L. As. 442 i


Die Kunst
schnell
Türkisch zu lernen.
Zweite Auflage.
A. Hartleben's Verlag. Wien, Pest, Leipzig.

Die

Kunst der Polyglottie.

Eine auf Erfahrung begründete Anleitung

jede Sprache

in kürzester Zeit und in Bezug auf

Verständniß, Conversation und Schriftsprache

durch Selbstunterricht zu erlernen.

Fünfzehnter Theil.

Die türkische Sprache.

Zweite Auflage.

Von

Karl Wied.

Wien. Pest. Leipzig.

A. Hartleben's Verlag.

(Alle Rechte vorbehalten.)

L. As. 442 i

Leichtfaßliche Anleitung

zur Erlernung der

Türkischen Sprache

für den

Schul- und Selbstunterricht.

Von

Karl Wied.

Zweite, verbesserte Auflage.

Wied. Türkisch

Wien. Pest. Leipzig.
A. Hartleben's Verlag.

(Alle Rechte vorbehalten.)

(1895)

98 F

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Druck von Gottlieb Gistel & Comp. in Wien.

Vorwort
zur ersten Auflage.

Den Lernenden so schnell wie möglich in die türkische Umgangssprache einzuführen und ihn zum Verständnis leichterer zusammenhängender Lesestücke zu befähigen, das war der Zweck, den wir bei der Ausarbeitung des vorliegenden Lehrbuches vor Augen hatten.

Bei der Erlernung der orientalischen Sprachen bietet die Schrift eine wesentliche Schwierigkeit. Es ist unserm Ermessen nach der Sache nicht förderlich, wenn man dem Anfänger die grammatischen Formen, die ja das erste sind, was er zu lernen hat, und die Sprachübungen gleich in der Originalschrift giebt. Nein erst dann, wenn die Grammatik eingeübt und ein Vorrath von elementaren Wörtern im Gedächtnis aufgestapelt ist, wende man sich zur Erlernung der Druckschrift.

Unser Buch zerfällt in vier Hauptteile:

Der erste Teil enthält die Grammatik nebst Aufgaben zur Einübung derselben. Es ist zu bemerken, daß wir hier nur die eigentlich türkische, nicht aber auch die persische und arabische Grammatik berücksichtigt haben. Die letztere spielt allerdings in der türkischen Schriftsprache eine große Rolle. So auch der arabische Wortvorrath. Schriftstücke, die in höherem Stil abgefaßt sind, sind mehr arabisch als türkisch. Für die Umgangssprache des gewöhnlichen Lebens ist die arabische Grammatik von weit geringerer Wichtigkeit.

Nachdem die Grammatik behandelt ist, folgt eine Reihe zusammenhängender Übungen, alle in leichtem Stil geschrieben. Die Erklärung der vorkommenden Wörter steht gleich unter dem Text. Auf diese Weise ist der Schüler des zeitraubenden Nachschlagens im Wörterbuche überhoben.

Der zweite Teil besteht in einer kurzen Anleitung zum Türkisch-Lesen.

Der dritte Teil enthält ein systematisch geordnetes türkisch-deutsches Wörterverzeichnis, der vierte ein deutsch-türkisches Wörterverzeichnis in systematischer Ordnung.

Möge unser Buch Allen, die sich mit der melodischen türkischen Sprache bekannt machen wollen, ein brauchbarer Führer sein.

Vorwort
zur zweiten Auflage.

Die vorliegende zweite Auflage ist sorgfältig durchgesehen, an einzelnen Stellen berichtigt und erweitert.

Der Verfasser.

Inhalt.

Erster Teil.

Grammatik.

Erster Abschnitt.

Aussprache, Betonung, Regeln des Wohllauts.

§. 1. Zur Darstellung der Laute ihrer Sprache bedienen sich die Türken folgender 31, größtenteils von den Arabern entlehnten Schriftzeichen:

ا	elif	ذ	ẓal	ع	ʿain
ب	be	ر	re	غ	ghajn
پ	pe	ز	ze	ف	fe
ت	te	ژ	zhe	ق	qaf
ث	çe	س	sin	ك	kjaf
ج	dschim	ش	schin	ل	lam
چ	tschim	ص	ßad	م	mim
ح	ḥa	ض	żad	ن	nun
خ	chy	ط	t̤y	و	waw
د	dal	ظ	z̤y	ه	he
				ى	je

§. 2. Die angeführten Buchstaben sind Konsonanten. Doch werden ا, و, ه und ى zuweilen als Vokalzeichen gebraucht. Sonst aber werden die Vokale durch Striche oberhalb und unterhalb der Buchstaben ausgedrückt. So wird شَ scha, شِ schi und شُ schu gelesen. Diese letztgenannten Zeichen kommen hauptsächlich in für Anfänger bestimmten Werken zur Anwendung.

§. 3. Die Türken lesen und schreiben von der Rechten zur Linken. Die meisten Buchstaben nehmen eine besondere Gestalt an, je nachdem sie am Anfang, in der Mitte, am Ende eines Wortes oder für sich allein stehen.

§. 4. In dem vorliegenden Werkchen sind die türkischen Laute durch lateinische Schriftzeichen wiedergegeben. Über die Aussprache derselben ist folgendes zu merken:

b lautet wie b, z. B. bir „ein", spr. bir; am Ende eines Wortes, zuweilen vor und nach den Buchstaben t, ç, dsch, ḥ, s, sch, ß, f, q, ṭ, sowie am Ende einer Silbe vor nachfolgendem Konsonanten lautet es wie p, z. B. kitab „Buch", spr. kitap: ibtida „Anfang", spr. iptida; içbat „Beweis", spr. ispat.

p wie p, z. B. peder „Vater", spr. peder.

t wie t, z. B. teneke „Weißblech", spr. teneke.

ç wie ss, z. B. çemere „Frucht" spr. ßemere.

dsch wie g im italienischen „giorno", z. B. dschan „Seele", spr. dschan, das dsch wird wie tsch ausgesprochen in den Fällen, in welchen b wie p ausgesprochen wird, z. B. aghadschlar „Bäume", spr. aghatschlar.

tsch wie tsch in „Peitsche", z. B. tschan „Glocke".

ḥ etwas stärker als deutsches h, jedoch nicht so stark wie ch, z. B. ḥaqq „Recht".

ch wie ch in „Nacht", z. B. chaber, „Nachricht", spr. chaber.

d wie d, z. B. dewe „Kamel", spr. dewe; in den Fällen, in welchen das b wie p ausgesprochen wird, lautet auch d wie t, z. B. kja-ad „Papier", spr. kja-at.

ẓ wie s in „weise", z. B. ẓachre „Lebensmittel", spr. sachre.

zh wie französisches j in „journal", z. B. zhiwa „Quecksilber".

r wie deutsches Zungen-r, z. B. girmek „hineingehen".

z wie z, z. B. az, „wenig", spr. as.

s wie ss in Wasser, z. B. söz „Wort", spr. ßös.

sch wie sch, z. B. scharab „Wein", spr. scharap.

ß etwas stärker als s, z. B. ßormaq „fragen".

ż wie z, z. B. żarar „Schade", spr. sarar.

ṭ etwas stärker als t, z. B. ṭaraf „Seite".

z̤ wie z, z. B. z̤arf „Briefumschlag", spr. sarf.
ʿ (ʿain) ist ein arabischer Laut, der durch Zusammenpressen der Kehle und Hervorstoßen der Luft hervorgebracht wird. Im Türkischen wird er oft ganz unhörbar, Beispiel: ʿylm „Wissenschaft".
gh das neugriechische γ, ähnlich dem Zäpfchen-r, wie es im Französischen und vielfach in Norddeutschland gehört wird. Beispiel: aghlamaq „weinen".
f wie f, z. B. farq „Unterschied".
q wie ein tiefes, aus der Kehle gesprochenes k, z. B. qar „Schnee".
kj*) } wie ein weiches, vorne im Munde hervorgebrachtes k, z. B.
k } kja-ad „Papier" fast wie kja-at.
g wie g, z. B. gelmek „kommen", spr. gelmek.
ñ wie ein durch die Nase gesprochenes n, z. B. kitabyñ „dein Buch" (lautet gewöhnlich wie einfaches n).
l hat einen etwas fetteren Laut als das deutsche l. Beispiel: leke „Fleck".
m wie m, z. B. mum „Kerze".
n wie n, z. B. nadir „selten", vor b lautet es wie m, z. B. tenbel „träge", spr. tembel.
w wie w, z. B. wermek „geben".
h wie h, z. B. hafta „Woche".
j wie j, z. B. jemek „essen".
a wie a, z. B. ana „Mutter".
e wie e, z. B. ew „Haus".
i wie i, z. B. jine „wieder".
o wie o, z. B. on „zehn".
ö wie ö, z. B. köpek „Hund".
ü wie ü, z. B. jüz „Hundert".
y wie ein dumpfes, tief im Munde gesprochenes i. Beispiel: qary „Frau".

Betonung.

§. 5. Die türkischen Wörter haben meistens den Ton auf der letzten Silbe. Ausnahmen sind in diesem Buche durch einen Accent über der betreffenden Silbe bezeichnet.

---

*) kj schreiben wir vor den Vokalen a, o, u, um anzudeuten, daß man hier nicht q sprechen soll.

Regeln des Wohllautes.

§. 6. Von den türkischen Vokalen sind vier **schwere:** a, o, u, y und vier **leichte:** i, e, ö, ü. Es gilt nun im Türkischen die Regel, daß die Vokale eines Wortes möglichst alle schwer oder alle leicht sein müssen.*) Dieses Gesetz ist bei der Abwandlung zu beachten. Wenn z. B. die Pluralendung lar und ler ist, so wird der Plural von qapu „Thüre" qapular, der von gül „Rose" dagegen güller lauten.

§. 7. Kommen Endungen mit je einem der verschiedenen Vokale y, u, i, ü vor, so gelten folgende Regeln:

Ist der vorhergehende Vokal a od. y, so hat die Endung den Vokal y
„ „ „ „ u „ o „ „ „ „ „ „ u
„ „ „ „ e „ i „ „ „ „ „ „ i
„ „ „ „ ü „ ö „ „ „ „ „ „ ü

§. 8. Erscheinen in den Endungen nur zwei Vokale a oder e, so folgt a auf vorhergehendes a, y, u, o und e auf e, i, ö, ü.

Zweiter Abschnitt.

Vom Substantiv (Hauptworte).

Artikel.

§. 9. Die türkische Sprache besitzt keinen **bestimmten** Artikel: adam „der Mensch". In Verbindung mit Wörtern, die dem Arabischen entlehnt sind, kommt der arabische Artikel el vor.

§. 10. Als unbestimmter Artikel ist das Zahlwort bir, „ein, eine, ein" im Gebrauch, z. B. bir gemi „ein Schiff".

---

*) In echt türkischen Wörtern sind die Vokale mit wenigen Ausnahmen derselben Art. Dies gilt nicht von den vielen im Türkischen vorkommenden persischen und türkischen Wörtern; doch richten sich die Vokale in den angehängten Endungen möglichst nach dem letzten Vokal des Fremdwortes.

Geschlecht.

§. 11. Bei den türkischen Hauptwörtern wird kein grammatisches Geschlecht unterschieden.

§. 12. Um das männliche und weibliche Geschlecht zu bezeichnen, werden gewisse Wörter vorgesetzt:

erkek	„männlich"	von Menschen und Tieren gebraucht
qyz	„weiblich"	von Menschen
dischi	„weiblich"	von Tieren.

Beispiele:

erkek qardasch Bruder	qyz qardasch Schwester
erkek arslan Löwe	dischi arslan Löwin

§. 13. Zuweilen wird das Geschlecht durch besondere Wörter unterschieden.

at Pferd, Hengst	qysraq Stute
köpek Hund	qandschyq Hündin
choros Hahn	ṭawuq Henne
bugha Stier	inek Kuh

Deklination.

§. 14. Es giebt zwei Zahlen: Einzahl und Mehrzahl.

Die Mehrzahl wird durch Anhängung der Silbe lar (nach vorangehendem schweren Vokal) oder ler (nach vorangehendem leichten Vokal) gebildet, z. B.

Einzahl	qapu	Thür	Mehrzahl	qapular	Thüren
„	deniz	Meer	„	denizler	Meere

§. 15. Es giebt fünf Fälle: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ und Ablativ.

§. 16. Wir unterscheiden zwei Deklinationen: Die Wörter der ersten Deklination gehen auf einen Konsonanten, die der zweiten auf einen Vokal aus.

Erste Deklination.

§. 17. In der ersten Deklination treten folgende Endungen an das Substantiv:

Nominativ	— — — —
Genitiv	yñ, uñ, iñ, üñ
Dativ	a e
Akkusativ	y, u, i, ü
Ablativ	dan den

§. 18. Diese Endungen gelten für Singular und Plural. Die Regeln des Wohllautes bestimmen, welche dieser Endungen in jedem

einzelnen Falle angehängt werden soll. Das folgende Schema diene als Muster:

Singular.

Nominativ	a	y	o	u	e	i	ö	ü
Genitiv	yñ		uñ		iñ		üñ	
Dativ	a				e			
Akkusativ	y		u		i		ü	
Ablativ	dan				den			

Plural.

Nominativ	lar	ler
Genitiv	laryñ	leriñ
Dativ	lara	lere
Akkusativ	lary	leri
Ablativ	lardan	lerden.

Zweite Deklination.

§. 19. Die zweite Deklination unterscheidet sich von der ersten nur dadurch, daß im Gen. Sing. ein n, im Dat. und Akk. Sing. ein j zwischen das Substantiv und die Endung eingeschoben wird. Schema:

Singular.

Nominativ	a	y	o	u	e	i	ö	ü
Genitiv	nyñ		nuñ		niñ		nüñ	
Dativ	ja				je			
Akkusativ	jy		ju		ji		jü	
Ablativ	dan				den			

Plural.

Wie bei der ersten Deklination.

Beispiele:

(1. Deklination.)

	Singular	Plural
Nom.	jol der Weg	jollar die Wege
Gen.	joluñ des Weges	jollaryñ der Wege
Dat.	jola dem Wege	jollara den Wegen
Akk.	jolu den Weg	jollary die Wege
Abl.	joldan von dem Wege	jollardan von den Wegen.

(2. Deklination.)

Nom.	elma der Apfel	elmalar die Äpfel
Gen.	elmanyñ des Apfels	elmalaryñ der Äpfel
Dat.	elmaja dem Apfel	elmalara den Äpfeln
Akk.	elmajy den Apfel	elmalary die Äpfel
Abl.	elmadan von dem Apfel	elmalardan von den Äpfeln.

Vermischte Beispiele:

Deñiz das Meer, deñiziñ, deñize, deñizi, deñizden; deñizler, deñizleriñ, deñizlere, deñizleri, deñizlerden.

Qary die Frau, qarynyñ, qaryja, qaryjy, qarydan; qarylar, qarylaryñ, qarylara, qarylary, qarylardan.

Gül die Rose, gülüñ, güle, gülü, gülden; güller, gülleriñ, güllere, gülleri, güllerden.

Kedi die Katze, kediniñ, kedije, kediji, kediden; kediler, kedileriñ, kedilere, kedileri, kedilerden.

Qapu die Thüre, qapunuñ, qapuja, qapuju, qapudan; qapular, qapularyñ, qupulara, qapulary, qapulardan.

Man dekliniere zur Übung:

El die Hand	Ine die Nadel
Qyl das Haar	Gün der Tag
Kitab das Buch	Dost der Freund

§. 20. Die Wörter auf k verwandeln diesen Laut vor einer vokalisch anlautenden Endung in j, die auf q dagegen verwandeln q in gh, z. B. ekmek „das Brot", ekmejiñ, ekmeje, ekmeji, ekmekden; ajaq, „der Fuß", ajaghyñ, ajagha, ajaghy, ajaqdan.

§. 21. Von der vorigen Regel ausgenommen sind einige einsilbige Wörter auf k und q, welche diese Buchstaben in den genannten Fällen nicht verändern. z. B. oq „der Bogen", Gen. oquñ, jük „die Last"; Gen. jüküñ.

§. 22. Wenn ein Substantiv auf zwei Konsonanten endigt, deren letzterer einer der Buchstaben r, z, s, l, m, n ist, so wird im Nom. und Abl. Sing. und in allen Fällen des Plurals ein Vokal (nach den Regeln des Wohllauts) eingeschoben, z. B. oghul „der Sohn", Gen. oghluñ; Dat. oghla, Akk. oghlu, Abl. oghuldan; Plur. oghullar. ꝛc.

Man dekliniere hiernach die Wörter

aghyz der Mund	burun die Nase
ḥabys das Gefängnis	mühür das Siegel

Folgt auf die Wörter dieser Klasse ein vokalisch anlautendes Wort, so wird zwischen die beiden letzten Konsonanten kein Vokal eingeschoben, z. B. ḥüküm „Herrschaft", aber: ḥükm eder idi „er herrschte".

§. 23. Das d am Ende der Wörter, welches wie t ausgesprochen wird, bekommt seine eigentliche Aussprache vor vokalisch anlautenden Endungen wieder: qurd „Wolf" spr. kurt, aber Gen. qurduñ spr. kurdun ꝛc.

§. 24. Das Wort ßu „Wasser" hat im Gen. ßujuñ.

§. 25. Mit dem unbestimmten Artikel haben die Substantive im Akkusativ keine Kasus-Endung, z. B. bir mektub jazárym „ich schreibe einen Brief".

§. 26. Wenn ein Substantiv von einem anderen im Genitiv stehenden abhängig ist, so steht letzteres voran und ersteres nimmt das

Possessivpronomen der dritten Person an. Das Prossessivpronomen besteht in der Anhängesilbe y (u, i, ü) für konsonantisch und sy (su, si, sü) für vokalisch auslautende Wörter, z. B.: elma-sy „sein (ihr) Apfel", elmalar-y „seine (ihre) Äpfel". Gewöhnlich gelten diese Endungen auch, wenn sich das mit der Anhängesilbe versehene Wort auf einen Plural bezieht. Beispiele: schagirdiñ kitab-y „das Buch des Schülers"; schagirdleriñ kitablar-y „die Bücher der Schüler"; schargirdiñ chodscha-sy „der Lehrer des Schülers".

§. 27. Es ist zu bemerken, daß das mit dem Possessivpronomen versehene Wort wie ein einfaches Substantiv dekliniert werden kann, z. B. kitab-y „sein Buch", kitab-ynyñ „seines Buches", kitab-yna „seinem Buche". Im Dativ und Akkusativ tritt aber n statt j als Verbindungsvokal ein, also kitab-yny „sein Buch" (Akkusativ). Dieses n erscheint auch im Ablativ, z. B. kitab-yndan.

§. 28. Der Dativ bezeichnet häufig eine Bewegung nach einem Orte hin, der Ablativ eine Bewegung von einem Orte her.

Aufgabe 1.

Baghtscheler. Chodschanyñ baghtscheler-i. Pederiñ (babanyñ) oghullar. Qyzyñ ana-sy (walide-si). Eji elma getir! Bir güzel qyz gördüm. Oçmanly bajraghy gördü' ñ-mü? ʿAskerlere tschoq barut lazym dyr. Uschagha besch ghurusch werdim. Ewden gelijorum. Ewe gidijorum. Ekmek wer baña. Balyghyñ basch-y. Balyqlaryñ baschlar-y. Qurduñ dischler-i. Tschodschughuñ eller-i. Oghlanyñ peder-i. Oghlanlaryñ pederler-i. Padyschahyñ baghtscheler-ini gördüm. Peder oghl-uja bir kitab werdi. Biraderiñ dost-u. Hemschireniñ oda-sy. Istamboluñ dschamiʿlerini gördü'ñ-mü? Tschitscheji wer baña. Qyzyñ güller-i. Inglizin schapqalar-yny gördü'ñ-mü? Pederiñ dostular-yny t̤anýjorsuñ. Ekmekdschi tschodschugha bir armud werdi. Köpejiñ dischler-i. Ewiñ odalar-y. Chodschaja kitaby werdi. Schehriñ soqaqlar-y. Dostuñ baghtsche-sinden gelijorum.

Baghtsche Garten — chodscha Lehrer — peder, baba Vater — oghul Sohn — qyz Mädchen — walide, ana Mutter — eji gut — elma Apfel— getir bringe — güzel schön — gördüm ich habe gesehen — oçmanly türkisch — bajraq Fahne — gördü'n-mü hast du gesehen — ʿasker Soldat — tschoq viel — barut Pulver — lazym nöthig — dyr ist — uschaq Diener — besch ghurusch fünf Piaster — werdim ich habe gegeben — ew Haus — gelijorum ich komme — gidijorum ich gehe — ekmek Brot — wer gieb — baña mir — balyq Fisch — basch Kopf — qurd Wolf — disch Zahn — tschodschuq Kind — oghlan Knabe — padyschah Kaiser, Sultan — kitab Buch — werdi er hat gegeben — birader Bruder — dost Freund — hemschire Schwester — oda Zimmer — istambol Stambul, Constantinopel — dschamiʿ Moschee — tschitschek Blume — gül Rose — schapqa Hut —

tanýjorsuñ du kennst — ekmekdschi Bäcker — armud Birne — köpek Hund — schehir Stadt — soqaq Straße, Gasse.

Zum Rückübersetzen.

Die Gärten. Die Gärten des Lehrers. Die Söhne des Vaters. Die Mutter des Mädchens. Bring' einen guten Apfel! Ich habe ein schönes Mädchen gesehen. Hast du die türkische Fahne gesehen? Die Soldaten brauchen viel Pulver. Ich habe dem Diener fünf Piaster gegeben. Ich komme von Hause. Ich gehe nach Hause. Gieb mir Brot. Der Kopf des Fisches. Die Köpfe der Fische. Die Zähne des Wolfes. Die Hände des Kindes. Der Vater des Knaben. Die Väter der Knaben. Ich habe die Gärten des Kaisers gesehen. Der Vater hat seinem Sohne ein Buch gegeben. Der Freund des Bruders. Das Zimmer der Schwester. Hast du die Moscheen von Constantinopel gesehen? Gieb mir die Blume. Die Rosen des Mädchens. Hast du die Hüte des Engländers gesehen? Du kennst die Freunde des Vaters. Der Bäcker hat dem Kinde eine Birne gegeben. Die Zähne des Hundes. Die Zimmer des Hauses. Er hat dem Lehrer das Buch gegeben. Die Straßen der Stadt. Ich komme aus dem Garten des Freundes.

§. 29. Die in §. 26 besprochene Genitivverbindung ist die türkische. Oft kommt aber, wenn persische und arabische Wörter zu einander in dieses Abhängigkeitsverhältnis treten, die persische Genitivverbindung vor. Bei letzterer steht der Genitiv nach und das von ihm abhängige Wort nimmt ein i an, z. B. nuri kamer „das Licht des Mondes" (nur „Licht", kamer „Mond"), welches in türkischer Genitivverbindung kameriñ nur-u heißen würde.

Dritter Abschnitt.

Vom Adjektiv. (Eigenschaftsworte.)

§. 30. Die türkischen Adjektive sind unveränderlich in Bezug auf Zahl, Geschlecht, Fall und Stellung, z. B. güzel at „das schöne Pferd"; güzel atlar „die schönen Pferde"; qyz güzel „das Mädchen ist schön"; qyzlar güzel „die Mädchen sind schön"; güzel qyzyñ „des schönen Mädchens".

§. 31. Wenn das Adjektiv substantivisch gebraucht wird, so wird es wie ein Substantiv dekliniert.

§. 32. Das Adjektiv wird auch adverbialisch gebraucht, z. B. eji jaza bilir „er kann gut schreiben" (eji „gut").

§. 33. Wie man im Deutschen die Bedeutung gewisser Adjektive durch Vorsetzung von Substantiven verstärkt, z. B. „schneeweiß", „raben-

schwarz", so geschieht dies im Türkischen durch Vorsetzung von Silben, die der Anfangssilbe des Adjektivs fast gleich lauten.

Man merke als solche:

bejaz „weiß"	bem bejaz „schneeweiß"
qyrmyzy „rot"	qyp qyrmyzy „blutrot"
qara „schwarz"	qap qara „pechschwarz"
ßary „gelbfahl"	ßap ßary „aschenfahl"
mawy „blau"	mas mawy „himmelblau"
indsche „fein"	ip indsche „haarfein" („pickfein")
ßagh „gesund"	ßapa ßagh „kerngesund"
ṭop „rund"	ṭor ṭop „kugelrund"
qaty „hart"	qas qaty „steinhart"
doghru „gerade"	doz doghru „schnurgerade"
udschuz „billig"	up udschuz „spottbillig".

§. 34. Das attributive türkische Adjektiv steht vor seinem Substantiv, z. B. jüksek dagh „der hohe Berg".

§. 35. Ähnlich der in §. 29 erwähnten Verbindung zweier Substantive finden sich auch arab. und pers. Adjektive mit ebensolchen Substantiven durch die Silbe i verbunden. Das Adjektiv steht hier nach dem Substantiv, z. B. ṭabibi ḥazyq „der erfahrene Arzt" (ṭabib „Arzt"; ḥazyq „erfahren", „geschickt"), was in türkischer Verbindung ḥazyq ṭabib heißen würde.

§. 36. Der Komparativ der Adjektive wird durch Vorsetzung von daha „noch" oder daha zijade „noch mehr" gebildet. Das deutsche „als" wird durch den Ablativ ausgedrückt, welcher dem Adjektive vorangehen muß. Dabei können die Partikeln daha oder daha zijade auch ausgelassen werden. Beispiel: fil atdan daha büjük dür oder fil atdan büjük dür „der Elefant ist größer als das Pferd" (fil „Elefant"; at „Pferd"; büjük „groß"; dür „ist").

§. 37. Der Superlativ wird durch Vorsetzung der Silbe eñ gebildet. Das deutsche „von" wird durch den Genitiv ausgedrückt. Wenn das zu dem Superlativ gehörige Substantiv ausgelassen ist, so nimmt ersterer das Possessivpronomen der dritten Person an. Beispiele: eñ uzun jol „der längste Weg"; jollaryñ eñ uzun-u „der längste der Wege". Nach vorangehendem Genitiv wird die Partikel eñ zuweilen fortgelassen.

§. 38. Verstärkt wird die Bedeutung der Adjektive noch 1. durch die Adverbien pek „sehr", tschoq „viel" „zuviel", ghájet „überaus". 2. Durch Doppelsetzung, z. B. bejaz bejaz „ganz weiß"; so besonders wenn die Adjektive als Adverbien gebraucht werden: tschabuq tschabuq „sehr schnell".

Aufgabe 2.

Biraderiñ, baghtsche-si güzel dir. Padyschahyñ güzel baghtschelerini gördüm. Büjü'k-mü dür? Ewwet, pek büjük dür. Hewa pek fena dyr. Schagirdler-iñ eji kitablar-y burada dyr. Ewler jüksek dir.

Baghtscheniñ tschitschekleri güzel dir. Gül eñ güzel tschitschek dir. Bu qahwe ṭatly dyr. Jemek ḥażyr-my dyr. Éwwet, eféndim, ḥażyr dyr. Bejaz kjad wer baña. Ameriqadan daha serbest memleket joq-dur. Köpek atdan kütschük dür. Zejtun jagh-y ßudan chafife dir. Tschitschekleriñ eñ güzel-i gül dür. Qyzyñ gözler-i mas mawy dyr. Armud elmadan eji dir. Tschorba ßydscháq-my dyr? Oçmanly lisan qolaj dyr, lisáni ʿarabi zor dur. Aghadschyñ jeschil japraqlar-y.

Mü (mi, mu, my) Fragepartikel — éwwet ja — büjük groß — hewa Wetter — fena häßlich, schlecht — eji gut — burada hier — jüksek hoch — bu dieser, diese — qahwe Kaffee — ṭatly süß — jemek Essen — ḥażyr bereit — eféndim mein Herr — kjad (kjaghyd) Papier — serbest frei — memleket Reich, Land — joq-dur es giebt nicht — köpek Hund — at Pferd — kütschük klein — zejtun jagh-y Öl — chafife leicht — qyz Mädchen — göz Auge — tschorba Suppe — ßydschaq heiß — lisan Sprache — qolaj leicht — ʿarábi arabisch — zor schwer — aghadsch Baum — jeschil grün — japraq Blatt.

Zum Rückübersetzen.

Der Garten des Bruders ist schön. Ich habe die schönen Gärten des Kaisers gesehen. Sind sie groß? Ja, sie sind sehr groß. Das Wetter ist sehr schlecht. Die guten Bücher der Schüler sind hier. Die Häuser sind hoch. Die Blumen des Gartens sind schön. Die Rose ist die schönste Blume. Dieser Kaffee ist süß. Ist das Essen bereit? Ja, mein Herr, es ist bereit. Gieb mir weißes Papier. Es giebt kein freieres Land als Amerika. Der Hund ist kleiner als das Pferd. Öl ist leichter als Wasser. Die schönste von den Blumen ist die Rose. Die Augen des Mädchens sind himmelblau. Die Birne ist besser als der Apfel. Ist die Suppe heiß? Die türkische Sprache ist leicht, die arabische Sprache ist schwer. Die grünen Blätter des Baumes.

§. 39. Auch Substantiva, besonders solche, welche einen Stoff bezeichnen, können als Adjektive stehen, z. B.: altyn saʿat „die goldene Uhr" (altyñ „Gold"; saʿat „Uhr").

Vierter Abschnitt.

Pronomina (Fürwörter).

A. Pronomina personalia (persönliche Fürwörter).

§. 40. Die persönlichen Fürwörter sind:

Erste Person.

	Singular.		Plural.	
Nom.	ben	ich	biz	wir
Gen.	benim	meiner	bizim	unser
Dat.	baña	mir	bize	uns
Akk.	beni	mich	bizi	uns
Abl.	benden	von mir	bizden	von uns.

Zweite Person.

	Singular.	Plural.
Nom.	sen du	siz ihr
Gen.	seniñ deiner	siziñ eurer
Dat.	saña dir	size euch
Akk.	seni dich	sizi euch
Abl.	senden von dir	sizden von euch

Dritte Person.

Nom.	o er, sie, es	anlar sie
Gen.	anyñ seiner, ihrer, seiner	anlaryñ ihrer
Dat.	aña ihm, ihr, ihm	anlara ihnen
Akk.	any ihm, sie, es	anlary sie
Abl.	andan von ihm, von ihr, von ihm	anlardan von ihnen.

Anmerkung. In der Umgangssprache lauten die abhängigen Fälle des Singulars und der ganze Plural oft mit o statt a an: onyñ, ona u. s. w.

§. 41. Die Plurale biz „wir" und siz „ihr" können noch die Plural-Endung ler annehmen. Bizler ist dann ein bescheidenerer Ausdruck für „ich", sizler eine höflichere Form für „du".

§. 42. Der Nominativ und meistens auch die abhängigen Fälle der persönlichen Fürwörter werden nur gesetzt, wenn Nachdruck auf ihnen liegt, z. B.: Señ japdýñ-my „hast du (es) gethan"? Éwwet, ben japdym „ja, ich habe es gethan". Any ṭanýjòr-mu-sun? „kennst du ihn?" Éwwet, ṭanýjorum „ja, ich kenne ihn". Sonst wird (im Nominativ) die Person genügend durch die Endung des Verbums bezeichnet.

§. 43. Statt des Pronomens der ersten Person ben „ich" und des der zweiten Person sen „du", welches letztere unter Freunden und gegen Untergebene gebraucht werden kann, wendet man Bescheidenheits- und Höflichkeitsformen an, und zwar 1. für die erste Person: bendeñiz, quluñuz „Ihr Diener"; muchlyßyñyz, muḥybbyñyz „Ihr Freund"; bizler (s. §. 41). 2. für die zweite Person: siz; enfendimiz „unser Herr"; chakipajyñyz „der Staub Ihrer Füße"; ẓati ʿaliñiz „Ihre hohe Person"; ẓati scherifiñiz „Ihre heilige Person". In letzteren Fällen kann statt der Possessiv-Endung der zweiten Person Plur. (iñiz, s. §. 44) auch der Plural von ʿali und scherif mit dem Possessivpronomen der dritten Person gebraucht werden: ẓati ʿalileri; ẓati scherifleri.

Aufgabe 3.

Baña bir kitab lazym. Ben bir mektub jazdym. Size bir kitab gönderíjorum. Ghazétajy oqújòr-mu-suñuz? Chajr, oqúmajorum. Bu chaneji síz-mi bina etdiñiz? Chajr, ben any bina étmedim. Ekmeji aña weríjòr-mu-suñuz? Éwwet (any aña) weríjorum. Any bénde bilírim. Anlary ṭanýjorum. Padischahyñ baghtscheler-ini gördǘñ-mü? Éwwet, anlary gördüm. Seni sewérim. Bizi sewér-mi-siñiz? Żabiṭiñ dost-unu bilír-mi-siñiz? Chajr, eféndim, bendeñiz any bilmem. Baña bir eji qalem

wer. Türk'dsche oqúr-mu-suñuz? Bendeñiz türk'dsche oqujámam. O dyr. Anlar dyr. Andan bachç edíjoruz. Bize tschoq schejler söjledi. Benden ödündsch para istedi. Seni tscharschuja gönderedschéjim. Ben senden böjüj-üm. Anlar pek tschoq zengin dir. Anlary bu gün gördü'n-mü? Bendeñiz tschoq def'a izmire gitdim. Anyñ itschün geldim.

Lazym nötig — mektub Brief — jazdym ich habe geschrieben — gönderijorum ich schicke — ghazéta Zeitung — oqújòr-mu-suñuz lesen Sie — chajr nein — oqúmajorum ich lese nicht — bu dieses — mi (mü, my, mu) Fragepartikel — bina etdiñiz Sie haben gebaut — bina étmedim ich habe nicht gebaut — werijòr-mu suñuz? geben Sie? — éwwet ja — werijorum ich gebe — de (da) auch, und — bilirim ich kenne, ich weiß — ṭanýjorum ich kenne — gördü'n-mü? hast du gesehen? — gördüm ich habe gesehen — sewérim ich liebe — sewér-misiñiz lieben Sie — żabiṭ Officier — dost Freund — bilír-mi-siñiz? wissen Sie? kennen Sie? — bilmem ich kenne nicht, ich weiß nicht — eji gut — qalem Feder — wer gieb — tür'kdsche türkisch — oqúr-mu-suñuz? lesen Sie? — oqujámam ich kann nicht lesen — dir (dür, dur, dyr) ist — bachç edíjoruz wir sprechen — tschoq zu viel, sehr — söjledi er hat gesprochen, er hat gesagt — para Geld — ödündsch istedi er wollte leihen — tscharschu (tscharschy) Markt — gönderedschéjim ich werde schicken — büjük groß (k vor dem anlautenden Vokal des Hilfszeitwortes „sein" wird zu j, q zu gh) — zengin reich — bu gün heute — def'a Mal — izmir Smyrna — gitdim ich bin gegangen — itschün wegen — geldim ich bin gekommen.

Zum Rückübersetzen.

Ich brauche ein Buch. Ich habe einen Brief geschrieben. Ich schicke Ihnen ein Buch. Lesen Sie die Zeitung? Nein, ich lese (sie) nicht. Haben Sie dieses Haus gebaut? Nein, ich habe es nicht gebaut. Geben Sie ihm (ihr) das Brot? Ja, ich gebe [es ihm (ihr)]. Das weiß ich auch. Ich kenne sie. Hast du die Gärten des Kaisers gesehen? Ja, ich habe sie gesehen. Ich liebe dich. Liebt ihr uns (Sie uns)? Kennen Sie den Bruder des Officiers? Nein, mein Herr, ich kenne ihn nicht. Gieb mir eine gute Feder. Lesen Sie türkisch (können Sie türkisch lesen)? Ich kann nicht türkisch lesen. Das ist es (er ist es). Das sind sie. Davon (von ihm) sprechen wir. Er hat mir sehr viel erzählt (gesagt). Er wollte Geld von mir leihen. Ich werde dich auf den Markt schicken. Ich bin größer als du. Sie sind außerordentlich reich. Hast du sie heute gesehen? Ich bin oft in Smyrna gewesen (nach Smyrna gegangen). Seinetwegen bin ich gekommen.

B. Pronomina possessiva (besitzanzeigende Fürwörter).

§. 44. Bei der Deklination der Substantive haben wir gesagt, daß das Possessivpronomen der dritten Person in der Anhängesilbe i (ü, y, u) bestehe. Die übrigen Personen dieses Pronomens werden ebenfalls durch Anhängesilben ausgedrückt, wie aus dem folgenden Schema zu ersehen ist.

a) Für vokalisch auslautende Wörter.

Erste Person.

Sing.	—m				mein
Plur.	—myz,	—muz,	—miz,	—müz	unser.

Zweite Person.

Sing.	—ñ				dein
Plur.	—ñyz,	—ñuz,	—ñiz,	—ñüz	euer, Ihr.

Dritte Person.

Sing.	—sy,	—su,	—si,	—sü	sein, ihr.
Plur.	—lary		—leri		ihr.

b) Für konsonantisch auslautende Wörter.

Erste Person.

Sing.	—ym,	—um,	—im,	—üm	mein
Plur.	—ymyz,	—umuz,	—imiz,	—ümüz	unser.

Zweite Person.

Sing.	—yñ,	—uñ,	—iñ.	—üñ	mein
Plur.	—yñyz,	—uñuz,	—iñiz,	—üñüz	euer, Ihr.

Dritte Person.

Sing.	—y,	—u,	—i,	—ü,	sein, ihr
Plur.	—lary,		—leri		ihr.

§. 45. Beispiele:

Erste Person.

Sing.	kons.	dost Freund	dost-um mein Freund
"	"	göz Auge	göz-üm mein Auge
"	"	pejnir Käse	pejnir-im mein Käse
Sing.	vokal.	kedi Katze	kedi-m meine Katze
"	"	baba Vater	baba-m mein Vater
"	"	qorqu Furcht	qorqu-m meine Furcht
Plur.	kons.	kitab Buch	kitab-ymyz unser Buch
"	"	süd Milch	süd-ümüz unsere Milch
"	"	odun Holz	odun-umuz unser Holz
Plur.	vokal.	walide Mutter	walide-miz unsere Mutter
"	"	arpa Gerste	arpa-myz unsere Gerste
"	"	oda Zimmer	oda-myz unser Zimmer.

Zweite Person.

Sing.	kons.	un Mehl	un-uñ dein Mehl
"	"	atesch Feuer	atesch-iñ dein Feuer
"	"	qalem Feder	qalem-iñ deine Feder

Sing.	vokal.	qahwe Kaffee	qahwe-ñ dein Kaffee
„	„	qapu Thür	qapu-ñ deine Thür
„	„	fa'jde Nutzen	fa'jde-ñ dein Nutzen
Plur.	konſ.	mendil Taſchentuch	mendil-iñiz euer (Ihr) Taſchentuch
„	„	qul Diener	qul-uñuz euer (Ihr) Diener
„	„	dümen Steuerruder	dümen-iñiz euer (Ihr) Steuerruder
Plur.	vokal.	chane Haus	chane-ñiz euer (Ihr) Haus
„	„	köprü Brücke	köprü-ñüz eure (Ihre) Brücke
„	„	quju Brunnen	quju-ñuz euer (Ihr) Brunnen

Dritte Perſon.

Sing.	konſ.	jüz Geſicht	jüz-ü ſein (ihr) Geſicht
„	„	at Pferd	at-y ſein (ihr) Pferd
„	„	qol Arm	qol-u ſein (ihr) Arm
Sing.	vokal.	baghtsche Garten	baghtsche-si ſein (ihr) Garten
„	„	mejwe Obſt	mejwe-si ſein (ihr) Obſt
„	„	doʿa Gebet	doʿa-sy ſein (ihr) Gebet
Plur.	konſ.	bal Honig	bal-lary ihr Honig
„	„	isch Arbeit	isch-leri ihre Arbeit
„	„	sepet Korb	sepet-leri ihr Korb
Plur.	vokal.	perde Vorhang	perde-leri ihr Vorhang
„	„	qara Fels	qara-lary ihr Fels
„	„	jortu Feſt	jortu-lary ihr Feſt.

§. 46. Die Wörter auf q und k verwandeln dieſe Buchſtaben vor vokaliſch anlautenden Endungen in beziehungsweiſe gh und j, z. B. ajaq „Fuß", ajagh-y „ſein Fuß"; jürek „Herz", jürej-i „ſein Herz".

§. 47. Einige Wörter nehmen in der dritten Perſon doppelte Anhängeſilben an, ſo z. B. bir „einer", bir-i oder bir-isi „einer von ihnen"; baʿż „einige", baʿż-y oder baʿż-ysy „einige von ihnen"; achscham „Abend", achscham-y und achscham-ysy „ſein Abend"; kim „wer"? kim-i oder kim-isi „wer von ihnen?"

§. 48. Ein Plural bekommt in der dritten Perſon die Anhängeſilbe der dritten Perſon des Singulars auch dann, wenn das Pronomen ſich auf mehrere Beſitzer bezieht; ſo kann z. B. kitablar-y drei Bedeutungen haben, nämlich 1. „ſeine (ihre [Sing.]) Bücher"; 2. „ihr (Plur.) Buch", 3. „ihre (Plur.) Bücher".

§. 49. Soll das Poſſeſſivpronomen hervorgehoben werden, ſo ſetzt man dem mit der Pronominal-Anhängeſilbe verſehenen Wort noch das Perſonalpronomen im Genitiv vor, z. B. benim peder-im „mein Vater", siziñ walide-ñiz „Ihre Mutter". Auf dieſe Weiſe läßt ſich auch die in §. 48 erwähnte Mehrdeutigkeit der Endung lary beſeitigen: 1. anyñ kitablar-y „ſeine (ihre [Sing.]) Bücher", anlaryñ kitablary (kitab-y) „ihr (Plur.) Buch", 3. anlaryñ kitablar-y „ihre (Plur.) Bücher".

§. 50. Mit der Anhängeſilbe verſehene Wörter können ganz wie einfache Subſtantive dekliniert werden, z. B.:

Nom. kitab-ym mein Buch
Gen. kitab-ymyñ meines Buches
Dat. kitab-yma meinem Buche
Akk. kitab-ymy mein Buch
Abl. kitab-ymdan meines Buches.

Ein der Deutlichkeit oder des Nachdruckes oder der allgemeinen Bestimmung wegen vorgesetzter Genitiv bleibt bei dieser Abwandlung unverändert, z. B.:

Nom. anlaryñ pederler-i ihre Väter
Gen. anlaryñ pederler-iniñ ihrer Väter
Dat. anlaryñ pederler-ine ihren Vätern
Akk. anlaryñ pederler-ini ihre Väter
Abl. anlaryñ pederler-inden von ihren Vätern.

Anmerkung. In der ersten und zweiten Person (nicht aber in der dritten) wird nach vorangehendem Genitiv des Personalpronomens die Pronominalendung zuweilen fortgelassen: bizim kitab statt bizim kitab-ymyz „unser Buch"; siziñ kitab statt siziñ kitab-yñyz „Ihr Buch".

§. 51. Wenn mehrere Substantive, denen dasselbe Possessivpronomen zukommt, aufeinander folgen, so genügt es, die Pronominalendung nur dem letzten anzuhängen, z. B. aqraba we dostlar-ymyz „unsere Verwandten und unsere Freunde" statt aqraba-myz we dostlar-ymyz.

§. 52. Wenn ein Adjektiv mit einem Substantiv auf persische Weise (s. §. 35) verbunden ist, so tritt die Possessivendung an ersteres, z. B. dosti aziz „lieber Freund"; dosti ʿaziz-im „mein lieber Freund", was in türkischer Verbindung aziz dost-um lauten würde.

§. 53. Durch Anhängung der Silbe ki an die Genitive der Personalpronomina werden absolute (ohne begleitendes Substantiv gebrauchte) Possessivpronomina gebildet:

benimki der, die, das meinige	bizimki der, die, das unserige
seniñki der, die, das deinige	siziñki der, die, das eurige (Ihrige)
anyñki der, die, das seinige (ihrige)	anlaryñki der, die, das ihrige.

Dieses Pronomen ist ebenfalls deklinierbar:

	Singular	Plural
Nom.	benimki der meinige, die meinige, das meinige	benimkiler die meinigen
Gen.	benimkiniñ des meinigen u. s. w.	benimkileriñ u. s. w.
Dat.	benimkine	benimkilere
Akk.	benimkini	benimkileri
Abl.	benimkinden	benimkilerden.

Anmerkung. Die Endung ki kann auch an den Genitiv der Substantive treten und bedeutet dann „gehörig", z. B. chodschanyñki „der (die, das) dem Lehrer gehörige". An Adjektive und Adverbia angehängt

entspricht ki der deutschen Endung „ig", z. B. schimdi „jetzt", schimdiki „jetzig"; dün „gestern", dünki „gestrig". Es kann auch an Substantive treten, denen eine Postposition angehängt ist, z. B. ew „Haus", ewde „im Hause", ewdeki „im Hause befindlich".

Aufgabe 4.

Ew-iñiz büjü'k-mü dür? Ewwet, eféndi-m, ew-imiz büjük dür. Schápqa-m nerede dir? Schabqa-ñy gö'rmedim. Anyñ dost-u buradá-my?*) Chajr, eféndi-m, burada dejil (dir), tüdscharyñ ew-inde dir. Saʿat-ymy gha'jb etdim. Benim kitablar-ym burada dyr, lákin seniñ kitablar-yñ nerede dir? Padyschah schehr-imizden getschdi. Qomschunuzuñ oghl-u chasta dyr. Bordsch-um ne dir? Anyñ qabaḥat-y dejil, Benim qalem-im seniñkinden eji dir. Chodscha-ñyz geldi. Anlaryñ biraderler-i izmere ʿazimet etdiler. Benim saʿat-ym siziñkinden daha udschuz dur. Bizim atlar-ymyz we qomschu-muzuñkiler. Ischte eldiwenler-im we hemschire-miñkiler. Dost-uñuza ne waqyt jazadscháqsyñyz? Benim chane-m daha siziñki qadar güzel dir. Güller-iñiz pek güzel dir, faqaṭ benimkiler qadar güzel dejil dir. At-yñyzyñ bir-ini ßatmysch syñyz. ßaḥiḥ-mi? Éwwet, ßaḥiḥ dir. ʿAktsche-sini aldy.

Büjük groß — schápqa Hut — nerede wo — gö'rmedim ich habe nicht gesehen — dost Freund — burada hier — dejil (dir) er (sie, es) ist nicht — tüdschar Kaufmann — de in — saʿat Uhr — gha'jb etdim ich habe verloren — lákin aber — kitab Buch — padyschah Kaiser — schehir, Gen. schehriñ Stadt — getschmek passieren — qomschu Nachbar — oghul, Gen. oghluñ Sohn — chasta krank — bordsch Schuld — ne was — qabaḥat Fehler — qalem Feder — chodscha Lehrer — geldi er (sie, es) ist gekommen — birader Bruder — izmir Smyrna — ʿazimet etdiler sie sind abgereist — udschuz billig — at Pferd — ischte hier ist, hier sind (franz. voilà) — eldiwen Handschuh — hemschire Schwester — ne waqyt? wann? — jazadscháqsyñyz Sie werden schreiben — chane Haus — daha . . qadar ebenso . . wie — güzel schön — gül Rose — faqaṭ aber — at-yñyzyñ statt atlar-yñyzyñ — ßatmysch syñyz Sie haben verkauft — ßaḥiḥ wahr — aktsche Geld — aldy er hat genommen, er hat bekommen.

Zum Rückübersetzen.

Ist Ihr Haus groß? Ja, mein Herr, unser Haus ist groß. Wo ist mein Hut? Ich habe deinen Hut nicht gesehen. Ist sein Freund hier? Nein, mein Herr, er ist nicht hier, er ist im Hause des Kaufmanns. Ich habe meine Uhr verloren. Meine Bücher sind hier, aber wo sind deine Bücher. Der Kaiser ist durch unsere Stadt gekommen. Der Sohn Ihres Nachbars ist krank. Wie viel bin ich schuldig (wörtl. was ist meine

*) Das Hilfsverbum „sein" wird als Bindewort häufig ausgelassen.

Schuld)? Es ist nicht seine Schuld (sein Fehler). Meine Feder ist besser als die deinige. Euer Lehrer ist gekommen. Ihre Brüder sind nach Smyrna abgereist. Meine Uhr ist billiger als die Ihrige. Unsere Pferde und die unseres Nachbarn. Hier sind meine Handschuhe und die meiner Schwester. Wann werden Sie Ihrem Freunde schreiben? Mein Haus ist eben so schön wie das Ihrige. Ihre Rosen sind sehr schön, aber sie sind nicht so schön wie die meinigen. Ist es wahr, daß Sie eines Ihrer Pferde verkauft haben? Ja, es ist wahr. Er hat sein Geld bekommen.

C. Pronomina demonstrativa (hinweisende Fürwörter).

§. 54. Pronomina demonstrativa sind:

bu	dieser, diese, dieses	von in der Nähe befindlichen Personen oder Gegenständen gebraucht.
schu schol	" " " " " "	ohne Rücksicht auf die Entfernung der Person oder des Gegenstandes vom Sprecher gebraucht.
o, ol	jener, jene, jene	von fern befindlichen Personen oder Gegenständen.
ischbu	der . . da, die . . da, das . . da	von in der Nähe befindlichen Personen und Gegenständen gebraucht, steht immer adjektiv.

§. 55. Bu und schu folgen der regelmäßigen Deklination, mit dem Unterschiede jedoch, daß sie im Dativ und Akkusativ Singular respektive ñ und n haben und im Plur. sowie im Abl. Sing. ein n einschieben.

Singular: bu, bunuñ, buña, bunu, bundan; Plural: bunlar, bunlaryñ, bunlara, bunlary, bunlardan.

Singular: schu, schunuñ, schuña, schunu, schundan; Plural: schunlar schunlaryñ, schunlara. schunlary, schunlardan.

§. 56. O ist das Personalpronomen der dritten Person. Über die Deklination s. §. 40. Ol und Schol werden nur im Nominativ gebraucht.

Anmerkung. Die Pronomina demonstrativa werden nur dekliniert, wenn sie substantivisch stehen. Adjektivisch gebraucht bleiben sie unverändert, z. B. bunu bilirim „ich kenne diesen"; aber: bu zaty bilirim „ich kenne diesen Herrn" (zat „Person").

D. Pronomen relativum (bezichendes Fürwort).

§. 57. Es giebt im Türkischen nur ein Relativpronomen, nämlich ki „welcher, welche, welches, welche"; ki steht für den Nominativ Singular und Plural; die übrigen Kasus werden gebildet, indem man dem Worte die entsprechenden Kasus von o nachsetzt, also: ki welcher; ki anyñ dessen; ki aña dem u. s. w. Beispiel: tüdschar ki anyñ oghl-unu gördüm „der Kaufmann, dessen Sohn ich gesehen habe". Das Relativ ist

aber verhältnismäßig wenig im Gebrauch. Das deutsche „der", „welcher" wird viel öfter durch gewisse Verbalformen ausgedrückt, welche wir später kennen lernen werden.

E. Pronomen interrogativum (fragendes Fürwort).

§. 58. Pronomina interrogativa sind: kim? wer? — ne? was? hanghy (qanghy)? welcher? Die Deklination dieser Pronomina ist regelmäßig.

Aufgabe 5.

Bu efendiler kim dir? Bu mektubu kime werijorsuñuz? Bu kimiñ tschodschugh-u dur? Bunlar kimiñ kitablar-y dyr? Bizimkiler dir? Bu siziñ bastun-uñúz-mu dur? Chajr, benimki dejil, siziñki dir. Ne istéjorsuñuz? Neje düschünü'jorsuñ? Neden bachç edijorsuñuz? Bu neje jarar. Kitab-ymy bulduñúz-ma? Hanghy-syny? At-yñyz hanghy-sy dyr bú-mu jochsa öteki-mi? Bu benim at-ym, öteki birader-iminki dir. Bunlar hemschireler-im dir. Bu kitablaryñ hanghy-syny ßatyn almaq istér-mi-sin? Hanghy tschitschek eñ güzel dir? Bu iki sa'atdan hanghysy daha udschuz dur?

werijorsuñuz Sie geben — tschodschuq Kind — bastun Stock — istéjorsuñuz Sie wollen, Sie wünschen — düschünü'jorsuñ du denkst (m. Dat.) — bachç edijorsuñuz Sie sprechen (m. Abl.) — jarar (es) dient (m. Dat.) — bulduñuz Sie haben gefunden — öteki jener — jochsa (joksa) oder — istér-mi-sin wünschest du? — iki zwei (m. Singular).

Zum Rückübersetzen.

Wer sind diese Herren? Wem geben Sie diesen Brief? Wessen Kind ist das? Wessen Bücher sind das? Es sind die unsrigen. Ist das Ihr Stock? Nein, es ist nicht der meinige, es ist der Ihrige. Was wünschen Sie? Woran denkst du? Wovon sprechen Sie? Wozu dient das? Haben Sie mein Buch gefunden? Welches? Welches ist Ihr Pferd, dieses oder jenes? Dieses ist mein Pferd, jenes ist das meines Bruders. Das sind meine Schwestern. Welches von diesen Büchern wünschest du zu kaufen? Welche Blume ist die schönste? Welche von diesen beiden Uhren ist die billigste?

F. Pronomen reflexivum (zurückbezügliches Fürwort).

§. 59. Als Reflexivpronomen wird kendi „selbst" mit den entsprechenden Pronominalendungen gebraucht. Oft liegt das Reflexivum im Verbum selbst.

G. Pronomina indefinita (unbestimmte Fürwörter).

§. 60. Bir kimse, biri-si jemand (mit negativ. Verb: keiner).
Her kes jedermann.
Bir schej etwas (mit negativ. Verb: nichts).

Bir-i, kim-i, baʿż-ysy der eine.
Baʿż-ylary die einen.
Diger } ander (diger-i der andere, digerler-i die anderen, andere,
Baschqa } baschqa biri oder bir baschqa-sy ein anderer).
Bir qatsch, bir qatschy einige.
Iki-side beide (iki zwei).
Ekçeri-si die meisten.
Tschoq viel, tschoq . . . ler viele.
Az wenig, az . . . ler wenige.
Hep, hep-isi all, alles; dschümle-si alle (wörtl. ihre Gesammtheit).
Hitsch bir keiner, e, es.
Jine o, der (die, das) nämliche.
Kimésne (kimse) niemand, jemand.
Nésne etwas, nichts.
Filan ein gewisser.
O bir-i, ol bir-i der andere.

Aufgabe 6.

Kejf-iñ naßyl dyr? Kejf-im pek eji dir. Her kes ḥaqqly olmaq istéjor. Bir-i gendsch, diger-i ichtijar ydy. Bu elmalaryñ ekçeri-si olmusch dur. Hep-isini gördüm. Iki-side fransyz ydy. Oda-mda bir kimseji gördü'ñ-mü? Orada kimseji gö'rmedim. Jeñi bir schej bilír-mi-siñiz? Jeñi hitsch bir schej bílmejorum. Ewde kimse wár-my? Chajr, ewde kimse joq. Ben kendi-m londraja gidedschéjim. Schu gendsch adam birader-im dir. Bu ekmeji schu tschodschuqlara weriñiz. Böjle adamlar nadir dir. Bu ßoqaghyñ ism-i ne dir? Ism-iñiz ne dir? Ism-im mehmed dir. Ne dschins scharab ßatyn aldyñ? Kimésne gélmedi. Bu qalemleriñ iki-side fena dyr. Defterler-iñiz nerede dir? Defterler-im burada dyr. Daqiqeniñ her bir-i qimetli dir. Insanlar hep-isi birader dir. Tschodschuqlar bütün elma we armudlary jediler. Her gün mektebe gidérim. Qalemimi gha'jb etdim. Edschnebileriñ tschogh-u ʿazimet etdi.

Kejf das Befinden — naßyl wie — ḥaqqly olmaq istéjor (er, sie) will recht haben — gendsch jung — ichtijar alt — ydy war — elma Apfel — olmusch reif — gördüm ich habe gesehen — fransyz Franzose — oda Zimmer — gördü'n-mü hast du gesehen — orada dort — gö'rmedim ich habe nicht gesehen — jeñi neu — bilír-mi-siñiz wissen Sie — bílmejorum ich weiß nicht — war es giebt, es ist — joq es giebt nicht, es ist nicht — londra London — gidedschéjim ich werde gehen — adam Mensch — weriñiz geben Sie — böjle so, solch — nadir selten — ßoqaq Straße — ism Name — dschins Art — scharab Wein — ßatyn aldyñ du hast gekauft — gélmedi er (sie, es) ist nicht gekommen — qalem Feder — fena häßlich, schlecht — defter Heft — nerede wo — burada hier — daqiqe Minute — qimetli kostbar — insan Mensch — bütün ganz, all — elma statt elmalary — jediler (sie) haben gegessen — her gün jeden Tag, alle Tage — mekteb Schule — gidérim ich gehe — gha'jb etdim

ich habe verloren — edschnebi Fremder — tschogh-u die meisten (von tschoq viel) — ʿazimet etdi (ist od.) sind abgereist.

Zum Rückübersetzen.

Wie befindest du dich? Ich befinde mich sehr gut. Jeder will recht haben. Der eine war jung, der andere war alt. Die meisten von diesen Äpfeln sind reif. Ich habe alle (alles) gesehen. Beide waren Franzosen. Hast du jemanden in meinem Zimmer gesehen? Ich habe niemanden dort gesehen. Wissen Sie etwas Neues? Ich weiß gar nichts Neues. Ist jemand im Hause? Nein, es ist niemand im Hause. Ich selbst werde nach London gehen. Dieser junge Mann ist mein Bruder. Geben Sie dieses Brot jenen Kindern. Solche Menschen sind selten. Wie heißt diese Straße? Wie heißen Sie? Ich heiße Mehmed. Was für Wein hast du gekauft? Niemand ist gekommen. Diese Federn sind beide schlecht. Wo sind Ihre Hefte? Meine Hefte sind hier. Jede Minute ist kostbar Die Menschen sind alle Brüder. Die Kinder haben alle Äpfel und Birnen gegessen. Jeden Tag gehe ich in die Schule. Ich habe meine Feder verloren. Die meisten Fremden sind abgereist.

Fünfter Abschnitt.

Vom Verbum (Zeitworte).

Einleitung.

§. 61. Die türkischen Verben endigen im Infinitiv auf maq (nach schwerem Vokal) und auf mek (nach leichtem Vokal), z. B. jazmaq „schreiben"; gitmek „gehen".

§. 62. Läßt man die Infinitiv-Endung weg, so erhält man den Stamm; so heißt der Stamm von jazmaq: jaz; von gitmek: git.

§. 63. Man unterscheidet beim türkischen Verbum:

a) Zwei Numeri (Zahlen): Singular (Einzahl) und Plural (Mehrzahl).

b) Drei Personen.

c) Acht Modi (Aussageweisen oder Arten) nämlich:

1. Indikativ (bestimmte Aussageweise), z. B. jazárym „ich schreibe".
2. Imperativ (befehlende Art), z. B. jaz! „schreib'!"
3. Optativ (wünschende Art), z. B. jazajym „daß ich schreibe".
4. Konjunktiv (bedingende Art), z. B. jazar isem (jazársam) „wenn ich schreibe".
5. Nezessitativ (verpflichtende Art), z. B. jazmalýjym „ich muß schreiben".
6. Infinitiv (Nennform), z. B. jazmaq „schreiben".

7. Narrativ (allgemein unbestimmte Aussageweise), z. B. jazýjor umusch-um „man sagt, daß ich schreibe".

8. Partizipien (Mittelwörter), die man wieder in deklinierbare und nicht deklinierbare einteilt:

d) Neun Zeiten:

1. Erstes Präsens (Gegenwart), z. B. jazýjorum „ich schreibe".
2. Zweites Präsens, z. B. jazárym „ich schreibe".
3. Erstes Imperfekt (Halbvergangenheit), z. B. jazýjor udum „ich schrieb".
4. Zweites Imperfekt, z. B. jazar ydym „ich schrieb".
5. Aorist (bestimmte Vergangenheit), z. B. jazdy „er schrieb, er hat geschrieben".
6. Perfekt (unbestimmte Vergangenheit), z. B. jazmysch dyr „er hat geschrieben".
7. Plusquamperfekt (Vorvergangenheit), z. B. jazmysch ydy „er hatte geschrieben".
8. Erstes Futur (Zukunft), z. B. jazadschághym „ich werde schreiben".
9. Zweites Futur (Zukunft der Vergangenheit), z. B. jazadschághydym „ich war im Begriff zu schreiben".

§. 64. Die türkischen Verben werden alle nach einer Konjugation abgewandelt. Unregelmäßige Verben giebt es im Türkischen nicht.

§. 65. Durch Einschiebung gewisser Silben werden vom einfachen Verbum, welches aktive und positive (bejahende) Bedeutung hat, Verba mit negativer, passiver, reflexiver und reziproker Bedeutung abgeleitet.

§. 66. Die einzelnen Zeiten des türkischen Verbums werden durch Anhängung der Formen des Hilfszeitwortes „sein" an verschiedene Mittelwörter, welche wir Participia compositiva (Mittelwörter der Zusammensetzung) nennen wollen, gebildet. Wir geben nun zunächst letztgenannte Formen, darauf das Hilfszeitwort „sein" und im Anschluß daran die Art, wie man das deutsche „haben" im Türkischen ausdrückt.

§. 67. **Participia compositiva (Mittelwörter der Zusammensetzung).**

1. Erstes Partizip, gebildet durch Anhängung von jor (nach vorangehendem Vokal) und von ijor, ü'jor, ýjor, újor (nach vorangehendem Konsonanten), z. B. arájor, „suchend" (von aramaq), jazýjor „schreibend". Dieses Partizip wird nur in der Zusammensetzung gebraucht.

2. Zweites Partizip, gebildet durch Anhängung von r (nach vorangehendem Vokal) und von er, ar (nach vorangehendem Konsonanten), z. B. arar, „suchend", jazar „schreibend".

Die Endungen er, ar gelten nur für einsilbige konsonantisch auslautende Stämme. Mehrsilbige (konsonantisch auslautende) Stämme nehmen die Endungen ir, ür, yr, ur an, z. B. sewinir „sich freuend" (von sewinmek); alynyr „genommen werdend" (von alynmaq).

Der Bildung der mehrsilbigen Stämme folgen auch einige einsilbige auf l und r:

almaq nehmen	alyr nehmend
olmaq sein, werden	olur seiend, werdend
qalmaq bleiben	qalyr bleibend
bilmek wissen	bilir wissend
gelmek kommen	gelir kommend
warmaq gehen	waryr gehend
ölmek sterbend	ölür sterbend
görmek sehen	görür sehend
durmaq stehen, halten	durur stehend, haltend
wurmaq schlagen	wurur schlagend
bulmaq finden.	bulur findend
wermek, wirmek } geben	werir, wirir } gebend.

Dieses Partizip wird auch außerhalb der Zusammensetzung gebraucht.

3. Drittes Partizip gebildet durch Anhängung von je, ja (vokal. Stämme) und von e, a (konsonant. Stämme), z. B. söjleje „sprechend" (von söjlemek); bula „findend" (von bulmaq). Dieses Partizip wird auch alleinstehend gebraucht.

4. Viertes Partizip, gebildet durch Anhängung von misch, müsch, mysch, musch (an vokal. und konsonant. Stämme), z. B. aramysch „gesucht habend"; jazmysch „geschrieben habend". Auch allein.

5. Fünftes Partizip, gebildet durch Anhängung von jedschek, jadschaq (vokal. Stämme); edschek, adschaq (an kons. Stämme), z. B. söjlejedschek „sprechen werdend"; jazadschaq „schreiben werdend". Auch allein.

§. 68. Konjugation des Hilfszeitwortes „sein".

Indikativ.

Präsens.

Sing.	im,	üm,	ym,	um	ich bin
	sin,*)	sün,	syn,	sun	du bist
	dir,	dür,	dyr,	dur	er (sie, es) ist
Plur.	iz,	üz,	yz,	uz	wir sind
	siñiz,	süñüz,	syñyz,	suñuz	ihr seid
	dirler,	dürler,	dyrlar,	durlar	sie sind.

Imperfekt.

Sing.	idim,	üdüm,	ydym,	udum	ich war
	idiñ,	üdüñ,	ydyñ,	uduñ	du warst
	idi,	üdü,	ydy,	udu	er war
Plur.	idik,	üdük,	ydyq,	uduq	wir waren
	idiñiz,	üdüñüz,	ydyñyz,	uduñuz	ihr waret
	idiler,	üdüler	ydylar,	udular	sie waren

*) Auch siñ, süñ, syñ, suñ.

Unbestimmte Aussageweise der Gegenwart und Vergangenheit.

Sing. imíschim, ümü'schim, ymýschym, umúschum ich bin, ich war
imíschsin, ümü'schsün, ymýschsyn, umúschsun du bist, du warst
imísch, ümüsch, ymysch, umusch er (sie, es) ist, war.
Plur. imíschiz, ümü'schüz, ymýschyz, umúschuz wir sind, wir waren
imíschsiñiz, ümü'schsüñüz, ymýschsyñyz, umúschsuñuz ihr seid, ihr waret
imischler, ümüschler, ymyschlar, umuschlar sie sind, sie waren.

Konjunktiv.

Präsens.

Sing. isem wenn ich bin; ich sei
iseñ wenn du bist; du seiest
ise wenn er ist; er sei
Plur. isek wenn wir sind; wir seien
iseñiz wenn ihr seid; ihr seiet
iseler wenn sie sind; sie seien.

Vergangenheit.

Sing. iséjdim wenn ich wäre (gewesen wäre)
iséjdiñ wenn du wärest
iséjdi wenn er wäre
iséjdik wenn wir wären
iséjdiñiz wenn ihr wäret
iséjdiler wenn sie wären.

Partizip.

iken seiend.

§. 69. Das Verbum „sein" ist defektiv, d. h. es fehlen ihm verschiedene Zeiten und Aussageweisen. Das Fehlende wird durch das Zeitwort olmaq „sein, werden" ersetzt. Wir werden dieses Zeitwort beim regelmäßigen Zeitwort näher kennen lernen.

§. 70. Die Verneinung des Verbums im wird durch Vorsetzung von dejil „nicht" gebildet: dejil im „ich bin nicht", dejil siñ „du bist nicht" u. s. w.

§. 71. Wenn „sein" soviel als „existieren", „vorhanden sein" bedeutet, so wird es durch war mit dem Hilfszeitwort „im" ausgedrückt, also:

Indikativ.

Präsens.

Sing. war ym ich bin vorhanden, ich existiere
war syn u. s. w.
war (dyr).
Plur. war yz
war syñyz
war (dyrlar).

Imperfekt.

Singular		Plural
war ydym	ich war vorhanden	war ydyq
war ydyñ	u. s. w.	war ydyñyz
war ydy		war ydylar.

Unbestimmte Aussageweise.

war ymýschym	ich bin oder war vorhanden	war ymýschyz
war ymýschsyn	u. s. w.	war ymýschsyñyz
war ymysch		war ymyschlar.

Konjunktiv.

Präsens.

war isem oder wársam	war isek oder warsaq
war iseñ oder wársañ	war iseñiz oder wársañyz
war ise oder wársa wenn er vorhanden wäre.	war iseler.

Vergangenheit.

war iséjdim oder warsájdym	war iséjdiq oder warsájdyq
war iséjdiñ oder warsájdyñ	war iséjdiñiz oder warsájdyñyz
war iséjdi oder warsájdy wenn er vorhanden wäre oder gewesen wäre	war iséjdiler oder warsájdylar.

Partizip.

war iken existierend.

§. 72. „War“ wird hauptsächlich in der dritten Person Singular gebraucht. Im Präsens wird „dyr“ gewöhnlich ausgelassen. Das Negativ von war heißt joq. Letzteres wird ebenfalls dem Verbum „im“ vorgesetzt, dabei verwandelt sich q vor einem nachfolgenden Vokal in gh, also:

joq dur es ist nicht vorhanden
jogh udu es war nicht vorhanden
jogh umusch es ist oder war nicht vorhanden
jogh usa wenn es nicht vorhanden ist
jogh usájdy wenn es nicht vorhanden gewesen wäre
jogh iken nicht vorhanden seiend.

Aufgabe 7.

Jorghun um. Jorghúñ-mu suñuz? Jorghun dejil-im. Tscharschy uzáq-my (dyr)?*) Chajr, uzaq dejil dir, eféndim, jaqyn dir. Naßyl syñyz bu gün? Eji jim.**) Chodscha senden choschnud dejil (dir).

---

*) Die dritte Person des Hilfsverbums wird oft ausgelassen.

**) Die mit i und ü anfangenden Formen des Präsens von i nehmen nach einem anderen i oder ü in der Aussprache ein schwaches j an.

Bundan mukedder im. Kejf-im jer-inde dejil dir. Bundan eji tschoha wár-my? Chajr, eféndim, bundan eji tschoha joq. Peder-im chasta ydy. Dün nerede idiñiz. Ewde idik. Bu adamlar zengin dejil mi? Bir seneden ewwel tschoq zengin idiler, faqaṭ schímdi faqyr dyrlar. Bir schej ßatyn almaq istérsiñiz? Tscharschyda udschuz ḥalylar wársa alýrym. Öjle ise bénde gidérim. Baghtschede pek tschoq gül war dyr. Bu gün bir güzel baghtschede idim. Ben kütschüj üm. Büjük dejil im. Büjük sün. O ichtijar dyr. Biz faqyr yz. Zengin dejil iz. Oradá-my dyrlar? Chasta dejil ise geledschek dir. Londrada ydy. Dün tiatroda ydym. Qalemler-iñiz eji mi dir? Ḥażýr-my syñyz? Tenbel sin. Meschghul idik. Pendschere-si qapanmysch ydy. ßaghyr dejil im. Mukedder dejíl-mi siñiz? Chanede bir kimse wár-my? Bir kimse joq. ßandyqda para wár-my ydy. Jogh udu.

Jorghun müde — tscharschy Markt — uzaq weit — jaqyn nahe — naßyl wie — bu gün heute — choschnud zufrieden — mukedder traurig — kejf Befinden — jer Ort — jer-inde dejil dir ist nicht gut — tschoha Tuch — chasta krank — dün gestern — adam Mensch — zengin reich — sene Jahr — ewwel vor — faqaṭ aber — schímdi jetzt — faqyr arm — ßatyn almaq kaufen — istérsiñiz Sie wollen — tscharschy Markt — udschuz billig — ḥaly Teppich — alýrym ich kaufe, ich werde kaufen — öjle so — gidérim ich gehe, ich werde gehen — kütschük klein — büjük groß — ichtijar alt — orada hier — geledschek dir er wird kommen — tiátro Theater — ḥażyr bereit, fertig — tenbel faul — meschghul beschäftigt — pendschere Fenster — qapanmysch geschlossen — ßaghyr taub — ßandyq Kiste, Truhe — para Geld.

Zum Rückübersetzen.

Ich bin müde. Sind Sie müde? Ich bin nicht müde. Ist der Markt weit? Nein, mein Herr, er ist nicht weit, er ist nahe. Wie befinden Sie sich heute? Ich befinde mich wohl. Der Lehrer ist mit dir nicht zufrieden. Das thut mir leid. Ich bin nicht gut aufgelegt. Giebt es besseres Tuch als dieses? Nein, mein Herr, besseres Tuch als dieses giebt es nicht. Mein Vater war krank. Wo waret ihr gestern? Wir waren zu Hause. Sind diese Leute nicht reich? Vor einem Jahre waren sie reich, aber jetzt sind sie arm. Wollen Sie etwas kaufen. Wenn billige Teppiche auf dem Markte sind, so werde ich sie kaufen. Wenn es so ist, gehe ich auch (hin). Im Garten sind sehr viele Rosen. Heute war ich in einem schönen Garten. Ich bin klein. Ich bin nicht groß. Du bist groß. Er ist alt. Wir sind arm. Wir sind nicht reich. Sind Sie hier? Wenn er nicht krank ist, wird er kommen. Er war in London. Gestern war ich im Theater. Sind Ihre Federn gut? Seid Ihr bereit? Du bist faul. Wir waren beschäftigt. Sein Fenster war geschlossen. Ich bin nicht taub. Seid Ihr nicht traurig? Ist jemand im Hause? Niemand ist im Hause. War Geld in der Truhe? Es war keines (darin).

Über die Arten, wie man das deutsche „haben" im Türkischen wiedergiebt.

§. 73. Ein dem deutschen „haben" entsprechendes Verbum giebt es im Türkischen nicht. Das genannte deutsche Hilfsverbum wird hauptsächlich auf zwei Weisen im Türkischen wiedergegeben, nämlich:

1. Durch war (negativ joq). Der Name des Besitzers steht im Genitiv und der Name des Gegenstandes, welcher im Besitz ist, erhält die entsprechende possessive Prominal-Endung, z. B. schagirdiñ bir kitab-ý war „der Schüler hat ein Buch"; benim bir kitab-ym war „ich habe ein Buch". Diese beiden Sätze bedeuten wörtlich: ein Buch des Schülers ist vorhanden" und „ein mir gehöriges Buch ist vorhanden". Die Genitive der Pronomina personalia können wegbleiben, wenn kein Nachdruck darauf liegt:

Indikativ.

Präsens.

(benim) bir kitab-ym war (dyr) ich habe ein Buch
(seniñ) bir kitab-yñ war (dyr) du hast ein Buch
(anyñ) bir kitab-y war (dyr) er (sie) hat ein Buch
(bizim) bir kitab-ymyz war (dyr) wir haben ein Buch
(siziñ) bir kitab-yñyz war (dyr) ihr habt ein Buch
(anlaryñ) bir kitab-y war (dyr) sie haben ein Buch

Imperfekt.

(benim) bir kitab-ym war ydy ich hatte ein Buch
(seniñ) bir kitab-yñ war ydy du hattest ein Buch
u. s. w.

Unbestimmte Aussageweise.

(binim) bir kitab-ym war ymyschym ich habe oder hatte ein Buch
(seniñ) bir kitab-yñ war ymysch du hast oder hattest ein Buch
u. s. w.

Konjunktiv.

Präsens.

(benim) bir kitab-ym war ise oder wársa wenn ich ein Buch habe
(seniñ) bir kitab-yñ war ise oder wársa wenn du ein Buch hast
u. s. w.

Partizip.

(benim) bir kitab-ym war iken da ich ein Buch habe
(seniñ) bir kitab-yñ war iken da du ein Buch hast.

Durch war mit dem Genitiv wird „haben" übersetzt, wenn es so viel als „besitzen" bedeutet.

2. Bedeutet haben nicht „besitzen", sondern nur „bei sich tragen oder führen", so wird es zwar ebenfalls durch war ausgedrückt, allein das Wort, welches den Besitzer ausdrückt, steht dann im Nominativ mit der

Postposition da, de (in, bei) und das Wort, welches den Gegenstand, der im Besitz ist, ausdrückt, erhält keine Pronominal-Endung; z. B. bende para war „ich habe Geld (bei mir)“, dahingegen benim para-m war „ich habe (besitze) Geld“.

Aufgabe 8.

Benim jalyñyz bir dost-um war. Sizde eji süd wár-my? Bende tschoq war. Anlarda bir qatsch kitab wár-my? Adamyñ ne-si war? Ḥammal, waqt-yñ war-my? Ewwet, eféndim, war dyr. Isch-im war. Ekmej-iñ joq-mu? Ekmej-imde war. Ne qadar para-sy war dyr? Waqt-yñ wársa, gel beraber. Çerwet-i tschoq iséde, ne tschare ki chasta dyr? ßytma-sy war. Newazyl-ym war. Schübhe-m joq dur. Sende bir kibrit wársa wer baña. Mendiller-iñiz jogh udu. Bir saʿatyñ jogh udu. Iskemler-i jogh udu. Bir schische-si wár-my ydy? Bir qaschygh-ym joq. Bytschagh-y war. Bir tschatal wer baña. Bir tschatal sizde war iken baschqa-syna ne iḥtijadsch-yñyz war? Peder-iñin bir at-y war-my? Bir birader-im we bir hemschire-m war. Iki birader-iñwe bir hemschire-war. Siziñ tschoq elma-ñyz war. Bizim tere jagh ymyz we pejnir-imiz war. Benim qalem-im sizdé-mi war? Chajr, eféndim, bende joq, birader-iñizde war. Anda güzel at wár-my? Chajr, eféndim, anda joq. Bir schej-im war. Anyñ hitsch bir schej-i joq. Bende demir qalem-iñiz war. Sizde siziñ kitab-yñýz-my jochsa birader-imiñki-mi war? Bir scheje ihtijadsch-yñyz war-my? ßandyq andá-my dyr? Bytschaq bir kimsede war my? Bytschaq bizde dir. Hanghy-ñyz war dyr? Qalemtschrasch-ym bir kimsede war-my? Kimsede dejil dir.*) Waqt-ym joq.

Jalyñyz nur — süd Milch — bir qatsch (mit Singular) einige — ḥammal Lastträger — isch Arbeit, Geschäft — ne qadar wie viel — gel komm — beraber mit — çerwet Reichtum — tschare Mittel; ne tschare ki chasta dyr was nützt es da er krank ist — ßytma Fieber — newazyl Schnupfen — schübhe Zweifel — kibrit Streichholz — qundúra Schuh — mendil Taschentuch — iskemle Stuhl — schische Flasche — qaschyq Löffel — bytschaq Messer — tschatal Gabel — wer gieb — iḥtijadsch Bedürfnis, mit dem Possessivpronomen und einem abhängigen Dativ bedeutet es: „benötigen, brauchen“ — elma Apfel — tere jagh Butter — pejnir Käse — qalem Feder — demir (timur) Eisen — mi . . jochsa-my oder — ßandyq Truhe, Kiste — qalemtrasch Federmesser.

Zum Rückübersetzen.

Ich habe nur einen Freund. Haben Sie gute Milch? Ich habe sehr viel. Haben Sie einige Bücher? Was hat der Mann? Lastträger, hast du Zeit? Ja, mein Herr, ich habe (Zeit). Ich habe zu thun. Hast du kein Brot? Ich habe auch Brot. Wie viel Geld hat er? Wenn du Zeit hast,

---

*) Statt war (dyr) wird für „haben“ in dem zweitgenannten Falle auch dir gebraucht.

komm mit. Wenn er auch großen Reichtum hat, was nützt es ihm, da er krank ist? Er hat Fieber. Ich habe den Schnupfen. Ich habe keinen Zweifel. Wenn du ein Streichholz (bei dir) hast, gieb es mir. Ihr hattet keine Taschentücher. Du hattest keine Uhr. Er hatte keine Stühle. Hatte er eine Flasche? Ich habe keinen Löffel. Er hat ein Messer. Gieb mir eine Gabel. Da Sie eine Gabel haben, wozu brauchen Sie eine andere? Hat dein Vater ein Pferd? Ich habe einen Bruder und eine Schwester. Du hast zwei Brüder und eine Schwester. Ihr habt viele Äpfel. Wir haben Butter und Käse. Haben Sie meine Feder? Nein, mein Herr, ich habe sie nicht, Ihr Bruder hat sie. Hat er ein schönes Pferd? Nein, mein Herr, er hat keines. Ich habe etwas. Er hat nichts. Ich habe Ihre Stahlfeder. Haben Sie Ihr Buch oder das meines Bruders? Brauchen Sie etwas? Hat er die Kiste? Hat Jemand das Messer? Wir haben das Messer. Welches haben Sie? Hat Jemand mein Federmesser? Niemand hat es. Ich habe keine Zeit.

§. 74. „Haben" in der Bedeutung von „besitzen" wird auch durch malik (malyk) olmaq (mit Dativ) wiedergegeben, z. B. bir dost-una malik olmaq eji bir schej dir „einen Freund zu haben ist eine gute Sache".

§. 75. Übersicht über die Formen*) des regelmäßigen Verbums.

1. Sewmek lieben.

A.

Indikativ.

Präsens I.

Singular	Plural
sewijorum ich liebe (in diesem Augenblick)	sewijoruz wir lieben
sewijorsun du liebst	sewijorsuñuz ihr liebt
sewijor er (sie, es) liebt	sewijorlar sie lieben.

Präsens II.

sewérim ich liebe	sewériz wir lieben
sewérsin du liebst	sewérsiñiz ihr liebt
sewer er (sie, es) liebt	sewerler sie lieben.

Imperfekt I.

sewijor udum ich liebte (in jenem Augenblicke)	sewijor uduq wir liebten
sewijor uduñ du liebtest	sewijor uduñuz ihr liebtet
sewijor udu er (sie, es) liebte	sewijor udular sie liebten.

---

*) Die folgenden Tabellen sehe man erst flüchtig durch und gehe dann zu den Kapiteln über die einzelnen Formen über. Nachdem letztere alle beendigt sind, nehme man die Tabellen wieder zur Hand und vergegenwärtige sich das einzeln Durchgenommene in der Übersicht.

Imperfekt II.

Singular	Plural
sewer idim ich liebte	sewer idik wir liebten
sewer idiñ du liebtest	sewer idiñiz ihr liebtet
sewer idi er (sie, es) liebte	sewer idiler sie liebten.

Aorist.

sewdim ich habe geliebt, ich liebte	sewdik wir haben geliebt
sewdiñ du hast geliebt	sewdiñiz ihr habt geliebt
sewdi er (sie, es) hat geliebt	sewdiler sie haben geliebt.

Perfekt.

sewmisch im ich habe geliebt	sewmisch iz wir haben geliebt
sewmisch sin du hast geliebt	sewmisch siñiz ihr habt geliebt
sewmisch dir er (sie, es) hat geliebt	sewmischler sie haben geliebt.

Plusquamperfekt.

sewmisch idim ich hatte geliebt	sewmisch idik wir hatten geliebt
sewmisch idiñ du hattest geliebt	sewmisch idiñiz ihr hattet geliebt
sewmisch idi er (sie, es) hatte geliebt	sewmisch idiler sie hatten geliebt

oder

sewdi idim	sewdi idik
sewdi idiñ	sewdi idiñiz
sewdi idi	sewdi idiler

oder

sewdim idi	sewdik idi
sewdiñ idi	sewiñiz idi
sewdi idi	sewddiler idi.

Futur I.

sewedschéjim*) ich werde lieben	sewedschéjiz wir werden lieben
sewedschéksin du wirst lieben	sewedschéksiñiz ihr werdet lieben
sewedschek (dir) er (sie, es) wird lieben	sewedschekler sie werden lieben (sewedschek dirler).

Futur II der Vergangenheit.

sewedschek idim ich würde lieben	sewedschek idik wir würden lieben.
sewedschek idiñ du würdest lieben	sewedschek idiñiz ihr würdet lieben
sewedschek idi er (sie, es) würde lieben	sewedschek idiler sie würden lieben.

---

*) Oder getrennt sewedschéj-im.

B.

Imperativ.

sew! liebe!
sewsin! er (sie, es) soll lieben!
sewelim! laßt uns lieben!
sewiñiz! liebet!
sewsinler! sie sollen lieben!

C.

Optativ.

Präsens.

Singular	Plural
sewejim daß ich liebe	sewelim daß wir lieben
sewésiñ daß du liebest	sewésiñiz daß ihr liebet
sewe daß er (sie, es) liebte	seweler daß sie lieben.

Imperfekt.

sewe idim daß ich liebte	sewe idik daß wir liebten
sewe idiñ daß du liebtest	sewe idiñiz daß ihr liebtet
sewe idi daß er (sie, es) liebte	sewe idiler daß sie liebten.

Aorist.

sewsem daß ich liebe	sewsek daß wir lieben
sewseñ daß du liebest	sewsiñiz daß ihr liebet
sewse daß er (sie, es) liebe	sewseler daß sie lieben.

Perfekt.

sewmisch olajym daß ich geliebt habe	sewmisch olalym daß wir geliebt haben
sewmisch olásyn daß du geliebt habest	sewmisch olásyñyz daß ihr geliebt habet
sewmisch ola daß er (sie, es) geliebt habe	sewmisch olalar daß sie geliebt haben.

Plusquamperfekt.

sewmisch ola ydym daß ich geliebt hätte	sewmisch ola ydyq daß wir geliebt hätten
sewmisch ola ydyñ daß du geliebt hättest	sewmisch ola ydyñyz daß ihr geliebt hättet
sewmisch ola ydy daß er (sie, es) geliebt hätte	sewmisch ola ydylar daß sie geliebt hätten.

D.

Konjunktiv.

Präsens I.

Singular		Plural	
sewijor isem	wenn ich liebe	sewijor isek	wenn wir lieben
sewijor iseñ	wenn du liebst	sewijor iseñiz	wenn ihr liebt
sewijor ise	wenn er (sie, es) liebt	sewijor iseler, sewijorlar ise	wenn lieben.

Präsens II.

sewer isem	wenn ich liebe	sewer isek	wenn wir lieben
sewer iseñ	wenn du liebst	sewer iseñiz	wenn ihr liebt
sewer ise	wenn er (sie, es) liebt	sewer iseler, sewerler ise	wenn sie lieben.

Imperfekt I.

sewijor ise idim	wenn ich liebte	sewijor ise idik	wenn wir liebten
sewijor ise idiñ	wenn du liebtest	sewijor ise idiñiz	wenn ihr liebtet
sewijor ise idi	wenn er (sie, es) liebte	sewijor ise idiler	wenn sie liebten.

Imperfekt II.

sewer ise idim	wenn ich liebte	sewer ise idik	wenn wir liebten
sewer ise idiñ	wenn du liebtest	sewer ise idiñiz	wenn ihr liebtet
sewer ise idi	wenn er (sie, es) liebte	sewer ise idiler	wenn sie liebten.

Aorist a)

sewsem	wenn ich liebe	sewsek	wenn wir lieben
sewseñ	wenn du liebst	sewseñiz	wenn ihr liebet
sewse	wenn er (sie, es) liebt	sewseler	wenn sie lieben.

Aorist b)

sewséjdim*)	wenn ich liebte	sewséjdik	wenn wir liebten
sewséjdiñ	wenn du liebtest	sewséjdiñiz	wenn ihr liebtet
sewséjdi	wenn er (sie, es) liebte	sewséjdiler	wenn sie liebten.

Perfekt.

sewmisch isem	wenn ich geliebt habe	sewmisch isek	wenn wir geliebt haben
sewmisch iseñ	wenn du geliebt hast	sewmisch iseñiz	wenn ihr geliebt habt
sewmisch ise	wenn er (sie, es) geliebt hat	sewmisch iseler	wenn sie geliebt haben

oder

sewdi isem	sewdi isek
sewdi iseñ	sewdi iseñiz
sewdi ise	sewdi iseler

oder

sewdim ise	sewdik ise
sewdiñ ise	sewdiñiz ise
sewdi ise	sewdiler ise.

---

*) = sewse idim.

Plusquamperfekt.

Singular	Plural
sewmisch iséjdim wenn ich geliebt hätte	sewmisch iséjdik wenn wir geliebt hätten
sewmisch iséjdiñ wenn du geliebt hättest	sewmisch iséjdiñiz wenn ihr geliebt hättet
sewmisch iséjdi wenn er geliebt hätte	sewmisch iséjdiler wenn sie geliebt hätten.

Futur.

sewedschek isem wenn ich lieben werde	sewedschek isek wenn wir lieben werden
sewedschek iseñ wenn du lieben wirst	sewedschek iseñiz wenn ihr lieben werdet
sewedschek ise wenn er lieben wird	sewedschek iseler wenn sie lieben werden.

E.

Nezessitativ.

Präsens.

sewmeli im ich muß lieben	sewmeli iz wir müssen lieben
sewmeli sin du mußt lieben	sewmeli siñiz ihr müßt lieben
sewmeli dir er (sie, es) muß lieben	sewmeli dirler sie müssen lieben.

Imperfekt.

sewmeli idim ich mußte (müßte) lieben	sewmeli idik wir mußten lieben
sewmeli idiñ du mußtest lieben	sewmeli idiñiz ihr mußtet lieben
sewmeli idi er (sie, es) mußte lieben	sewmeli idiñiz sie mußten lieben.

Plusquamperfekt.

sewmisch olmaly ydym ich hätte lieben müssen	sewmisch olmaly ydyq wir hätten lieben müssen
sewmisch olmaly ydyñ du hättest lieben müssen	sewmisch olmaly ydyñyz ihr hättet lieben müssen
sewmisch olmaly ydy er (sie, es) hätte lieben müssen	sewmisch olmaly ydylar sie hätten lieben müssen.

F.

Infinitiv.

Präsens und Aorist.	Vergangenheit
sewmek lieben	sewmisch olmaq geliebt haben.

Futur.

sewedschek olmaq lieben werden.

Substantivischer Infinitiv.

Präsens und Aorist.
sewme das Lieben.

Vergangenheit.
sewmisch olma das Geliebthaben.

Futur.
sewedschek olma das Liebenwerden.

G.

Partizipien.

1. deklinierbare.

a)

Präsens.
sewen liebend.

Vergangenheit.
sewmisch, sewmisch olan geliebt habend.

Futur.
sewedschek, sewedschek olan lieben werdend.

b)

Präsens.
sewdik liebend und geliebt habend.

Perfekt.
sewmisch olduq geliebt habend.

2. nicht deklinierbare.

a)

Participia temporalia (Mittelwörter der Zeit) der ersten Art.

Präsens I und Imperfekt I.
sewijor iken während ich (du ꝛc.) liebe oder liebte.

Präsens II und Imperfekt II.
sewer iken während ich (du ꝛc.) liebe oder liebte.

Vergangenheit.
sewmisch iken während (da) ich (du ꝛc.) geliebt habe.

Futur.
sewedschek iken während (da) ich (du ꝛc.) lieben werde.

b)

Participium temporale II.
sewidschek sobald ich (du ꝛc.) liebe (lieben werde).

c)

Participium temporale III.
sewindsche wenn oder sobald ich (du ꝛc.) liebe (lieben werde).

d)

Participium temporale IV.
seweli seitdem ich (du ꝛc.) geliebt habe (hatte).

e)

Participium modale (Mittelwort der Art und Weise).
sewerek liebend

f)

Ersatz-Participien.

Präsens.
sewib liebend.

Vergangenheit.
sewmisch olub geliebt habend.

Futur.
sewedschek olub lieben werdend.

2. aramaq suchen.

A.

Indikativ.

Präsens I.

Singular	Plural
arájorum ich suche	arájoruz wir suchen
arájorsun du suchst	arájorsuñuz ihr suchet
arájor er (sie, es) sucht	arájorlar sie suchen.

Präsens II.

arárym ich suche	aráryz wir suchen
arársyn du suchst	arársyñyz ihr sucht
arar er (sie, es) sucht	ararlar sie suchen.

Imperfekt I.

arájor udum ich suchte	arájor uduq wir suchten
arájor uduñ du suchtest	arájor uduñuz ihr sucht
arájor udu er (sie, es) suchte	arájor udular sie suchten.

Imperfekt II.

arar ydym ich suchte	arar ydyq wir suchten
arar ydyñ du suchtest	arar ydyñyz ihr suchtet
arar ydy er (sie, es) suchte	arar ydylar sie suchten.

Aorist.

aradym ich habe gesucht, ich suchte	aradyq wir haben gesucht
aradyñ du hast gesucht	aradyñyz ihr habt gesucht
arady er (sie, es) hat gesucht	aradylar sie haben gesucht.

Perfekt.

aramysch ym ich habe gesucht	aramysch yz wir haben gesucht
aramysch syn du hast gesucht	aramysch syñyz ihr habt gesucht
aramysch er (sie, es) hat gesucht	aramyschlar sie haben gesucht.

Plusquamperfekt.

aramysch ydym ich hatte gesucht	aramysch ydyq wir haben gesucht
aramysch ydyñ du hattest gesucht	aramysch ydyñyz ihr habt gesucht
aramysch ydy er (sie, es) hatte gesucht	aramysch ydylar sie haben gesucht

oder

arady ydym	arady ydyq
arady ydyñ	arady ydyñyz
arady ydy	arady ydylar

oder

aradym ydy	aradyq ydy
aradyñ ydy	aradyñyz ydy
arady ydy	aradylar ydy.

Futur I.

arajadschághym ich werde suchen — arajadschághyz wir werden suchen
arajadscháqsyn du wirst suchen — arajadscháqsyñyz ihr werdet suchen
arajadschaq (dyr) er (sie, es) wird suchen — arajadschaqlar sie werden suchen (arajadschaq dyrlar).

Futur II der Vergangenheit.

arajadschaq ydym ich würde suchen — arajadschaq ydyq wir würden suchen
arajadschaq ydyñ du würdest suchen — arajadschaq ydyñyz ihr würdet suchen
arajadschaq ydy er (sie, es) würde suchen — arajadschaq ydylar sie würden suchen.

B.

Imperativ.

ara! suche!
arasyn! er (sie, es) soll suchen!
arajalym! laßt uns suchen!
arájyñyz (arájyn)! suchet!
arasynlar! sie sollen suchen!

C.

Optativ.

Präsens.

arajaym daß ich suche — arajalym daß wir suchen
arajásyn daß du suchst — arajásyñyz daß ihr sucht
araja daß er (sie, es) suche — arajalar daß sie suchen.

Imperfekt.

araja ydym daß ich suchte — araja ydyq daß wir suchten
araja ydyñ daß du suchtest — araja ydyñyz daß ihr suchtet
araja ydy daß er (sie, es) suchte — araja ydylar daß sie suchten.

Aorist.

arasam daß ich suche — arasaq daß wir suchen
arasañ daß du suchest — arasyñyz daß ihr suchet
arasa daß er (sie, es) suche — arasalar daß sie suchen.

Perfekt.

aramysch olajym daß ich gesucht habe — aramysch olalym daß wir gesucht haben
aramysch olásyn daß du gesucht habest — aramysch olásyñyz daß ihr gesucht habet
aramysch ola daß er (sie, es) gesucht habe — aramysch olalar daß sie gesucht haben.

Plusquamperfekt.

Singular.	Plural
aramysch ola ydym daß ich gesucht hätte	aramysch ola ydyq daß wir gesucht hätten
aramysch ola ydyñ daß du gesucht hättest	aramysch ola ydyñyz daß ihr gesucht hättet
aramysch ola ydy daß er (sie, es) gesucht hätte	aramysch ola ydylar daß sie gesucht hätten.

D.

Konjunktiv.

Präsens I.

arájor isem wenn ich suche	arájor isek wenn wir suchen
arájor iseñ wenn du suchest	arájor iseñiz wenn ihr suchet
arájor ise wenn er (sie, es) sucht	arájor iseler wenn sie suchen.

Präsens II.

arar isem wenn ich suche	arar isek wenn wir suchen
arar iseñ wenn du suchest	arar iseñiz wenn ihr suchet
arar ise wenn er (sie, es) sucht	arar iseler wenn sie suchen.

Imperfekt I.

arájor ise idim wenn ich suchte	arájor ise idik wenn wir suchten
arájor ise idiñ wenn du suchtest	arájor ise idiñiz wenn ihr suchtet
arájor ise idi wenn er (sie, es) suchte	arájor ise idiler wenn sie suchten.

Imperfekt II.

arar ise idim wenn ich suchte	arar ise idik wenn wir suchten
arar ise idiñ wenn du suchtest	arar ise idiñiz wenn ihr suchtet
arar ise idi wenn er (sie, es) suchte	arar ise idiler wenn sie suchten.

Aorist a).

arasam wenn ich suche	arasaq wenn wir suchen
arasañ wenn du suchst	arasañyz wenn ihr sucht
arasa wenn er (sie, es) sucht	arasalar wenn sie suchen.

Aorist b).

arasájdym wenn ich suchte	arasájdyq wenn wir suchten
arasájdyñ wenn du suchtest	arasájdyñyz wenn ihr suchtet
arasájdy wenn er (sie, es) suchte	arasájdylar wenn sie suchten.

Perfekt.

aramysch isem wenn ich gesucht habe	aramysch isek wenn wir gesucht haben
aramysch iseñ wenn du gesucht hast	aramysch iseñiz wenn Sie gesucht haben
aramysch ise wenn er (sie, es) gesucht hat	aramysch iseler wenn sie gesucht haben.

Singular		Plural
	oder	
arady isem		arady isek
arady iseñ		arady iseñiz
arady ise		arady iseler
	oder	
aradym ise		aradyq ise
aradyñ ise		aradyñyz ise
arady ise		aradylar ise

Plusquamperfekt.

Singular	Plural
aramysch iséjdim wenn ich gesucht hätte	aramysch iséjdik wenn wir gesucht hätten
aramysch iséjdiñ wenn du gesucht hättest	aramysch iséjdiñiz wenn ihr gesucht hättet
aramisch iséjdi wenn er (sie, es) gesucht hätte	aramysch iséjdiler wenn sie gesucht hätten.

Futur.

Singular	Plural
arajadschaq isem wenn ich suchen werde	arajadschaq isek wenn wir suchen werden
arajadschaq iseñ wenn du suchen wirst	arajadschaq iseñiz wenn ihr suchen werdet
arajadschak ise wenn er (sie, es) suchen wird	arajadschaq iseler wenn sie suchen werden.

E.

Nezessitativ.

Präsens.

Singular	Plural
aramaly ym ich muß suchen	aramaly yz wir müssen suchen
aramaly syn du mußt suchen	aramaly syñyz ihr müßt suchen
aramaly dyr er muß suchen	aramaly dyrlar sie müssen suchen.

Imperfekt.

Singular	Plural
aramaly ydym ich mußte (müßte) suchen	aramaly ydyq wir mußten suchen
aramaly ydyñ du mußtest suchen	aramaly ydyñyz ihr mußtet suchen
aramaly ydy er (sie, es) mußte suchen	aramaly ydylar sie mußten suchen.

Plusquamperfekt.

Singular	Plural
aramysch olmaly ydym ich hätte suchen müssen	aramysch olmaly ydyq wir hätten suchen müssen
aramysch olmaly ydyñ du hättest suchen müssen	aramysch olmaly ydyñyz ihr hättet suchen müssen
aramysch olmaly ydy er (sie, es) hätte suchen müssen	aramysch olmaly ydylar sie hätten suchen müssen.

F.

Infinitiv.

Präsens und Aorist	Vergangenheit
aramaq suchen	aramysch olmaq gesucht haben.

Futur.

arajadschaq olmaq suchen werden.

Substantivischer Infinitiv.

Präsens und Aorist	Vergangenheit
arama das Suchen	aramysch olma das Gesuchthaben.

Futur.

arajadschaq olma das Suchenwerden.

G.

Partizipien.

1. deklinierbare.

a)

Präsens.

arajan suchend.

Vergangenheit.

aramysch, aramysch olan gesucht habend.

Futur.

arajadschaq, arajadschaq olan suchen werdend.

b)

Präsens.

aradyq suchend und gesucht habend.

Perfekt.

aramysch olduq gesucht habend.

2. nicht deklinierbare.

a)

Participia temporalia der ersten Art.

Präsens I und Imperfekt I.

arajor iken während ich (du ꝛc.) suche oder suchte.

Präsens II und Imperfekt II.

arar iken während ich (du ꝛc.) suche oder suchte.

Vergangenheit.

aramysch iken während (da) ich (du ꝛc.) gesucht habe.

Futur.

arajadschaq iken während (da) ich (du ꝛc.) suchen werde.

b)

Participium temporale II.

arajýdschaq sobald ich (du ꝛc.) suchen werde.

c)

Participium temporale III.

arajýndsche wenn oder bis ich (du ꝛc.) suche (suchen werde).

d)

Participium temporale IV.

arajaly seitdem ich (du ꝛc.) gesucht hab

e)

Participium modale.

arajaraq suchend.

f)

Ersatz-Partizipien.

Präsens.

arajyb suchend.

Vergangenheit.

aramysch olub gesucht habend.

Futur.

arajadschaq olub suchen werdend.

Anmerkung. Der Narrativ wird durch Zufügung von imisch an die einzelnen Formen gebildet, z. B.:

arájor imisch (man sagt, daß) er (sie, es) sucht oder suchte.
arajadschaq imisch (man sagt, daß) er (sie, es) suchen wird oder würde.

Vom Aorist kann man den Narrativ nicht bilden, weil erstgenannte Zeit nur dann gebraucht wird, wenn der Redende keinen Zweifel an der Wahrheit des von ihm Erzählten hat.

Die einzelnen Zeiten.

Indikativ.

Präsens I.

§. 76. Das erste Präsens wird gebildet aus dem ersten Participium compositivum (s. § 67, 1) und dem Präsens des Hilfszeitwortes „sein".

§. 77. In der dritten Person Singular erscheint das Partizip allein, ebenso in der dritten Person Plural, wo es die Plural-Endung lar annimmt.

§. 78. Die Fragepartikel my (mu, mi, mü) wird zwischen das Partizip und das Hilfsverbum eingeschoben:

jazýjòr-mu-um? schreibe ich?
jazýjòr-mu-suñuz? schreibt ihr?
jazýjorlàr-mu? schreiben sie?

§. 79. Die Verneinungspartikel bei den Verben ist ma (me). Dieselbe tritt zwischen Stamm und Endung:

jázmajòrum ich schreibe nicht
jázmajòrsuñuz ihr schreibt nicht
jázmajorlar sie schreiben nicht.

§. 80. Fragend und verneinend zugleich heißen diese Formen:

jázmajòr-mu-um? schreibe ich nicht?
jázmajòr-mu-suñuz? schreibt ihr nicht?
jázmajorlàr-mu? schreiben sie nicht?

§. 81. Man konjungiere zur Übung folgende Verben, bejahend, verneinend, fragend, verneinend und fragend zugleich:

gelmek kommen japmaq thun, machen
oqumaq lesen öjrenmek lernen.

§. 82. Das erste Präsens bezeichnet einen Zustand oder eine Handlung, die im Augenblicke stattfindet, wo der Redende spricht.

Aufgabe 8.

Ne japýjorsuñ?*) Qahwe itschíjorum. Nereje gidíjorsuñ? Ḥammama gidíjorum. Tschodschuq chasta dyr. Mektebe gítmejor. Bir güzel kitab oqújor. Eji bir schej ßatyn almaq istéjorlàr-my? Hitsch bir schej ßatyn almaq istémejorlar. Ne öjreníjorsuñ? ʿArábdsche öjreníjorum. Nitschün köje gítmejorsuñ? Jaghmur jaghýjòr-mu? Éwwet, eféndim, jaghýjor. Tenbel oghlan oqúmajor. Nitschün aghlájorsun, tschodschuq? Aghlámajorum, eféndim. Armudu jéjor. Ne japýjorsuñuz burada? Dostu-muzu bekléjoruz. Baghtscheden tschyqýjor. Ilk beharda aghadschlar jeschil dir. Qalem-imi gö'rmejorum, nerede-dir? Bundan schaschýjorum. Neje düschünü'jorsuñ? Güzel mal ßatýjoruz. Chalylar-yñy qatscha ßatýjorsuñ? Chodscha-my bekléjorum. Nereje gidíjor? Ewe gidíjor. Oqùjòr-mu? Chajr, eféndim, oqúmajor, jazýjor. Ekmek we ter jaghy istéjòr-musuñuz? Istémejorum. Birader-im bu gün ewe gélmejor. Qyz gülü'jor. Dewe tschabuq gidíjor. Bejgir deweden tschabuq gidíjor. Ne bujurújorsuñuz? Nereden gelíjorsun? Ewden gelíjorum. Üschü'jòr-mu-suñuz? Üschü'mejorum. Szydscháq-my syñyz jochsa üschü'jòrmusuñuz. Ne ßydschagh ym ne üschü'jorum. Qorqújòr-mu-suñuz? Qorqújorum. Qórqmajorum. Utánmajòr-mu-sun? Quschu görü'jòr-mu-sun? Any gö'rmejorum. Biri-si qapuju tschalýjor.

Japmaq machen, thun — qahwe Kaffee — itschmek trinken — nereje? wohin? — gitmek gehen (das t des Stammes wird vor einem Vokal zu d) — ḥammam Bad — chasta krank — mekteb Schule — oqumaq lesen — ßatyn almaq kaufen — istemek wünschen — öjrenmek lernen — ʿarábdsche arabisch — köj Dorf, Land — nitschün? warum? jaghmur Regen — jaghmaq regnen — jaghmur jaghýjor es regnet — tenbel faul — oghlan Knabe — aghlamaq weinen — armud Birne — burada hier — jemek essen — beklemek erwarten — baghtsche Garten — tschyqmaq herauskommen, hinausgehen — ilk behar Frühling — aghadsch Baum — jeschil grün — görmek sehen — schaschmaq sich wundern (m. Abl.) — düschünmek denken an (m. Dat.) — mal Waare — ßatmaq verkaufen — chaly Teppich — qatscha? um wie viel? — ter jaghy Butter — bu gün heute — gelmek kommen — qyz Mädchen —

*) Wenn im Satze ein anderes Fragewort (ein Pronomen oder ein Adverbium interrogativum) enthalten ist, so wird die Fragepartikel mi nicht gesetzt.

gülmek lachen — dewe Kameel — tschabuq schnell — bejgir Pferd — bujurmaq befehlen — nereden? woher? — üschümek frieren — ßydschaq heiß — ne . . ne weder . . noch — qorqmaq fürchten — utanmaq sich schämen — qusch Vogel — qapu Thür — tschalmaq klopfen.

Zum Rückübersetzen.

Was machst du? Ich trinke Kaffee. Wohin gehst du? Ich gehe in's Bad. Das Kind ist krank. Es geht nicht in die Schule. Er liest ein schönes Buch. Wünschen Sie, etwas Gutes zu kaufen? Sie wünschen, gar nichts zu kaufen. Was lernst du? Ich lerne Arabisch. Warum gehst du nicht in's Dorf? Regnet es? Ja, mein Herr, es regnet. Der faule Knabe liest nicht. Warum weinst du, Kind? Ich weine nicht, mein Herr. Sie ißt die Birne. Was machen Sie hier? Wir erwarten unseren Freund. Er kommt aus dem Garten. Im Frühling sind die Bäume grün. Ich sehe meine Feder nicht, wo ist sie? Das wundert mich. Woran denkst Du? Wir verkaufen schöne Ware. Wie teuer verkaufst du deine Teppiche? Ich erwarte meinen Lehrer? Wohin geht er? Er geht nach Hause. Liest er? Nein, mein Herr, er liest nicht, er schreibt. Wünschen Sie Brot und Butter? Ich wünsche (es) nicht. Mein Bruder kommt heute nicht nach Hause. Das Mädchen lacht. Das Kameel geht schnell. Das Pferd geht schneller als das Kameel. Was befehlen Sie? Woher kommst du? Ich komme von Hause. Friert Sie? Mich friert. Ist Ihnen heiß oder kalt? Mir ist weder heiß noch kalt! Fürchten Sie sich? Ich fürchte mich. Ich fürchte mich nicht. Schämst du dich nicht? Siehst du den Vogel? Ich sehe ihn. Es klopft jemand an die Thür.

Präsens II.

§. 83. Das zweite Präsens wird gebildet aus dem zweiten Participium compositivum (s. §. 67, 2) und dem Präsens des Hilfszeitwortes „sein".

§. 84. Für die dritte Person Sing. und Plur. gilt dasselbe wie das beim ersten Präsens im §. 77 Gesagte.

§. 85. Die Fragepartikel wird auch hier zwischen Partizip und Hilfsverbum eingeschoben:

sewér-mi-im? liebe ich?
sewér-mi-siñiz? liebt ihr?
sewerlér-mi? lieben sie?

§. 86. Verneinend lautet diese Form wie folgt:

Singular	Plural
sewmem ich liebe nicht	sewméjiz wir lieben nicht
sewmézsin du liebst nicht	sewmézsiñiz ihr liebt nicht
sewmez er (sie, es) liebt nicht	sewmezler sie lieben nicht.

§. 87. Fragend und verneinend zugleich:

sewméz-mi-jim? liebe ich nicht?
sewméz-mi-siñiz? liebt ihr nicht?
sewmezlér-mi? lieben sie nicht?

§. 88. Das zweite Präsens bezeichnet:

1. Das gewöhnlich, beständig Stattfindende, z. B. qyschyn qar jaghar „im Winter schneit es".

2. Eine bald eintretende Handlung oder Zustand, z. B. járyn jazárym „morgen schreibe ich" oder „morgen werde ich schreiben".

Aufgabe 9.

Balyqlar ßuda jaschar.*) Tütün itschér-mi-sin? Chajr, eféndim, itschmem. Armud qatscha werírsin? Oqa-syny besch ghuruscha werírim. Demir joló pek tschabuq gider. Schagirdler medreseje gider. Járyn brusaja gidérim. Bütün gün ojnarlar. Qyz joqary gelír-mi? Joqary gelmez. Güzel tschitschekleri tschoq sewérim. Wapor heftada qatsch def'a stambula gider? Bu el wermez. Schejler-iñizi qatscha werírsiñiz? On ghuruscha. Pahaly dyr. O qadar wermem. Scharab sewméz-mi-siñiz? Tschoq sewérim, eféndim. Dondurma sewér-mi-sin? Chajr, eféndim, sewmem. Bütün gün ne japársyn? Oqúrum we jazárym. Tschalyschýr-my? Chajr, eféndim, tenbel dir; hitsch bir schej japmaz. Kejfiñiz eji-mi? Teschekkür edérim, eji dir. Bu adamy ṭanyr-my-syn? Any ṭanýrym. Ben any ṭanymam. Tschodschuq ana-sy ile gezer. Bu kitaby qabul etmem. Jumurṭa jér-mi-sin? Jumurṭa sewmem. Bu olúr-mu? Chajr, eféndim, bu olmaz. Qyz qardasch-ym gedsche gündüz oqur. Pek ischgüzar dyr. ḥekim hanghy ßoqaqda oṭurur? Ékçerija ne jemek jérsin? Quzu kebaby en zijade sewérim. Tüdscharlar dá'jma eji mal ßatmazlar. 'Arábdsche añlár-my-syn? Adeta sa'at qatschda ujúrsun? Eski dost düschmen olmaz. ßu ujur, düschmen ujumaz. Me'allimler tschalyschqan schagirdleri sewer**) we medḥ ederler. Size söz werírim ki öjle dir.

Balyq Fisch — jaschmaq leben — tütün Tabak — tütün itschmek rauchen — wermek geben — oqa Oka (ein Maß) — besch fünf (mit Singular) — ghurusch Piaster — demir jolu Eisenbahn — tschapuq schnell — schagird Schüler — medrese höhere Schule — járyn morgen — Brusa Stadt — ojnamaq spielen — joqary herauf, hinauf — tschitschek Blume — wapor Dampfschiff — hefta Woche — def'a Mal — el wermek genügen — schej Sache — on zehn — pahaly theuer — o qadar so viel — scharab Wein — dondurma Gefrorenes — tschalyschmaq arbeiten — kejf Befinden — teschekkür Dank — etmek machen, thun — teschekkür etmek danken — ṭanymaq kennen — ana Mutter — ile

*) Nach einem Subjekt im Plural steht das Prädikat oft im Singular. Dies ist bei passiven Verben immer der Fall.

**) Zu sewer ist die Plural-Endung ler aus ederler zu ergänzen.

mit — gezmek spazieren — qabul etmek annehmen — jumurṭa Ei — olmak werden, geschehen, (möglich) sein — qyz qardasch Schwester — gedsche gündüz Tag und Nacht — ischgüzar fleißig — ḥekim Arzt — ßoqaq Straße — oṭurmaq sitzen, wohnen — ekçerija gewöhnlich — jemek Speise — jemek essen — quzu Lamm — kebab Braten — tüdschar Kaufmann — dá'jma immer — añlamaq verstehen — ʿádeta gewöhnlich — ujumaq schlafen, sich schlafen legen — eski alt — düschmen Feind — meʿallim Lehrer — tschalyschqan fleißig — medḥ Lob — medḥ etmek loben — söz Wort — ki daß — öjle so.

Zum Rückübersetzen.

Die Fische leben im Wasser. Rauchst du? Nein, mein Herr, ich rauche nicht. Um wie viel giebst (verkaufst) du die Birnen? Ich verkaufe die Oka zu fünf Piaster. Die Eisenbahn geht sehr schnell. Die Schüler gehen in die Schule. Morgen gehe ich nach Brussa. Sie spielen den ganzen Tag. Wird das Mädchen herauf kommen? Sie kommt nicht herauf. Ich liebe die schönen Blumen sehr. Wievielmal wöchentlich geht das Dampfschiff nach Constantinopel? Das genügt nicht. Wie teuer verkaufen Sie Ihre Sachen? Zehn Piaster. Das ist (zu) theuer. So viel gebe ich nicht. Lieben Sie den Wein nicht? Ich liebe ihn sehr, mein Herr. Essen Sie gern Gefrorenes? Nein, mein Herr, ich esse es nicht gern. Was machst du den ganzen Tag? Ich lese und schreibe. Arbeitet er? Nein, mein Herr, er ist faul; er thut gar nichts. Ist Ihr Befinden gut? Danke, es ist gut. Kennen Sie jenen Mann? Ich kenne ihn. Ich kenne ihn nicht. Das Kind spaziert mit seiner Mutter. Ich nehme dieses Buch nicht an. Ißt du Eier? Ich esse Eier nicht gern. Läßt das sich machen (ist das möglich)? Nein, mein Herr, das läßt sich nicht machen (das ist nicht möglich). Meine Schwester liest Tag und Nacht. Sie ist sehr fleißig. In welcher Straße wohnt der Arzt? Was ißt du gewöhnlich. Am liebsten esse ich Lammbraten. Die Kaufleute verkaufen nicht immer gute Ware. Verstehst du arabisch? Um wie viel Uhr legst du dich gewöhnlich schlafen? Ein alter Freund wird kein Feind. (Sprichwort.) Das Wasser schläft, der Feind schläft nicht. (Sprichwort.) Die Lehrer lieben und loben die fleißigen Schüler. Ich gebe Ihnen mein Wort, daß es so ist.

Imperfekt I.

§. 89. Das erste Imperfekt wird gebildet aus dem ersten Participium compositivum und dem Imperfekt des Hilfszeitwortes „sein“.

§. 90. Das Hilfszeitwort verliert oft den ersten Vokal und wird mit dem Partizip zu einem Wort zusammengezogen, z. B.

jazyjordum ich schrieb
jazyjorduñuz ihr schriebt
jazyjordular sie schrieben.

§. 91. Fragend:

jazýjòr-mu-udum? schrieb ich?
jazýjòr-mu-uduñuz? schriebt ihr?
jazýjòr-mu-udu? schrieb er?

§. 92. Verneinend:

jázmajor-udum*) ich schrieb nicht.
jámajor-uduñuz ihr schriebt nicht
jázmajor-udular sie schrieben nicht.

§. 93. Fragend und verneinend zugleich:

jázmajòr-mu-udum schrieb ich nicht?
jázmajòr-mu-uduñuz schriebt ihr nicht?
jázmajòr-mu-udular schrieben sie nicht?

§. 94. Das erste Imperfekt entspricht seiner Bedeutung nach dem ersten Präsens: Es bezeichnet eine Handlung oder einen Zustand, welcher noch fortdauerte, als etwas Anderes geschah. Letztere gleichzeitige Handlung oder Zustand braucht nicht notwendig ausgedrückt zu sein, sondern wird häufig aus dem Sinn der Rede ergänzt, z. B. jazýjor udum „ich schrieb" („ich war beim Schreiben"); ergänze: „als er kam" oder Ähnliches.

Aufgabe 10.

Nitschün gülü'jor udu? Nereje gidijor uduñuz? Ewe gidijor udum. Hanghy baghtscheden bachç edijor uduñuz? Qomschu-muzuñ güzel baghtsche-sinden bachç edijor uduq. Size gidijor udum. Walide-m kiraz jejordu. Iki ingliz qahwede kjághyd (kjad) ojnájor udu. Chodscha ne déjor udu? Schagirdler mektebden gelijor udu. Kütüb-chaneden getschijor udum. Bir mektub jazýjor udu.

Gülmek lachen — bachç etmek sprechen von (m. Abl.) — qomschu Nachbar — walide Mutter — kiraz Kirsche — qahwe Café — kjá(ghy)d Karte — ojnamaq spielen — demek sagen — kütüb-chane Buchhandlung — getschmek passiren, vorbeigehen (m. Abl.).

Zum Rückübersetzen.

Warum lachte sie? Wohin wollten Sie? Ich wollte nach Hause. Von welchem Garten sprachen Sie? Wir sprachen von dem schönen Garten unseres Nachbars. Ich wollte zu Ihnen. Meine Mutter aß Kirschen. Zwei Engländer spielten Karten im Café. Was sagte der Lehrer? Die Schüler kamen aus der Schule. Ich ging an der Buchhandlung vorbei. Er schrieb einen Brief.

Imperfekt II.

§. 95. Das zweite Imperfekt wird gebildet aus dem zweiten Participium compositivum und dem Imperfekt des Hilfszeitwortes „sein".

---

*) oder jázmajordum ꝛc.

§. 96. Wie beim ersten Imperfekt, so verliert auch beim zweiten das Hilfszeitwort zuweilen seinen Anfangsvokal:

jazardym ich schrieb
jazardyñyz ihr schriebt
jazardylar sie schrieben.

§. 97. Fragend:

jazár-my-ydym? schrieb ich?
jazár-my-ydyñyz? schriebt ihr?
jazár-my-ydylar? schrieben sie?

§. 98. Verneinend:

jazmáz-ydym ich schrieb nicht
jazmáz-ydyñyz ihr schriebt nicht
jazmáz-ydylar sie schrieben nicht.

§. 99. Fragend und verneinend zugleich:

jazmáz-my-ydym? schrieb ich nicht?
jazmáz-my-ydyñyz? schriebt ihr nicht?
jazmáz-my-ydylar? schrieben sie nicht?

§. 100. Das zweite Imperfekt verhält sich seiner Bedeutung nach zum ersten Imperfekt wie das zweite Präsens zum ersten Präsens: es bezeichnet eine in der Vergangenheit beständig stattfindende oder wiederholte Handlung oder Zustand, z. B. jazar ydym „ich schrieb oft", „ich pflegte zu schreiben".

§. 101. Das zweite Imperfekt hat zuweilen die Bedeutung des Konditionalis (Bedingungsform): gider idim „ich würde gehen", „ich würde gegangen sein". Wir werden beim Konjunktiv hierauf zurückkommen.

Aufgabe 11.

Jemekden ßoñra jarym sa'at gezer idik. Dischary gitmek ister idim. Any pek eji bilir idim. Tü'rkdsche söjlemez idi. Schekerli qahwe itschméz-mi-idiñiz? Her gün ew-imden getscher idiler. Qapuju sa'at sekizde qapardylar. Üzüm tschoq sewer idi. Andan qorqmaz ydym. Her gün iki mektub jazar ydy.

ßoñra nach (mit Abl.) — jarym halb — sa'at Uhr, Stunde — gezmek spazieren — dischary hinaus — bilmek wissen — söjlemek sprechen — schekerli süß — sekiz acht — qapmaq schließen — üzüm Traube — qorqmaq sich fürchten (m. Abl.).

Zum Rückübersetzen.

Nach dem Essen spazierten wir eine halbe Stunde. Ich wünschte auszugehen (auch: ich möchte ausgehen). Das wußte ich sehr wohl (auch: ich kannte ihn sehr gut). Er sprach nicht türkisch. Tranken Sie nicht süßen Kaffee? Sie gingen jeden Tag an meinem Hause vorbei (sie sprachen jeden Tag bei mir vor). Man schloß die Thür um acht Uhr. Er liebte die Trauben sehr. Ich fürchtete ihn nicht. Jeden Tag schrieb er zwei Briefe.

Aorist.

§. 102. Der Aorist wird gebildet durch Anhängung des Imperfekts des Hilfszeitworts „sein" an den Stamm des Verbums. Das Hilfszeitwort verliert dabei seinen Anfangsvokal, z. B. oqumaq „lesen"; Stamm: oqu, Aor.: oqu-dum (= oqu udum).

§. 103. Fragend:

Singular		Plural	
jazdým-my?	habe ich geschrieben?	jazdýq-my?	haben wir geschrieben?
jazdýñ-my?	hast du geschrieben?	jazdyñýz-my?	habt ihr geschrieben?
jazdý-my?	hat er (sie, es) geschrieben?	jazdylár-my?	haben sie geschrieben?

§. 104. Verneinend:

jázmadym	ich habe nicht geschrieben	jázmadyq	wir haben nicht geschrieben
jázmadyñ	du hast nicht geschrieben	jázmadyñyz	ihr habt nicht geschrieben
jázmady	er(sie,es) hat nicht geschrieben	jázmadylar	sie haben nicht geschrieben.

§. 105. Fragend und verneinend zugleich:

jázmadým-my? habe ich nicht geschrieben?
jázmadyñýz-my? habt ihr nicht geschrieben?
jázmadylár-my? haben sie nicht geschrieben?

§. 106. Der Aorist bezeichnet eine vollendete Handlung, über deren Geschehensein der Redende keinen Zweifel hat. Er steht auch in Fragen, auf die eine bestimmte Antwort erwartet wird.

Aufgabe 12.

Mehmed eféndi geldí-mi? Chajr, eféndim, daha gélmedi. Bu gün tscharschyja gitdín-my? Gítmedim. Beni jemeje da'wet etdiler. Stambula qatsch def'a gitdiñ? Iki def'a gitdim. Günesch doghdu. Qapupu tschaldym, amma atschmadylar. Zelzele oldu. Bu 'asker senden ne istedi? Biradermimi gördüñü'z-mü? Any gö'rmedim. Getsch geldiñ. Nerede idiñ? Waqt-ynda gélmedi-mi? Joruldum. Chaṭyr-yma bir schej geldi. Ghazetalary oqudum. Sizde bunu kim söjledi. Böjle ischitdim. Bir schej démedim. Ne japdyñyz? Bir schej jápmadym. Allaha yßmarladyq. Bitdi. Bundan tschoq choschlan-dym. Chaber war-my? Hitsch bir schej ischítmedim. Iki ajdan beri qardasch-ymdan chaber álmadym. Qalqdý-my? Daha qálqmady. Bu gedsche naßyl ujuduñuz? Pek raḥat jatdym. Seni tschoq bekledim. Dersiñizi öjrendiñíz-mi? Chodscha bu gün gelmedi. Qahwalty etdiníz-mi? Chajr, daha étmedim. Tamam waqtynda geldiñiz. Ben qahwe itschdim. Bu baghtscheden daha güzel bir baghtsche gö'rmedim. Qayqdan tschyqdy. Chizmetkjar schischeleri nitschün doldúrmady? Peder-im baña bir sa'at werdi. Biz dün elma jedik. Dersiñizi unutduñúzmu? Chyrsyzlar bütün para-my aldylar. Soqaqda besch ghurusch

buldum. Düschmen schehre girdi. Bu köj ḥarbdan tschoq żarar gördü. Beni köpek yßyrdy. Dost-uña jazdýn-my? Chajr, daha jázmadym. ßuja düschdü. Tschizmeler-iñizi nitschün tschyqardyñyz? Any aldatdylar. Köpeji nitschün wurduñ? Dschewab wérmedi. Dyschary tschyqdý-my? Ewwet, tschyqdy. Isch-ime daha baschlamadym.

Daha mit negat. Verb.: noch nicht — tscharschy Markt — da'wet etmek einladen — günesch Sonne — doghmaq aufgehen, geboren werden — atschmaq öffnen — zelzele Erdbeben — 'asker Soldat — getsch spät — waqtynda zur rechten Zeit — jorulmaq müde werden — chaṭyr Gemüth, Gedächtnis — ghazéta Zeitung — böjle so — ischitmek hören — allah Gott — yßmarlamaq bestellen, befehlen — bitmek endigen — choschlanmaq an etwas Gefallen finden, mit etwas zufrieden sein (m. Abl.) — chaber Nachricht — aj Monat — beri seit (m. Abl.) — qardasch Bruder — qalqmaq aufstehen — gedsche Nacht — naßyl wie — ujumaq schlafen — pek raḥat sehr ruhig — jatmaq ruhen — beklemek erwarten, warten auf — ders Lektion — qahwalty Frühstück — qahwalty etmek frühstücken — tamam gerade — qayq Boot — tschyqarmaq ablegen, ausziehen (tr.) — chizmetkjar Diener — schische Flasche — doldurmaq füllen — dün gestern — elma Apfel — unutmaq vergessen — bulmaq finden — schehir Stadt — girmek hineingehen — ḥarb Krieg — żarar Schade — żarar görmek Schaden leiden — yßyrmaq beißen — düschmek fallen — tschizme Stiefel — aldatmaq betrügen — wurmaq schlagen — dschewab Antwort — dyschary heraus, hinaus — isch Arbeit — baschlamaq anfangen (m. Dat.).

Zum Rückübersetzen.

Ist der Herr Mehmed gekommen? Nein, mein Herr, er ist noch nicht gekommen. Bist du heute auf dem Markt gewesen? Ich bin nicht da gewesen. Man hat mich zum Essen eingeladen. Wie viel Mal bist du in Constantinopel gewesen? Ich bin zwei Mal da gewesen. Die Sonne ist aufgegangen. Ich klopfte an die Thür, aber man öffnete nicht. Es hat ein Erdbeben stattgefunden. Was wollte dieser Soldat von dir? Haben Sie meinen Bruder gesehen? Ich habe ihn nicht gesehen. Du bist spät gekommen. Ist er nicht zur rechten Zeit gekommen? Ich bin müde geworden. Mir ist etwas eingefallen (oder: da fällt mir etwas ein). Ich habe die Zeitungen gelesen. Wer hat Ihnen das erzählt? Man hat es mir gesagt (wörtlich: ich habe so gehört). Ich habe nichts gesagt. Was haben Sie gethan? Ich habe nichts gethan. Gott befohlen! (oder Lebe wohl!) Es ist zu Ende (es ist fertig, es ist aus). Das hat mir viel Vergnügen gemacht. Giebt es etwas Neues? Ich habe nichts gehört. Seit zwei Monaten habe ich keine Nachricht von meinem Bruder erhalten. Ist er aufgestanden? Er ist noch nicht aufgestanden. Wie haben Sie diese Nacht geschlafen? Ich habe sehr gut geruht. Ich habe lange auf dich gewartet. Haben Sie Ihre Lektion gelernt? Der Lehrer ist heute nicht gekommen. Hast du gefrühstückt? Nein, noch nicht. Sie sind gerade zur rechten Zeit gekommen. Ich habe

Kaffee getrunken. Einen schöneren Garten als diesen habe ich noch nicht gesehen. Er trat aus dem Boote. Warum hat der Diener die Flaschen nicht gefüllt? Mein Vater hat mir eine Uhr gegeben. Wir aßen gestern Äpfel. Haben Sie Ihre Lektion vergessen? Die Diebe haben all mein Geld genommen. Ich habe fünf Piaster auf der Straße gefunden. Der Feind ist in die Stadt gedrungen. Dieses Dorf hat vom Kriege viel gelitten. Der Hund hat mich gebissen. Hast du deinem Freunde geschrieben? Nein, ich habe (ihm) noch nicht geschrieben. Er fiel in's Wasser. Warum haben Sie Ihre Stiefel ausgezogen? Man hat ihn betrogen. Warum hast du den Hund geschlagen? Er gab keine Antwort. Ist er hinausgegangen? Ja, er ist hinausgegangen. Ich habe meine Arbeit noch nicht angefangen.

Perfekt.

§. 107. Das Perfekt wird gebildet aus dem vierten Participium compositivum und dem Präsens des Hilfszeitwortes „sein". In der dritten Person Plural wird das Hilfszeitwort gewöhnlich ausgelassen.

§. 108. Fragend:

jazmýsch-my-ym? habe ich geschrieben?
jazmýsch-my-syñyz? habt ihr geschrieben?
jazmýsch-my-dyrlar? haben sie geschrieben?

§. 109. Verneinend.

jázmamysch-ym ich habe nicht geschrieben
jázmamysch-syñyz ihr habt nicht geschrieben
jázmamyschlàr-my sie haben nicht geschrieben.

§. 110. Fragend und verneinend zugleich:

jázmamýsch-my-ym? habe ich nicht geschrieben?
jázmamýsch-my-syñyz? habt ihr nicht geschrieben?
jázmamyschlár-my? haben sie nicht geschrieben?

§. 111. Das Perfekt gehört eigentlich dem Narrativ an. Durch den Gebrauch desselben statt des Aorists deutet der Redende an, daß er nicht persönlich bei der Handlung zugegen gewesen ist, sondern dieselbe als seine Vermutung oder Behauptung anderer hinstellt. Es steht auch in zweifelnden Fragen. In diesem Falle kann man im Deutschen „wohl" hinzusetzen, z. B. gelmisch-mi? „ob er wohl gekommen ist?"

Plusquamperfekt.

§. 112. Das Plusquamperfekt kann auf drei Weisen gebildet werden:

1. Durch das vierte Participium compositivum und das Imperfekt des Hilfszeitwortes „sein".

2. Durch die dritte Person des Aorists und das Imperfekt des Hilfszeitwortes „sein".

3. Durch den Aorist und die dritte Person des Hilfszeitwortes „sein".

§. 113. Verneinend:

jázmamýsch ydym oder jázmady ydym oder jázmadym ydy	ich hatte nicht geschrieben.

§. 114. Fragend:

jazmýsch-my-ydym? oder jazdy ydým-my? oder jazdým-my ydy?	hatte ich geschrieben?

§. 115. Fragend und verneinend zugleich:

jázmamýsch-my ydym oder jázmady ydym'-my oder jázmadým-my ydy	hatte ich nicht geschrieben?

§. 116. Das Plusquamperfekt hat dieselbe Bedeutung wie im Deutschen: es bezeichnet eine in der Vergangenheit vor einer anderen geschehene Handlung.

Aufgabe 13.

Ne olmusch? Ekmekdschi bize taze ekmek getirmisch-mi? Pederim bir heftadan beri chasta dyr. Chastalygh-y ne dir? ßo(gh)uq almysch. Wapor gélmemisch, déjorlar. Dost-uñu da'wet étmedíñ-mi idi? Eller-ini jyqámady ydylar. Mejweleri jémedilèr-mi idi? Bir adam ßoqaqda bir lira bulmusch. Pek gerü qalmysch ydy. Uzaq bir jerden gelmisch idi. Qardasch-y atdan düschmüsch-dür. Ad-ymy unutmusch-mu-uduñuz? Stambolda olaly tschoq oldú-mu? On sene war. Héman jerli gibi olmusch suñuz. Ghazétada ne oquduñ? Dachylije nazyr-y ṭyrabyzana 'azimet etmisch. Bu ßabaḥ istambuldan tschoq 'asker gelmisch dir. Kitablar-yñyzyñ heps-ini oqumusch udu.

Ekmekdschi Bäcker — taze frisch — getirmek bringen — beri seit (m. Dat.) — chastalyq Krankheit — (ßogh)uq kalt — almaq nehmen — ßo(gh)uq almaq sich erkälten — wapor Dampfschiff — el Hand — jyqamaq waschen — mejwe Obst, Frucht — ßoqaq Straße — lira (türkisches) Pfund — geri zurück — qalmaq bleiben — uzaq weit, fern — jer Ort — düschmek fallen — ad Name — unutmaq vergessen — olaly seitdem sie (gewesen) sind (undeklinierbares Partizip, siehe im folgenden) — sene Jahr — héman also — jerli einheimisch — gibi wie (nachgestellt) — dachylije nazyr-y Minister des Innern — ṭyrabyzan Trapezunt — 'azimet etmek abreisen — bu ßabaḥ heute morgen — 'asker Soldat.

Zum Rückübersetzen.

Was ist (aus ihm) geworden? Hat uns der Bäcker frisches Brot gebracht? Mein Vater ist seit einer Woche krank. Was fehlt ihm. Er hat sich erkältet. Man sagt, daß das Dampfschiff nicht gekommen ist. Hattest

du deinen Freund nicht eingeladen? Sie hatten ihre Hände nicht gewaschen. Hatten sie die Früchte nicht gegessen? Ein Mann hat auf der Straße eine Lira gefunden. Er war sehr zurückgeblieben. Er war von einem fernliegenden Orte gekommen. Sein Bruder ist vom Pferde gefallen. Hatten Sie meinen Namen vergessen? Sind Sie schon lange in Constantinopel? Es sind zehn Jahre. Dann sind Sie fast ein Einheimischer geworden. Was hast du in der Zeitung gelesen? Der Minister des Innern ist nach Trapezunt abgereist. Heute morgen sind viele Soldaten aus Constantinopel gekommen. Er hatte alle Ihre Bücher gelesen.

Futur.

§. 117. Das Futurum wird gebildet aus dem fünften Participium compositivum und dem Präsens des Hilfszeitwortes „sein". Es verwandelt sich dabei k vor dem Anfangsvokal des Hilfszeitwortes in j, q in gh.

§. 118. Verneinend:

jázmajadschàghym ich werde nicht schreiben
jázmajadschàqsyñyz ihr werdet nicht schreiben
jázmajadschaqlar sie werden nicht schreiben.

§. 119. Fragend:

jazadscháq-my-jym? werde ich schreiben?
jazadscháq-my-syñyz? werdet ihr schreiben?
jazadschaqlár-my? werden sie schreiben?

§. 120. Fragend und verneinend zugleich:

jázmajadschàq-my-jym? werde ich nicht schreiben?
jázmajadschàq-my-syñyz? werdet ihr nicht schreiben?
jázmajadschaqlár-my? werden sie nicht schreiben?

§. 121. Die Bedeutung des Futurs entspricht der des deutschen Futurs.

Futur der Vergangenheit.

§. 122. Man bildet das Futur der Vergangenheit aus dem fünften Participium compositivum und dem Imperfekt des Hilfszeitwortes „sein". Die beiden Bestandteile können, wie dies beim ersten Futur geschieht, zu einem Wort zusammengezogen werden.

§. 123. Verneinend:

jázmajadschàghydym*) ich würde nicht geschrieben haben
jázmajadschàghydyñyz ihr würdet nicht geschrieben haben
jázmajadschàghydylar sie würden nicht geschrieben haben

---

*) oder aufgelöst: jázmajadschaq ydym.

§. 124. Fragend:

jazadschàq-my-ydym? würde ich geschrieben haben?
jazadschàq-my-ydyñyz? würdet ihr geschrieben haben?
jazadschaqlár-my-ydy? würden sie geschrieben haben?

§. 125. Fragend und verneinend zugleich:

jázmajadschàq-my-ydym? würde ich nicht geschrieben haben?
jázmajadschàq-my-ydyñyz? würdet ihr nicht geschrieben haben?
jàzmajadschaqlàr-my? würden sie nicht geschrieben haben?

§. 126. Das Futur der Vergangenheit drückt eine Handlung aus, die jemand im Begriffe war auszuführen, die er ausführen würde oder ausgeführt haben würde.

Aufgabe 14.

Járyn ßabaḥ mutḷaqa geledschéjim. Chodscha eféndi bu gün bize geledschék-mi? Bunu unútmajadschàghym. Bu achscham ne japadscháqsyn? Jazadschághym we oqujadschághym. Tscharschyja ne waqyt gideschéksin? Daha gitmejedschejim. Ḥażyr oladschaq. Memnun oladschághyz. Zengin oladscháqsyñyz. Żaʿif oladschaqlar. Kjad-ym oladscháq-my? Qalemler-iñ oladscháq-my? Dost-uñuzuñ qalemtrasch-y oladscháq-my? Kitablar-ymyz oladscháq-my? Mürrekebiñiz oladscháqmy? Birader-iniñ aktsche-si oladscháq-my? ʿAraba-m ólmajadschaq. Schamdan-y ólmajadschaq. Bir oda-m oladscháq-my-ydy? Tschitscheklerìñiz oladscháq-my-ydy? Bu faʾjdesiz oladschághydy. ʿAqylsyz oladschághydyñ. Ḥaqqsyz oladschághydyñyz. Qabaḥatly oladschaq ydylar. Choschnud ólmajadschaq ydy? Schische dolu ólmajadscháq-my? Bu deredsche chojrad ólmajadschághyz. Hep odunlary jáqmajadschaqlàr-my? Rubalar-ymy furtschalajadschághydym. Aktsche-mizi ßaqlajadschaq ydyq. Qadeḥi qyradschághydyñyz. Bir lira ödejedschek idi. Fransýzdscha söjlémejedschék-mi idi? Waʿd-ymy jer-ine getiredschéjim. At-ymy ßatadschághym. Size dschewab wérmejedschek. Kimseji beklemejedschéjim. Bunu aßla añlamajadschaqlar ydy. Saʿat jedide ṭaʿam ededschéjiz. Bu kebabdan size bir partscha weredschéjim. Teschekkür edérim, artyq bir schej jémejedschéjim. Uschagh-ymy ali efendije gönderedschéjim. Fuqara ḥerif benden bir ghurusch istedi. Werdíñ-mi aña? Weredschéj-idim, amma para bende joghudu. Ders-iñi öjrendín-mi? Öjrenedschéjidim, amma kitab-ymy ghaʾjb etdim. Nitschün baña gélmediñ? Birader-im ile geledschéjidim, amma chasta oldu. Iki heftadan ßoñra ʿawdet ededschekler. Járyn ßabaḥ saʿat beschde jola tschyqadschághyz. Burada qatsch gün oṭuradschaq dyr? Bilmem, amma aña ßoradschághym. Bir schapqajy ßatyn álmajadschàq-my-syñ? Ischte saña bir güzel schápqa. Tschoq güzel dir; any aladschághydym, amma pahaly dyr. Mektubuju terdschüman ededschéjim.

Múṭlaqa gewiß, auf jeden Fall — unutmaq vergessen — achscham Abend — ne waqyt wann — ḥażyr bereit — memnun froh, zufrieden

— zengin reich — żaʿif schwach — qalemtrasch Federmesser — mürekkeb Tinte — aktsche Geld — ʿaraba Wagen — schamdan Leuchter — oda Zimmer — fa'jdesiz unnütz — ʿaqylsyz unverständig — ḥaqqsyz ohne Recht — qabaḥatly schuldig — choschnud zufrieden — dolu voll — bu deredsche in dem Grade — chojrad unhöflich — odun Holz — ruba Kleid — furtschalamaq bürsten — ßaqlamaq aufheben, aufbewahren — qadeḥ Glas — qyrmaq zerbrechen — ödemek zahlen — fransýzdscha französisch — söjlemek sprechen — waʿd Versprechen — jer-ine getirmek an seinen Ort bringen, ausführen — dschewab Antwort — beklemek erwarten, warten auf — äßla durchaus — añlamaq verstehen — jedi sieben — ṭaʿam Mahlzeit — ṭaʿam etmek speisen — kebab Braten — partscha Portion; bir partscha ein bißchen — teschekkür etmek danken — artyq mehr — uschaq Diener — ali Eigenname — göndermek senden, schicken — fuqara arm — ḥerif Kerl — gha'jb etmek verlieren — ʿawdet etmek zurückkehren — jol Weg — jola tschyqmaq sich auf den Weg machen, abreisen — oṭurmaq sitzen, wohnen, sich aufhalten — ßormaq fragen — ischte hier ist, hier sind — terdschüman etmek übersetzen.

Zum Rückübersetzen.

Morgen früh werde ich auf jeden Fall kommen. Wird der Herr Lehrer heute zu uns kommen? Dies werde ich nicht vergessen. Was wirst du heute Abend machen? Ich werde schreiben und lesen. Wann wirst du auf den Markt gehen? Ich werde noch nicht (hin) gehen. Er wird bereit sein. Wir werden froh sein. Ihr werdet reich sein. Sie werden schwach sein. Werde ich Papier haben? Wirst du Federn haben? Wird unser Freund ein Federmesser haben? Werden wir Bücher haben? Werdet ihr Tinte haben? Wird sein Bruder Geld haben? Ich werde keinen Wagen haben. Er wird keinen Leuchter haben. Würde ich ein Zimmer haben? Würdet ihr Blumen haben? Dies würde nutzlos sein. Du würdest unverständig sein. Ihr würdet unrecht haben. Sie würden schuldig sein. Würde er nicht zufrieden sein? Wird die Flasche nicht voll sein? Wir werden nicht so unhöflich sein. Werden sie nicht alles Holz verbrennen? Ich würde meine Kleider bürsten. Wir würden unser Geld aufbewahren. Ihr würdet das Glas zerbrechen. Er würde eine Lira zahlen. Würde er nicht französisch sprechen? Ich werde mein Versprechen halten. Ich werde mein Pferd verkaufen. Er wird Ihnen keine Antwort geben. Ich werde auf niemanden warten. Das würden sie durchaus nicht verstehen. Um sieben Uhr werden wir speisen. Ich werde Ihnen ein wenig von diesen Braten geben. Ich danke, ich werde nichts mehr essen. Ich werde meinen Diener zu Herrn Ali schicken. Ich würde mit meinem Bruder gekommen sein, aber er wurde krank. Nach zwei Wochen werden sie zurückkehren. Morgen früh um fünf Uhr werden wir uns auf den Weg machen. Wie lange wird er sich hier aufhalten? Ich weiß nicht, aber ich werde ihn fragen. Wirst du nicht einen Hut kaufen? Sieh, hier ist (dir) ein schöner. Er ist sehr schön; ich würde ihn nehmen, aber er ist (zu) teuer. Ich werde den Brief übersetzen.

Imperativ.

§. 127. Die zweite Person des Singular dieser Aussageweise wird durch den Stamm des Verbums ausgedrückt, z. B. jaz! schreibe!

§. 128. Die Endung für die übrigen Personen sind:

Singular	3. Person:	syn, sun, sin, sün
Plural	1. Person:	alym, elim (jalym, jelim)
	2. Person:	yñyz, uñuz, iñiz, ünüz (jyñyz, juñuz 2c.)
	3. Person:	synlar, sunlar, sinler, sünler.

Anmerkung: Die Endung der zweiten Person Plural wird häufig zu yñ, iñ, uñ, üñ abgekürzt.

§. 129. Verneinend:

jázma! schreibe nicht!
jázmasyn! er (sie, es) soll nicht schreiben!
jázmalym! laßt uns nicht schreiben!
jázmajyñyz! schreibt nicht!
jázmasynlar! sie sollen nicht schreiben!

§. 130. In seiner Bedeutung entspricht der türkische Imperativ dem deutschen.

Aufgabe 15.

ßabaḥ-yñyz chajr olsun, eféndim. Kejfiñiz nidsche dir? Schükürler olsun, pek eji-jim. Achscham-yñyz chaj rolsun. Gedsche-ñiz chajr olsun. Waqt-yñyz chajr olsun. Köje git qardaschlar-yma chaber wer ki chasta ym. Bir ṭabaq getir, jemek jelim. Qayqdschy, tschapuq gel'. Bújuruñ, eféndim, qayq ḥażyr. Qawedschi, bir findschan schekerli qahwe ile bir nargileh getir. Bújuruñ, eféndim. Gel, ewe gidelim. Burada oṭúrma. Bu adama ynánma. Ridscha edérim, bu senet oquñ. Dagha gitsinler. Bir az pilav wer. Ekmékde wer. Baña jardym etsinler. Qardasch-yndan ßoralym. Ṭaraf-ymdan eféndi birader-iñize selam söjléjiñ. Eldiwenler-iñizi arajañyz! Raḥat dur. Pek ßußadym. Bir qadeḥ bira itschelim. Git, baghschewany bul we aña söjle.

Chajr gut — nidsche? wie? — schü'kür Dank — waqyt Zeit — chaber Nachricht — qayq Boot — qaydschy Bootführer — ki daß — ṭabaq Teller — bujurmaq befehlen — qawedschi Cafétier — scheker Zucker — schekerli süß — findschan Tasse — ile und — nargileh Wasserpfeife — ynanmaq glauben — ridscha etmek bitten — senet Billet, Schein — dagh Berg — pilav Pilaf (Reis) — jardym etmek helfen — ßormaq fragen (mit Abl.) — ṭaraf Seite — selam Gruß — eldiwen Handschuh — raḥat ruhig — durmaq halten, stehen — ßußamaq durstig werden — qadeḥ Glas — bira Bier — baghtschewan Gärtner.

Zum Rückübersetzen.

Guten Morgen, mein Herr. Wie befinden Sie sich? (Gott) sei Dank, ich befinde mich sehr wohl. Guten Abend. Gute Nacht. Guten Tag. Geh in's Dorf und benachrichtige meine Brüder, daß ich krank bin. Bringe einen Teller, wir wollen essen. Bootführer, komm schnell! Zu Befehl, mein Herr, das Boot ist bereit. Cafétier, bringe eine Tasse süßen Café und eine Wasserpfeife. Bitte, mein Herr! Kommt, laßt uns nach Hause gehen. Sitze nicht hier. Glaube diesem Mann nicht. Bitte, lesen Sie dieses Billet. Sie sollen auf den Berg gehen. Gieb (mir) etwas Pilaf. Gieb mir auch Brot. Sie sollen mir helfen. Fragen wir seinen Bruder. Grüßen Sie Ihren Bruder von mir. Suchen Sie Ihre Handschuhe! Steh' ruhig. Trinken wir ein Glas Bier. Geh, finde den Gärtner und sprich mit ihm.

Optativ.

§. 131. Die einzelnen Zeiten werden folgendermaßen gebildet:

1. Das Präsens aus dem dritten Participium compositivum und dem Präsens des Hilfsverbums „sein".

2. Das Imperfekt aus dem dritten Participium compositivum und dem Imperfekt des Hilfsverbums „sein".

3. Der Aorist durch Anhängung der Endungen sem, señ, se, sek, señiz, seler an den Stamm.

4. Das Perfekt aus dem vierten Participium compositivum und und dem Präsens des Optativs des Verbums olmaq.

5. Das Plusquamperfekt aus dem vierten Participium compositivum und dem Präsens des Optativs des Verbums olmaq.

§. 132. Der Optativ wird gebraucht:

1. In Wünschen, z. B. zengin ola! „möge er reich sein!" Kjaschki zengin oláydym „o daß ich reich wäre!"

2. In zweifelnden Fragen, die im Deutschen mit Hilfe des Verbums „sollen" ausgedrückt werden, z. B. ne dejejim „was soll ich sagen?" gelejím-mi „soll ich kommen?"

3. In Bedingungssätzen*), z. B. eger oraja gidéidiñ, sende görür üdüñ „wenn du dorthin gegangen wärest, würdest du es auch gesehen haben".

4. Statt des Imperativs, um die Aufforderung höflicher auszudrücken; so namentlich in verneinenden Befehlssätzen.

Beispiel: Bu mektubu terdschüman etseñiz „übersetzen Sie diesen Brief" (oder „möchten Sie diesen Brief übersetzen"). Kimseje bir schej démejesiñ „sagen Sie niemand etwas".

5. Nach gewissen Partikeln, z. B. (ta)ki „damit".

---

*) Wo sonst der Konjunktiv gebraucht wird. Der (im Deutschen oft durch „so" eingeleitete) Nachsatz hat im Türkischen das Imperfekt II; siehe das obige Beispiel.

Aufgabe 16.

Ne size getirejim? Pejnir ile iki jumurṭa gestirsen. Güzel bir schej gösterejim size? Baqalym, ne dir. Ḩanghy ṭarafdan gidelim. Ders-iñe tschalysch taki gerü qálmajasyn. Bu kebabdan werejim size? Bir partscha werseñiz. Kjaschki dün gelejidiñiz. Kjaschki ewwel söjlejéjidiñ. Lajq oláydy, gelir idi. Éger istemisch olájdyñ, bunu japa bilir idiñ. Ne japalym? Éger ben siz olájdym, bunu japmaz ydym. Gel, saña bir schej söjlejejim.

Pejnir Käse — jumurṭa Ei — göstermek zeigen — baqmaq schauen — ṭaraf Seite — tschalyschmaq (an etwas) arbeiten — taki damit — gerü qalmaq zurückbleiben — kjaschki daß doch — dün gestern — ewwel erst — laiq passend — japa (Inf.: siehe im folgenden) machen — bilmek wissen, können.

Zum Rückübersetzen.

Was soll ich Ihnen bringen? Bringe mir Käse und zwei Eier. Soll ich Ihnen etwas Schönes zeigen? Laßt uns sehen, was es ist. Welchen Weg sollen wir gehen? Lerne deine Lektion, damit du nicht zurückbleibst. Soll ich Ihnen von diesem Braten geben? Geben Sie mir ein bißchen. Wären Sie doch gestern gekommen. Hätte Sie doch zuerst gesprochen. Wenn es passend wäre, würde er kommen. Wenn du gewollt hättest, hättest du es thun können. Wenn ich an Ihrer Stelle wäre (oder gewesen wäre), so würde ich das nicht thun (oder gethan haben). Komm, ich will dir etwas sagen.

Konjunktiv.

§. 133. Die einzelnen Zeiten werden folgendermaßen gebildet:

1. Das Präsens I aus dem ersten Participium compositivum und dem Präsens Konjunktiv des Hilfsverbums „sein".

2. Das Präsens II aus dem zweiten Participium compositivum und dem Präsens Konjunktiv des Hilfsverbums.

3. Das Imperfekt I aus dem ersten Participium compositivum und dem Imperfekt Konjunktiv des Hilfsverbums.

4. Das Imperfekt II aus dem zweiten Participium compositivum und dem Imperfekt Konjunktiv des Hilfsverbums.

5. Der Aorist I wie der Aorist des Optativs.

6. Der Aorist II aus der dritten Person des Aorists I und dem Imperfekt des Hilfsverbums.

7. Das Perfekt a) aus dem vierten Participium compositivum und dem Präsens Konjunktiv des Hilfsverbums, b) aus der dritten Person des Aorists Indikativ und dem Präsens Konjunktiv des Hilfsverbums, c) aus dem Aorist Indikativ und der dritten Person Präsens Konjunktiv des Hilfsverbums.

8. Das Plusquamperfekt aus dem vierten Participium compositivum und dem Imperfekt Konjunktiv des Hilfsverbums.

9. Das Futur aus dem fünften Particip compositivum und dem Präsens Konjunktiv des Hilfsverbums.

§. 134. Der Konjunktiv drückt eine Bedingung aus. Der Aorist II wird von der Vergangenheit und von der Gegenwart zugleich gebraucht, z. B. éjer bilséjdim „wenn ich wüßte" und „wenn ich gewußt hätte". Im Nachsatz steht (s. die Bemerk. in §. 132) gewöhnlich das Imperfekt II des Indikativs.

§. 135. Gewisse Konjunktionen, wie éger (éjer) „wenn", sowie unbestimmte Fürwörter, wie her kim, „wer auch immer" haben den Konjunktiv nach sich.

Aufgabe 17.

Insan ßydschaqda tschapuq gidérse jorular. Her naßyl ise tschapuq gideschéjim; ʿadschele-m war. Her ne istérseñ saña wereschéjim. Seniñ çerwet-iñ anyñ qadar olsa ne japardyñ. Baña jüz ghurusch ödündsch werir-mi-siñiz? Éger malyk olsájdym, size werir idim. Her ne qadar tschalyschmysch iséde, qurtulámady. Tü'rkdsche bilírsin? Az bilírim. Tschalyschýrsañ, ütsch ajdan ßoñra güzel tekellüm ede biledschéksin. Ne waqyt gelírse baña chaber war. Waqt-yñ wársa, gel beraber.

Insan Mensch — ßydschaq heiß, Hitze — jorulmaq müde — adschele Eile — çerwet Reichthum — jüz hundert — ödündsch wermek leihen — malyk olmaq besitzen (m. Dat.) — qurtulámady er konnte sich nicht retten — ütsch drei —aj Monat — tekellüm ede sprechen — ne waqyt wann — beraber zusammen.

Zum Rückübersetzen.

Wenn man in der Hitze schnell geht, so wird man müde. Wie dem auch sein mag, ich werde schnell gehen; ich habe Eile. Was du immer wünschest, werde ich dir geben. Wenn du so großen Reichtum hättest wie er, was würdest du thun? Wollen Sie mir hundert Piaster leihen? Wenn ich sie besäße, so würde ich sie Ihnen geben. So sehr er sich auch mühte, konnte er sich doch nicht retten. Kannst du Türkisch? Ich kann ein wenig. Wenn du fleißig bist, wirst du in drei Monaten gut sprechen können. Wenn er kommt, gieb mir Nachricht. Hast du Zeit, so komm mit mir.

Nezessitativ.

§. 136. Durch Anhängung von maly (meli) an den Stamm des Verbums bildet man ein Adjektiv, welches eine Notwendigkeit ausdrückt, z. B. jazmaly „schreiben müssend". Durch die Verbindung dieses Adjektivs mit den Formen des Hilfsverbums „ym", beziehungsweise des Verbums

olmaq wird der Nezessitativ gebildet. Die Art, wie man die einzelnen Zeiten bildet, ist leicht aus dem Paradigma zu ersehen.

§. 137. Der Nezessitativ bezeichnet etwas, was geschehen muß (oder nicht geschehen darf) und was hätte geschehen müssen (beziehungsweise nicht hätte geschehen sollen oder dürfen).

Aufgabe 18.

Ders-iñe tschalyschmalysyn. Järyn ßabaḥ köje gitmelisin. Bu gün pascha efendije bir mektub jazmaly syñyz. Choschnud olmaly syn. Ne japmaly? Bir tschift eldiwenler almaly ydyñ. Bir kitab almaq istérim; on ghuruschdan pahaly ólmamaly. Utanmaly syn. Schagirdler dersleri-ne tschalysch-maly ydylar. Ewwel söjlemeli idiñiz. Sa'at jedide gitmeli dir. Bunu unutmamaly ydyñ. Any görmelijim. Bu gün 'azimet etmeli dirler.

Choschnud zufrieden — tschift Paar — on zehn — schagird Schüler — 'azimet etmek abreisen.

Zum Rückübersetzen.

Du mußt deine Lektion studieren. Morgen früh mußt du in's Dorf gehen. Heute müssen Sie dem Herrn Pascha einen Brief schreiben. Du mußt zufrieden sein. Was ist zu thun? Du hättest ein Paar Handschuhe kaufen müssen. Ich wünsche ein Buch zu kaufen. Es muß nicht teurer sein als zehn Piaster. Du mußt dich schämen. Die Schüler hätten ihre Lektion studieren sollen. Sie hätten erst sprechen sollen. Um sieben Uhr muß er (hin)gehen. Das hättest du nicht vergessen sollen. Ich muß ihn sehen. Heute müssen sie abreisen.

Sechster Abschnitt.

Von den Postpositionen (Verhältniswörtern).

§. 138. Die Verhältniswörter im Türkischen sind Postpositionen, nicht Präpositionen, d. h. sie werden den Wörtern, die von ihnen abhängig sind, nach-, nicht vorgesetzt.

Die wichtigsten Postpositionen mit ihren hauptsächlichsten Bedeutungen sind:

§. 139. Da (de): a) in (von Zeit und Ort), z. B. mektebde „in der Schule"; bu günlerde „in jenen Tagen", b) an z. B. ajyñ on beschinde „am fünfzehnten des Monats".

§. 140. Dan (den): „aus, von" (von Zeit und Ort), z. B. mektebden tschyqdym „ich kam aus der Schule"; ajyñ on besch-inden jirmi besch-ine qadar „vom fünfzehnten bis zum fünfundzwanzigsten des Monats".

Diese Postposition dient auch zur Bildung des Ablativs. In dieser Verbindung bezeichnet sie:

a) den Stoff, aus welchem etwas gemacht ist, z. B. mermerden maßnuᶜ „aus Marmor verfertigt".

b) Ausnahme, wenn auf dan die Wörter baschqa und ghajri „anderer", maᶜda und qaṭ'inaẓar „außer" folgen, z. B. bizden baschqa „außer uns"; andan qaṭ'i naẓar „außerdem".

c) Vergleichung: anlardan aqyl kim war „wer ist verständiger als sie?"

Anmerkung. Der Ablativ steht auch vor folgenden Wörtern:

a) ewwel, aqdem, muqaddem „vor", z. B. iki ajdan ewwel „vor zwei Monaten".

b) ßoñra „nach", z. B. bundan ßoñra „hiernach". Aber bundan iki aj ßoñra „nach zwei Monaten von hier an gerechnet".

c) beri „seit", z. B. bir ajdan beri sizi gö'rmedim „seit einem Monat habe ich Sie nicht gesehen".

Anmerkung 1. Wenn da und dan mit den Demonstrativpronomen verbunden werden, so wird vor ihnen ein n eingeschoben: bundan „von diesem"; schundan „von jenem".

Anmerkung 2. Die beiden Postpositionen da und dan werden mit dem Nominativ verbunden.

§. 141. Ile „mit" bezeichnet:

a) Begleitung, z. B. dostlar-y ile tschyqdy „er ist mit seinen Freunden ausgegangen". In dieser Bedeutung hat es sehr häufig noch das Adverb beraber „zusammen" oder die Konjunktion bile „sogar auch" hinter sich: dostlar-y ile beraber (od. bile).

b) Das Werkzeug, z. B. bytschaq ile kesdim „ich habe mit dem Messer geschnitten".

Anmerkung 1. Diese Postposition verliert gewöhnlich ihren Anfangsvokal: 1. nach Wörtern mit dem Possessivpronomen, z B. parámle „mit meinem Gelde"; 2. nach den Wörtern sebeb „Ursache", dschihet „Art", wedschh, z. B. bu sebéble „deswegen"; 3. nach dem Infinitiv (s. §. 157 und §. 162).

Anmerkung 2. Ile wird gewöhnlich mit dem Nominativ verbunden, die Personalpronomia jedoch (mit Ausnahme der dritten Person Plural) und der Singular des Demonstrativpronomens stehen vor ile im Genitiv, also; beni'mle „mit mir"; seniñle „mit dir"; anýñle „mit ihm".

Anmerkung 3. Ile hat zuweilen die Bedeutung der Konjunktion „und", z. B. aḥmed eféndi ile machdum-u gitdiler „Herr Achmed und sein Sohn sind abgereist" (machdum „Sohn").

§. 142. Itschün bezeichnet den Grund oder den Zweck. Es wird deutsch durch „für, um—willen, wegen" wiedergegeben. Es wird ebenso wie ile konstruiert (siehe die vorhergehende Anmerkung 2).

Beispiele: Seniñ itschün bir kitab getirdim „ich habe ein Buch für dich gebracht"; ziaret itschün geldim „ich bin zum Besuch gekommen".

§. 143. Üzre (üzere) bezeichnet:

1. Das Verweilen in einem Zustande, z. B. asaisch üzre „in Ruhe".
2. Übereinstimmung: ifade-si ile „seiner Aussage gemäß".

Diese Postposition kann auch die Possessivpronomina und die Postposition da oder dan annehmen, z. B. üzer-imde para joq „ich habe kein Geld bei mir".

§. 144. Dscha (dscha) bedeutet: „gemäß, in Rücksicht auf", z. B. béndsche „nach meiner Meinung". Diese Postposition wird mit dem Nominativ verbunden.

Anmerkung. Wenn dscha die Possessiv-Endung der dritten Person im Dativ annimmt und dann entweder an ein Hauptwort oder an die dritte Person des Präsens II Indikativ angehängt wird, so kann es durch „gleich als wie" oder „als ob" übersetzt werden, z. B. insandschasyna „als ein Mensch"; gülerdschesine „als ob er lachte".

§. 145. Syz (siz) mit dem Nominativ verbunden, entspricht dem deutschen „ohne", z. B. ansyz „ohnedies".

§. 146. Dek, dejin, qadar, alle mit dem Dativ konstruiert, entsprechen dem deutschen „bis", z. B. schimdije dek (od. dejin) „bis jetzt"; bu güne qadar „bis zum heutigen Tage".

Qadar bedeutet auch „soviel wie". Die persönlichen Fürwörter (mit Ausnahme der dritten Person Plural) und der Singular des Demonstrativpronomens stehen vor qadar im Genitiv, z. B. benim qadar „so viel als ich".

§. 147. Göre, mit dem Dativ konstruiert, bedeutet „gemäß", z. B. ghazetaja göre „nach der Zeitung".

§. 148. Gibi mit dem Genitiv der erwähnten Fürwörter, sonst mit dem Nominativ verbunden, bedeutet „wie, ähnlich, gleich wie", z. B. ʿasker gibi „wie ein Soldat"; anyñ gibi „wie er".

§. 149. Daʾir mit dem Dativ konstruiert bedeutet „über, in Betreff", z. B. buña daʾir tschoq jazdylar „darüber hat man viel geschrieben".

§. 150. Dolaj und naschi mit dem Ablativ verbunden bedeuten beide „wegen", z. B. dün qardan dolaj posta gélmedi „gestern ist die Post wegen des Schnees nicht gekommen". Bundan dolaj „was das anbetrifft".

§. 151. Außerdem sind eine Reihe von Wörtern zu bemerken, welche eigentlich Hauptwörter sind, aber als Postpositionen gebraucht werden. Sie nehmen die Possessiv-Endungen und die Kasus-Endungen des Dativs und Ablativs an und werden dem von ihnen abhängigen Worte nachgesetzt:

1. Itsch „das Innere": quṭunuñ itsch-inde „im Kasten".
2. Alt „das Untere": jataghyñ alt-ynda „unter dem Bette".
3. Üst „das Obere": ewiñ üst-ünde „über dem Hause".
4. Ön „das Vordere": schehriñ ön-ünde „vor der Stadt".
5. Arqa „das Hintere": duwaryñ arqa-synda „hinter der Mauer".

6. Ara „das Mittlere": ewleriñ ara-synda „zwischen den Häusern".
7. Jan „die Seite": baghtscheniñ jan-ynda „neben den Häusern".
8. Eṭraf „das Umliegende": orman-yn eṭraf-ynda „um den Wald".
9. Qarschu „das Gegenüberliegende": ʿaskerleriñ qarschu-sunda „den Soldaten gegenüber".

Anmerkung. In Verbindung mit Verben der Bewegung haben diese Postpositionen meist die Dativ-Endung. Beispiele in der Aufgabe.

Aufgabe 19.

Tschodschuqlar chodschanyñ eṭraf-ynda ṭoplanmyschlar ydy. Her bir-i öñ-üne bir kitab aldy. Ekmek süd ile eji jemek dir. Tschizmeler-im ḥażýr-my? Ḥażyr dejil, lakin járyn achschama qadar ḥażyr oladschaqlar. Pek eji, lakin járyn múṭlaqa ḥażyr olsunlar. Tuna üstünde bir böjük köprü war. Tschodschuq ßuja düschdü. Köpek ßofranyñ alt-ynda jatýjor. Basch-ynda fes war ydy. Qalemtraschyñ jer-ine bytschaghy aldym. Dost-umuz neharyñ o bir ṭaraf-ynda oṭurújor, biz nehar-yñ bu ṭarafynda oṭurújoruz.

Ṭoplanmyschlar ydy hatten sich gesammelt — tschizme Stiefel — múṭlaqa auf jeden Fall — tuna Donau — köprü Brücke — düschmek fallen — jer-ine anstatt — nehar Fluß.

Zum Rückübersetzen.

Die Kinder hatten sich um den Lehrer versammelt. Jeder nahm ein Buch vor sich. Brot mit Milch ist ein gutes Essen. Sind meine Stiefel fertig? Sie sind nicht fertig, aber bis morgen abend werden sie fertig sein. Gut, aber morgen müssen (sollen) sie auf jeden Fall fertig sein. Über die Donau führt (ist) eine große Brücke. Das Kind fiel in's Wasser. Der Hund liegt unter dem Tische. Er hatte einen Fes auf dem Kopfe. Anstatt des Federmessers nahm ich das Küchenmesser. Unser Freund wohnt jenseits des Flusses, wir wohnen diesseits des Flusses.

Siebenter Abschnitt.

Vom Verbum (Fortsetzung).

Infinitive.

a) Eigentliche.

§. 152. Der Infinitiv des Präsens und Aorists fügt maq (mek) an den Stamm.

§. 153. Der Infinitiv der Vergangenheit wird aus dem vierten Participium compositivum und dem Infinitiv olmaq gebildet.

§. 154. Der Infinitiv des Futurs entsteht aus dem fünften Participium compositivum und dem Infinitiv olmaq.

§. 155. Diese Infinitive können dekliniert werden.

§. 156. Viele Verba, welche den Infinitiv regieren, haben denselben im Dativ nach sich, z. B. aghlamaja baschlady „sie fing an zu weinen". Derselbe Kasus des Infinitivs steht ebenfalls häufig nach Adjektiven und Substantiven, z. B. jazmagha wáqt-yñ wár-my „hast du Zeit zu schreiben?"

§. 157. Die genannten Infinitive, besonders der des Präsens, können mit Postpositionen verbunden werden, z. B. oqumaqda dyr „er ist beim Lesen".*)

§. 158. Die Postposition siz lautet, an den Infinitiv angehängt, sizin (syzyn etc.), z. B. aramaqsyzyn, „ohne zu suchen".

b) Substantivische.

§. 159. Der substantivische Infinitiv des Präsens und Aorists wird gebildet durch Anhängung von ma (me) an den Stamm.

§. 160. Der substantivische Infinitiv der Vergangenheit aus dem vierten Participium compositivum und dem substantivischen Infinitiv olma.

§. 161. Der substantivische Infinitiv des Futurs aus dem fünften Participium compositivum und dem substantivischen Infinitiv olma.

§. 162. Diese Infinitive können die Possessiv-Endungen annehmen und mit Präpositionen verbunden werden, z. B. chasta olma-sile (= olmasi ile) „da er krank ist".

Aufgabe 20.

Seni görmek itschün geldim. Dschahil ólmamaq itschün taḥßili ma'lumat etmeje tschalyschmaly-syn. Gülmek aghlamaq-dan eji dir. Gitmek üzere idim. Funúni kjamileji taḥßil etmek üzere ewrópaja gitdi. Mektebe gitmek gerek. Büjüq jerde kütschük olmaqdan ise kütschük jerde büjük olmaq ewla dyr. Machßuß türkdsche öjrenmek itschün istambula geldim. Bu ne demek dir? Gezmeje tschyqdy. Gitme-m lazym geldi. Ghajr-isiniñ gelme-si lazym dejil. Düschünmeksizin dschewab wérme.

dschahil unwissend — ma'lumat Kenntnisse (arab. Plur.) — taḥßil etmek erwerben — gülmeq lachen — aghlamaq weinen — fununi kjameliji taḥßil etmek sich in den Wissenschaften vervollkommnen — gerek nöthig — ewla besser — machßuß eigens — gezmek spazieren — ghajr anderer — düschünmek denken — dschewab Antwort.

Zum Rückübersetzen.

Ich bin gekommen, um dich zu besuchen. Du mußt dich bemühen, dir Kenntnisse zu erwerben, damit du nicht unwissend bleibst (seiest). Lachen ist besser als Weinen. Ich war im Begriff, zu gehen. Er ging

*) Wenn ile an einen Infinitiv angehängt wird, so verliert es den Anfangsvokal, dabei wird das q des Infinitivs zu gh, k zu j, z. B. aramághle (= aramaq ile) durch das Suchen, sewméjle (= sewmek ile).

nach Europa, um sich in den Wissenschaften zu vervollkommnen. Du mußt in die Schule gehen (es ist nötig, in die Schule zu gehen). Es ist besser an einem kleinen Orte groß zu sein als an einem großen Orte klein zu sein. Ich bin eigens, um Türkisch zu lernen, nach Constantinopel gekommen. Was heißt das (was will das sagen)? Er ist spazieren gegangen. Ich muß gehen (mein Gehen ist nötig geworden). Es ist nicht nötig, daß Andere von ihnen kommen. Gieb keine Antwort ohne zu denken.

Deklinierbare Partizipien.

§. 163. Die Bildung der deklinierbaren Partizipien ist leicht aus den Paradigmen zu entnehmen.

§. 164. Folgende Beispiele zeigen den Gebrauch des Partizips auf an (jan, en, jen):

Güzel olan schej dá'ima eji dejil dir.	Was schön ist, ist nicht immer gut.
Dün siziñ ile gelen efendiler nerede dir?	Wo sind die Herren, welche gestern mit Ihnen gekommen sind.
Getschen heftada pek chasta ydym.	Vergangene Woche war ich sehr krank.

§. 165. Wie man aus den beiden letzten Beispielen ersieht, hat das Partizip des Präsens auch die Bedeutung der Vergangenheit.

§. 166. Von außerordentlicher Wichtigkeit ist das Participium auf yq (ik, uq, ük), sowie das auf dschaq (dschek ꝛc.). Diese Fürwörter können die Possessiv-Endungen annehmen und dann, wenn sie nicht adjektivisch stehen, dekliniert werden. Beispiele:

Ischte istedij-iñiz scharab.	Hier ist der von Ihnen verlangte Wein.
Size werdijim kitaby muṭaleʿa etdiniz-mi?	Haben Sie das Buch studiert, welches ich Ihnen gegeben habe?
Aña gönderdij-im mektubuñ dschewab-yny álmadym	Ich habe keine Antwort bekommen auf den Brief, welchen ich ihm geschickt habe.

§. 167. Auf eigentümliche Art können diese Partizipien auch mit Substantiven verbunden werden, welche Ort, Zeit, Werkzeug bezeichnen. Beispiele:

Ew-iñe gitdij-im zeman o saña gelmisch idi.	Als ich nach deinem Hause ging war er zu dir gekommen.
Szandyghy atschdygh-ynyz anachtar nerede dir?	Wo ist der Schlüssel, mit dem ihr den Koffer öffnet?
Oturdugh-uñuz maḥall uzáq-my?	Ist das Quartier, in welchem Sie wohnen, weit?
Itsch-inde jatdygh-ym kütschük odada.	In dem kleinen Zimmer, in welchem ich schlafe.
Ajaghym üzerinde olan kütschük iskemʿle.	Der kleine Stuhl (Schemel), auf welchem mein Fuß ist (welchen ich unter den Füßen habe).

Man bemerke hierbei, daß dem durch das Partizip bestimmten Hauptworte alle einzelnen Bestimmungsteile vorausgehen.

§. 168. Ferner werden diese Partizipien gebraucht, um einen von einem Verben des „Hörens", „Sagens", „Wissens", „Denkens" u. ä. abhängigen Objektivsatz wiederzugeben, z. B.

(Anyñ) burada oldugh-unu bilmez idim.	Ich wußte nicht, daß er hier war.
Mektubu jazdygh-yñyzy çann etdim.	Ich glaubte, daß Sie den Brief geschrieben hätten.
Bu achscham ne japadschagh-yñy hitsch düschündü'n-mu?	Hast du noch nicht darüber nachgedacht, was du heute abend thun wirst?

§. 169. Der Dativ des Partizip Futur ist im Deutschen zuweilen durch „statt" mit dem Infinitiv zu übersetzen: Ojnadschagh-yna bir kitab oqusun „statt zu spielen soll er ein Buch lesen".

§. 170. Der im letzten Paragraph enthaltene Satz kann auch so wiedergegeben werden: ojnajadschaq jerde bir kitab oqusun.

§. 171. An die in Rede stehenden Partizipien (mit und ohne Possessiv-Endungen) können Postpositionen angehängt werden. Beispiele:

Dost-u geldikde.	Als sein Freund kam.
Bu bitdikden ßoñra ewe git.	Nachdem du das beendigt hast, geh nach Hause.
Beni gördü-jü gibi qatsch-dy.	Sowie er mich sah, lief er davon.
Chasta oldugh-undan oder chasta oldugh-u sebeb ile (sebéble).	Da er krank ist oder war.
Mektub jazdygh-ymda.	Als ich den Brief schrieb.

§. 172. Um „ehe" auszudrücken hängt man der dritten Person der verneinenden Form des zweiten Präsens die Endung dan (den) an und setzt ewwel dahinter, z. B. Her achscham jatmazdan ewwel jarym saʿat oqúrum „jeden Abend vor dem Schlafengehen lese ich eine halbe Stunde".

§. 173. Man merke: oqudúqdscha „wenn, insofern ich (du, er rc.) lese".

Aufgabe 21.

Japadschaq bir schej-iñiz wár-my? Japadschaq hitsch bir schej-im joq. Peder-iñize söjlejedschej-im war. Aschdschynyñ aladschagh-y wár-my? Bir az aladschagh-y war. Saʿat-yñyzy alan adam bulundu. Gördüj-ümüz ew birader-imiñ dir. Tschalyschmaq istémejen adam jaschamagha laʾiq dejil dir. Itsch-inde jüz lira olan bir quṭu buldu. Tschalyschadschaq jerde ojnájorsuñuz. Gül istejen dikenleri daha istemek gerek. Öjle oldugh-u ḥalda, qabul etmem. Ne japadschagh-yny ßordular. Getschen aj Londrada ydym, geledschek aj Parisa gideschéjim. Ne ededschej-imi bilmem. Siziñle kjá(gh)yd ojnajadschaq waqt-y joq. Buraja geldi-ji günden beri peder-ine jázmady. Sen beni görmezden ewwel qapuju atschdym. Siz oquduqdan we bir az istiraḥat etdikden

ßoñra aschagha geliñ. Ben ßiziñ aradygh-yñyz dejil im. Baña dejedschek bir schej-iñiz wár-my? Chajr, size dejedschek bir schej-im joq. Benim jazdygh-ym gibi jázyñ. Para-laryny ßarf etdikleri jerde dúrmadylar. Siziñ oqujadchagh-yñyz kitab bú-mu dur? ßatyn almysch oldugh-uñuz mendileri size gönderijorum. Eféndim, bir schej ßórsam dschewab werir-mi-siñiz? Bildij-im sche ise nitschün dschewab wérmejejim?

Aschdschy Koch — bulundu ist gefunden worden — tschalyschmaq arbeiten — jaschamaq leben — la'jq wert, würdig — quṭu Kasten — diken Dorn — gerek nöthig — öjle oldugh-u ḥalda da es so ist — qabul etmek annehmen — atschmaq öffnen — istiraḥat etmek ausruhen — aschagha herunter — ßarf etmek ausgeben — durmaq halten, bleiben — mendil Taschentuch.

Zum Rückübersetzen.

Haben Sie etwas zu thun? Ich habe nichts zu thun. Ich habe mit Ihrem Vater zu sprechen. Hat der Koch etwas zu bekommen? Er hat ein wenig zu bekommen. Man hat den Mann gefunden, welcher Ihre Uhr genommen hat. Das Haus, welches wir gesehen haben, gehört meinem Bruder. Der Mensch, welcher nicht arbeiten will, verdient nicht zu leben. Man hat eine Kiste mit hundert Lira darin gefunden. Statt zu arbeiten, spielt Ihr. Wer die Rosen will, muß auch die Dornen wollen. Da es so ist, nehme ich (es) nicht an. Sie fragten, was er thun wollte. Vorigen Monat war ich in London, nächsten Monat werde ich nach Paris gehen. Ich weiß nicht, was ich thun werde. Er hat keine Zeit, mit Ihnen Karten zu spielen. Seit dem Tage, an welchem er hierher gekommen ist, hat er seinem Vater nicht geschrieben. Bevor du mich sahst, öffnete ich die Thür. Nachdem Sie gelesen und ein wenig ausgeruht haben, kommen Sie herunter. Ich bin nicht derjenige, welchen Sie suchen. Haben Sie mir etwas zu sagen? Nein, ich habe Ihnen nichts zu sagen. Schreiben Sie, wie ich schreibe. Sie blieben nicht an dem Orte, wo sie ihr Geld ausgegeben hatten. Ist dieses das Buch, welches Sie lesen werden? Ich schicke Ihnen die Taschentücher, welche Sie gekauft hatten. Mein Herr, wenn ich Sie um etwas frage, werden Sie mir antworten? Warum soll ich nicht antworten, wenn es etwas ist, das ich weiß.

Die nicht deklinierbaren Partizipien.

§. 174. Die erste Art der Participia temporalia wird bezw. aus dem ersten, zweiten, vierten, fünften Participium compositivum und dem Participium iken „seiend" gebildet. Beispiele:

Dün achscham ßoqaqda gezer iken (oder gezérken) on ghurusch gha'jb etdim.	Als ich gestern (auf der Straße) spazieren ging, verlor ich zehn Piaster.
Biz aña mu'awenet etmisch iken o bize jardym etmez.*)	Während wir ihm geholfen haben, hilft er uns nicht.

*) mu'awenet etmek, jardym etmek helfen, beistehen.

§. 175. Das Participium temporale II wird gebildet durch Anhängung der Silbe ýdschaq (jýdschaq, idschek, jidschek ꝛc.) an den Stamm. Es ist nicht viel im Gebrauch.

§. 176. Das Participium temporale III wird gebildet durch Anhängung der Silbe ýndsche (jýndsche, indsche, jindsche ꝛc.) an den Stamm. Beispiel:

Bu gör-ü'ndsche gülmeje baschlady.	Als er das sah, fing er an zu lachen.

Dieses Particip kann auch die Dativ-Endung annehmen und dann mit qadar, dek, dejir „bis“ verbunden werden, z. B.

Sen gerü gelindscheje qadar burada oturúrum.	Bist du zurückkommst, bleibe ich hier.

§. 177. Das Participium temporale IV wird gebildet durch Anhängung der Endung aly (ajaly, eli, ejeli). Beispiel:

Iki saʿat dyr buraja geleli.	Es ist zwei Stunden her, seitdem er hergekommen ist.

Dieses Partizip kann auch die Ablativ-Endung annehmen und dann die Präposition beri „seit“ nach sich haben: o geleliden beri „seitdem er gekommen ist“.

§. 178. Das Participium modale (d. h. die Art und Weise bezeichnend) wird gebildet durch Anhängung von araq (jaraq, erek, jerek) an den Stamm. Beispiel:

Gülerek gitdi.	Er ging lachend davon.

Anmerkung. Es ist zu bemerken, daß das dritte Participium compositivum, wenn doppelt gesetzt, ebenfalls die Art und Weise ausdrückt, z. B.:

Ödündsch güle güle gider, aghlaja aghlaja gelir.	Das Geliehene geht mit Lachen (fort) und kommt mit Weinen (wieder).

§. 179. Die Ersatz-Partizipien, gebildet durch die Endung yb (jyb, ib, gib ꝛc.), welche statt we „und“ sammt einer durch diese Partikel angeknüpften Verbalform stehen können:

Gelib gitmek	statt	gelmek we gitmek.	Kommen und gehen.
Gelib giden	„	gelen we giden.	Kommend und gehend.
Gelib gitdi	„	geldi we gitdi.	Er kam und ging.
Gelib gider iken	„	gelir we gider iken.	Während er kam und ging.

Anmerkung. Das Ersatz-Partizip von demek „sagen“ heißt deji. Dasselbe geht oft ganz in die Bedeutung der Konjunktion „daß“ über.

§. 180. Schließlich haben wir noch eine Verbalform zu bemerken, welche durch Anhängung von yn (in) an den Infinitiv gebildet wird. Diese Form giebt den Grund an, z. B. qalmaghyn „da er aufgestanden ist“.

Von der Bildung des Passivums.

§. 181. Das Passivum wird sowohl von einfachen als von abgeleiteten Verben durch Einschiebung von il (ül, ul, yl) zwischen Stamm und Endung gebildet, z. B.:

qyrmaq zerbrechen	qyrylmaq zerbrochen werden
kesmek schneiden	kesilmek geschnitten werden.

§. 182. Endigt der Stamm auf ein l oder auf einen Vokal, so wird im ersteren Falle in (ün, un, yn), im zweiten Falle n eingeschoben:

bilmek kennen	bilinmek gekannt werden
oqumaq lesen	oqunmaq gelesen werden
aramaq suchen	aranmaq gesucht werden
söjlemek sprechen	söjlenmek gesprochen werden.

Anmerkung. Die auf einen Vokal auslautenden Stämme nehmen zuweilen sowohl n als il, also nil etc. an, z. B.:

demek sagen	denmek und denilmek gesagt werden.
istemek verlangen	istenmek und istenilmek verlangt werden.

§. 183. Die auf t endigenden Stämme kausativer (s. u. §. 187) und einiger einfacher Verben verwandeln diesen Buchstaben vor der Einschiebungs-Silbe des Passivs in d, z. B.:

eritmek auflösen*)	eridilmek aufgelöst werden
unutmaq vergessen	unudulmaq vergessen werden
jutmaq verschlucken	judulmak verschluckt werden.

Anmerkung. Die Konjugation des Passivs sowohl als die der übrigen abgeleiteten Arten des Verbums ist ganz wie die des einfachen Zeitworts. Man konjugiere zur Übung sewilmek.

Reflexive Verben (zurückbezügliche Zeitwörter).

§. 184. Die reflexiven Verben werden gebildet durch Zufügung von n an vokalische und von in (ün, un, yn) an konsonantische Stämme, z. B.:

ṭaramaq kämmen	ṭaranmaq sich kämmen
baqmaq schauen	baqynmaq sich umschauen
jyqamaq waschen	jyqanmaq sich waschen
ßojmaq ausziehen	ßojunmaq sich ausziehen.

§. 185. Statt in wird zuweilen die Silbe il (ül, ul. yl) an den Stamm angefügt, z. B.:

atmaq werfen	atylmaq sich werfen.

Anmerkung 1. Passiva und Reflexiva sind einander demnach oft in der Form gleich, doch unterscheiden sie sich der Bedeutung nach,

*) Kausativ von erimek „sich auflösen", eridilmek wörtlich „sich auflösen gemacht werden".

so heißt z. B. söjlenmek als Passiv „gesprochen werden", als Reflexiv „für sich selbst sprechen".

Anmerkung 2. Manche Verben kommen nur in dieser Form vor, z. B. ßaqynmaq „sich hüten"; utanmaq „sich schämen".

Reziproke Verben (wechselbezügliche Zeitwörter).

§. 186. Die reziproken Verben werden durch Einschiebung von sch (bei vokalischen Stämmen) oder von isch (üsch, usch, ysch) (bei konsonantischen Stämmen) gebildet. Beispiele:

sewmek	lieben	sewischmek	sich gegenseitig lieben
görmek	sehen	görüschmek	sich (einander) sehen
bulmaq	finden	buluschmaq	sich (einander) finden
girmek	hineingehen	girischmek	zugleich mit hineingehen.

Anmerkung 1. Streng genommen sind nur die von Transitiven durch Einschiebung von sch abgeleiteten Verba reziprok. Bei Intransitiven bezeichnet diese Form meistens, daß die Handlung gleichzeitig von mehreren ausgeführt wird, vgl. oben girmek.

Anmerkung 2. Bei manchen Verben dieser Form ist die reziproke Bedeutung verloren gegangen, z. B. alyschmaq „sich gewöhnen" von almaq „nehmen".

Kausative Verben.

§. 187. Die kausativen Verben werden durch Einschiebung von dir (dür, dur, dyr) bei konsonantischen und t bei vokalischen Stämmen zwischen Stamm und Endung gebildet. In dieser Form werden intransitive Verben zu transitiven und einfach transitive zu doppelt transitiven, z. B.:

gülmek	lachen	güldürmek	einen zum Lachen bringen
japmaq	thun	japdyrmaq	einen veranlassen, daß er etwas thut
gezmek	spazieren	gezdirmek	spazieren führen
ölmek	sterben	öldürmek	töten
aghlamaq	weinen	aghlatmaq	einen zum Weinen bringen
aramaq	suchen	aratmaq	machen, daß einer sucht, suchen lassen.

§. 188. Mehrsilbige Stämme auf r nehmen ebenfalls t an, z. B.:

ßararmaq	erbleichen	ßarartmaq	jemanden erbleichen machen.

§. 189. Einige Verben bilden ihr Kausativ unregelmäßig, indem sie teils ir (ür, ur, yr) annehmen, teils auf andere Weise abweichen, z. B.:

bitmek	zu endigen (intr.)	bitirmek	beendigen
doghmaq	geboren werden	doghdurmaq	gebären
itschmek	trinken	itschirmek	tränken
tschyqmaq	ausgehen	tschyqarmaq	hinausbringen, -stecken

qalqmaq aufstehen	qaldyrmaq heben
öjrenmek lernen	öjretmek lehren
demek sagen	dedirmek sagen machen
ujutmaq*) einschläfern	ujutdurmaq einschläfern lassen.

§. 190. Die Einschiebungs-Silbe des Kausativs kann auch wiederholt werden, und zwar dir, wenn das Verbum schon t hat und t, wenn es schon dir hat, z. B.:

öldürmak töten öldürtmek jemanden veranlassen, daß er tötet.

§. 191. Nicht immer bezeichnet das Kausativ das absichtliche Veranlassen, es kann auch das Erlauben oder das Verursachen aus Unachtsamkeit (wie es auch durch das deutsche „lassen" ausgedrückt wird) bezeichnen, z. B.:

oturmaq sich setzen	oturtmaq erlauben, daß einer sich setzt
tschalmaq stehlen	tschaldyrmaq durch Unachtsamkeit zulassen, daß einer etwas stiehlt.**)

Form der Unmöglichkeit.

§. 192. Wie wir gesehen haben, wird die negative Form des Verbums durch Einschiebung der Silbe ma (me) gebildet. Setzt man vor diese Silbe noch a (e) (bei konsonantischen Stämmen), ja (je) (bei vokalischen Stämmen), so erhält man die Form, welche die Unmöglichkeit, das Nichtkönnen ausdrückt. Beispiele:

jazmaq schreiben	jázmamaq nicht schreiben	jazámamaq nicht schreiben können
oqumaq lesen	oqúmamaq nicht lesen	oqujámamaq nicht lesen können
söjlemek sprechen	söjlémemek nicht sprechen	söjlejémemek nicht sprechen können
ßatmaq verkaufen	ßátmamaq nicht verkaufen	ßatámamaq nicht verkaufen können.

Anmerkung. Das Verbum „können" in bejahender Bedeutung wird ausgedrückt durch das Verbum bilmek in Verbindung mit dem dritten Part. compositivum (s. §. 67, 3), z. B. jaza bilir „er kann schreiben", oquja bilir „er kann lesen".

Zusammengesetzte Verben.

§. 193. Durch die Verba etmek, ejlemek „machen", olmaq „werden" in Verbindung mit arabischen Substantiven bildet man eine Unzahl zusammengesetzter Verben, z. B. 'afw etmek „verzeihen", tekellüm

---

*) Von ujumaq „schlafen".

**) Sa'aty tschaldyrdym man hat mir die Uhr gestohlen (ich habe mir die Uhr stehlen lassen).

etmek „sprechen". Das Passivum dieser zusammengesetzten Verba wird durch olunmaq gebildet, z. B.:

feth etmek erobern	feth olunmaq erobert werden.

Achter Abschnitt.

Die Zahlwörter.

A. Grundzahlen.

§. 194.

0	ßyfyr	19	on doquz
1	bir	20	jirmi*)
2	iki	21	jirmi bir
3	ütsch	30	otuz
4	dört	40	qyrq
5	besch	50	elli
6	alty	60	altmysch
7	jedi	70	jetmisch
8	sekiz	80	seksen
9	doquz	90	doqsan
10	on	100	jüz
11	on bir	200	iki jüz
12	on iki	500	besch jüz oder bir kese**)
13	on ütsch		
14	on dört	1.000	bin
15	on besch	2.000	iki bin
16	on alty	10.000	on bin
17	on jedi	100.000	jüz bin od. bir jük***)
18	on sekiz	1.000.000	bir milion.

§. 195. Bei zusammengesetzten Zahlen geht die größere Zahl der kleineren voran, z. B. 1888 bin sekiz jüz seksen sekiz.

Anmerkung: Alle Zahlwörter haben das Substantiv im Singular nach sich.

B. Ordnungszahlen.

§. 196. Die Ordnungszahlen werden von den Grundzahlen durch Anhängung von ndschi (bei vokalischem Endlaut) oder indschi (ündschü, undschu, yndschy) (bei konsonantischem Endlaut) gebildet, z. B. birindschi „der (die, das) erste"; ikindschi „der (die, das) zweite".

§. 197. Dört verwandelt den Laut t vor ündschi in d; dördündschü „der vierte".

*) statt jijirmi.
**) bir kese ein Beutel.
***) bir jük eine Last.

§. 198. Bei zusammengesetzten Zahlen nimmt nur die letzte Zahl die Endung ndschi, bezw. indschi u. s. w. an, z. B. jüz jirmi beschindschi „der hundertfünfundzwanzigste".

C. Verteilungszahlen.

§. 199. Verteilungszahlen wurden gebildet durch Anhängung von er (ar) an konsonantisch und von scher an vokalisch auslautende Grundzahlen, z. B. birer „je einer"; ikischer „je zwei".

D. Bruchzahlen.

§. 200. Der Nenner einer deutschen Bruchzahl wird im Türkischen durch die betreffende Zahl mit der Postposition de (da) ausgedrückt. Der Zähler folgt dem Nenner, z. B. beschde bir „ein Fünftel" wörtl.: „von Fünfen eins".

§. 201. Wie gemischte Zahlen ausgedrückt werden, sieht man aus dem folgenden Beispiel: besch ile biriñ sekizde ütsch-ü fünf und drei achtel ($5^3/_8$), wörtl. „fünf und von den Acht des Einen drei".

§. 202. „Halb" heißt jarym und butschuq. Ersteres kommt nur alleinstehend, letzteres nur in Verbindung mit ganzen Zahlen vor, z. B. jarym elma „ein halber Apfel"; bir butschuq elma „ein und ein halber Apfel".

Viertel heißt auch tschejrek.

Anmerkung. Zur Bezeichnung von Brüchen werden häufig die arabischen Bruchzahlen gebraucht, weil die türkische Bezeichnung schwerfällig ist.

Adverbialzahlen.

§. 203. Das deutsche „Mal" wird durch def'a ausgedrückt, z. B. iki def'a „zwei Mal"; — fach wird durch das persische Wort qat (Falte) ausgedrückt: iki qat „zweifach" (doppelt); ütsch qat „dreifach"; on qat „zehnfach".

Neunter Abschnitt.

Ableitungssilben.

§. 204. Wir geben im folgenden ein Verzeichnis der wichtigsten Ableitungssilben. Die Bedeutung derselben wird sich der Lernende aus den Beispielen leicht erklären können:

lyq (luq, lik, lük)

eji gut	ejilik die Güte
kötü schlecht	kötülük die Schlechtigkeit.
odun Holz	odunluq Holzlager
tuz Salz.	tuzluq Salzfaß.

göz Auge	gözlük Brille.
ütsch drei	ütschlük Dreier
besch vier	beschlik Fünfer.
gedsche Nacht	gedschelik nächtlich
sa'at Stunde	sa'atlyq stündlich, Lohn für eine Stunde, so und so viel Stunden betragend.
aj Monat	ajlyq Monatsgeld.

dschi (dschü, dschu, dschy)

sa'at Uhr	sa'atdschy Uhrmacher
qapu Thür	qapudschu Portier
qayq Boot	qayqdschy Bootführer
ekmek Brot	ekmedschi Bäcker.

dschik (dschük, dschuq, dschyq).

quzu Lamm	quzudschuq Lämmchen
köpek Hund	köpedschik*) Hündchen
ṭawuq (ṭaúq) Huhn	ṭawudschuq.

li (lü, lu, ly).

'aqyl ('aql) Verstand	'aqylly verständig
fránsa Frankreich	fránsaly Franzose
köj Dorf	köjlü Bauer.

siz (süz, suz, syz).

'aqyl Verstand	'aqylsyz unverständig
merḥamet Barmherzigkeit	merḥametsiz unbarmherzig.

la, le, al, el

ter Schweiß	terlemek schwitzen
ejer Sattel	ejerlemek satteln
bosch leer	boschalmaq leer werden
az wenig	azalmaq wenig werden.

sch, isch (üsch, usch, ysch) (an den Stamm der Verben angehängt).

wermek geben	werisch das Geben
almaq nehmen	alysch das Nehmen.

ghy, gi (ki) (an den Stamm der Verben).

tschalmaq spielen	tschalgy Instrument
wermek geben	wergi Steuer
itschmek trinken	itschki Getränk.

*) Ausfall des Schlußkonsonanten vor der Endung.

aq (uq, yq, ek, ük, ik) (an den Stamm der Verben).

qorqmaq fürchten	qorqaq Furcht
ischlemek arbeiten	ischlek abgenützt
bazmaq verderben	bozuq verdorben
tschürmek verfaulen	tschürük faul
jatmaq sich legen	jataq Bett.

Schlußbemerkung.

Die türkische Schriftsprache besteht hauptsächlich aus arabischen und zum kleineren Teil auch aus persischen Wörtern und Redewendungen. In dem vorliegenden Buche haben wir fast nur die rein türkische Grammatik berücksichtigt, welche der für die Umgangssprache wichtigere Teil ist. Wer sich auch mit der arabischen Grammatik bekannt zu machen wünscht, den verweisen wir auf den arabischen Lehrgang in der „Bibliothek der Sprachenkunde".

Zweiter Teil.

Lesestücke.

Laṭife.

1. Bir ẓat ru'ja setschémedijinden schikjajet ider imisch. Gedsche jatar iken gözlük ṭaqmasyny tewsije etmischler.

Laṭife Scherz, Anekdote; arab. Plur. laṭa'if — ẓat Person — ru'ja Traum [ru'ja görmek träumen] — setschmek wählen — setschémediji sein Nicht-wählen-können, vgl. §. 159 — schikjajet Klage; sch etmek klagen (m. Abl. „worüber") — ider imisch Imperf. des Narrativs, vgl. S. 40 — gidsche, gew. gedsche Nacht, Abend, abends — jatmaq liegen, sich legen, zu Bett gehen — jatar iken vgl. §. 174 — gözlük Brille — ṭaqmaq tragen; tapmasyny sein Tragen, vgl. §. 159 — tewsije etmek empfehlen.

Ekmekdschi ile bir muḥawere.

2. — Eféndi, para istérim, para! baqsañ a! tscheteleler bir qodschaq odun oldu!

— Bu tschetelelerin hepisi bizím-mi?

— Kimiñ oladschaq? hepisi seniñ.

— Bir qodschaq odun ne eder?

Ekmekdschi bu sü'al-i-gharibiñ ḥikmetini añlámajyb mutechajir qaldyghy ḥalda „besch ghurusch" dschewabyny werdi.

Öjle ise bu tscheteleler saña werdim. Besch ghurusch al-elḥisab! Ekmekdschi furun qadar qyzdy.

Ekmekdschi Bäcker — ile §. 141 muḥawere Unterredung, Gespräch — baqsañ a (Opt.) schauen Sie her, verstehen Sie wohl (im Türkischen Singular) — tschetele Stäbchen, auf welchem der Verkäufer verzeichnet, wieviel Brot, Milch u. dgl. er seinen Kunden geliefert hat, Kerbholz — qodschaq Busen, Umarmung [qodschaqlamaq umarmen]; hier = „Faden" — odun Holz — sü'al Frage — gharib fremd, sonderbar — añlajámamaq nicht verstehen können — ḥikmet Geheimnis — mutechajir erstaunt, überrascht — qalmaq bleiben (hier = sein) — ḥal Zustand; m. qaldyghy (vgl. §. 167) ḥalda indem er erstaunt war — ghurusch Piaster — dschewab Antwort — öjle ise (Konj.) wenn dem so ist, in diesem Falle, dann — 'ala arabische Präposition, die in vielen adverbialen Redensarten gebraucht wird — ḥisab Rechnung; al-elḥisab à conto (l = el der arab. Artikel) — werdim der Aorist nachdrücklich für das Präsens, bezeichnet die

Handlung als unzweifelhaft wirklich — furun Backofen — qyzmaq roth werden, erhitzt werden — qadar (nachgesetzt) (so sehr) wie.

3. Gendsch bir ṭabibe: „bu qadar gendsch naßyl ṭabib ola bilirsiñiz?“ denilmesi üzerine „ben'de kütschük tschodschuqlara baqy'jorum“ demisch dir.

Gendsch jung — ṭabib Arzt — bu qadar so sehr — naßyl wie — denilmek gesagt werden (vgl. §. 182); denilmesi das Possessiv-Pronomen deutet an, daß der substantivische Infinitiv denilme (s. §. 159) sich auf den vorhergehenden Satz bu bilirmisiñiz bezieht — denilmesi üzerine: als gesagt wurde — de auch — baqmaq m. Dat. schauen, besuchen (vom Arzte).

4. Ḥerifiñ birine „Rotschild qadar çerwetiñ olsa ne japadschaghyñy hitsch düschündü'nmü?“ deji ßordular. „Orasyny düschü'nmedim; lákin Rotschildiñ çerweti benim qadar olsa, ʿadscheba ne japardy?“ dedi.

Ḥerif Tölpel — çerwet Reichtum — ne japadschaghyñy was du thun wirst — düschünmek (mit Akkusativ) denken an etwas — lakin aber — ʿadscheba wohl — japardy er würde thun — ßormaq fragen — deji statt dejib sagend.

5. Bir waghunda ḥerifiñ biri ujumusch udu. Bir aralyq ujanaraq qatsch saʿat ujumusch oldughunu ßordu. „Dört saʿat dyr ujújorsuñuz“ dinilindsche „Wah, waḥ! pek gerü qalmyschym“ demischdir.

Waghun Waggon — ujumaq schlafen — bir aralyq inzwischen — ujanmaq aufwachen — qatsch saʿat ujumusch oldughunu wie viele Stunden er geschlafen habe — denilindsche als gesagt wurde — gerü zurück — qalmaq bleiben.

6. Waporda bir joldschu sigharasyny bir baschqasynyñ sigharasyndan jaqmaq istedi. Öteki adam bed-chuj bir schej olmasýle „Eféndim kibrit aladschaq on parañyz joq-mu?“ demesi üzerine sigharasyny jaqmaq istejen schachß der ḥal dschebinden bir onlyq tschyqaryb uzadaraq „sizde war ise weriñiz“ dschewabyny iʿta etmischdir.

Joldschu Reisender, Passagier — sighara Zigarette — jaqmaq anzünden — bir baschqasynyñ eines Anderen — öte jenseits, auf der anderen Seite; öteki der andere — bed-chuj mürrisch, von schlechter Gemütsart — olmasýle (= olmasy ile) weil er war — para Para (Geldstück) — demesi üzerine als er sagte — schachß Person — der ḥal auf der Stelle — dscheb Tasche, Beutel — onlyq ein Zehn Para-Stück — tschyqmaq herausziehen — uzatmaq ausstrecken — iʿta das Geben, Schenken; iʿta etmek geben, schenken — dschewab Antwort.

7. Ghájet ßo(gh)uq we qarly bir hewada bir eféndi boghazyna qadar düghmelerini iliklemisch we eldiwenlerini kjemáli ihtimámle getschirmisch oldughu ḥalda gitmekde iken ḥerifiñ biri saʿaty ßormasýle eféndi „o sú'alyñ dschewaby ḥaziranda werilir“ demischdir.

Ghájet äußerst, sehr — qarly schneereich — hawa Wetter — bughaz Hals — düjme Knopf — iliklemek zuknöpfen — eldiwen

Handschuh — kemal die Vollendung — ihtimam Eifer, Sorge — kemali ihtimámle mit größter Sorgfalt — getschirmek anziehen — getschirmisch oldughu ḥalda als er angezogen hatte — gitmekde iken während er ging — sa'aty ßormaq nach der Zeit fragen — ḥaziran Juni — süʼal Frage — werilir wird gegeben.

8. Hebenneqa her gün aghadschdan qopardyghy japraqlary ßaqlájor ydy. Ne japadschaghyny ßordular. „Geledschek sene itschün lazym olur" dschewabyny werdi.

Hebenneqa sprichwörtlich gewordener Name eines einfältigen Menschen — aghadsch Baum — her gün täglich — qoparmaq ausreißen, abpflücken — ßaqlamaq aufbewahren — geledschek sene kommendes Jahr — lazym nötig.

9. — „Ischte sizden getschen gün almysch oldughum bir lira."
— „Ben unutmusch ydym bile!"
— „Kjáschki ewwel sojlejéidiñiz."

Getschen gün vergangenen Tag — unutmaq vergessen — bile dennoch, obgleich — kjáschki daß doch — ewwel zuerst — söjlemek sprechen.

10. Büjük Napoljun dscheneral rütbesi we ordu qomandanlyghy ile, Italjada bulundughu ßyrada bir medschlisi ḥarbdá düschmeniñ keçréti myqdaryndan bachç olunmusch üzrine „düschmeni ta'dada gélmedik" demischdir.

Büjük groß — dscheneral General — rütbe Grad — ordu Regiment — qomandanlyk Kommando — Italja Italien — bulunmaq sich befinden — ßyra Reihe; — bulundughu ßyrada als er sich befand — medschlis Versammlung — ḥarb Krieg — medschlisi ḥarb Kriegsrath — düschmen Feind — keçréti miqdar große Menge — bachç Rede, Verhandlung — bachç etmek sprechen von — ta'dad Zählung — gélmedik wir sind nicht gekommen.

11. Bir ḥerif besch lirasyny pischin wererek, on lirasyna bordschlu qalmaq üzre bir sa'at mubaja etmisch idi. Bir muddet soñra sa'atdschy on lira aladschaghyny istedikde ḥerif „parajy werirsem bordschlu qálmamysch olúrum, o ḥalda muqaweleje chalel getirmisch olúruz" demischdir.

Pischin vorhergehend; im voraus — bordschlu qalmaq mit Dativ: schuldig bleiben — mubaja Handel, Kauf; mubaja etmek erkaufen — muddet Zeitraum — sa'at Uhr — sa'atdschy Uhrmacher — aladschaghyny welche er zu bekommen hatte — istedikde als er verlangte — werirsem wenn ich gebe — qálmamysch olúrum ich werde nicht geblieben sein — o ḥalda in dem Falle — chalel Schaden — getirmek bringen — chalel getirmek schädigen, verletzen — muqawele Übereinkommen.

12. Bir demir jol qažasyndan bachç olújunor ydy. „On iki joldschu achyrete gitdi" dinilmesi üzerine ḥužžardan biri „'afiet orajada-my demir jolu ischletdiler!" demischdir.

Demir jol Eisenbahn — qaża Urteil, Unglücksfall — bachç olunújor udu es wurde gesprochen von — joldschu Reisender, Passagier — achyret Ende, das Jenseits — dinilmesi üzerine als gesagt wurde — ḥużżar arab. Plur. von ḥażyr gegenwärtig, anwesend — ʿafiet, gesund, Wohlsein; hier Ausrufewort — orajada-my auch dahin — ischletmek in's Werk setzen lassen, anlegen.

13. Bir muʿallim dersiñ chytamynda saʿata baqaraq muaghijen olan tedris zemanynyñ chytam bulmasyna az bir zeman daha oldughu dschihétle ṭalebeden biriniñ añlamadyghy bir schej war ise sü'al etmesini ifade etdikde bir muteʿallim „qatsch daqiqe qaldy?" sü'alyny irad etmischdir.

Muʿallim Lehrer — ders Lektion — chytam Ende — baqmaq schauen, sehen — muaghijen bestimmt — tedris Unterricht — chytam bulmaq zu Ende kommen — az bir zeman daha oldughu dschihétle da noch ein wenig Zeit war — ṭaleb arab. Plur. von ṭalib Schüler — añlamadyghy nicht verstanden – sü'al Frage; sü'al etmek fragen — ifade Erklärung; ifade etmek erläutern, mitteilen, auffordern — muteʿallim Schüler — qatsch daqiqe qaldy? wieviel Minuten fehlen noch? — irad das Vorbringen; irad etmek vorbringen.

14. Joldschunuñ biri bir köjden getscher iken schehire oradan qatsch saʿat oldughunu ßordu. „Dört saʿat" dschewabyny alaraq saʿatyna baqdy. Kölü dscheb saʿatyny görü'ndsche „joq, öjle kütschek saʿátle dejil, schehirdeki qodschaman saʿatle" demischdir.

Köj Dorf — köjden getscher iken als er durch ein Dorf kam — schehir Stadt — saʿat Uhr, Stunde — baqmaq sehen auf — kölü Dorfbewohner, Bauer — dscheb Tasche — dscheb saʿaty Taschenuhr — ile hier: nach — schehirdeki in der Stadt befindlich — qodschaman sehr groß, sehr alt.

15. Ḥerifiñ birine „tschehrelerden eñ ziade hanghysyny sewérsiñ?" dinildikde „baña ödündsch para weredschek adamyñ tschehresini" demisch. „we eñ ziade hanghysyny sewmézsin?" dinildikde „anyñ on besch gün soñraki tschehresini!" dschewabyny wermischdir.

Tschehre Gesicht; Physiognomie — eñ ziade am meisten — hanghysyny welche — sewérsiñ du liebst — sewmézsiñ du liebst nicht — dinildikde als gesagt wurde — ödündsch wermek leihen — on besch gün soñra nach 15 Tagen.

16. Bir ḥerifiñ köprüde ajaghy qajaraq schiddétle jere düschmüsch üdü. Ertesi gün ṭabibine muradscheʿátle „aman, doqtor, bir güzeldsche muajine et, kemiklerimde bir saqatlyq ólmasyn" demisch üzerine, ṭabib „temamýle amin olmaq istérseñiz teschriḥ etmelijiz demischdir.

Köprü Brücke — ajaq Fuß — qajmaq ausgleiten — schiddet Heftigkeit — jer Platz, Ort — düschmek fallen — ertesi gün am folgenden Tage — ṭabib Arzt — muradscheʿat etmek sich wenden an — aman ach — bir güzeldsche etwas schön, etwas sorgfältig — muajine

Untersuchung — kemik Knochen — saqatlyq körperlicher Fehler — temamýle mit Genauigkeit — amin sicher — istérseñiz wenn Sie wünschen — teschriḥ das Aufschneiden; teschriḥ etmek aufschneiden, secieren.

17. Eféndi bir gün aḥybbasyndan birine bir tezkere jazmysch ydy. „Al bunu filan efendije götür“ dejerek uschaghyna werdi. Uschaq bir tschejrek ßoñra ʿawdet ejledi.

— Mektubu götürdü'ñ-mü?

— Götürdüm.

— Werdíñ-mi?

— Jstedi, ama wérmedim.

— Nitschün?

— Sen baña „götür“ dediñ; „wer“ démediñ, ki werejim. Götürdüm, qarschudan gösterdim, jine girü getirdim.

— Hitsch olmázsa, oqutdúñ-mu?

— Chajr.

— Efendi qahqaha ile gülmeje baschlady.

— Saña hitsch bir schej söjlémedi-mi?

— Söjledi: „Eschek“ dedi. Lakin sañá-my dedi jochsa bañámy añlajámadym.

Aḥybba arab. Plur. von ḥabib Freund — tezkere Billet — jazmaq schreiben — almaq nehmen — filan so und so — götürmek überbringen, hintragen — uschaq Diener — tschejrek Viertel, Viertelstunde — ʿawdet etmek (ejlemek) zurückkehren — mektub Brief — istemek verlangen — ama aber — nitschün warum — qarschu gegenüber — göstermek zeigen — jíne wieder — gerü zurück — getirmek bringen — hitsch olmázsa wenigstens — oqutmaq lesen machen oder lassen, unterrichten — chajr nein — qahqaha lautes Lachen — gülmek lachen — baschlamaq anfangen — söjlemek sprechen — eschek Esel — jóchsa oder — añlajámadym ich habe nicht verstehen können.

18. Efendiniñ biri aḥbabyndan birine ziarete gitmisch idi. Qapuju tschaldy, tschaldy, átschmadylar. Añlaschyldyghyna göre chanede kimseler joq. Efendi uzaqdscha bir jerden gelmisch oldudghu dschihétle pek ziade ḥiddetlenerek qapunuñ üzerine „eschek“ kelimesini taḥrir idi.

Bir qatsch gün ßoñra ßaḥýbichaneje mulaqy olduqda aralarynda schu muḥawere dscherejan ejledi:

— Getschen gün szi ziarete gelmisch idim' ṭaly'syzlyq iqtiżasýle bulámadym.

— Ewwet, öjle olmusch.

— Waj! siz geldijimi neden bilijorsuñuz?

— Qapuja luṭfen ismiñizi taḥrir ile teschrifiñizi ichbar bujurmusch ydyñyz!

Aḥbab arab. Plur. von ḥabib Freund — ziaret Besuch — tschalmaq klopfen — qaqu Thüre — atschmaq öffnen — añlaschylmaq verstanden werden — añlaschyldyghyna göre wie zu entnehmen war — chane Haus — kimseler keine Leute — uzaqdscha ein wenig entfernt —

gelmisch oldughu dschihétle weil er gekommen war — pek zyade überaus — ḥiddetlenmek heftig werden — kelime Wort — eschek Esel — taḥrir etmek schreiben — bir qatsch einige — ßaḥýbichane Hausherr — mulaqy olmaq zusammentreffen mit — aralarynda zwischen ihnen — muḥawere Unterredung — dscherejan etmek sich entspinnen — ṭaly'syzlyq Unglück — iqtiża Notwendigkeit — ṭaly'syzlyq iqtiżasýle unglücklicherweise — bulámadym ich habe nicht finden können — — geldijimi daß ich gekommen bin — luṭfen aus Güte, gefälligst — ism Name — taḥrir das Schreiben — teschrif Besuch — ichbar Nachricht — ichbar bujurmaq benachrichtigen, in Kenntnis setzen.

19. Bir kölü schehirde gözlük arardy. Gözlükdschü bir türlü bejendirémezdi. En eji gözlükleri tschyqardyghy ḥalda kölü elindeki ghazetaja baqaraq oqujámadyghyny söjlerdi. Gözlükdschü schübheje düscherek kölüden oqumaq bilib bilmedijini sü'al etdikde „oqumaq bílsem gözlüje iḥtijadschym olur udu?“ dschewabyny aldy.

Kölü Bauer — schehir Stadt — gözlük Brille — aramaq suchen — gözlükdschü der Brillenverkäufer — bir türlü auf eine Weise; mit negativem Verb: auf keine Weise — bejenmek gefallen — bejendirmek machen, daß einem etwas gefällt — tschyqarmaq herausbringen, auspacken, vorlegen — elindeki in der Hand befindlich — ghazeta Zeitung — baqmaq ansehen — oqujámadyghy daß er nicht lesen könnte — schübhe Zweifel — düschmek fallen, gerathen in — bilib bilmedijini statt bildiji bilmediji ob er wüßte (könnte) oder nicht — iḥtijadsch (Bedürfnis) mit angehängtem Possessiv-Pronomen und dem Dativ: eine Sache benötigend — iḥtijadsch olmaq brauchen.

Derjaja Giden Balyghyñ Ḥikjajesi Dir.

Bir yrmaqda bir büjüdschek balyq olub orada bulunan kütschük balyqlara ḥükm eder idi. Orada kendinden büjük balyq ólmadyghyndan bir gün maghrur olub „ben bu quwwet ile böjle jerde ne durajym“ deji sujuñ aqyndysy ile inib kendinden jüz qat büjük balyqlary gördükde etdijine pischman olaraq türlü türlü zaḥmetler ile heman girüje dönüb eski jerine geldi.

Bu aña miçal dyr ki büjük jerde kütschük olmaqdan ise kütschük jerde büjük olmaq ewlja dyr.

Derja Meer — gitmek gehen — balyq Fisch — ḥikjaje Erzählung, Geschichte — yrmaq Fluß — büjüdschek ziemlich groß — olub statt war ydy es war, es existierte — bulunmaq sich befinden — kütschük klein — ḥükm itmek mit Dativ: herrschen über — kendinden als er selbst — ólmadyghyndan weil nicht waren — bir gün eines Tags — maghrur stolz — quwwet Stärke, Macht — böjle so, solch — jer Ort — durmaq bleiben — deji statt dejib von demek sagen — su Wasser — aqyndy Strömung — inmek hinab-gehen, -steigen — jüz qat hundert-

mal — gördükde als er sah — etdijine das, was er gethan hat oder hatte — pischman olmaq mit Dativ: bereuen — türlü Weise, Art — türlü türlü mannigfaltig — zaḥmet Mühe — héman sogleich — girü zurück — dönmek umkehren — eski alt — miçal Gleichnis, Fabel — bu aña miçal dyr die Fabel bedeutet — olmaqdan ise als zu sein, als daß man sei — ewlja besser.

Saz Ile Aghadsch Ḥikjajesi.

Bir ulu aghadsch dschesametine baqyb „bende bu qadar ululuq war iken schiddetli ruzgjar bütün dallerimi qyrar, bażymyzy daḥy kökden söker; dere kenaryndaki saz ise indsche we żaif iken hitsch bir żarar u zijan görmez; bu ne ḥal dyr gidejim sü'al edejim“ dejerek gidib „bunuñ sirr u ḥikmet ne dir?“ deji ßorduqda saz dschewabynda „éwwet oluluq ḥasebile sizde bir myqdar kibr oldughundan schiddetli ruzgjara basch eghmézsiñiz; bendeñiz ise ne qadar chafif ruzgjar olsa jine basch eghib ṭopraq ile beraber olúrum; ruzgjar getschdikde jine ewwelki gibi doghrulurum; bu wédschhile bize hitsch bir zijan gelmez“ demisch.

Bu aña miçal dyr ki büjüklere qarschu durmaq mudschibi żarar u zaḥmet we her kes serfuru u teważu etmek ba'içi raḥat u selamet dir.

Saz Binse — aghadsch Baum — ulu hoch — dschesamet Größe — baqmaq betrachten — bende war iken während ich habe — bu qadar so viel — ululuq Höhe, Größe — schiddetli heftig — ruzgjar Wind — dal Zweig — qyrmaq brechen — baż einige — bażymyz einige von uns — daḥy auch — kök Wurzel — sökmek ausreißen — dere Bach — kenar Ufer — kenaryndaki auf dem Ufer befindlich — ise was anbetrifft — indsche dünn — we und — żaif schwach — iken während er (sie, es) ist — hitsch bir gar keinen — żarar Schaden — u statt we „und“; wenn we persische und arabische Wörter von gleicher oder entgegengesetzter Bedeutung verbindet, so wird es wie u ausgesprochen — zijan Schaden — gö'rmemek nicht sehen, nicht erleiden — ḥal Zustand — sü'al etmek fragen — sirr u ḥikmet Geheimnis — ßormaq fragen — dschewab Antwort — ewwet ja — ḥasebiile wegen — myqdar Quantum — kibr Stolz — basch Kopf — eghmek biegen — ṭopraq Erde — beraber olmaq hier: gleich werden — getschmek vorbeigehen — ewwelki früher — gibi wieder — doghrulmaq sich aufrichten — bende Diener — bendeñiz Ihr Diener, d. h. „ich“ — ne qadar so viel wie — chafif leicht — olsa er sei — jine wieder — wedschh Art, Weise — bu wédschhile auf diese Weise — qarschu gegenüber — durmaq stehen, bleiben, halten — qarschu durmaq widersetzen — mudschib, bá'iç verursachend — her kes jeder — serfuru etmek ich beuge den Kopf — teważu etmek sich demütigen — raḥat Ruhe — selamet Rettung.

Dimur Desti Ile Ṭopraq Tschömlek Ḥikjajesi.

Bir timur desti ile bir ṭopraq tschömlek maṭbachda bir biriile qonuschurlar ydy. Timur desti „böjle oṭurmaqdan ne ḥaßyl? gidelim

dünjanyñ her ṭarafyny gezib neler war görelim" dedikde tschömlek „bizim gidedschek qudretimiz warmy? naßl edelim?" dejindsche, desti „schu aqan dereje kendimizi braqyb ßujuñ aqyndysýle gidériz" dejerek beraberdsche dereje kendilerini atarlar. Lakin tschömlek destiden uzaqdscha gitmeje baschladyghyndan desti „a! birader janyma gélmejibde nitschün uzaq dolaschýjorsuñ?" dedikde tschömlek „janyña gélsem belki dalgha ile baña tscharpyb beni partscha partscha edérsin, selamet böjle uzaq gitmekde dir" demischdir.

Bunuñ gibi żararyndan qorqulan schejden iḥtiraz etmek wadschib dir.

Timur, gewöhnl. demir ausgesprochen: Eisen — desti Krug — ile und — ṭopraq Erde — tschömlek Topf — maṭbach Küche — bir biriile der eine mit dem andern — qonuschmaq sich unterreden — ḥaßyl erwachsend; ne ḥaßyl was kommt dabei heraus? — böjle so — oṭurmaq sitzen — dünja Welt — her jeder — ṭaraf Seite, Teil — gezmek umhergehen, spazieren, bereisen — neler was für Sachen — qudret Stärke — naßl wie — aqmaq fließen — dere Bach — kendimizi uns selbst — braqmaq überlassen — aqyndy Strömung — beraberdsche zugleich — atmaq werfen — uzaqdscha ein wenig weit — baschladyghyndan als er angefangen hatte — birader Bruder — jan nahe — dolaschmaq sich umhertreiben — gelsem wenn ich komme — belki vielleicht — dalgha Welle — tscharmaq zusammenstoßen — partscha Teil, Stück; partscha partscha etmek ganz zerstückeln — selamet Rettung, Heil — qorqulmaq gefürchtet werden — iḥtiraz etmek sich hüten — wadschib unumgänglich — bunuñ . . . . . wadschib dir: „Vor einer Sache wie diese, von der man Schaden fürchtet, muß man sich hüten."

Merkeb Ile At Ḥikjajesi.

Bir żajf merkeb ile bir tuwana at jolda beraber gideler iken merkeb üstündeki jükden buñalyb „dschanym arqadasch, kerem edib schu jükden bir azyny sen alásyñ" dedikde at dschewabynda „lajq oláydy baña wururlar ydy, seni lajq görmüschler, götüredschéksiñ" dedi. Bu ḥal ile gider iken merkeb teḥammül edémejib düschüb ölü'ndsche ßaḥyby jetischib ol jüjü merkebiñ semer ile beraber ara jükletmischdir. Chulaßa refiqiniñ schiddeti waqtynda merḥamet we mu'awenet étmejen daha zijadesine giriftar we mubtela olur.

Merkeb Esel — at Pferd — żaif schwach — tuwana stark — jol Weg — üstündeki auf ihm befindlich — jük Last — buñalmaq sehr bedrängt werden — dschanym arqadasch mein lieber Gefährte — kerem etmek den Gefallen thun — alásyn du mögest nehmen — lajq passend, geziemend — wururmaq beladen — oláydy wenn es gewesen wäre — la'yq görmek für passend finden — götürmek hintragen — bu ḥal ile in diesem Zustande — teḥammül edémemek nicht aushalten können — düschmek fallen — ölmek sterben — ßaḥyb Herr — jetischmek anlangen, hinzukommen — ol jener — semer Sattel — jükletmek aufladen — chulaßa kurz, in einem Wort — refiq Genosse, Begleiter — schiddet

Heftigkeit, Unglück — waqt Zeit — merḥamet Mitleid — mu'awenet Hilfe — giriftar olmaq geraten in — mubtela olmaq unterworfen sein.

Qurd Ile Kelb Ḥikjajesi.

Tilkiniñ birisi bir jolda oṭurub eṭrafyna baqar iken gördü ki bir qurd ile bir kelb qonuscharaq birlikde gelíjorlar. Janlaryna waryb kemáli iltifat ile ḥáli chaṭyryna ßorduqdan ßoñra „qurd ile kelb bejninde búndscha 'adawéti qadime war iken bu wédschhle 'adawet we duschmanlyq giderek qaryndasch gibi jari ßadyq oldughuñuza zijadesiile ḥazz idersémde bunuñ sebebiniñ ifade bujurulmasyny nijaz ederim" dedikde, kelb kelame aghaz edib der ki „bu refaqat ile muftachyr oldughum qurd dostum adschlyghyny def' itschün dünki gün sürümüzden bir quzu qapmysch ydy. Bende adetim üzüre arqasyndan sejirtdim iséde jetischémedim. Surunuñ tschobany bíla sebeb beni döjüb chájlidsche dscheza we bed mu'ameleler etméjle andan rabiṭái dosty keserek qadimi düschmen olan qurd ile refaqata medschbur oldum" dejerek dschewab wermisch. Bundan añlaschýjor ki kischi dostunlaryñ dilini azar étmemeli dir ki dostlughunu terk edib düschmeni ile jar ólmajalar. Chulaßa dostluq we düschmenlik ßyfatlaryny bir ejidsche feḥm etmek gerek dir.

Qurd Wolf — kelb Hund — tilki Fuchs — oṭurmaq sitzen — eṭrafyna baqmaq sich umschauen — ki daß — qonuschmaq sich unterreden — birlikde zusammen — janyna warmaq sich nähern — iltifat Höflichkeit; kemáli iltifat größte Höflichkeit — ḥal Zustand — chaṭyr Gesundheit — ßorduqdan ßoñra nachdem er gefragt hatte — bejn zwischen — búndscha so viel, so groß — 'adawet Feindschaft — qadime alt — bu wédschhle auf diese Weise, so — duschmanlyq Feindschaft — qaryndasch Bruder — jar Freund — ßadyq treu — oldughuñuzu daß Ihr geworden seid — zijadesiile im Übermaß, außerordentlich — ḥazz etmek sich freuen — sebeb Ursache, Grund — ifade Ausdruck, Auseinandersetzung — ifade bujurulmasyny gefälligst auseinanderzusetzen — nijaz etmek ersuchen — kelam Rede — aghaz etmek beginnen — refaqat Genossenschaft — muftachyr stolz — dost Freund — bu . . . . dostum dieser mein Freund, der Wolf, auf dessen Freundschaft ich stolz bin — adschlyq Hunger — def' das Heilen, das Stillen — suru Heerde — quzu Lamm — qapmaq rauben — 'adet Gewohnheit — arqa Rücken — arqasyndan hinter ihm — sejirtmek laufen — jetischémemek nicht einholen können — tschoban Hirt — bíla ohne — döjmek schlagen — chájlidsche genügend, ziemlich, viel — dscheza Strafe — dscheza etmek strafen — bed schlecht — mu'amele Behandlung — bed mu'amele etmek ile weil er schlecht behandelt hatte — andan von ihm (dem Hirten) — rabiṭa Band, Fessel — dosty Freundschaft — kesmek schneiden, zerschneiden — qadime alt — duschman (düschmen) Feind — medschbur olmaq mit Dat.: zu etwas genötigt sein — bundan hieraus — añlaschylmaq verstanden werden, erhellen — ki daß — dil Herz — azar das Kränken — azar etmek kränken — ki damit — dostluq Freundschaft — terk etmek verlassen — ólmajalar daß nicht werden — chulaßa kurz —

ßyfat Eigenschaft — bir ejidsche gut, genau — fehm etmek verstehen — gerek nötig.

Tilki Ile Qurd Hikjajesi.

Bir tilki bir qurd ile ittifaq ejlejib beraber gider iken jolda bir bagh teßadüf etdi. Gördüler ki baghyñ qapusu muhkem qapanmysch we duwarlar diken we tschalylar ile bir deredsche ihata olunmusch ki girilmesi mümkin dejil idi. Mutehajir olaraq dolaschýjor iken duwarda bir delik gördüler. Tilki qoláj we qurd güdsch ile delikden itscheri girdiler. Günagün üzüm we türlü mejwelerden jedikden ßoñra tilki hylekjarlyghyndan az jejib we qurd tama'yndan tschoqdscha jejib qarnyny schischirméjle 'awdetlerinde tilki ol delikden daschra tschyqmysch iséde qurd tschyqámajyb delikde ßoqulub qalmysch. Baghdschy bunu gjördükde eline bir ßopa alyb qurdu ejidsche döjüb daschra atdy. Ischte bunuñ gibi bir ische mubascheretde ewwel netidschesini mutale'a etmek gerek dir ki ßoñunda nedamet tschekilmeje.

Ittifaq Bündnis — ejlemek machen — bagh Weinberg — teßadüf etmek begegnen, kommen an — qapu Pforte, Thür — muhkem fest — qapanmaq geschlossen werden — duwar Mauer — diken Dorn — tschaly Strauch — deredsche Grad — bir deredsche in einem solchen Grade — ihata olunmaq umgeben sein — girilmesi das Hineinkommen — mümkin möglich — mutehajir olmaq in Verlegenheit sein — dolaschmaq herumgehen — delik Loch — qolaj leicht — güdsch schwer — itscheri hinein — girmek hineingehen — günagün mannigfach, vielerlei — üzüm Traube — türlü allerlei — mejwe Obst — jemek essen — hylekjarlyq Schlauheit — tama' Gefräßigkeit, Habsucht — tschoqdscha ziemlich viel — qaryn, Gen. qarnyñ Bauch — schischirmek aufblähen — 'awdet Rückkehr — ol jener — daschra hinaus — tschyqmaq herauskommen, hinausgehen — tschyqámamaq nicht herauskommen können — ßoqulmaq sich hineinzwängen — qalmaq bleiben — baghdschy Besitzer des Weinberges — el Hand — ßopa Stock, Knüppel — ejidsche tüchtig — döjmek schlagen — ischte siehe — isch Geschäft, Arbeit, Unternehmen — mubascheret Unternehmen — mubascheretde wenn man unternimmt — ewwel zu erst — netidsche Resultat, Ausgang — mutale'a etmek studieren, erwägen — ßoñunda schließlich — nedamet Reue — tschekilmeje daß nicht erlitten werde, Optat. Pass. von tschekmek ziehen, leiden.

Ketschi Ile Tilki Hikjajesi.

Tilkiniñ birisi bir ketschi ile arqadasch olub ötede biride gezerlérken bir gün ßu itschmek üzere bir quladsch bojundan zijade derindsche bir qujuja inerler. We ßuju itschdikden ßoñra tschyqmaq telaschasyna düschdüklerinde tilki „bunuñ qolajy war, sen ön ajaqlaryñy qujunuñ kenaryna dajársañ ben seniñ üzerenden bojnuzlaryña baßaraq tschyqdyqdan ßoñra seni alýrym“ dejerek ketschiji aldadyb qujudan tschyqmysch. We ba'dehü aschaghyja baqyb gülmeje baschlamysch. Ketschi bu haly görü'ndsche dschany ßyqylyb „ne gülü'jorsuñ beni

tschyqársan a!“ qylyqly tschyqyschmysch iséde tilki jine gülerek „behej schaschqyn olqadar ßaqaly uzadadschaq jere azadschyq ʿaql qazánsan olmazmy ydy?“ dschewab ile ketschije bir muddet ezijet etmisch dir. Ischte endschámi kjary düschünmejen eñ nihajet bir mehlekeje dutschar oladschaghy bedihi dir.

Ketschi Ziegenbock — arqadasch Gefährte — ötede beride hierhin und dorthin — gezmek spazieren — itschmek trinken — quladsch Längenmaß — boj Größe, Tiefe — zijade mehr — derindsche ziemlich tief — quju Brunnen — inmek hinabsteigen — telascha Sorge — düschmek fallen — telaschana düschdüklerinde als in ihnen die Sorge aufstieg — bunuñ qolajy war das ist leicht (Leichtigkeit) — ön vorder — ajaq Fuß — kenar Rand — dajamaq stützen — bojnuz Horn — baßmaq treten — aldatmaq betrügen — baʿdehü dann, nachher — aschaghy unten — gülmek lachen — baschlamaq anfangen — ḥal Zustand — dschan Seele — ßyqylmaq sich ängstigen — ne was, warum — tschyqársan a ziehe doch heraus (Optat.) — qylyqly so — tschyqyschmaq schelten, schmähen — jine wieder — behej o — schaschqyn einfältig — olqadar so — ßaqal Bart — uzatmaq lang werden lassen — uzadaschaq jere statt lang werden zu lassen — azadschyq ein klein wenig — ʿaql Verstand — qazanmaq gewinnen — qazánsañ olmaz ydy war es nicht möglich, daß du gewännest — muddet Zeitraum — bir muddet eine Zeit lang — ezijet etmek quälen — ischte siehe, hier ist — endscham Ende — kjar Sache, Angelegenheit — düschü'nmemek nicht denken — nihajet Ende — eñ nihajet schließlich — mehleke Gefahr — dutschar olmaq geraten in — bedihi klar, offenbar.

Sinek Hikjajesi.

Baqal dükjanda balyñ eṭrafyna sinekler ṭoplanyb baly jemeje baschlarlar. Itschlerinden bażysy ta balyñ ortasyna qadar gider. We o anda baqal gelib sineklik ile üzerlerine wurduqda eṭrafda bulunan sinekler qatschar. Orta jere girenleriñ ajaqlary bala batmysch oldughundan qatschámajyb eñ nihajet helak olurlar. Chulaßa kischi balyñ orta jerine girenler gibi ṭamakjarlyq étmejib eṭrafda gezinler gibi ßaḥýbi qanaʿat olmaly dyr.

Sinek Fliege — baqal Kleinhändler, Greisler — dükjan Laden — bal Fang — eṭraf Seite — ṭoplanmaq sich ansammeln — itschlerinden unter ihnen — bażysy einige — ta bis — orta Mitte — o jener — an Augenblick — sineklik Fliegennetz — üzerlerine auf sie — wurmaq schlagen — bulunmaq sich befinden — qatschmaq fliehen — girmek hineingehen — ajaq Fuß — orta jere in die Mitte — batmaq versinken — qatschámamaq nicht fliehen können — eñ nihajet zuletzt, schließlich — helak olmaq umkommen — kischi jemand — ṭamakjarlyq Habsucht — ßaḥyb Herr — qanaʿat Genügsamkeit — ßahýbi qanaʿat genügsam.

Choros Ile Keklik Hikjajesi.

Ṭawuq beslemek meraqlylaryndan birisi bir keklik olub ṭawuq kümesine ßaly werir. Kemlik ṭawuq kümesine girir girmez kümesde

mewdschud olan iki choros kekliji güzeldsche döjüb bir köscheje ataraq o ḥalda braqyrlar. Her naßyl ise ertesi gün choroslar birbirleriile ghawghaja ṭutuschub munazaʿa ederler iken mezbur keklik me'jusane ßyghynmysch oldughu köscheden bunlaryñ bu deredsche ghawghalaryny sejr ide ide nihajet teḥammül elinden giderek oldughu jerden qalqyb bunlary ayryr. Choroslar „biz bunu döjmüsch iken jine bu bizi birbirimiz ile mudschadele etmeje bráqmajyb ayrdy. Bu maddeniñ neden nesche't etdijini schuña sü'al edelim" dejerek bi'l ittifaq keklije burasyny ßorarlar. Keklik daha „gertschi ben siziñ dschinsiñizden dejil im. Madámki dschümlemiz ḥajwan yz, élbette birbirmize iʿane etmemiz lazym dyr" dejerek choroslary maḥdschub ider.

Añlamaly ki ebnái dschins ḥakaret maḥdschubijeti ba'jç we iʿanet memnunijeti mustewdschib olur umusch.

Choros Hahn — keklik Rebhuhn — ṭawuq Huhn — beslemeq füttern, züchten — meraqly eine große Vorliebe für etwas habend — kümes, Hühnerstall — ßaly wermek loslassen — girer girmez es war kaum hineingekommen — mewdschud befindlich — güzeldsche tüchtig — döjmek schlagen — kösche Winkel — atmaq werfen — o ḥalda in diesem Zustande — her naßyl ise wie es auch immer sein mochte — ertesi gün am folgenden Tage — birbirleriile einer mit dem andern — ghawgha Streit — ṭutuschmay aneinander geraten — munazaʿa Zank, Streit — ßyghynmaq sich flüchten — bu deredsche so — sejr etmek zusehen — sejr ide ide er sah und sah — nihajet zuletzt — tehammül das Ertragen — tehammül elinden giderek wörtlich da ihm das Ertragen aus der Hand ging: es konnte es nicht länger ertragen — jer Platz — qalqmaq aufstehen — jine wieder — mudschadele Streit, Zänkerei — bráqmamaq nicht lassen — madde Sache — nesche't etmek in etwas seinen Grund haben — su'al etmek fragen — bil ittifaq dem Übereinkommen nach — burasyny dies, hiernach — gértschi freilich — dschins Geschlecht — madámki da aber — dschümle Gesammtheit — ḥajwan Tier — élbette sicher — iʿane Hilfe — étmemiz daß wir machen — lazym nothwendig — maḥdschub beschämt — añlamaq verstehen — ki daß — ebna Söhne — ebnái dschins Standesgenossen, Gleiche — ḥakaret Verachtung — maḥdschubijet Schande, Beschämung — iʿanet Hilfe — memnunijet Befriedigung — baʿjç, mustewdschib verursachend, erzeugend, hervorbringend — ayrmaq trennen — mezbur erwähnt — me'ejusana in Verzweiflung.

Az Ṭama Tschoq Zijan Getirir.

Kelbiñ birisi aghzynda büjüdschek bir partscha et ile ghájet jüksek bir köprüden getscher iken ßuda kendi gölgesini görmüsch. We ßudaki köpek aghzyndaki eti qapmaq ḥyrßýle kendi aghzyndaki eti braqaraq ßuja atylmysch iséde ßuja olan hudschumy boscha tschyqdyghy gibi joqary eti daha diger bir kütschek qapmysch oldughundan andan daha maḥrum qalmysch. Digeriniñ elindeki saʿadete göz dijib ṭamaʿ iden kendi elindeki saʿadeti daha gha'jb etdiji tschoq görülmüsch dür.

Tamaʿ Habsucht — zijan Schaden — getirmek bringen, verursachen — kelb Hund — aghyz, Gen. aghzyñ Mund — büjüdschek ziemlich groß — partscha Stück — et Fleisch — jüksek Hund — köprü Brücke — getschmek passiren — gölge Schatten — köpek Hund — qapmaq ergreifen, rauben, wegreißen — ḥyrß Gier — atylmaq sich werfen — hudschum der Angriff, der Sturz — bosch leer; — boscha tschyqmaq vergeblich sein — ßuja olan hudschum boscha tschyqdyggh gibi wie es vergeblich war, daß er sich ins Wasser stürzte — joqaryki oben befindlich — diger anderer — maḥrum qalmaq verlustig gehen — saʿadet Glück — göz dikmek scheel sehen — ghaʾjb etmek verlieren — tschoq oft — görülmüsch dür es ist gesehen worden, man hat gesehen.

Ejlije Kemlik.

Oçmanlynyñ birisi rumelide bir tschayrdan getscher iken bir tepe ot her ṭarafyndan atesch alaraq janmaqda üzerinde büjük jylanyñ daha qywranmaqda oldughunu görü'ndsche atynyñ jem ṭobrasyny qarghysyndan üdschüne baghlajyb uzadar. We jylan qanghal qanghal ṭobranyñ itschine girdikden ßoñra tschejib qurtaryr. Bundan ßoñra jylan „aj, oçmanly beni qurtardyñ, amma qarnym adsch, seni jemeli im“ dedikden oçmanly, dschanym, allahdan qorq seni, ateschden qurtardym, ejlije kemlik olúr-mu? dedi iséde jylan „bu alembe baż machluq war dyr ki ejlije kemliji meschruʿ görür. Siz insanlar we biz jylanlar daha bu qabyl idiniz ynanmaz iseñ schu qarschy tschayrda bulanan qodscha öküze ßoralym udedi, we ikisi birden öküzüñ janyna gidib oçmanly ßuréti ḥaly taqrir ejledi. Öküz „ewwet jylanyñ ḥaqqy war, zíra ejlije kemlik meschruʿ ólmamysch olsáydy ben bu ḥalda-my bulunur ydym? On besch sene dir ßaḥybyma tschift sürdüm ʿaraba tschekdim, schimdi ischtijar oldum, quwwetim qálmady, schu ḥalda beni teqaʿud etmek we ölündscheje qadar raḥat raḥat beslemek schâni inßaf dejilmidir? ḥalbúki búraja qojdular her gün qassab gelib joqlájor we bir az daha semirir isem kesedschejini ßaḥybyma söjléjor“ dedi. Chulaßâi kelam oçmanly her hanghy ḥajwana ßordu ise muwafiq bir ḥuk alámadyghyndan maḥzun maḥzun gider iken qarschuna bir tilki tschyqdy we oçmanly ßuréti daʿwajy tilkije daha añlatdy. Tilki daʿwajy diñledikden ßoñra oçmanlynyñ qulaghyna „ah sizde böjle siñiz, nankjor syñyz, ejlije kemlikden gerü durmázsyñyz, nihajet baña bir fenalyq etmejedschejiñi bilsem seni bunuñ elinden qurtar ydym, lakin qorqárym“ dedijinde oçmanly tilkije jalwaryb jaqaryb kendisine bir tschömlek jagh dachy hedije ededschejini waʿd ejledikde tilki „bu sözlere ynanmaz isémde báry qurtarajym“ dejib jylana tewdschíhi chiṭab ejledi we „sen bu ṭobraja girdim dejorsuñ, amma bu qadar uzun ḥajwan bu ṭobraja ßyghyrmy“ dedi we jylan daʿwasyny içbat itschün qanghal qanghal ṭobraja girir girmez tilkiniñ wuquʿ bulan ischareti üzerine oçmanly qodscha bir qaja ile ṭobra itschindeki jylany ezib telef ejledi. Bundan ßoñra oçmanly filan gün filan aghadschyñ dibine bir tschömlek jagh getiredschejini wáʿdle köjüne gidib bir az mulaḥaẓa ejledikde „bu tilkije otuz qyrq

ghuruschluq jagh getirmekden ise qyrq elli ghurusch dejeri olan derisini almaq ewla dyr" deji eline bosch küp we tüfenki alyb mahal maʿahuda gitdi. Tilki bir ṭasch arqasynda gizli oldughu ḥalda oçmanlyja „insan qysmyna iʿtimad olmaz. Saña emnijetim joq dur. Sen küpü orada qyr, jaghlar jere dökülsün: Sen git, ben ßoñra gelirim jérim", dejib oçmanly daha mes'eleji añlajaraq küpü qyryb bosch ẓuhur edíndsche tilki „háydy qozum, háydy sen bir aḥmaghy búlda any aldat ben seniñ muradyñy daha omuzuñda tüfenki gördüjüm zeman añlamysch ydym" dedi.

Insan kemlik etdiji ẓatdan schöjle dursun, ejlik etdiji ṭarafdan daha mukjafat beklemek chußußunda ischbu tilki qadar iḥtijaṭ ider ise aqyllydscha bir ḥareket etmisch olur.

Ejlik das Gute — kemlik das Böse — ejlije kemlik dem Gutem das Böse, d. h. Gutes mit Bösem vergelten — oçmanly Osmane, Türke — rúmeli Rumelien — tschayr Wiese — tepe Hügel — ot Gras — her ṭarafyndan auf allen Seiten — atesch Feuer — atesch almaq Feuer fangen, in Brand geraten — janmaq brennen — üzerinde auf demselben, darauf — büjük groß — jylan Schlange — qywranmaq sich zusammenziehen — at Pferd — jem Futter — ṭobra Sack — qarghy Lanze — udsch Spitze — baghlamaq binden — uzatmaq verlängern, ausstrecken — qanghal qanghal in Windungen — tschekmek ziehen — qurtarmaq retten — amma aber — qarn Gen. qarnyñ der Bauch qarnym adsch ich bin hungrig — dschanym meine Seele, lieber — allah Gott — qorqmaq fürchten — ʿalem Welt — baż einige — machluq Geschöpf — meschruʿ billig, gesetzmäßig — görmek sehen, ansehen — insan Mensch — qabyl Art — ynánmamaq nicht glauben — qarschy gegenüber — bulunmaq sich befinden — qodscha alt — öküz Ochse — birden zugleich, zu sammen — jan nahe — ßuret Art, Weise, Gestalt — ßuréti ḥal den Stand der Sache — taqrir ejlemeq darlegen — ḥaqq Recht — zíra denn — sene Jahr — tschift sürmek pflügen — ʿaraba Wagen — schimdi jetzt — ichtijar alt — quwwet Kraft — qálmamaq nicht (übrig) bleiben — teqaʿud etmek dienstfrei machen — ölmek sterben — raḥat raḥat in voller Ruhe — beslemek ernähren — schan Eigenschaft — inßaf Gerechtigkeit — schàni inßaf eine Forderung der Gerechtigkeit — halbúki indessen, trotzdem — búraja hierher — qojmaq stellen — qassab Fleischer — joqlamaq betasten, befühlen — semirmek fett werden — chulaßáï kelam kurz, mit einem Wort — her hanghy jeder, der — muwafyq günstig — ḥukm Entscheidung — alámamaq nicht erhalten können — maḥzun maḥzun sehr betrübt — tilki Fuchs — daʿwa Streitfrage — ßuréti daʿwa den Stand der Frage — añlatmaq zu verstehen geben — diñlemek hören — qulaq Ohr — böjle solch, so — namkjor undankbar — gerü dúrmamaq nicht nachstehen — fenalyq Bosheit, schlechter Streich — étmemek nicht machen — étmejedschejiñi daß du nicht machen würdest — bilsem wenn ich wüßte — el Hand — jalwarmaq jaqarmaq inständig bitten — tschömlek Topf — jagh Fett, Butter — hedije Geschenk — waʿd ejlemek versprechen — söz Wort — báry

wenigstens — tewdschih das sich Wenden an — chiṭab Anrede — tewdschihi chiṭab ejlemek ich richte Worte an Jemand — uzun lang — ßyghmaq hineingehen — da'wa Behauptung — içbat Beweis — wuqu bulmaq stattfinden, geschehen — ischaret Wink — qodscha alt, groß — qaja Fels, Stein — ezmek zerschmettern — telef ejlemek töbten — filan so und so — dib Wurzel — wa'd Versprechen — köj Dorf — mulaḥaẓa ejlemek hin und her erwägen — ghuruschluq im Werte von so und so vielen Piastern — dejer Wert — deri Fell — ewla besser — bosch leer — küp Faß — tüfenk Flinte — maḥall Ort — ma'ahud verabredet — tasch Stein — arqasynda hinter — gizli verborgen, versteckt — oldughu ḥalda während er war — qysm Geschlecht — i'timad das Verlassen — emnijet Vertrauen — qyrmaq zerbrechen — dökülmek ausgegossen werden, auslaufen — mes'ele Frage, Angelegenheit — ẓuhur Erscheinen — ẓuhur edindsche als es sich zeigte — hajdy geh — quzu Lamm — aḥmaq Thor — de und — aldatmaq betrügen — murad Absicht — omuz Schulter — zeman Zeit — gördüjüm zeman als ich sah — ẓat Person — schöjle dursuñ abgesehen von; nicht allein, sondern auch — ṭaraf Seite — mukjafat Belohnung — beklemek erwarten — chußuß besondere Angelegenheit — iḥtijat etmek sich in Acht nehmen vor — aqyllydscha weise genug, gewiß nicht unweise — ḥareket Handlung — etmisch olur er wird gethan haben.

ßadaqat.

Bir chyrsyz birisiniñ chanesine girmek ister. Köpek ḥawlar hudschum eder. Ḥáßyly chyrsyza mani' olur. Chyrsyz köpeji aldatmaq itschün ekmek atar. Köpek bunu görü'ndsche der ki: „aj, cha'yn, seniñ schu bir loqma ekmejiñe ṭamá'-my edeschejim? ben bu chane ßaḥybynyñ ni'met ile perwerde im. Def' ol schuradan, seniñ schu arż etdijiñ bir sa'atlyq ßa'adet itschün ben búndscha senelik chalel getirémen."

Baż insanlar ßadaqatyñ deredschesini schu köpek qadar olsun taqdir ede bilmisch olsalar insanlyqlar ile iftichara ḥaqlary ola bilmek iḥtimal idi.

ßadaqat Treue — chyrsyz Dieb — chane Haus — girmek eindringen — istemek wollen — ḥawlamaq bellen — hudschum etmek angreifen — ḥáßyly kurz, mit einem Wort — mani' olmaq hindern — ekmek Brot — atmaq werfen — cha'yn treulos — loqma Bissen — ṭama' etmek nach etwas gierig sein — ßaḥyb Herr — ni'met Güte — perwerde olmaq genährt werden — def' olmaq fliehen, sich fortmachen — arż etmek anbieten — schu ..... itschün: wegen dieses kurz dauernden (sa'atlyq) Glückes (ßa'adet) — bundscha so viel — senelik Jahre dauernd — chalel Schaden — getirémemek nicht herbeiführen können — baż einige — deredsche Grad — taqdir ede bilmek schätzen können — insanlyq menschenwürdige Handlung — iftichara das Stolzsein — ḥaqlary ola bilmek daß sie recht haben könnten — iḥtimal idi es wäre wahrscheinlich.

Ḥaqyqàti Se'adet.

Hind padyschahlaryndan birisi bir new' meraqa oghrajaraq bu qadar serajlar we köschkler we baghtscheleriñ hitsch birisinde durub oṭurámaz we bu qadar tschalghydschylaryñ we ojundschularyñ terennümat we lu'bijatyndan hitsch birisi ile ejlenémez oldughundan schu derdden qurtulmaq itschün hindistanyñ her ṭarafdan ḥekimler chodschalar getirderek ba'żlary ßajd u schikjar we ba'ẓlary muṭale'at ile waqtyny imrar we bir ṭaqymy syjaḥat we kimisi zijaret etmesini tewßije etmischler. Padyschah dschümlesini etmisch iséde hitsch birisiniñ te'eçirini görémemisch dir. Nihajet günlerde bir gün serajyñ qapusuna bir faqyr derwisch gelib qapudschulara „bütün hindistan ḥekimleri padyschaha bir tschare bulámamyschlar deji ischitdim, qalqdym, geldim, beni ḥużura tschyqaryñyz, ṭscharesini ben buldum" dedikde qapudschular qahqaha ile gülerek „war, jyqyl, murdar ḥerif, bu qadar ḥekimler buña tschare bulámadylar, schimdi sén-mi qaldyñ" deji qowmaq istemischler iséde padyschah kejfijeti joqarydan ischiderek derwischi ṭaleb etméjle żarury ḥużúri humajuna tschyqardylar. Derwisch ḥużúri humajuna tschyqdyqda „padyschahym, seniñ derdiñe bir 'iladsch war dyr. Éjer bula bilírseñ bu derdden qurtulúrsuñ, o tschare schu dur ki memleketiniñ her ṭarafyna ademler gönderib ejértschi aßla derdsiz we ḥalyndan memnun bir adem bula birlir ise, héman gömlejiñi alyp getirsinler; o gömleji gijdijiñ gibi chalaß olúrsun" dedi. Bunuñ üzerine padyschah her ṭarafa ademler tschyqartyb kösche we budschaghy kjáfeten aradylar iséde ḥalyndan memnun hitsch bir adam bulámadylar. Tschü'nki çerwet we se'adet ßaḥyby olan her kime ßordular ise kimisi ḥalyndan teschekkürle çerwet u samanyny ßaidyqdan ßoñra „elḥamdu líllahi her schejim mewdschud iséde ne tschare ki bir tschodschughum wefat ejledijinden dünja baschyma zindan dyr." We bażysy „tschoq schükür, ßyḥḥatym jerinde iséde ḥaremimle aramyz eji olmadyghyndan baschym ghawghadan chaly dejil dir"; we bir ṭaqymy daha „ben schu memleketiñ birindschi zengini isémde ajaghym ṭoqal oldughundan istedejim gibi gezib jürüjémem" dejerek dschümlesi ḥalyndan bir jolda schikjajet ederler idi.

Chulaßái kelam schu ḥal ile giden me'murlaryñ kjafesi 'awdet ederek itschlerinden jalyñyz bir danesi eçnái rahda bir adama rast geldi ki dschiwar ormandan kesmisch oldughu odunlary arqasyna jüklenerek gelir we türkü tschaghyraraq i'láni meseret eder idi. Merqum „dur baqajym schunuñ ḥaly naßyl dyr" deji janyna wararaq „baba dur, saña bir schej ßoradschághym: ghálíba seniñ ḥal u waqtyñ jerinde we ḥużur u raḥatyñ zijade olmaly ki böjle türkü tschaghyryb gezíjorsuñ" dedikde odundschu gülerek „hej, hej, aña schübhé-mi war? dünjada benden raḥat kimse olúr-mu? tschoq schükür, wudschudum ßyḥḥatda her gün ormana gelib bir jük odun keserek we qaßabaja naql ederek ßatdyqdan ßoñra aqtschesíle raḥat raḥat getschinijorum" demesi ile me'mur merqum „temam ischte benim aradyghym adam sen sin, tschyqar gömlejiñi wer, seni iḥja edejim, her ne istérseñ, werejim" demesi üzerine

merqum „pek a'la gömlejim olsa bedawa bile werir idim, lakin ólmajan scheji nereden bulajym“ dedi.

Baqyñyz ki se'adet u selamet çerwet ile dejil dir. Çerwéti ḥaqyqy odundschunuñ schu ḥaly dyr.

Ḥaqyqat Wahrheit — ḥaqyqáti sa'adet wahres Glück — Hind Indien — padyschah Kaiser — new' Art — meraq Hypochondrie — oghramaq verfallen in — seraj Schloß — köschk Kiosk, Lust-Pavillon — baghtsche Garten — durub oṭurámaz oldughundan da er sich nicht aufhalten und verweilen konnte — tschalghydschy Musikant — ojundschu Gaukler, Schauspieler — terennmat Lieder — lu'bijat Spiele — ejlenémez sich nicht unterhalten könnend — derd Leiden — qurtulmaq befreit werden — hindistan Indien — ḥekim Arzt — chodscha Gelehrte — getirtmek kommen (holen) lassen — ba'ż einige — ßajd u schikjar Jagd — muṭale'at Studien, Betrachtungen — waqt Zeit — imrar das Zubringen — ṭaqym Haufe, Menge — bir ṭaqymy einige von ihnen — syjaḥat Reise — kimisi andere aber — zijaret Besuch, Pilgerfahrt — tewßije etmek empfehlen, anraten — dschümle Gesammtheit — dschümlesi alles dies — — te'eçir Wirkung — faqyr arm — qapudschu, Thürhüter — derwisch Derwisch — bütün all — tschare Mittel, Heilung — deji daß — ischitmek hören — ḥużur Gegenwart — ḥużura tschyqarmaq vor den Kaiser bringen — qahqaha lautes Gelächter — gülmek lachen — war fort — jyqyl häng' dich auf, geh' zum Kuckuck — murdar schmutzig — qalmaq bleiben — qowmaq fortjagen — kejfijet Angelegenheit — joqarydan von oben — ṭaleb etmek verlangen — żarury notwendiger Weise — humajun kaiserlich — 'iladsch Heilmittel — ejer wenn — schu dur ki ist das folgende — memleket Reich, Land — adem Mensch — göndermek senden — éjer, ejértschi wenn — äßla vollkommen — derdsiz ohne ein Leiden — memnun zufrieden — héman sogleich — gömlek Hemd — gijmek anziehen — gibi sobald, sobald als — chalaß olmaq gerettet werden — tschyqartmaq ausschicken — kösche Ecke — budschaq Winkel — kjáfeten vollständig — aramaq suchen — çerwet Reichtum — ßaḥyb Besitzer, besitzend — tschü'nki denn — her kim wer — teschekkü'rle mit Dank (für) — saman Reichtum — ßaimaq aufzählen — elḥámdu lillahi Gott sei gelobt — mewdschud sich vorfindend, existierend — ne tschare welcher Nutzen, was nützt es — ki da, insofern — tschodschuq Kind — wefat ejlemek verscheiden, sterben — zinda Gefängnis — dünja baschyma zindan dyr die Welt ist mir ein Gefängnis — schükr oder schükür Dank — tschoq schükür Gott sei Dank — ßyḥḥat Gesundheit — jerinde an ihrem Platze, in gutem Zustande — ḥarem Frau, Gattin — ara zwischen — aramyz eji dejil unser Verhältnis ist nicht gut — chaly leer, frei — zengin reich — ṭopal lahm — jürümek gehen, marschieren — dschümlesi alle — bir jolda auf einem Wege, auf eine Weise — schikjajet Klage — schu ḥal ile in diesem Zustande, so — me'emur Beamter — kjafe Gesammtheit — 'awdet etmek zurückkommen — itschlerinden von ihnen — jalyñyz nur — bir danesi einer — eçna längs, auf — rah Weg — eçnai rahda auf dem Wege — rast gelmek treffen,

begegnen — dschiwar Umgebung, Nachbarschaft — orman Wald — odun Holz — arqa Rücken — jüklenmek beladen werden — türkü tschaghyrmaq singen — i'lan Botschaft — meseret Freude — i'lani meseret etmek seine Freude bezeugen — merqum erwähnt — janyna warmaq sich nähern — gháliba vielleicht — ḥal u waqtyñ jerinde dir es geht dir gut — ḥużur Ruhe, Erholung — zijade viel — hej hej ja freilich — schübhe Zweifel — raḥat Ruhe — kimse Jemand — wudschud Körper — jük Last — qaßaba Flecken — naql etmek hinschaffen, hintragen — ßatmaq verkaufen — aqtsche Geld — getschinmek leben, sich durchschlagen — temam genau, gerade — tschyqarmaq ausziehen — wermek geben — iḥja etmek glücklich machen — her ne was immer — demesi üzerine als er sagte — pek a'la vortrefflich — bedawa (bády hewa) gratis — bile sogar — selamet Rettung — ḥaqyqy wahr.

Düschmenden Istimdad.

Bir tilki bir tschiftdschiniñ duzaghyna ṭutulub her ne qadar tschalyschdy iséde qurtulámady. Nihajet orada gezinene bir chorosa: „dschanym qaryndaschym, gel, baña bir ejlik et. Git, tilkilere chaber wer ki duzagha düschdüm, gelsinler, beni qurtarsunlar“ deji ridscha ejledi. Choros ise éwwela bu ridschajy qabul eder gibi bir ṭawr göstürüb bá'dehü dóghrudscha tschiftdschije giderek kejfijetden chaber werdi. We kendisini qurtarmaq itschün refiqleriniñ wuruduna muntaẓyr olan bitschare tilki dschanyny almaq itschün tschiftdschiniñ geldijini görü'ndsche „ah ben búndscha sene dir on besch qarysyny (ṭawughunu) boghup jirmi otuz tschodschughunu (pilidschini) jemisch oldughum chorosdan ne 'aqla chidmet edibde isti'ane ejledim. Istimdad ededschek bir dost bulámadym da böjle qanlysy oldughum düschmenimi muradsche'ata medschbur oldum“ dedi.

'Aqyl düschmeninden dejil dostundan bile istimdad u isti'ane etmekde fewk elghaje iḥtijaṭ eder, zira erbábi boghż u 'adawet achżi intiqam itschün andschaq böjle bir zemany bekler.

Düschmen (gew. duschman Feind) — istimdad Bitte um Hilfe — tschiftdschi Pflüger, Landmann — duzaq Falle — ṭutulmaq gefangen werden — her ne qadar so sehr auch — tschalyschmaq sich bemühen — tschalyschdy iséde wie sehr er sich auch bemüht hatte (Konj.) — nihajet schließlich — gezinmek umhergehen — choros Hahn — qaryndasch Bruder — ejlik das Gute, die Güte — chaber Nachricht — düschmek fallen — qurtarmaq retten — ridscha etmek bitten — ise aber — éwwela zuerst — qabul etmek annehmen — gibi als ob — ṭawr göstermek Miene machen, thun als ob — bá'dehü später, darnach — dóghrudscha geraden Wegs — kejfijet Sache, Angelegenheit — refiq Genosse, Gefährte — wurud Ankunft — muntaẓyr olmaq erwarten — bitschare unglücklich, elend — dschan Seele, Leben — búndscha soviel — qary Frau — ṭawuq Henne — boghmaq erwürgen — tschodschuq Kind — pilidsch Hühnchen — 'aql Verstand — chidmet Dienst — ne 'aqla chidmet edib welchem Verstande dienend, d. h. wie konnte es mir in den Sinn kommen — isti'ane

ejlemek um Hilfe bitten — dost Freund — böjle ein solcher (Feind) — qanly Mörder — qanlysy oldughum dessen Mörder ich bin — muradsch'eat Zuflucht — medschbur olmaq genötigt sein — 'aqyl verständig — dejil nicht nur — bile sogar — istimdad u isti'ane etmekde wenn er Hilfe und Beistand sucht — fewq elghaje überaus — iḥtijat etmek sich hüten — zira weil — erbab Herren — boghż, 'adawet Feindschaft — erbábi boghż u 'adawet die Feinde und Hasser — achẕ das Nehmen — intiqam Rache — andschaq nur — zeman Augenblick — beklemek erwarten.

Ḥikjaje.

Bir ḥerif jolda gidérken diñlenmek itschün bir qujunuñ baschyna oṭurmusch. Birde baqsyn ki joluñ üst ṭarafynda bir ḥajdud gelíjor. Bitschare bunu görü'ndsche aghlamagha baschlamysch. Ḥajdud gelib aghlamasynyñ sebebini ßorduqda ḥerif „ah, elimde bir kise altynym war ydy schimdi schu qujuja düschdü" demesí ile chyrsyz héman silaḥlaryny tschyqaryb we ßojunub kemáli zaḥmet u külfet ile qujuja iner inmez beriki ḥerif chyrsyzyñ waryny joghunu dürlejib ṭoparlamysch we ßawuschub gitmisch.

Insan itschin 'aql u iẕ'an eñ büjük bir silaḥ dyr, bu silaḥ ḥúsni isti'mal edenler büjük büjük düschmenleriñ mażarretinden bile mudafe'a ede bilerler.

El Hand — diñlenmek ausruhen (gew. diñenmek) — quju Brunnen — oṭurmaq sitzen — birde plötzlich — baqsyn wörtl. er soll sehen, d. h. er sieht — ḥajdud Räuber — aghlamaq weinen — sebeb Ursache — kise Beutel — altyn Gold, Goldstücke — chyrsyz Dieb — héman sogleich — silaḥ Waffe — tschyqarmaq ausziehen, ablegen — ßojunmaq sich entkleiden — zaḥmet Mühe — külfet Anstrengung — iner inmez kaum war er hinabgestiegen — beriki der andere — waryny joghunu was er hatte und nicht hatte — dürlemek zusammenpacken — ṭoparlamaq zusammenpacken — ßawuschmaq fliehen — insan Mensch — 'aql u iẕ'an Klugheit — ḥusn Schönheit — isti'mal Gebrauch — ḥúsni isti'mal der gute Gebrauch — mażarret Schaden — bile auch sogar — mudafe'a etmek abwehren.

Ḥikjaje.

Waqty ile schehr 'iraqda bir qazzaz war ydy. Diqqat ile bir qyly qyrq tel ider idi. Bir laḥẓa kjar u kisbden chaly olmaz ydy. Bu qadar sa'i eder idi, amma jíne ewwel güne kifajet edeschejinden zijade bir aqtsche taḥßil etmeje qadyr olámaz ydy. Qazzazyñ bir chaladsch dostu war ydy. Bir gün anyñ chanesine waryb ewiniñ itschini günagün ni'metler ile meschḥun wa eçwab we eçqaly ḥaddan efzun görü'dschek qazzaz bunuñ aḥwalyna te'adschüb edib kendi kendine etdi „ben scheb u ruz padyschahlar we bejlere waryb anlara lajq schejler ischlérim, bu chaladsch ise penbe we jün atar iken bu qadar mala malyk olmusch, ben ise faqr u faqadan dschan werijorum; bu ne

ḥikmet dir“ deji düschünerek kendi chanesine gelib derjái tefekkür we iżṭiraba mustaghraq olub oṭur ydy. Chatunu bunuñ janyna gelib qasewetinden sü'al etdi. Qazzaz daha fikriniñ muqaddemesini söjlejib ba'dehü etdi „aj, chanym, schimden ßoñra öjle dschezm etdim ki schehirden qalqyb achar wilajete gidejim, zira bu schehirde benim ruzgjarym ßu'ubet ile getschib gitmekde dir. Imdi bu ßan'atymyñ qymeti bilinir bir schehire gitmek gerek dir: onda refahijet ile 'omrumu getschérim, 'al el chußuß hükema demischler: hilal sejr et medikdsche bedr olmaz, we indschu ßadefden tschyqmajýndsche qimeti ẓahir olmaz.“ Chatun dedi „aj, qazzaz, bu seniñ etdijiñ endische chajal baṭyl dyr we bi ma'na mulaḥaẓái 'alem dir. Her kischinin nefaqasy ḥaqq te'ala ḥażretleriniñ chazynéi ghalbinden gelijor. Hitsch bir kimse sá'i u teqajud etmek ile rizqi maqsumyndan zijade schej taḥßil edémez. Imdi saña qismet olan schejden qátschsañ jine ol saña irischir, walákin qismetden zijadesini sá'j edib jillérdsche ardyna düschmek bir wédschhile irischmek saña mümkin dejil dir.

Waqty ile seiner Zeit — schehir, schehr Stadt — 'iraq Eigenname — qazzaz Seidenarbeiter — diqqat Aufmerksamkeit — qyl Haar — tel feiner Faden — laḥẓa Augenblick — kjar u kisb Handwerk — chaly ólmamaq nicht müssig sein — bu qadar so viel — sá'i Bemühen — amma aber — kifajet etmek genügen — ewwel güne kifajet edeschejinden zyade bir aqtsche keinen Heller mehr als für den einen Tag genügen würde — taḥßil etmek erwerben — qadyr könnend — chaladsch Baumwollenarbeiter — chane, ew Haus — warmaq hingehen — itsch das Innere — günagün mannigfach — ni'met Güter — meschḥun voll — eçwab Kleider — eçqal Möbel — ḥadd Grenze — efzun mehr — haddsan efzun übermäßig — görü'dschek als er sah — aḥwal Zustand — te'adschüb etmek sich wundern — etdi statt dedi er sagte — scheb u ruz Tag und Nacht — bej Fürst — lajq geziemend, passend — ischlemek herstellen — penbe Baumwolle — jün Wolle — atmaq haspeln — mal Vermögen — malyk olmaq besitzen — faqr u faqa Armut — dschan wermek sterben — ḥikmet Geheimnis — düschünmek denken — derja Meer — tefekkür Gedanke — ißṭirab Betrübnis — mustaghraq olmaq versinken — chatun Frau — qasawet Trauer — fikr Gedanke — muqaddeme Vorwort — fikriniñ muqaddemesi woran er dachte — bá'dehü hiernach, dann — chanym Frau — schimden soñra künftig — dschezm etmek beschließen — qalqmaq aufstehen, fortgehen — achar anderer — wilajet Provinz — ruzgjar Zeit — ßu'ubet Schwierigkeit — getschmek verfließen — imdi also — ßan'at Kunst — qymet Wert — bu ßa'natymyñ qymeti bilinir bir schehir eine Stadt, wo man den Wert dieser meiner Kunst kennt — gerek nötig — onda dort — refahijet Gemächlichkeit — 'omr Leben — getschirmek hinbringen — 'al el chußuß ja auch — hükema die Weisen — hilal Neumond — sejr etmek sich bewegen, fortschreiten — bedr Vollmond — indschu Perle — ßadef Muschel — ẓahir offenbar — endische Gedanke — chajal Hirngespinst — baṭyl leer, vergeblich — bi ohne — ma'na Bedeutung — bi ma'na

töricht — mulahaza Gedanke — ʿalem die Welt, die Leute — her kischi jeder — nefaqa Nahrungsmittel — ḥaqq teʿala hażretleriniñ Gott des Höchsten — chazyne Schatz — gha'jb unsichtbar — teqajud Mühe — rizq tägliches Brot — maqsum zugeteilt — rizqi maqsum der von Gott jedem zugeteilte Unterhalt — qismet Schicksal, Fatum — qatschmaq fliehen — jine wieder, doch — irischmek einholen, erreichen — illérdsche viele Jahre hindurch — ardyna düschmek zu erhaschen streben — bir wédschhile auf keine Weise — mümkin möglich.

Ḥikjaje.

Belch padyschahy ibrahym bini edhem ḥażretleri padyschahlyghy waqtynda bir gün schikjara gidib bir ßaḥrada ṭaʿam etmeje oṭurdu. We ṭaʿam jérken gördü ki nakjah bir ary gelib sofradan bir pare nan qoparyb jine utschurub gitdi. Ibrahym bini edhemiñ bu ḥaletden derünlerine bir ʿibret eçeri gelib arynyñ ardyna düschüb gitdi. Ary daha utscharaq bir aghadschyñ dibine gelib qondu. Ibrahim bini edhem haçretleri gördü ki aghadschyñ dibinde gözü aʿma bir sertsche quschu jatýjor, heman arynyñ ßadasyny ischitdiji gibi aghzyny atschdy. Ary daha ol sofradan aldyghy ekmeji ütsch bülük edib birer birer gözsüz sertscheniñ aghzyna qojdu. We ary jine utschub gitdi. Ibrahim bini edhem ḥażret leri bu ßunʿi ʿadschibéi mewlajy muschahade etdiji gibi héman ʿalaqái dünjadan iʿraż edib dschenábi ḥaqqa tewedschdschuh etdi.

Belch Land in Asien — padyschah Kaiser — ibrahym Eigenname — bin Sohn — edhem Eigenname — ḥażretleri (Plur. statt Sing.) Seine Majestät — padyschalyq Herrschaft — schikjar Jagd — ßaḥra Ebene — ṭaʿam Mahl — nakjah plötzlich — ary Biene — sofra Tisch — pare Stück — nan Brot — qoparmaq wegnehmen — utschmaq fliegen — ḥalet Umstand — derün das Innere, das Herz — ʿibret Beispiel zur Nachahmung — eçer Eindruck — ardyna düschmek folgen — aghadsch Baum — dib Wurzel — qonmaq sich niederlassen — göz Auge — aʿma blind — sertsche quschu Sperling — héman sogleich — jatmaq liegen, schlafen — ßada Stimme — ischitmek hören — gibi wie, sowie — aghyz, Gen. aghzyñ Mund — atschmaq öffnen — ekmek Brot — büluk Krume — birer je ein — gözsüz blind — qojmaq legen — ßunʿ Handlung — ʿadschibe merkwürdig — mewla Gott — muschahade etmek sehen — ʿalaqa Liebe — ʿalaqái dúnja die Liebe zur Welt (zu weltlichen Dingen) — iʿraż etmek das Antlitz abwenden — dschenábi ḥaqq Gott — tewedschdschuh etmek sich widmen.

Ḥikjaje.

Bir waqytda bir qurd bir schaghal inini chaly bulub „schaghal geldikde ßajd edejim“ deji iniñ itschine girdi. Tschü'nki schaghal geldi iniñ aghzynda kendi izinden maʿada iz görüb iḥtijaṭ edib itscheri girmedi, „bélki itscheri girmezden muqaddem iḥtiraz lazym dyr“ dejib qapudan bir kerre „aj chane, waj kjaschane, waj dschaj dilaram“ deji tschaghyrdy. Chaneden ßada gélmedi. Schaghal dedi ki „aj chane seniñle

benim aramda dá'jma mußaḥabet waqy' olurdu, we her kjah ben seniñ qapuña gelib awaz etsem dschewab werdiñ, lákin schímdi tschaghyrdym, söjlemézsiñ, éjer dschewab wermézsen ne chosch we illa seni terk edib kendime bir ghajri mesken bulúrum" dedi, amma qurd iniñ itschinden kendi kendije etdi ki: „allah a'lem ßaḥyby tschaghyrdýqtscha dschewab wermek bu maqamyñ chaßßesinden olmaq gerek, ejer schimdi sukjut etsem belki schaghal dönüb gider, benim sá'j u teqajudum bejhude jere żaj' olur. Ma'qulu bu dur ki buña dschewab werejim" dejib „lebbejk" deji dschewab werindsche schaghal qurduñ ßadasyny ischitdiji gibi aḥwal ne güne idijini bilib jaqyn jerde bir tschoban war ydy fi'l ḥal waryb aña qurduñ aḥwalyny bildirdi. Tschoban daha furßaty ister idi. Zira qujun surusundan nídsche def'a qujun qapmysch ydy. Der ḥal waryb iniñ aghzyny bir büjük tasch ile qapadylar. Bitschare qurd ol zindan itschinde adsch we ßusuz helak oldu we schaghala ededscheji kendi baschyna geldi.

Bir waqytda ein Mal — qurd Wolf — schaghal Schakal — in Loch, Höhle — chaly leer — ßajd Jagd — aghyz Mund, Öffnung — tschü'nki als — iz Spur — ma'ada außer — iḥtijaṭ etmek sich hüten — bélki vielleicht — muqaddem bevor — iḥtiraz Vorsicht — lazym notwendig — kerre Mal — chane Haus — kjaschane Kammer — dscha Ort — dilaram teuer, geliebt — tschaghyrmaq rufen — ara zwischen — dá'ima immer — mußaḥabet Unterredung — waqy' olmak stattfinden — her kjah stets — awaz etmek rufen — söjlémemek nicht sprechen — chosch frommend, angenehm — we illa als daß — terk etmek verlassen — gháiri anderer — mesken Wohnung — etdi statt dedi er sagte — allah 'alem es scheint, wörtl.: Gott weiß es besser — ßaḥyb Herr — maqam Ort — chaßße Eigenschaft — sükjüt Schweigen — bélki vielleicht — dönmek umkehren — sá'j u teqajud Bemühen — bejhude jere vergebens — żaï' olmaq verloren gehen — ma'qul das Weise — lebbejk wie beliebt — ischitmek hören — ßada Stimme — aḥwal Zustand — güne Weise, Art — aḥwal ne güne idijini wie die Sache stand — jaqyn nahe — 'tschoban Hirt — fi'l ḥal augenblicklich — bildirmek wissen lassen — furßat Gelegenheit — zira denn — qojun Lamm — suru Heerde — nidsche viel — def'a Mal — qapmaq rauben — der ḥal sogleich — warmaq hingehen — ṭasch Stein — qapamaq schließen — bitschare unglücklich, elend — zindan Gefängnis — adsch hungernd — susuz ohne Wasser, durstend — helak olmaq umkommen — schaghala edescheji kendi baschyna geldi das, was er dem Schakale thun wollte, fiel auf ihn selbst zurück.

Ḥikjaje.

Zemáni qadimda bir bazirgjan wafir mala malyk olmusch ydy. Bi emrillahi te'ála gün be gün nuzul bulub achýri kjar bir ḥabbeje muḥtadsch oldu, 'alémi dünjada faqaṭ bir ḥymara malyk oldu. Adschlyqdan ża'if we zebun olub ḥareketde medschaly qálmady. Pesch bir gün bazirgjan ḥymara merḥamet edib „báry adsch qalmadan ise

schunu ßaḥraja ßalajym, otlasun, bélki dermany gele deji ʿazm ejledi. Lakin ḥymar zijade żajf oldughundan dschanwerler bunu daschrada indschidib helak ederler deji chawfyndan we ḥymara merḥametinden, kendisiniñ bir arslan postu war ydy, götürüb ḥymaryn üzerine tschekdi. Baʿdehü ßalywerdi ydy. Ḥymary ol qyjafetde gören ḥajwanat arslan qyjas edib janyndan firar edeler idi. Bunuñ üzerine bir zeman getschib ḥymar temam mertebe simirdi. Ittifáqen ḥymar bir gün gezérken bir bagha rast gelib itscheri girdi. Baghdschylar ḥymary görü'ndsche arslan ẓann edib dschümlesi birden bir aghadschyñ üzerine tschyqdylar. We ḥymar mejmene mejsene baghyñ itschinde buldughu schej jemeje baschlady. Ol eçnada baghyñ daschrasyndan bir qatsch ḥymar getschib gidérken tschaghyryschdylar. Héman arslan postlu ḥymar daha kendi emçaliniñ ßadalaryny ischitdiji gibi bi ßabr we aram olub ßawt mekruh ile añyrmagha baschlady. Héman baghban bunuñ ßadasyny ischitdiji gibi escheklijini bilib we bu daha bir ḥilekjar adam ischi fehm edib der ḥal aghadschdan inib derdmend ḥymaryñ üzerinde olan arslan postunu olub wafir döjdükden ßoñra arqasyna palan waryb jük tschekdirdiler.

Zeman Zeit — qadim alt — bazirgjan Kaufmann — wafir sehr viel — mal Vermögen — malyk besitzend — bi emrillahi teʿála durch den Willen des Höchsten — gün be gün von Tag zu Tag — nuzul bulmaq herunterkommen — achyri kjar schließlich — ḥabbe Heller — muḥtadsch olmaq entbehren — ʿalémi dunjada in der ganzen Welt — faqaṭ nur — ḥymar Esel — adschlyq Hunger — żajf schwach — zebun entkräftet — ḥareket Bewegung — medschal Kraft — pesch deshalb — merḥamet Mitleid — báry wenigstens — ßaḥra Ebene — ßalmaq loslassen — otlamaq weiden — derman Kräfte — ʿazm ejlemek beschließen — dschanwer wilde Tiere — indschitmek zu Leide thun — helak etmek töbten — chawf Furcht — arslan Löwe — daschra außen — pust Haut — tschikmek ausbreiten — ßalywermek frei lassen — qyjafet Kleidung, Äußeres — ḥajwanat Tiere — qyjas etmek annehmen — firar etmek fliehen — bunuñ üzerine darauf — getschmek vergehen — temam mertebe vollständig — simirmek fett werden — ittifáqen zufällig — bagh Weinberg — rast gelmek antreffen — itscheri hinein — ẓann etmek meinen — dschümlesi alle — birden auf ein Mal — aghadsch Baum — tschyqmaq hinaufsteigen — mejmene rechts — mejsere links — ol eçnada in diesem Augenblick — tschaghyryschmaq schreien — emçal Gleiche — ßada Stimme — bi ßabr ungeduldig — bi aram unruhig — ßawt Stimme — mekruh garstig — añyrmaq schreien — baghban der Hüter des Weinbergs — escheklijini daß es ein Esel sei — ḥilekjar durchtrieben — fehm etmek verstehen, durchschauen — inmek hinabsteigen — derdmend bedauernswert — wafir viel — döjmek schlagen — arqa Rücken — palan Sattel — palan wurmaq satteln — jük tschekdirmek Lasten tragen (ziehen) lassen.

Ḥikjaje.

Bir gün qara qusch bir kjurd ile at jaryschdyryb kjurduñ aty kendi atyny getschmesile qara qusch ghażablanyb sajsyna „bu hefta bu

ata bir schej jedírme" deji emr ejledikde sajs „éjer aña bir schej jedírmemisch olsam helak olur" didijinde „éjer jem jedírmeden baschqa tschare jóghusa bári benim izinímle jedirdijiñi kendije bildírme ki bir dachy böjle qoschuda gerü qalmasyn" demischdir.

Qara qusch Adler, hier Eigenname — kjurd Kurde — at jaryschdyrmaq wettreiten — getschmek hinter sich lassen — ghażablanmaq zornig werden (ile über) — sajs Stallknecht — hefta (gew. hafta) Woche — jedírmemek nicht zu essen geben — emr ejlemek befehlen — helak olmak sterben — tschare Mittel — bári wenigstens — izin Erlaubnis — bildírmemek nicht wissen lassen — ki damit — bir dachy ein anderes Mal — böjle so — qoschu Rennen — gerü zurück.

Ḥikjaje.

Jine bir gün zerraʿ ṭaʿifesinden bir dschemaʿat qara quschuñ ḥuzuruna gelib ßoʿu(gh)dan pamuqlaryñ telef oldughunu bi'l bejan muqannen olan werginiñ tenzilini ridscha etmeleríile „wallahi ben siziñ wergiñizi tenzil étmem ílla schu schart ile ki geledschek sene pamuq ile beraber jüñ dachy ejedschejiñizi jemin etmeli siñiz ḥatta jüñüñ ḥarareti pamughuñ burudetini defʿ ejlesin" dedikde ṭaiféi merquma muteʿadschdschybana „emirs iziñ geledschek sene jüñ dachy ejelim" demeleri üzerine wergiji refʿ ejlemischdir.

Jine wiederum — zerraʿ Landleute — ṭaʿife Klasse, Korps — dschemaʿat Menge — hużur Gegenwart — ßo(gh)uq Kälte — pamuq Baumwolle — telef olmaq zerstört werden — bi'l bejan statt bejan edip vorbringend — muqannen gesetzlich — wergi Steuer — tenzil Herabsetzung — ridscha etmeleríile da sie baten — wallahi bei Gott — illa außer — schu schart ile unter der Bedingung, daß — jüñ Wolle — ekmek säen — jemin Eid — ḥatta damit — ḥararet Wärme — burudet Kälte — defʿ ejlemek vertreiben — merqum erwähnt — muteʿadschdschybana mit Erstaunen — emir siziñ wie Ihr befiehlt — refʿ ejlemek erlassen.

Ḥikjaje.

Bir gün bir adam qara quscha gelib „benim schu adamda ḥaqqym war, wérmejor" deji schikjajet ejledikde qara qusch medjun olan adamdan kejfijeti sü'al ejlemisch. Merqum dachy „ja mewlána ben faqyr bir adam ym, her ne waqyt ki edái dejn itschün bir schej tedarukuna muwafraq olúrum bu adamy bulámam ki werejim, temam tedaruk ejledijim scheji ßarf edérim. Merqum gelib waqti tenkdestide benden ḥaqqyny ṭaleb eder" demesíile qara qusch „ischbu aladschaqly olan adamy ḥabs édiñ ki medjun bir schej tedaruk ejlediji gibi jerini bulub te'edijéi dejn etsin" dedikde merqum „ja emir, ben aladschaghymy bu adama baghyschladym" deji térki daʿwa edib gitmischdir.

Ḥaqq Recht — ḥaqqym war ich habe zu bekommen — schikjajet Klage — medjun Schuldner — kejfijet Angelegenheit — ja mewlána o Herr — faqyr arm — her ne waqyt ki so oft als — eda Bezahlung —

Bayerische Staatsbibliothek München

dejn Schuld — tedaruk das Erarbeiten, Erübrigen — muwafraq olúrum es gelingt mir — ßarf etmek ausgeben — tenkdesti knapp — ṭaleb etmek fordern — aladschaqly Gläubiger — ḥabs etmek gefangen setzen — te'edije Zahlung — emir Fürst — baghyschlamaq schenken — térki da'wa etmek den Prozeß aufgeben.

Ḥikjaje.

Ṭalebéi' ulumdan biri ßaḥḥaf tscharschusuna waryb ẓurefái ßaḥḥafyndan birine „sizde bir *ßaḥiḥ muslim*' war-my dyr?" dejerek aladschaghy kitaby sü'al etmisch. ßaḥḥaf laṭifedschi bir adam oldughundan „eféndi ben qyrq jyl dyr bu tscharschuda ym, burada ßaḥiḥ muslim gö'rmedim" deji ßaḥḥaflaryñ inßafsyzlyghyny ima ile beraber ṭalibeje güzel bir nukteli dschewab werir.

Ṭalibe Studenten — 'ulum (arab. Plur. von 'ylm) Wissenschaften, besonders Theologie — ßaḥḥaf Buchhändler — tscharschu, gew. tscharschy Markt — ẓurefa witzig — ßaḥiḥ wahr — muslim Gläubiger, Muselmann — kitab Buch — laṭifedschi Schelm — eféndi Herr — jyl Jahr — inßafsyzlyq Gewissenlosigkeit — ima das Anspielen auf — ile beraber noch dazu — nukteli bedeutsam, witzig.

Ḥikjaje.

Kemáli chaset u dena'et ile meschhur olan pinti ḥamid bir gün chasta olub kendije mu'aledsche etmek itschün bir ṭabib dschelb eder. Ṭabib geldikde chastanyñ chastalyghyny bildijinden peschin kendije qyrq ghurusch werilijor ise baqar eji edérim deji dschewab werir. Pinti dachy, „járyn gel saña dschewab werejim" der. Ṭabib gitdikden ßoñra maḥalle imamyny tschaghyryb „ben wefat edérsem qatsch ghuruscha qaldyrýrsyn?" deji, sü'al ejler. Imam dachy „otuz ghurusch ile qaldyrýrym" dedikde pinti ḥamid „bu ḥysabdscha ölmek ṭabiba baqdyrmaqdan kjarly olújor dejerek ṭabib ertesi gün geldikde ḥużurundan dard eder.

Chaset, dena'et Geiz — meschhur berühmt — pinti Geiziger — ḥamid Eigenname — chasta krank — mu'aledsche etmek heilen — ṭabib Arzt — dschelb etmek kommen lassen — peschin Vorausbezahlung — baqmaq besuchen (vom Arzte) — járyn morgen — maḥalle Stadtviertel — imam Imam (mohamedanischer Geistlicher) — tschaghyrmaq rufen lassen — wefat etmek sterben — qaldyrmaq beerdigen — ḥysab Rechnung — dsche gemäß — ölmek sterben — baqdyrmaq machen, daß einer besucht — kjarly vorteilhaft — ertesi gün am folgenden Tage — ḥużur Gegenwart — dart etmek fortjagen.

Ḥikjaje.

Birisi bargirini istambuldan uskjudara getschirmek üzere bir ma'unaja qojub kendiside ḥajwanyñ üstüne binir. Ma'unadschylar „dschanym, qayghyñ qytschyna raḥat raḥat otúrmajybde bargire binmeklijiñ ma'nasy ne dir" deji sü'al ejlediklerinde „bir ajaq ewwel

uskjudara warajym deji bindím, sizde kürejiñizi tschekmeje báqyñ“ dschewabyny werir.

Bargir Pferd — uskjudar Skutari — getschirmek befördern — üzere damit — ma'úna Fähre — ḥajwan Tier — binmek steigen — ma'unadschy Fährmann — qayq Fahrzeug — qytschy Schiffshinterteil — raḥat raḥat ganz gemächlich — ma'nasy ne dir was hat es zu bedeuten — bir ajaq ewwel eine Stunde früher — deji damit — kürek tschekmek rudern — baqmaq zusehen, daß.

Ḥikjaje.

Gháјet tschirkin jüzlü bir adam zoqaqda bir ajna bulub jüzünü baqdyghy gibi „sen böjle çaqyl we zischt manẓar bir schej ólmamysch oláydyñ böjle zoqagha atmazlar ydy“ deji üzerine tükürüb jere tschalar.

Gháјet sehr — tschirkin häßlich — jüz Gesicht — zoqaq Straße, Gasse — ajna Spiegel — çaqyl grob — zischt garstig — manẓar Aussehen, Gesicht — zischt manẓar von häßlichem Aussehen — tükürmek speien — jere tschalmaq zu Boden schmettern.

Ḥikjaje.

„Eskiler alajym“ eçnafyndan ütsch jehudi qalbuzanlyq tohmeti ile ṭutulub ikisi ßalb olunaraq birisi 'afw olunmusch, we 'afw olunan jehudi maßlub arqadaschlary anynda ayrýlmamághle sejrdschylardan ba'żylary „burada ne durújorsuñ, schimdi senide aßarlar“ dedikde „maßlublaryn arqalarynda tschyqan eskileri almaq itschün bekléjorum“ demischdir.

Eskiler alajym ich kaufe alte Kleider — eßnaf Zunft — jehudi Jude — qalbuzanlyq Falschmünzerei — tohmet Verbrechen — ṭutulmaq ergriffen werden — ßalb olunmaq gehängt werden — 'afw olunmaq begnadigt werden — maßlub gehängt — ayrylmaq sich trennen — sejrdschy Zuschauer – aßmaq hängen — beklemek warten.

Ḥikjaje.

Bir burnusuz kjibara fuqaradan birisi her gitdikdsche „dschenábi ḥaqq gözleriñize quwwet wersin we gözleriñizi aghrydan ßyzydan esirgesin“ du'asyny tekrar eder imisch. Bir gün ewwel ẓat „dschanym, sen benim gözümden baschqa jerime du'a étmejorsuñ, benim gözlerimi pek-mi sewérsiñ?“ dejíndsche, „gözleriñizi, sewmekden dejil, éjer gözleriñize bir aghry geledschek olsa gözlük ṭaqámajyp görmekde ßyqyndy tschejedschejiñizden anyñ itschün jalyñyz gözleriñize du'a edíjorum“ demischdir.

Burnusuz plattnasig — kjibar von hohem Stande — fuqara die Armen — her gitdikdsche so oft er ging — dschenabi ḥaqq Gott — göz Auge — quwwet Stärke — aghry Schmerz, Leid — ßyzy Weh — esirgemek bewahren — du'a Gebet — tekrar etmek wiederholen —

ẓat Person — dejil nicht daß — gözlü Brille — ṭaqámamaq nicht aufsetzen können — ßyqyndy Bedrängnis — tschekmek leiden.

Ḥikjaje.

Qarghanyñ ʿomru iki jüz seneden zijade oldughunu budaladan birisi ischidib bi'ẓ ẓat tedschribe itschün bir qatsch qargha ṭutub we qafese qojub ßorana „baqalym o qadar jaschár-my jaschmáz-my“ deji dschewabyny werir imisch.

Qargha Rabe — ʿomr Leben — budala dumm — ischitmek hören — bi'ẓ ẓat selbst, persönlich — tedschribe Versuch — qafes Käfig — qomaq legen, setzen — ßorana dem, der ihn fragte — jaschamaq leben.

Ḥikjaje.

Bir kimésne chodschadan üdschret ile ders oqumaq istejib chódscha bundan beda' etdiji ajda ütsch jüz ghurusch we ikindschi we andan ßoñraki ajlarda ikischer jüz ghurusch istejindsche „öjle ise bénde ewwelki ajdan baschlamamda, ikindschi ajdan baschlárym“ demisch.

Bir kimésne jemand — chódscha Lehrer — üdschret Honorar — ders oqumaq Unterricht nehmen — beda' etmek anfangen — aj Monat — ßoñraki folgende — öjle ise wenn es sich so verhält, also — baschlamaq anfangen.

Ḥikjaje.

Bir ṭaqym ademler ẓijafete gitmischler. Sofraja getirdikleri balyq qoqmusch oldughunu her kes ḥis ejlejib itschlerinden birisi bunu ßuréti leṭa'ifde iẓhar etmek istederek ejilib balyghyñ qulaghyna bir schej söjler gibi fyßyldamysch, ßoñra ṭabaq ile balyghy kendi qulaghyna doghru geterib jine sofraja braqýjor. Ḥużżar sebebini ßorduqlarynda getschen hefta benim biraderim deñize düschüb bughulmusch ydy. Schímdi anyñ ḥalyny sü'al etdijimde „ben denizden tschyqaly on dört gün olmusch we bu wuquʿat ßoñra żuhur etmisch oldughundan chaberim joq dur“ dschewabyny werijor“ demisch dir.

Bir ṭaqym einige — żijafet Gastmahl — sofra Tisch — balyq Fisch — qoqmusch stinkig — her kes jeder — ḥis ejlemek fühlen, merken — itschlerinden von ihnen — ßuret Art, Weise — leṭa'if Witze, Scherze — ßuréti leṭa'ifde scherzhaft — iẓhar etmek zeigen — ejilmek sich beugen — qulaq Ohr — fyßyldamaq flüstern — ṭabaq Schüssel — doghru gerade — braqmaq lassen — ḥużżar die Anwesenden — sebeb Ursache — getschen vergangen — hefta Woche — birader Bruder — deñiz Meer — boghulmaq ertrinken — ḥal Zustand — tschyqaly seitdem er herausgekommen ist — wuquʿat Ereignisse — ẓuhur etmek sich ereignen — chaber Kunde, Nachricht.

Ḥikjaje.

Bir adam saʿatdschynyñ birine taʿamir itschün bir saʿat göstermisch. Saʿatdschy saʿata baqyb „bu saʿatyñ taʿamiri bahasynyñ iki qatyny

wermeñe muhtadsch dyr“ demejle „basch üstüne, sen jápda benden al dejib dyschary tschyqdyqdan ßoñra orada bulunan bir adama meraq olaraq ardyndan tschyqyb „jahu böjle pazarlyq olúr-mu, nitschin o qadar para weredschéksiñ?“ dedikde „allah, allah!“ ben o sa'aty tenha jerde bir adamyñ qojunundan iki jumruqda ghaßb etdim; anyñ bahasy iki jomruq dur, bu sa'atdschýda japsyñ bitirsin, sözümden dönmem; iki qatyny werir ja'ny dört jomruq'da bunuñ baschyna wurar dschébren alýrym“ demischdir.

Sa'atdschy Uhrmacher — ta'amir Reparatur — sa'at Uhr — göstermek zeigen — baha Preis, Wert — iki qat doppelt — wermeñe daß du giebst — muhtadsch olmaq nötig sein — basch üstüne sehr wohl, gerne — japmaq machen — dyschary hinaus — bir adama meraq olaraq ein Mann, dessen Neugierde dadurch erregt worden war — ardyndan hinter ihm — jaju hör mal — pazarlyq Handel — tenha abgelegen, einsam — qojun Busen, Tasche — jumruq Faust, Faustschlag — ghaßb etmek entreißen — dö'nmemek nicht zurückkehren — sözümden dönmem ich breche mein Wort nicht — ja'ni das heißt — wurmaq schlagen — dschébren mit Gewalt.

Hikjaje.

Bir berber dükjanynyñ pendscheresinde kja(ghy)d japyschdyrmysch tschapqynyñ biriside getscher iken kja(ghy)dy delib baschyny itscheri ßoqaraq „usta, sa'at qatsch dyr“ sü'al edindsche, berber „dur, baqajym, oghlum“ deji arqasyndan süpürge ßapyny alyb wa baschyna indirib „ischte schimdi sa'at biri tschaldy“ demischdir.

Berber Barbier — dukjan Laden — péndschere Fenster — kja(ghy)d Papier — japyschdyrmaq kleben — tschapqyn Straßenjunge — delmek durchlöchern — ßoqmaq hindurchstecken — usta Meister — oghul, Gen. oghluñ Sohn — arqasyndan hinter ihm — süpürge ßapy Besenstiel — indirmek hinabsteigen lassen — tschalmaq schlagen.

Hikjaje.

Bir qadynyñ oghlu daschrada iken ßyhhat chaberini musch'yr mektub gönderdi. We qadýnda mektubu waryb bir jazydschyja oqudur. Jazydschy bir az dschahil we dili aghyr oldughundan mektubu kesik kesik oqur iken qadyn: „schükürler olsun, hitsch schübhem qálmady ki schu mektub benim oghlumdan dyr, zíra dil azadschyq beltek dir, oqujuschundan añladym“ deji jazydschyja teschekkür etdi.

Qadyn Frau — daschra außen, d. h. in der Provinz — ßyhhat Gesundheit — chaber Nachricht — musch'yr meldend — mektub Brief — göndermek schicken — jazydschy Schreiber — oqutmaq zu lesen geben — dschahil unwissend — dil Zunge — aghyr schwer — kesik kesik gebrochen — schükürler olsun Gott sei Dank — schübhe Zweifel — azadschyq ein wenig — beltek stotternd — oqujusch das Lesen — teschekkür etmek danken.

Ḥikjaje.

Iki chyrsyzy ṭutub, bir ṣu kenarynda aṣadschaq olurlar. Birini aṣar iken ipi qopub ṣuj düschdüjü gibi jüze jüze qatschdyghyny öteki chyrsyz görü'ndsche dschelladlara „báqyñ, ötekiniñ ischini dyqqatsyz ṭutdughuñuzdan ṣuja düschdü, jüzmek bilir imisch, qatschdy qurtuldu. Aman ben jüzmek bilmedijimden ṣuja düschü'rsem boghulúrum, anyñ itschün benim ipimi güzeldsche baghlájyñ“ deji dschellardlara nijaz eder.

Chyrsyz Dieb, Räuber — ṭutmaq fangen — kenar Ufer — aṣmaq hängen — ip Strick — qopmaq zerreißen — düschmek fallen — jüzmek schwimmen; jüze jüze schwimmend — qatschmaq entkommen — öteki der andere — dschellad Henker — ischini dyqqatsyz ṭutdughuñuzdan da Ihr seine Sache unvorsichtig angefaßt habt — qurtulmaq sich retten — aman um Gottes willen — boghulmaq ertrinken — güzeldsche gut, fest — baghlamaq binden — nijaz etmek bitten.

Ḥikjaje.

Iki süpürgedschi biri birlerile tidscharetlerine da'ir muḥawere we mudschadeleje ṭutuschub birisi „ben schu süpürgeleri senden udschuz werir we tschoq ṣatárym“ deméjle biriki qyzyb „ben süpürgeniñ telini we ṣapyny tschaldyghymdan élbet udschuz ṣatárym, kendiñden japýjorṣañ naṣyl benden udschuz were bilijorsuñ“ dedikde „haj schaschqyn, haj ben tekmil japylmysch mejdana gelmisch süpürgeleri tschalýjorum“ deji dschewab werir.

Süpürgedschi Besenverkäufer — tidscharet Handel — da'ir über — muḥawere Gespräch, Wortwechsel — mudschadele Streit — ṭutuschmaq aneinander geraten — udschuz billig — ṣatmaq verkaufen — biriki der andere — qyzmaq zornig werden — tel Draht — ṣap Griff, Stiel — tschalmaq stehlen — élbet gewiß — kendiñden aus deinen eigenen Mitteln — naṣyl wie — haj oh — schaschqyn einfältig — tekmil ganz — mejdan Platz.

Ḥikjaje.

Aschdschynyñ biri istaqoz pischijor iken ittifáqen bir adam gelib „wah, wah, bunlary dschanly dschanly qajnar ṣujuñ itschine naṣyl atýjorsuñ, jazyq dejil-mi?“ dejindsche „haj schaschqyn, haj, ben qyrq jyllyq aschdschy ym, anlary tschoqdan qajnar ṣuja alyschdyrdym, bir schejdschik olmaz“ dschewabyny wermisch dir.

Aschdschy Koch — pischirmek kochen — istaqos Krebs — ittifáqen zufällig — wah ach, oh weh — dschanly dschanly ganz lebendig — qajnar siedend — jazyq Schade, Sünde — qyrq jyllyq vierzigjährig, seit vierzig Jahren — tschoqdan vor langer Zeit — alyschdyrmaq gewöhnen (einen an etwas) — bir schejdschik das Geringste.

Ḥykméti Rabbanije.

Allah büjük we her schejine malyk we chalýqi kjull schej dir. La mekjan we her mekjanda ḥażyr we naẓyr dyr. Ḥaqq te'ála

tschodschuqlary esirger we her ḥalda ḥyfẓ eder. Tschü'nki tschodschuqlary kütschük dürler, żaʿjf we bitschare dirler. Her waqyt muḥafaẓaja muḥtadsch dyrlar. Ḥaqq teʿala qurdlary, quschlary, qaryndschalary we ẓiruḥ olan dschümle ḥajwanaty dachy esirger. We güneschiñ ḥarareti we jaghmuruñ ruṭubeti ile neschw u numa bulan nebatat we aghadschlary gözedir. Scheb u ruz jedi qudreti ilahijesi machluqatynyñ üzerine dir. We dá'jma machluqunu ḥyfẓ u ßijanet eder. We machluquna quwwet u qudret weren ándschaq dschenábi wadschib ul wudschud dur. Schafaqda dünja ajdynlyq olmághle we güneschiñ nuru kenári asumanda ßary qyrmyzy bulutlar arasyndan görülmeje baschlar. Japraqlar, otlar, tschitschekler, güller, tschemenler üzerine jaghan zhaleler tschihler indschu gibi parlar. We quschlar ötmeje baschlarlar. Tschiftdschiler, ischdschiler jerlerinden tschyqyb tschift sürmeje, isch görmeje giderler. Quzular, qojunlar, inekler aghyllaryndan tschyqyb merʿalar we otlaq jerlere giderler. We gedsche olduqda her kes we her ḥajwan jerine ʿawdet edib istiraḥat ile jorghunluqlaryny tschyqaryrlar. Dschenábi ḥaqq o qadar dschelil u qadyr dyr ki jaratdyghy schejleriñ kjafesini insanyñ ʿaqlyna ḥajret werir. We qadyr olan dschenábi challáqi ʿalem tschodschugha ana we baba wasiṭasýle wudschud werir we joqdan war eder. Muwaqqat we emanet tariqi ile ebewejnine iʿta u iḥsan eder. We maʿlum dur ki insan jaradylyschda ḥajwan ile bir dir. Faqaṭ insanyñ ḥajwandan ajrylyschy nuṭq ejledir. Nuṭq ise ʿylm u meʿarifet ile olur. *ʿYlm u meʿarifet* demek bilmedijini öjrenmek we kitab oqujub insanlygha lazim olan schejleri bellemek dir. Bunlárda insanyñ waqti furßaty olan gendschlik zemanynda taḥßil olunur.

Ḥikméti rabbanije göttliche Vorsehung — malyk Besitzer, Herr — chalyq Schöpfer — kjull all — la mekjan ohne Wohnplatz — mekjan Ort — ḥażyr gegenwärtig — naẓyr sehend — ḥaqq teʿala der Höchste — esirgemek behüten — her ḥalda bei jeder Gelegenheit — ḥyfẓ etmek bewahren — tschü'nki denn — za'jf schwach — bitschare hilflos — muḥafaẓa Bewachung, Schutz — muḥtadsch nötig habend, bedürftig — qurd Wurm — qusch Vogel — qaryndscha Ameise — ẓiruḥ beseelt, lebend — dschü'mle alle — ḥajwanat Tiere — günesch Sonne — ḥararet Wärme, Hitze — jaghmur Regen — ruṭubet Feuchtigkeit, Nässe — neschw u numa bulmaq wachsen — nebatat Pflanzen — gözetmek sorgen für — scheb u ruz Tag und Nacht — jed Hand — qudret Macht, Stärke — ilahije göttlich — machluq, Plur. machluqat Geschöpfe — ḥyfẓ u ßijanet das Bewahren — ándschaq nur — wadschib ul wudschud dessen Existenz notwendig und wirklich ist, d. h. Gott — schafaq Morgenröte — ajdynlyq Licht — nur Licht, Glanz — asuman Himmel — kenar Rand — kenári asuman Horizont — ßary gelb — qyrmyzy rot — bulut Wolke — arasyndan inmitten — görülmek gesehen werden, erscheinen, scheinen — japraq Blatt — ot Kraut — tschitschek Blume — gül Rose — tschemen Gras — gedsche Nacht — jaghmaq regnen — zhale, tschih Thau — indschu Perle — parlamaq glänzen — ötmek zwitschern — tschifdschi Landmann — ischdschi

Arbeiter — jer Wohnung — tschift sürmek pflügen — isch görmek arbeiten — quzu Lamm — qojun Schaf — inek Kuh — aghyl Hürde — mer'a Weide — otlaq jer Weideplatz — 'awdet etmek zurückkehren — istirahat das Ausruhen — jorghunluq die Ermüdung — jorghunlughu tschyqarmaq sich ausruhen — dschelil groß — qadyr allmächtig — jaratmaq schaffen — kjafesi alle — insan Mensch — ḥajret Erstaunen — challaq der Schöpfer — 'alem Welt — ana Mutter — baba Vater — wasiṭa Mittel — wudschud Existenz — joqdan aus dem Nichts — war etmek ins Dasein rufen — ma'lum bekannt — jaradylysch Erschaffung — faqaṭ jedoch — ajrylysch Abstand — nuṭq Vernunft — 'ylm u me'arifet d e Wissenschaft und die Kunst, Bildung — demek heißt, bedeutet — öjrenmek lernen — insanlyq Menschlichkeit, Kultur — bellemek auswendig lernen — furßat Gelegenheit — gendschlik Jugend — taḥßil olunmaq erworben werden.

Chodschaja Inqyjad We Ḥurmet.

Tschodschuqlar, dá'jma chodschañyza inqyjad we ḥurmet ediñiz, ja'ni „oqu" dedijini oqujuñuz we „étme" dedijini étmejeñiz. El ḥaßyl ne der ise sözünden tschýqmajyñyz. Schagird olana bu schejler birindschi dereschede lazym dyr we chodschalaryñ her türlü du'asy dünja we achyretde te'çir eder. Chodschaja bed du'a etdiredschek ḥareketde ja'ni jaramazlyq we dik baschlylyq we iṭa'atsyzlyq gibi fena schejlerde bulúnmajyb chajrly du'a oladschaq schejlere tschalyschmaly syñyz. Chodschanyñ ḥaqqy ana baba ḥaqqyndan zijade dír, zíra doghru jola getiren her schej'i öjreden we eji kötüjü bildirib insan eden chodscha dyr. Anyñ itschün chodscha ḥaqqy zijade oldughundan aña fewq el'ade ḥurmet we emrine iṭa'at etmeli siñiz. We her wédschile naßyḥatyny diñlejib dschan u dilden imtiçal etmeli siñiz. Ne mutlu ol tschodschugha ki chodschasynyñ rižasyny taḥßil we dá'jma werdiji dersi edib güzel oqujub tschalyschadschaq dyr. Zíra chodschalar tschodschuqlaryñ sá'i u ghajretleri gördü'kdsche meḥabbetleri artar we dyqqat ile oqudur we zijadesiile tschalyschdyrlar we „adem olsun" deji ghajret ederler. Faqaṭ oqúmajub jázmajan we dá'jma jaramazlyq ile waqtyny žaj' eden tschodschuqdan chodscha byqar. „Warsyn, eschek qalsyn" deji tschalyschdyrmasyndan firaghat eder. Furßat elde iken waqtyñyzy heba étmejib we furßaty ghanimet we dewlet bilib késbi me'arif we taḥßili 'ylm ediñiz. 'Ylmynyz zijade oldúqdscha 'aqlyñyz tezajud eder. 'Aqlyñyz zijadeleschdíkdsche 'ylmyñyz dachy tezajud eder we qadr u i'tibaryñyz tschoq olur. Her jerde kendiñizi medḥ etdiredschéksiñiz. Görmézmisiñiz ki 'alim we 'aqyl kimse laqyrdy söjlejedscheji waqyt tedbir u te'eni we mulahaẓa ile söjler we az söjler. We 'aqly sözüne ardym eder. We söjlediji söz diñlenir. We nerede bulúnsa ḥaqqynda ḥurmet u ri'ajet ederler. We naßḥ u pendini qabul ederler. We laqyrdysynyñ her bir ḥarfy bir gewhéri giranbaha jerine getscher.

Inqyjad Gehorsam — ḥurmet Ehrerbietung — ja'ni nämlich, das heißt — el ḥaßyl mit einem Wort — ne der ise was er auch sagte — tschýqmajyñyz übertretet nicht — schagird Schüler — deredsche Grad — birindschi dscherede vor allem anderen, in erster Linie — her türlü jeder Art — du'a Wunsch, Gebet — achyret das künftige Leben — te'çir etmek Einfluß haben — bed schlecht — bed du'a etdiredschek welche machen wird, daß er verwünscht — ḥareket That, Handlung — jaramazlyq Unordnung, Unart — dik baschlylyq Widersetzlichkeit — iṭa' atsyzlyq Ungehorsam — fena schejlerde bulúnmajyb keine schlechten Handlungen begehend, wie . . . — chajrly gut, nützlich — chajrly du'a Segen — tschalyschmaq sich bemühen — ḥaqq Recht — zira denn — doghru gerade — öjretmek lehren — eji das Gute — kötü das Schlechte — insan etmek zu einem Menschen machen, bilden — fewq el'ade außerordentlich — emr Befehl — iṭa'at Gehorsam — her wédschhile durchaus — naßyḥat Rat — diñlemek hören — dschan u dilden mit Herz und Seele — imtiçal etmek sich fügen — mutlu glücklich — riża Beifall — ders Lektion — sá'i, ghajret Bemühen, Eifer — meḥabbet Liebe — artmaq sich mehren — dyqqat Aufmerksamkeit — oqutmaq lesen machen, unterrichten — zijadesiile noch mehr (eigentlich zu viel) — tschalyschdyrmaq arbeiten machen — żáj' etmek verlieren — byqmaq verabscheuen — warmaq gehen — eschek Esel — qalmaq bleiben — firaghat etmek aufgeben — furßat Gelegenheit — heba étmemek nicht unbenutzt vorübergehen lassen — ghanimet Gewinn — dewlet Glück — furßaty ghanimet we dewlet bilmek die Gelegenheit benutzen — kesb die Erwerbung — me'arif Kenntnisse — 'ylm Wissenschaft, Bildung — zijade olmaq, zijadeleschmek, tezajud etmek sich mehren — qadr u i'tibar Achtung — medḥ etdirmek machen, daß andere loben — 'alim gebildet — 'aqyl verständig — laqyrdy Rede — söjlejedschi waqyt wenn . . . sprechen will — tedbir Bedacht — te'eni bedächtige Langsamkeit — mulaḥaẓa Überlegung — jardym Hilfe — diñlemek (an)hören — ḥaqqynda ihm — ḥurmet u ri'ajet Ehrerbietung — naßḥ u pend Rat — qabul etmek annehmen — ḥarf Buchstaben — gewher Edelstein — giranbaha kostbar — jerine getschmek gelten.

Sergüzescht.

Tschodschuqlar, ḥini ßabawetimde bi'n nefs baschyma gelen kejfijatden bir chosch we toḥaf ḥikjaje chaṭyryma geldi. Size naql edijim, diñlejeñiz we 'ibret alyñyz. Benim aßyl memleketim sulejmanije dir. Buradan elli altmysch günlük jol dur we orasy bir kütschük sihehir dir. On jaschynda iken daha hitsch bir ische teschebbüç étmemisch idim; bir gün chanemizden tschyqyb soqaqlarda gezenijor udum ta ki chanemize qarib olan bir dschami'a girdim. Gördüm ki dschami'iñ ḥawlysynda 'adéti belde üzere chodscha oṭurub tschodschuqlar dachy eṭrafynda ṭoplanmyschlar ydy we her biri öñüne bir kitab alyb jüksek ßada ile derslerini oqurlar ydy. Ben dachy

bunlary böjle güzel jerde we böjle ßadalárle oqumalaryny muschahade ejledijimde, allah bilir, pek choschuma gelib sewindim. We o sa'at chatyryma qurdum ki „bénde bunlar gibi bunlar ile beraber oturub oqumaly ym“ dejerek oradan 'awdet edib we chanemize gelib achscham üstü babam ewe geldikde héman qapudan any istiqbal etdim. Sübḥan allah, schimdi dachy chatyrymda dyr ki bagharaq „baba, bu gün bir toḥaf schej gördüm“ dedijimde „ne dir“ sü'al etdi, ben daha dschewában „éwwet bu gün filan dschami'den getscher iken bir ßada we görüldü ischitdim, baqdym ki bütün maḥale tschodschuqlary toplanmyschlar we önlerinde birer kitab alyb oqújorlar. Schimdi ben dachy anlar gibi oqumaq istérim“ dedim. Babam dachy benim bu güne ḥarflarymdan choschlanyb „pek eji, oghlum, járyn seni oraja gönderirim“ dedi. Ben ise bu laqyrdyjy babamdan aldýmmy artyq sewinmeden o gedsche ujuqu joq, aman tschabuq ßabaḥ olsúnda oqumagha gidejim, maḥaßal ale's saḥar her kesden ewwel ujuqudan qalqdym we pederim dachy beni mektebe gönderdi, oqumagha baschlatdyrdy. Tschodschuqlar, iki ütsch gün mektebde oturub dersleriñ gütschlüjü we chodschanyñ sille we toqatyny gördüjum ḥalda bin qat peschiman oldum ise ne tschare, bir kerre tutuldum; ne ise tschalyscha tschalyscha ep ejidsche ilerledim we pek tschoq fa'jdeler gördüm. Schimdi bu ḥikjajeden meramym bu ki siz dachy tschalyschmaq dschefasyna dajanyb sá'i u ihtimam edérseñiz pek tschabuq ilerlejib pek tschoq fa'jdelere na'jl olúrsañyz.

Sergüzescht Ereignis — ḥin Zeit — ßabawet Kindesalter — bi'nnefs persönlich — kejfijat Umstände — chosch angenehm, unterhaltend — toḥaf merkwürdig — chatyr Gemüt, Gedächtnis — naql etmek erzählen — 'ibret Beispiel — aßyl eigentlich — memleket Reich, Vaterland — sulejmanije Stadt in Kleinasien — günlük Tagereisen betragend — orasy jener Ort — schehir, Gen. schehriñ Stadt — jasch Alter — teschebbüç etmek unternehmen — gezinmek umherschleudern — taki bis — qarib nahe — dschami' Moschee — ḥawly Hof — 'adet Gewohnheit — belde Stadt — 'adéti belde Sitte — üzre gemäß, nach — etrafynda um ihn herum — toplanmaq sich sammeln — öñüne vor sich — jüksek hoch, laut — ßada Stimme — müschahade ejlemek sehen — choschuma gelib es machte mir Vergnügen — sewinmek sich freuen — o sa'at sogleich — qurmaq planen — 'awdet Rückkehr — achscham Abend — üstü gegen (zeitlich) — istiqbal etmek entgegengehen, empfangen — sübḥan allah! mein Gott! — baghyrmaq rufen — dschewában antwortend — filan der und der — görüldü Lärm — bütün alle — maḥale Viertel — bu güne solch — ḥarf Wort — choschlanmaq Vergnügen an etwas finden — aldým-my (hier =) nachdem ich einmal bekommen hatte — laqyrdy Wort, Rede — artyq mehr — ujuqu Schlaf — aman möglichst — olsúnda möge es werden und dann ... — maḥaßal kurz — 'ale's saḥar Dämmerung — mekteb Schule — baschlatdyrdy er ließ anfangen — güdschlük Schwierigkeit — sille, toqat Schläge — gördüjüm ḥalda als ich sah — bin qat tausend Mal — peschiman olmaq bereuen —

ne tschare? was half's? — kerre Mal — tutulmaq gefangen werden — ne ise wie dem auch sei, jedenfalls — tschalyscha tschalyscha beständig arbeitend — ep ejidsche recht gut, ziemlich — ilerlemek Fortschritte machen — fa'jde Nutzen — meram Zweck — dschefa Last — dajanmaq ertragen — sá'i u ihtiman Bemühen — na'jl olmaq erlangen.

Ḥýfẓy Ṣyḥḥat.

Ḥýfẓy ßyḥḥat ja'ni wudschudu chasta ededschek schejlerden ßaqynmaq dyr. Méçela terli iken ßo(gh)uq ßu ítschmemeli we dondurmajy aghzyna qómamaly we ruzgjara qarschy oṭúrmamaly we adsch qarnyna mejwe jémemeli we tschoq jemek jémejib hażm olúnmaqsyzyn játmamaly dyr we tehlikeli jerlerde doláschmamaly dyr. Bunuñ daha tefßilaty war iséde burada mejdan olmadyghyndan jalyñyz ḥyfzy ßyḥḥat lazym oldughunu bildirméjle iktifa edériz schöjle ki insanyn wudschudu ßyḥḥatda olmadýqdscha hitsch bir isch görémedijinden baschqa kejfi daha jerinde olmaz belki dunjajy gözü görmez, eñ ßoñra adschy adschy 'yladschlar itschmeje muḥtadsch olur, bunuñ itschün wudschuduna dyqqat étmejib baschyna belajy ßatyn alaraq jataqlara düschmekden we ḥekime muḥtadsch olmaqdan we bu jolda bir ṭaqym paralar ßarf etmekden pek zijade ßaqynmaly dyr.

Ḥýfẓy ßyḥḥat Bewahren der Gesundheit — ja'ni nämlich, das heißt — wudschud Körper — ßaqynmaq sich hüten — méçela zum Beispiel — terli in Schweiß — dondurma Gefrorenes — aghyz Mund — qomaq legen, setzen, thun — ruzgjar Wind — qarschy gegenüber — mejwe Frucht — adsch qarnyna nüchtern — hażm olúnmaqsyzyn ohne daß es verdaut ist — jatmaq zu Bett gehen — tehlikeli gefährlich — dolaschmaq sich umhertreiben, umherschlendern — tefßilat Einzelheiten — mejdan Platz — jalyñyz nur — lazym oldughunu bildirméjle iktifa edériz wir begnügen uns damit, zu sagen, (wissen zu machen), daß . . . nötig ist — schöjle ki so daß — isch görémedijinden baschqa außerdem, daß er seinem Geschäfte nicht nachgehen kann — kejf Befinden, Gemütszustand — jerinde an seinem Orte, in Ordnung — bélki so wie auch — dünjajy gözü görmez sein Auge sieht die Welt nicht, d. h. die ganze Welt hat in seinen Augen keinen Wert — eñ soñra schließlich, zuletzt — adschy bitter — 'yladsch Arznei — muḥtadsch olmaq nötig haben — dyqqat etmek achten auf, sorgen für — bela Unglück — baschyna belajy ßatyn alaraq indem er sich das Unglück auflabet — jataq Bett — düschmek fallen, sich legen — ḥekim Arzt — bu jolda dadurch — ṭaqym Haufe, Menge — ßarf etmek ausgeben.

Insanyñ peder we walide we ichwan we aqrabasyna olan wezaïf bejanda dir.

Insan peder we walidesini sewmek we anlara ḥurmet iṭa'at etmek lazym dyr. Tschü'nki bunlar kendisini dschenábi ḥaqqyñ emrile wudschuda getirib terbije ederler; we bu jolda nídsche zaḥmetler tschyqyb tschoq gedscheler ujuqusuz qalyrlar; we ékçerija dachy ewlad-

larynyñ selameti itschün mal we dschanlerini muchaṭaraja ilka ederler; we ewlady bir muchaṭara ḥalynda bulduqda bitschare walidejn ne deredsche mukedder olub ne qadar göz jaschlary dökerler. Ischte bunuñ itschün ewladyñ walidejnine olan weẓaifi ghajet muhimm we mukaddes dir. Birde walidejniñ aḥwáli ʿaleme daha zijade wuqufu olub teʿalimat we naßaj'ch dachy ewladleriñ ḥúsni ḥal itschün kemáli edeb we taʿẓim ile sözlerini diñlemeli we bunlárla laqyrdy idérken dachy zijade rifq u mulajemet ile söjlem elidir. Jochsa qarschylyq wermek jachod sözlerini bejéñmemezlik etmek hitsch bir waqytda dscha'iz dejil dir; tschü'nki her kim anasyny we babasyny taḥqir we tezjif edérse riżái ḥaqqa mughajr ḥareket etmisch olur; biná'en ʿaléjh anlardan her ḥalda muteschekkir olmaq we iḥtijadschlary görüldükde muʿawenet u muẓaharet etmek we chúlaßa her wédschhile chaṭyrlaryny teṭjib we riżalaryny taḥßil etmek lazym dyr. Zemáni qadimde napolide waqyʿ wezuw nam janar dagh dschuscharaq eṭrafynda bulunan bir schehri baßdyghy ßyrada schehir meẓkjur ehalisi her schejden ewwel ẓyqyjmet eschjalaryny qurtarmaq qajdany düschdüler. Faqaṭ iki deliqanly emwal we eschjalaryny terk ile ana we babalaryny omuzlaryna alyb ʿalewler arasyndan getscherek qatschyrdylar. Dschenábi ḥaqq ḥúsni mukjafat iḥsan ejledi schöjle ki jalyñyz mallerini düschünen saʿjr hemschehrileri eçnái rahda eschjalaryle beraber janyb bu iki deliqanly hem kendilerini we hémde ana we babalaryny qurtardylar. We iltidscha etdikleri schehir ihalisi bunlary ḥúsni qabul ile kendilerine zijade ḥurmet u iqram etdiler. Ana we babasynyñ inkisaryna maẓhar olan tschodschuqlar chajr görmezler. Kéẓalik bir insan qaryndaschlaryny sewmek we bunlara elinden geldiji qadar jardym etmek lazym dyr; tschü'nki bunlar kendisile jek wudschud ʿad olunurlar. ʿAqrabasyna daha ʿala meratibihim ḥurmet we muʿawenet weẓaïʿfi insanijeden dir.

Ichwan Brüder — aqraba Verwandte — weẓaïʿf Pflichten — bejan das Deutlichmachen; bejanda von, über — ḥurmet Ehrfurcht — iṭaʿat Folgsamkeit, Gehorsam — emr Befehl — wudschuda getirmek Existenz geben — terbije etmek erziehen — bu jolda add (hiefür) für ihre Erziehung — nídsche viele — zaḥmet Mühe — ujuqusuz schlaflos — ékçerija meistens — ewlad Kinder — selamet Rettung, Wohl — mal Vermögen — dschan Leben — muchaṭara Gefahr — ilka etmek (hier =) bringen — bitschare arm, unglücklich — walidejn Eltern — ne deredsche wie sehr — mukedder betrübt — göz jaschy Thräne — dökmek vergießen — muhimm wichtig — mukaddes heilig — birde noch dazu — aḥwal Sachen — ʿalem Welt — wuquf Kenntnis — bir scheje wuqufum war ich kenne etwas — teʿalimat Anweisungen — naßajch Ratschläge — ḥúsni ḥal Wohlergehen — edeb Bescheidenheit — taʿẓim Ehrerbietung — rifq u mulajemet Sanftheit — jochsa sonst — qarschylyq brüske Antwort — bejéñmemezlik das Nicht-Gefallen-finden an — dscha'iz erlaubt — taḥqir etmek verachten — tezjif etmek beschuldigen, anklagen — riża Wille, Beifall — ḥaqq, dschenábi ḥaqq Gott — mughajr entgegen — ḥareket etmek handeln — biná'en ʿaléjh deshalb — her ḥalda (ḥalde) auf jeden

Fall — muteschekkir olmaq dankbar sein — iḥtijadsch Not, Bedürfnis — görüldükde wenn gesehen wird, wenn sie sehen — mu'awenet, muẓaheret Hilfe — chúlaßa kurz — her wédschhile auf jede Weise — chaṭyr Herz, Gemüt — teṭjib etmek erfreuen — taḥßil etmek erwerben — qadim alt — napoli Neapel — waqy' liegend — wezuw Vesuv — nam Namens — janar dagh feuerspeiender Berg — dschuschmaq ausbrechen — baßmaq treffen, überfallen — baßdyghy ßyrada als u. s. w. — meẓkjur erwähnt — ehali Einwohner — ẓyqyjmet kostbar — eschja Sachen — qajd Sorge — deliqanly Jüngling — emwal Güter — terk etmek verlassen — omuz Schulter — 'alew Flamme — arasyndan mitten durch — qatschyrmaq fliehen machen — mukjafat Belohnung — iḥsan ejlemek schenken — mal Vermögen — sa'jr anderer — hemschehri Mitbürger — eçnái rahda auf dem Wege — janmaq verbrannt werden — hem . . . hémde sowohl, als auch — iltidscha etmek seine Zuflucht nehmen — ḥúsni qabul etmek freundlich aufnehmen — ḥurmet, ikram Ehre — inkisar Fluch — maẓhar Gegenstand, Ziel — chajr Gutes — kéẓalik ebenfalls — qaryndasch (qardasch) Bruder — elinden geldiji qadar so weit es möglich ist — jardym Hilfe — jek wudschud ein Körper — 'ad olunmaq betrachtet werden, angesehen werden als — 'ala meratibihim je nach ihrem Grade — insanije menschlich.

Fena Ademler Jle Ulfet Bejanda Dyr.

Fena ademler ile ulfet u unsijet etmek achláqi ḥamideji ichlal eder. Anyñ itschün 'aqyl we edib tschodschuqlar ulfet u unsijet etmek üzre ḥúsni achlaq we terbije ile muttaßif olan aqran u emçalyny intichab etmeli; we anlaryñ meslejine giderek késbi faża'jl etmek maqsadýle eñ zijade fa'jq olanlaryny terdschiḥ ejlemeli dir. Iranly bir ḥakim bir ot kesib qoqladyqda rajḥasy güle beñzedijinden „sen gü'l-mü sün?“ deji sü'al etdi, ol nebat daha „dejil im“ demesíle „öjle ise sende nitschün gül qoqusu wardyr?“ dedi; „her sene jani baschyma gül saqsylary waz' ederler; anlaryñ qoqusu baña daha sirajet ejledi“ dedi. Ischte bu meçel eji ademler ile ichtilaṭ etmek achláqi ḥamideji mudschib oldughunu ima eder. Ischte insan fena ademleriñ ßoḥbetinden iḥtiraz etmeli dir; tschü'nki fena achlaq daha 'illéti sarije gibi insana getscher; biná'en 'alejh súi achlaq aßḥabyndan olan kesana ujuz we webaly naẓarýle baqaraq sirajet étmemesi itschün anlardan idschtinab etmeli dir; zíra bu mequle adamleriñ fenalyghy ḥis olunmaqsyzyn bi't tedridsch insana sirajet eder.

Fena schlecht — ulfet, unsijet Gemeinschaft, Freundschaft — achlaq Sitten — ḥamide gut, brav — ichlal etmek schaden — 'aqyl verständig — edib gut geartet — üzere damit — ḥúsni achlaq gute Sitten — terbije Erziehung — mutaßßif geschmückt — aqran, emçal Gleichalterige, Gleichstehende — intichab etmek auswählen — meslek Wandel — kesb Erwerbung — faża'jl Tugenden — maqßad Absicht — fa'jq besser — terdschiḥ ejlemek vorziehen — iranly Perser, persisch — ḥakim Weiser — ot Kraut, Gras — qoqlamaq riechen — rajḥa Ge-

ruch — gül Rose — beñzemek gleichen, ähnlich sein — nebat Pflanze — qoqu Geruch — jani baschyma in meiner Nähe — saqsy Blumentopf — waż' etmek setzen, legen — sirajet ejlemek übertragen werden — meçel Gleichnis — ichtilat etmek in jemandes Gesellschaft sein, verkehren mit — mudschib verursachend — ima etmek andeuten — ßohbet Gesellschaft, Umgang — iḥtiraz etmek sich enthalten — 'illet Leiden — sarije ansteckend — biná'en 'alejh deswegen — súi achlaq schlechte Sitten — aßḥab die, welche haben — kesan Personen — ujuz räudig — webaly verpestet — naẓar Blick — naẓarýle baqmaq betrachten als — sirajet étmemesi itschün damit sie nicht übertragen werden — idschtinab Enthaltung — mequle Art — ḥis olunmaqsyzyn unmerkbar — bi't tedridsch allmälig.

Ghażab Bejanda Dyr.

Bu daha insan itschün pek mużirr we serchoschluq we diwanelik gibi bir 'illet dir; ja'ni hitsch bir wédschhile insanijet ßyfetine jaqýschmajyb waḥschy ḥajwanlara machßuß bir maráżi nefsani dir. Faqaṭ bunlar insanda olan 'aql we idrakdan maḥrum olduqlary ḥasebiile kendilerini żabṭ edémezler, insan ise 'aql we idrak ßaḥyby oldughundan nefsini żabṭ etmeli dir; ghażabyñ ßyḥḥátdscha daha mażarreti war dyr; we insan ghażab ḥalynda her türlü qabaḥat u dschinajeti irtikjab ede bilir we ghażabyny mundefi' olduqdan ßoñra etdiklerine peschiman olúrsada fa'jde etmez; anyñ itschün bir adam 'aql ile ghażabyny żabṭ etmeje alyschmaq lazym dyr; we ghażaba gélse bile sukjut edib ḥyddetini mudschib olan ademden muba'adet etmeli dir. Ḥükemái jünandan solon bir gün chizmetkjary alejhinde zijade ghażaba gelmisch iken buña hitsch bir schej söjlémejib zoqaq qapusuna inerek joldan murur eden bir dostunu görmesile „aman gel, bizim chizmetkjary te'edib et" deji ridscha eder; dostu dachy „sen nitschün te'edib étmejorsun?" dedikde „ben ghażab ḥalynda japámam" deji dschewab werir.

Ghażab Zorn — mużirr schädlich — serchoschluq Trunkenheit — diwanelik Wahnsinn — 'illet Leiden, Krankheit — insanijet Menschlichkeit — ßyfet Eigenschaft, Charakter — jaqýschmamaq nicht passen — waḥschy wild — machßuß eigen — maraż Leiden — maráżi nefsani Seelenleiden — idrak Verstand — maḥrum olmaq entbehren — ḥasebiile wegen — żabṭ etmek halten — nefßini sich (selbst) — ßyḥḥátdscha für die Gesundheit — mażarret Schaden — qabaḥat u dschinajet Verbrechen — irtikjab etmek begehen — mundefi' olmaq aufhören, verrauchen — peschiman olmaq bereuen — fa'jde Nutzen — alyschmaq sich gewöhnen an — ghażaba gelmek in Zorn kommen — sukjut Schweigen — ḥyddet Zorn — mudschib verursachend — muba'adet etmek sich enthalten — ḥukema Weise — jünan Griechenland — chizmetkjar Diener — 'alejhinde gegen ihn — zoqaq Straße — inmek hinuntergehen — murur etmek passieren — aman bitte — te'edib etmek strafen — ridscha etmek bitten.

Naßajḥi Ḥykemije.

Bir kimseniñ achlaq we eṭwaryny gereji gibi añlamadýqdscha anýñla dostluq étmemeli we dost ittichaẓ olunan ademi qolajlýqle terk étmemeli dir. ßaḥiḥ dost ḥáli felaketde añlaschylýjor. Ewwéldsche mulaḥaẓa u teffekür etmeksizin söjléme. ʿAql bir fanos dur ki dschenábi ḥaqq any insana doghru jolu göstermek itschün iḥsan ejlemisch dir; ʿylm u meʿarifet bu fanosuñ jaghy meçabesinde olub tederrus we mużakere dachy fitilini qaṭʿ etmek gibi dir. ʿYnad ḥymara jaqyschýjor bir ḥal olub ḥamaqatyñ netidschéi mużirresi dir. Insan ḥíni ghażabynda kendisinden ne bir qawl we nede bir fiʿl ßudur étmemesine sáʿi etmeli dir. ʿAlew eṭrafynda dschewelan etmeji muʿtad etmisch olan perwaneniñ bi'lachírihi ʿalew itschine düschüb jandyghy gibi bir fena chuju iʿtijad edenen adem daha ʿaqibet felakete dutschar olur. Faqr we felakete dutschar olan ademleri istihza étmejib anlara tesellijet we elden geldiji mertebe muʿawenet et. Zíra mulaḥaẓasyz söz söjlemek tschoq kimseleriñ baschyna felaketler götürdü ḥatta bir aghzymyz we iki qulaghymyz olmasynyñ ḥikmeti tschoq diñlejib az söjlemek itschün dür. Gündüz chajr u scherr wuquʿ bulan efʿalyñy achscham tefekkür edib ferdasy gün ißlaḥyna saʿi ile ḥaqqsyzlyq we ḥajasyzlyq ile késbi çerwet etmekden ise faqyr qalmaq ewlja dyr. Tenbellik umm ul chabajç dir. Tesjíni ßuret we endam etméjle meschghul ólmajyb siret we achlaqy tehẓib we ißlaḥa tschalysch. Bila mulaḥaẓa ʿadschele ile hitsch bir ische teschebbüç étme. Ejer kendiñe düschmen qazanmysch iseñ anlar ile ßulḥ u musalemete tschalysch. Fażaʾjli iltizam we qabajḥdan idschtinab et. Ḥáli iqbalda maghrur ólmajyb ḥáli idbarda daha nefsíñi tezlil étme. Baschqalarynda muschahade etdijiñ ewżaʿ u ifʿáli qabyḥeji ischlemekden iḥtiraz ile jed emanetiñe tewdiʿ u teslim olunan eschjajy iʿade etmekden istinkjaf ejléme. ʿYlm u meʿarifet we ʿiffet we ḥaqyqat we ghajret we teßarrüf we ʿadalet we iʿtibara meḥabbet ejle. Eschirra ile ulfet u unsijet étme. Ḥalim we güler jüzlü we altschaq göñüllü ol. We kiżb we buhtandan idschtinab ile ʿaqabynda kederi mudschib olan leẓaʾjzden idschtinab ile háli saʿadetden muʿtedil ul mizadsch we ḥáli felaketde dachy ʿaqyl ol. Esraryñy ketm et we seni maḥrem u muʿtemed ʿad eden dostlaryñ esraryny dachy ifscha étme. Gerek saʿadet we gerek felaket ḥallarynda dostlara bir sijaq üzre muʿamele et. Bu günüñ ischini ferdaja bráqma. Kendiñden böjüklere riʿajet u ḥurmet et. Bed zeban ólma. Idschrasy mümkin ólmajan schejleri arzu étme. Murtekibi qabajḥ olmaqdan ise żarary terdschiḥ et. Acharyñ malyna wáżʿi jed étme. Bihude jere waqtyñy getschirme. Insanyñ bir saʿat waqty bile qijmetli dir. Kimseje ḥased étme. Nemamlyqdan iḥtiraz et. Çerwete iʿtimad étme tschüʾnki çebat we baqasy joq dur. ʿAlel ʿamíja húkmiʿ ṭalyʿa teslími nefs etme.

Naßajḥ Ratschläge — ḥykemije philosophisch — kimse jemand — achlaq Sitten — eṭwar Betragen — gereji gibi wie es sich ziemt — añlamadýqdscha ehe er versteht — ittichaẓ olunmaq gewählt werden —

qolajlyq Leichtigkeit — terk etmek verlassen — ßahih wahr — felaket Unglück — añlaschylmq verstanden (erkannt) werden — ewwéldsche bevor — mulahaza u tefekkür reifliche Überlegung — fanos Laterne — doghru gerade, recht — göstermek zeigen — ihsan ejlemek schenken — 'ylm u me'arifet Wissenschaft und Kunst, Bildung — jagh Öl — meçabesinde gleichwie — tederrus das Studieren — muzakere Erörterung — fitil Docht — qat' etmek abschneiden — 'ynad Hartnäckigkeit — hymar Esel — hamaqat Thorheit — netidsche Resultat, Folge — mużirre schädlich — hin Zeit — ghażab Zorn — qawl Wort — fi'l That — ßudur etmek hervorgehen — sá'i etmek sich bemühen, suchen — 'alew Flamme — dschewelan etmek sich im Kreise bewegen, umflattern — mu'tad Gewohnheit — perwane Nachtfalter — bi'lachirihi zuletzt — janmaq verbrennen (intr.) — chuj Sinnesart — i'tijad Gewohnheit — i'tijad edinmek, sich gewöhnen an, sich vertraut machen mit — 'aqibet schließlich — dutschar olmaq geraten in — faqr Armut — istihza etmek verspotten — tesellijet etmek trösten — elden geldiji mertebe so viel als möglich — mu'awenet Hilfe — mulahazasyz unüberlegt — hatta so daß — hikmet Ursache — gündüz tags — chajr das Gute — scherr das Schlechte — wuqu' bulmaq geschehen — ef'al Handlungen — achscham Abends — ferda der folgende Tag — ißlah Besserung — haqqsyzlyq Unrecht — hajasyzlyq Schimpflichkeit — kesb Erwerbung — çerwet Reichtum — ewlja besser — tenbellik Faulheit — umm ul chabajç die Mutter der Laster — tezjin Schmuck — ßuret Gesicht — endam Körper — meschghul beschäftigt — siret Sitten — tehzib Bildung — bila mulahaza ohne Überlegung — 'adschele Eile — teschebbüç etmek unternehmen — qazanmaq erwerben — ßulh u musalemet Versöhnung — fażа'jl Tugenden — iltizam etmek innig aufnehmen — qabajh Laster — iqbal Glück — maghrur stolz — idbar Unglück — nefsiñi dich selbst — tezlil etmek erniedrigen — muschahade etmek sehen — ewża' Handlungen — qabyh schlecht, schimpflich — ischlemek arbeiten — jed Hand — emanet Pfand — tewdi' u teslim das Anvertrauen — eschja Sachen, Dinge — i'ade etmek zurückgeben — istinkjaf etmek sich weigern — 'iffet Besonnenheit, Klugheit — haqyqat Wahrheit — ghajret Eifer — teßarrüf Sparsamkeit — 'adalet Gerechtigkeit — i'tibar Achtung — mehabbet ejlemek lieben — eschirra die Schlechten — ulfet u unsijet Freundschaft — halim sanft — güler jüzlü heiter — altschaq gönüllü demütig — kizb Lüge — buhtan Verleumdung — 'aqab nach — keder Trauer — leza'jz Vergnügen, Freuden — háli sa'adetde im Glücke — mu'tedil ul mizadsch mäßig — 'aqyl klug, besonnen — esrar Geheimnisse — ketm etmek verbergen — mahrem u mu'temed Vertrauter — 'ad etmek betrachten — ifscha etmek offenbaren — gerek gerek entweder oder — sijaq Weise — bir sijaq üzre auf dieselbe Weise — mu'amele etmek sich benehmen — ri'ajet u hurmet Hochachtung, Ehrerbietung — bed zeban eine böse Zunge habend — idschra Ausführung — mümkin möglich — arzu etmek wünschen — murtekib begehend — qabajh schlechte Handlungen — olmaqdan ise als zu sein — terdshih

etmek vorziehen — bihude jere vergeblich — qimetli kostbar — ḥased Neid — wáž'i jed etmek Hand anlegen — nemamlyq Intrigue — i'timad etmek vertrauen auf — çebat Beständigkeit — baqa Dauer — 'al el 'amija blindlings — ḥükm Herrschaft — ṭaly' Schicksal — teslími nefs etmek sich überlassen.

Bir Baghtschewan Qyzynyñ Ḥíkjajesi Dir.

Prusía qiralitschalaryndan birisi jaz mewsiminde bir güzel we atschyq günde kendi baghtschesinde gezerek hawanyñ we tschitscekleriñ rajḥái ṭajjibeleri we quschlaryñ dschan efza terennumat u naghmatýle mutelezziz olmaqda iken baghtschewanlardan birisiniñ tschodughu olub baghtschede kendi 'aleminde ojúnle meschghul besch jaschynda olan bir qyz anyñ dyqqáti nažaryny dschelb ejledi. Qiralítscha tschodschugha ba'ż schejler sü'al ejledijinde mezkjur tschodschuq kemáli edeb ile hitsch chawf u telasch étmejerek dschewabda terredüd étmedi we qiralítscha tschodschughuñ ḥusn u dschemal we mu'amelesinden zijade maḥẓuẓ oldughundan ertesi gün bir qadyn wasiṭasýle ol tschodschughu seraja dschelb etdirib ṭa'am etmek üzre iken tschodschuq iḥżar olundu. Qiralítscha orada bulunan eñ a'la u nefis sofra ṭaqymyny tschodschuq gördüjü ḥalda ḥajretde qalyb te'adschüb edeschejini me'emul ederek dschümlesi birden tschodschughuñ jüzüne baqýjorlar iken tschodschuq pederi chanesinde bulunan ṭa'am sofrasynyñ ußulu wédschhile ḥareket olunadschaghyny ẓann etdijinden ezberlemisch oldughu du'a new'inden bir munasib bejti kemáli teważu' we ḥurmétle oqudu.

Bu miçillu tschodschuqdan me'mul olunmaz güzel we böjle munasib ḥareketiñ ẓuhuru ḥużżári medschlise we 'al elchußuß qiralítschaja zijadesile ṭe'eçir etdijinden qiralítscha mezbur tschodschughuñ terbije we te'alim we te'ajuschu bi'l memnunije i'ta olunmasyny bujurmusch oldughu manqul dur.

Baghtschewan Gärtner — qyz Mädchen — prusía Preußen — qiralítscha Königin — jaz Sommer — mewsim Jahreszeit — atschyq klar — hawa Luft — tschitschek Blume — rajḥa Geruch — ṭajjibe angenehm — dschan efza herzerfreuend — terennumat u naghmat Lieder — mutelezziz olmaq eingenommen, bezaubert werden — kendi 'alemde in ihrer kindlichen Weise — ojun Spiel — meschghul beschäftigt — dyqqáti nažar Aufmerksamkeit — dschelb ejlemek auf sich ziehen — edeb Ehrerbietung — chawf Furcht — telasch Verwirrung — tereddüd Zaudern — ḥusn u dschemal Schönheit — mu'amele Betragen — maḥẓuẓ zufrieden — qadyn Frau — wasiṭa Mitte — wasiṭasýle durch (Vermittlung) — seraj Schloß — dschelb etdirmek holen lassen — ṭa'am etmek speisen — üzere iken während man im Begriff stand — iḥżar etmek vorbringen, vorstellen — me'emul etmek hoffen, erwarten — a'la u nefis vortrefflich, ausgezeichnet — sofra ṭaqymy Tischgerät — ḥajret Erstaunen — te'adschüb etmek sich wundern über — dschümlesi alle — birden zugleich — jüz Gesicht — ṭa'am sofrasy Eßtisch — ußul Ordnung

— ḥareket olunadschaghyny daß man thun werde — ẓann etmek glauben, meinen — ezberlemek auswendig lernen — du'a Gebet — new' Art — munasib passend — bejt Vers — tewaẑu Demut — bu miçillu solch — me'emul olunmaz unerwartet — ḥareket That — ẓuhur das Erscheinen, das Geschehen — ḥuẑẑar Anwesende — medschlis Gesellschaft — 'al el chußuß besonders — te'eçir etmek Eindruck machen — zijadesile sehr — mezbur erwähnt terbije Erziehung — ta'alim Ausbildung — te'ajusch Unterhalt — bi'l memnunije bereitwillig — i'ṭa olunmaq gegeben werden — bujurmaq befehlen — manqul dur es wird gesagt.

Sprichwörter.

Dostuñ ile je itsch, alysch werisch étme.	Mit deinem Freunde iß und trink, aber mache kein Geschäft mit ihm.
Bugünki jumurṭa jarynki ṭawuqdan eji dir.	Das Ei von heute ist besser als die Henne von morgen.
Aschygha Baghdad uzaq dejil dir.	Dem Verliebten ist Bagdad nicht weit.
Gül istejen dikenleri dachy istemek gerek.	Wer die Rosen will muß auch die Dornen wollen.
Dil qylydschdan tschoq öldürür.	Die Zunge tödtet mehr als das Schwert.
Tenbele her gün Bajram dyr.	Dem Faulen ist jeder Tag Bairam.
Qaraja sabun ne lazym?	Was nützt dem Schwarzen die Seife?
Zaḥmetsiz bir schej olmaz.	Ohne Mühe kommt nichts zu Stande.
Ödündsch güle güle gider, aghlaja aghlaja gelir.	Das Geliehene geht mit Lachen fort und kommt mit Weinen wieder.
Kimiñ arabasynda bulunúrsañ anyñ türküsünü tschaghyr.	In wessen Wagen du dich befindest, dessen Lied singe.
Eschejiñ burnunu qulaghyny kesérseñ dá'jma eschek dir.	Wenn man auch dem Esel die Nase und die Ohren abschneidet, so ist er doch immer noch ein Esel.
Aq köpek qara köpek ikiside köpek dir.	Ein weißer Hund und ein schwarzer Hund sind beide Hunde.
Her aghlamanyñ gülmesi war dyr.	Jedes Weinen hat sein Lachen.
Her tendschereje bir qapaq bulunur.	Für jeden Topf findet sich ein Deckel.
Atylan oq gerü dönmez.	Der abgeschossene Pfeil kehrt nicht zurück.

Dritter Teil.

Anleitung zum Lesen der türkischen Schrift.

Wie wir schon Seite 1 bemerkten, lesen und schreiben die Türken von rechts nach links. Wir geben hier noch einmal die Buchstaben zuerst in der Reihenfolge des Alphabets, dann in verschiedener Anordnung, damit sich der Lernende Form und Namen einüben kann.

ث	ت	پ	ب	ا
c̦e	te	pe	be	elif
د	خ	ح	چ	ج
dal	chy	ḥa	tschim	dschim
س	ژ	ز	ر	ذ
sin	zhe	ze	re	ẓal
ظ	ط	ض	ص	ش
z̤y	t̤y	żad	ßad	schin
ك	ق	ف	غ	ع
kjaf	qaf	fe	ghain	ʿain
ه	و	ن	م	ل
he	waw	nun	mim	lam

(ى) ي je.

Übung 1.

ی ه و ن م

ل ك ق ف غ

ع ظ ط ض ص

ش س ژ ز ر

ذ د خ ح چ

ج ث ت پ ب

ا

Übung 2.

ا ی ب ه پ

و ت ذ ث م

ج ل چ ك ح

ق خ ر د ف

ذ ع ز غ ژ

ص س ظ ض ط

ش

Übung 3.

ا خ ص ك ب

د ض پ ذ ط

ل ت ر ظ م

ث ز ع ذ ج

ژ غ و چ س

ف ش ق ه ح

ی

Buchstaben, welche sich der Form nach ähnlich sind:

ب پ ت ث

ج چ ح خ

د ذ

ر ز ژ

س ش

ص ض

ط ظ

ع غ

Eine eigene Form hat jeder der folgenden Buchstaben:

ا ف ق ل م

ن و ه ى

Zur Unterscheidung sind die Buchstaben mit Punkten versehen, welche über oder unter denselben stehen.

Punktierte Buchstaben.

ب پ ت ث ج

چ خ ذ ز ژ

ش ض ظ غ ف

ق ن ي

Unpunktierte Buchstaben:

ا ح د ر س

ص ط ع ك ل

م و ه

Buchstaben, bei welchen die Punkte über denselben stehen:

ت ث خ ذ ز
ژ ش ض ظ غ
ف ق ن

Buchstaben, bei welchen die Punkte unter denselben stehen:

ب پ ج چ ي

Buchstaben mit nur einem Punkte:

ب ج خ ذ ز
ض ظ غ ف ن

Buchstaben mit zwei Punkten:

ت ق ي

Buchstaben mit drei Punkten:

پ ث چ ژ ش

Leichte Konsonanten:

ا ب پ ت ث
ج چ د ذ ر
ز ژ س ش ف
ك ل م ن و
ه ى

Schwere Konsonanten:

ح خ ص ض ط
ظ ع غ ق

Alle Buchstaben des Alphabets sind Konsonanten. ا و ه ى werden auch als Vokale gebraucht.

Die in §. 2 der Einleitung erwähnten Vokalzeichen haben folgende Namen:

(ـَ) üstün (über dem Konsonanten).
(ـِ) esre (unter „ „).
(ـُ) ötürü (über „ „).

Es ist zu bemerken, daß die Vokale im Türkischen in der Aussprache nicht immer deutlich zu erkennen sind. So ist es häufig nicht leicht zu entscheiden, ob e oder a, e, i oder y, u oder ü ausgesprochen wird. Für das Lesen mit Vokalzeichen kann man folgende allgemeine Anleitungen geben.

Üstün (ـَ) über leichte Konsonanten gesetzt, giebt ihnen den Laut e

چَ	جَ	ثَ	تَ	پَ	بَ	اَ
tsche	dsche	çe	te	pe	be	e
شَ	سَ	ژَ	زَ	رَ	ذَ	دَ
sche	se	zhe	ze	re	ẓe	de
هَ	وَ	نَ	مَ	لَ	كَ	فَ
he	we	ne	me	le	ke	fe
			يَ			
			je			

Über schwere Konsonanten gesetzt, giebt üstün denselben den Laut a.

عَ	ظَ	طَ	ضَ	صَ	خَ	حَ
ʿa	ẓa	ṭa	ża	ßa	cha	ḥa
			قَ	غَ		
			qa	gha		

Esre (ـِ) unter leichten Konsonanten lautet wie i:

چِ	جِ	ثِ	تِ	پِ	بِ	اِ
tschi	dschi	çi	ti	pi	bi	i
شِ	سِ	ژِ	زِ	رِ	ذِ	دِ
schi	si	zhi	zi	ri	ẓi	di
هِ	وِ	نِ	مِ	لِ	كِ	فِ
hi	wi	ni	mi	li	ki (kji)	fi

يِ ji.

Steht esre unter schweren Konsonanten, so giebt es ihnen den Laut y:

عِ	ظِ	طِ	ضِ	خِ	حِ
ʿy	ẓy	ṭy	ży	chy	ḥy
		قِ	غِ		
		qy	ghy		

Ötürü (ـُ) über schweren Konsonanten, wird wie u oder o, über leichten wie ö oder ü ausgesprochen.

چُ	جُ	ثُ	تُ	پُ	بُ	اُ
tschü	dschü	çü	tü	pü	bü	ü(ö)
ژُ	زُ	رُ	ذُ	دُ	خُ	حُ
zhü	zü	rü	żü	dü	chu	ḥu
عُ	ظُ	طُ	ضُ	صُ	شُ	سُ
u	ẓu	ṭu	żu	ßu	schü	sü
نُ	مُ	لُ	كُ	قُ	فُ	غُ
nü	mü	lü	kü	qu	fü	ghu
		يُ	هُ	وُ		
		jü	hü	wü		

Am Anfang eines Wortes werden o, u, ö, ü durch او, a durch ا (آ)*), e durch ا (أ), i durch اى (ايـ, siehe im Folgenden) bezeichnet.

Beispiele:

اول	ol jener	آت	at Pferd
اوزاق	uzaq weit	ات	et Fleisch
اول	öl stirb	ايش	Geschäft. isch
اوزوم	üzüm Traube		

In den Verbindungen او und اى können و und ى aber auch die Konsonanten **w** und **j** vorstellen.

Beispiele.

آو aw Jagd*)

او ew Haus

آى aj Monat.

و und ى (يـ) am Anfang der Wörter stehen für w und j.

Beispiele:

واى waj ach! يـاغ jagh fett

Im Innern und am Schluß der Silben giebt gewöhnlich
ا dem vorausgehenden Konsonanten den Laut a
و " " " einen der Laute o, u, ö, ü
ه " " " " " " a, e
ى " " " " " " i, y

Am Anfang einer Silbe und am Silbenschluß können و ه ى auch für die Konsonanten w, h, i stehen. ى hat am Anfang eines Wortes die Form يـ, in der Mitte die Form ـيـ, ه hat an diesen Stellen bezw. die Formen هـ und ـهـ (vgl. weiter unten).

Will man ausdrücklich bezeichnen, daß ein Konsonant vokallos ist, so setzt man über demselben ein ° (dschezm).

---

*) Das ~ über dem ا bezeichnet, daß dasselbe als a zu sprechen ist.

Einsilbige Wörter.

زارْ دالْ رافْ دامْ زورْ رومْ اوچْ اونْ

اَوْ اَتْ اَلْ اَشْ واهْ اوزْ وارْ وایْ اولْ

آقْ اَزْ اوتْ اوقْ ذَوقْ دورْ واوْ اوجْ

Transskription und Erklärung der Wörter.

ütsch	rum	zor	dam	raf	dal	zar
drei	Grieche	Gewalt	Dach	Platz	Zweig	Würfel
öz	wah	esch	el	et	ew	on
Essenz	ach	gleich	Hand	Fleisch	Haus	zehn
oq	ot	ez	aq	ol	waj	war
Pfeil	Gras	zerbreche	weiß	jener	o	es giebt
	udsch	waw	dewr	ẓewq		
	Spitze	(Buchstabe)	Epoche	Vergnügen.		

Anmerkung. Die Vokale im Innern des Wortes werden zum Teil gar nicht bezeichnet, z. B.: كل gül Rose.

Zweisilbige Wörter:

اوتْ دری دادا اوزاقْ اوزمْ اودونْ

اوراقْ اوزونْ ارْزاقْ دودوكْ دوداقْ

داودْ دوزاقْ اورْدَكْ

Transskription und Erklärung der Wörter:

oraq	odun	uzüm	uzaq	dada	deri	ewet
Sichel	Holz	Traube	weit	Amme	Haut	ja
ördek	duzaq	dawud	dudaq	düdük	erzaq	uzun
Ente	Falle	David	Lippe	Flöte	Speisen	lang, hoch

Bisher haben wir die türkischen Buchstaben nur in der Form kennen gelernt, in welcher sie erscheinen, wenn sie nicht miteinander verbunden sind. Sie nehmen aber verschiedene Gestalt an, wenn sie miteinander verbunden sind.

Am Anfang eines Wortes:

ا بـ پـ تـ ثـ جـ چـ حـ خـ د ذ ر ز ژ

سـ شـ صـ ضـ طـ ظـ عـ غـ فـ قـ كـ لـ مـ

و هـ يـ

In der Mitte eines Wortes:

ـبـ ـپـ ـتـ ـثـ ـجـ ـچـ ـحـ ـخـ ـسـ ـشـ ـصـ ـضـ

ـطـ ـظـ ـعـ ـغـ ـفـ ـقـ ـكـ ـلـ ـمـ ـنـ ـهـ ـيـ

Am Ende eines Wortes:

ـا ـب ـپ ـت ـث ـج ـچ ـح ـخ ـد ـذ

ـز ـژ ـس ـش ـص ـض ـط ـظ ـع ـغ ـف ـق

ـك ـل ـم ـن ـو ـه ـة ـى

Die Buchstaben ا د ذ ر ز ژ و verbinden sich nie mit den folgenden. Stehen zwei dieser Buchstaben beieinander, so bleiben sie in der Form unverändert: او ew ‚Haus‘; ار er ‚männlich‘. ل mit nachfolgendem ا verbunden nimmt die Form لا an.

Einsilbige Wörter:

دينْ جانْ يایْ خانْ قارْ يازْ باشْ صاغْ

قيزْ قيشْ ييلْ ايشْ فيلْ قاشْ قابْ

ديلْ چينْ ديشْ ايپْ سوزْ قوردْ سود

كوىْ صو يولْ ديكْ طوپْ قوشْ مومْ بوشْ

بوزْ بولْ يَمْ سَسْ فَسْ تركْ كردْ تَر طوق

كوركْ تَكْ پَكْ بَزْ بِزْ سَنْ قولْ كل بل

قينْ رنكْ درسْ دردْ بوىْ يوقْ قوچ كور بَنْ

Transskription und Erklärung der Wörter:

basch jaz qar chan jaj dschan din
Kopf Sommer Schnee Herrscher Bogen Seele Religion

qasch fil isch jyl qysch qyz ßagh
Augenbraue Elephant Arbeit Jahr Winter Mädchen gesund

süd qurd söz ip disch tschin dil qab
Milch Wolf Wort Schnur Zahn China Zunge Gefäß

bosch mum qusch ṭop dik jol ßu köj
leer Licht Vogel Kanone senkrecht Weg Wasser Dorf

kürd türk fes ses jem bol buz
Kurde Türke türkische Mütze Stimme Lockspeise reichlich Eis

biz bez pek tek kürk ṭoq ter
wir Leinwand hart einzig Pelz satt Schweiß

ders	renk	qyn	bel	gül	qol	sen
Lektion	Farbe	Scheide	Hüfte	Rose	Arm	du
ben	kör	qotsch	joq	boj	derd	
ich	blind	Widder	es giebt nicht	Körper	Sorge.	

Zweisilbige Wörter:

هَوا سِنَكْ صِغِر بابا پاشا عاقِلْ جاهِلْ

سَلامْ بَشْلِكْ طاوقْ چورَكْ اَلْما اَشْيا

بورَكْ دُنْيا قُدْرَتْ بُلْبُلْ جُنْبُشْ كِلِيدْ

بُلوطْ صُغوقْ چَكْمَكْ بِنْمَكْ انْسانْ حَيْوانْ

شَيْطانْ اكْرامْ يَلَكْ يَمَكْ يَمِشْ دَلِيكْ

كَمينْ سَميزْ يانْغينْ وَزيرْ وَكيلْ والى

اولمكْ قپو مَكْتوب پاپوچ

Transskription und Erklärung:

ʿaqyl	pascha	baba	ßyghyr	sinek	hawa	
verständig	Pascha	Vater	Rind	Fliege	Wetter	
eschja	elma	tschörek	ṭa(w)uq	beschlick	selam	dschahil
Sachen	Apfel	Kuchen	Henne	Fünfer	Gruß	unwissend
bulut̤	kilid	dschümbüsch	bülbül	qudret	dünja	bürek
Wolke	Schloß	Gastmahl	Nachtigall	Kraft	Welt	Kuchen
ikram	schejṭan	ḥajwan	insan	binmek	tschekmek	ßo(gh)uq
Geschenk	Teufel	Thier	Mensch	hinaufsteigen	ziehen	Kälte

wezir	janghyn	semiz	jemin	delik	jemisch	jemek	jelek
Vezier	Feuersbrunst	fett	Eid	Loch	Frucht	Essen	Weste

paputsch	mektub	qapu	ölmek	wali	wekil
Schuh	Brief	Thür	sterben	Statthalter	Bevollmächtigter.

Dreisilbige Wörter:

اوقومَقْ چالشْمَقْ چیقارْمَقْ دوشُنْمَكْ اویومَقْ

اوتانْمَقْ قپودانْ پادِشاهْ شفتالی ساعَتْجی

کتابجی سَوِنْمَكْ عنایَتْ واردات باترمق بازرکان

چاغرمق دَوِرْمَكْ چَكِلْمَكْ جسارت چیچكلك

اَكْمَكْجی آغْلامَقْ اسْتَمَكْ

Transskription und Erklärung:

düschünmek	tschyqarmaq	tschalyschmaq	oqumaq
denken	herausnehmen	sich bemühen	lesen

scheftaly	padyscha	qapudan	utanmaq	ujumaq
Pfirsich	Kaiser, Sultan	Capitän	sich schämen	schlafen
waridat	'inajet	sewinmek	kitabdschy	sa'atdschy
Einkünfte	Beistand	sich freuen	Buchhändler	Uhrmacher
tschekilmek	dewirmek	tschaghyrmaq	bazyrgjan	batyrmaq
sich zurückziehen	umwerfen	rufen	Kaufmann	untertauchen
istemek	aghlamaq	ekmekdschi	tschitscheklik	dschesaret
wollen	weinen	Bäcker	Blumengarten	Muth

Wenn das Zeichen medd (~) über einem Elif steht, so giebt es letzterem den Laut a (s. oben S. 121), z. B.

آرْقا	آدْ	آوْ	آیْ	آلْ	آتْ
arqa	ad	aw	aj	al	at
Rücken	Name	Jagd	Monat	nimm	Pferd

Wörter, in welchen das ه wie e lautet:

خَليفه	باغْچه	هندسه	زَلْزَله
chalife	baghtsche	hendese	zelzele
Chalif	Garten	Geometrie	Erdbeben
قطَيفه	مُبادَله	تازة	كُتُبْخانة
qaṯife	mubadele	taze	kütübchane
Sammet	Tausch	frisch	Bibliothek

Wörter, in welchen ه wie a lautet:

قَپْلوجه	خاله	ارپه	پاره	قورْبَغه
qaplýdscha	chála	arpa	para	qurbagha
warme Bäder	Tante	Gerste	Geld	Frosch

Wörter, in welchen ط wie د ausgesprochen wird.*)

طولو	طيشارى	طار	اوطه	آطه	طاغ
dolu	dyschary	dar	oda	ada	dagh
voll	außen	eng	Zimmer	Insel	Berg

طوغمق	طولاب	طوغرى
doghmaq	dolab	doghru
geboren werden	Schrank	gerade

Wörter, in welchen das ك wie g lautet:

كول	كوك	كوز	كورمك	كلمك
göl	gök	göz	görmek	gelmek
See	Himmel	Auge	sehen	kommen

*) Von jetzt an werden wir die Vokalzeichen, sowie auch das dschezm fortlassen.

کتورمك	کزمك	کتمك	کچمك	کون
getirmek	gezmek	gitmek	getschmek	gün
bringen	umhergehen	gehen	vorbeigehen	Tag

کیرمك	کیك	کمیجی	کمی
girmek	gejk	gemidschi	gemi
hineingehen	Hirsch	Seemann	Schiff

Wörter, in welchen ك wie ñ lautet*):

چکه	اکا	سکا	بکا	کوکل
tscheñe	aña	saña	baña	göñul
Kinn	ihm	dir	mir	Herz
قاراکلق	سنك	انك	یکی	بیك
qarañlyq	seniñ	anyñ	jeñi	biñ
Finsternis	deiner	seiner	neu	tausend

طوکدرمه	چاك	سکیر	صوك
doñdurma	tschañ	siñir	ßoñ
Gefrorenes	Glocke	Nerv	Ende

Wörter, in welchen ك wie j ausgesprochen wird:

اکلنمك	اکلنجه	جکر	دکنك	بك
ejlenmek	ejlendsche	dschijer	dejnek	bej
sich unterhalten	Unterhaltung	Leber	Stock	(Titel)
دکر	اکر	دکل	دکرمان	یکیت
dejer	éjer	dejil	dejirman	jijit
Wert	wenn	es ist nicht	Mühle	tapfer

---

*) wenn ك diese Aussprache hat, heißt es ßaghyr kjaf oder ßaghyr nun.

Zahlzeichen.

Die Zahlzeichen werden von links nach rechts gelesen. Sie haben folgende Gestalt:

١	٢	٣	۴	٥	٦	٧	٨	٩	٠
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0

Die zusammengesetzten Zahlen werden ebenso bezeichnet wie bei uns:

١٠	٥٠	٥٠٠	١٠٠٠	١٨٨٨
10	50	500	1000	1888

Übungen im Lesen ganzer Sätze.

مساوات هر درلو منازعتی دفع ایدر

eder	def'	münaza'aty	türlü	her	müsawat
begräbt		Zwist	Art	jede	die Gleichheit

یتمش یاشنه وارمش بر آدم ارتق اولومدن قورقمامالی

ölümden	artyq	adam bir	warmysch	jaschyna	jetmisch	qórqmamaly
vom Tode	mehr	ein Mensch	der erreicht hat	das Alter von siebzig		

طوغری سوز اجیدر

adschy dyr	söz	doghru
ist bitter	Wort	aufrichtiges

ارسلاندن طوغان ارسلاندر

aslan	dyr	doghan	aslandan

التون پاش طوتماز

ṭutmaz	pasch	altyn
nicht bekömmt	Rost	Gold

تدبیری بوزار تقدیر
taqdir bozar tedbiri
das Verhängnis vernichtet die Pläne

بوکونکی یمورطه یارنکی طاوقدن
ṭauqdan jaryñki jumurṭa bu günki
als die Henne von morgen das Ei von heute

ایودر
eji ist
besser dir

بر چیچك ایله یاز اولماز
olmaz jaz ile tschitschek bir
nicht wird Sommer mit Blume einer

صو اویور دشمن اویوماز
ujumaz duschman ujur ßu
schläft nicht der Feind schläft das Wasser.

Wir geben nun eine Anzahl der Lesestücke, die wir zuerst in lateinischer Umschrift brachten, in der türkischen Originalschrift wieder.

Seite 75.

حریفك برینه «روچیلد قدر ثروتك اولسه نه یاپه‌جغکی هیچ دوشوندکمی؟» دیه صوردیلر «اوراسنی دوشوندم لکن روحیلدك ثروتی بنم قدر اولسه عجبا نه یاپاردی.؟» دیدی.

Seite 75.

بر واغونده حریفك بری اویومشیدی. بر آرالق اویانه‌رق، قاچ ساعت اویومش اولدیغنی صوردی. «درت ساعتدر اوییورسکز.» دینلنجه، «واه، واه! پك کری قالمشم.» دیمشدر.

Seite 75.

واپورده بر یولجی سیغاره‌سنی بر بشقه‌سنک سیغاره سندن یاقمق ایستدی . اوته‌کی آدم بد خوی بر شی اولمسیله، «افندم، کبریت آله‌جق اون پاره‌کز یوقمی؟» دیمسی اوزرینه، سیغاره‌سنی یاقمق ایستیان شخص، درحال جیبندن بر اونلق چیقاروب، اوزاده‌رق، «سزده وار ایسه، ویریکز.» جوابنی اعطا اینمشدر.

Seite 78.

افندی بر کون احباسندن برینه بر تذکره یازمشیدی؛ «آل بونی فلان افندی‌یه کوتور.» دیه‌رك، اوشاغنه ویردی. اوشاق بر چیرك صکره عودت ایلدی.

— مکتوبی کوتوردکمی؟

— کوتوردم.

— ویردکمی؟

— ایسدی اما ویرمدم.

— نیچون؟

— سن بکا «کوتور» دیدك؛ «ویر» دیمدك، که ویره‌یم. کوتوردم، قارشیدن کوستردم، ینه کری کتیردم.

— هیچ اولمزسه، اوقوتدکمی؟

— خیر.

افندی قهقهه ایله کولمکه باشلادی.

— سکا هیچ بر شی سویلمدیمی؟

— سویلدی : «اشك» دیدی. لکن سکامی دیدی؛ یوقسه بکامی، آکلایه‌مدم

Seite 79.

بر کویلی شهرده کوزلك آرادی. کوزلکجی بر درلو کوزلك بکندیره‌مزدی. اك ایی کوزلکلری چیقادیغی حالده کویلی النده‌کی غزته‌یه باقه‌رق اوقویه‌مدیغنی سویلردی. کوزلکجی نهایت شبهه‌یه دوشه‌رك، کویلیدن اوقومق بیلوب بیلمدیکنی سؤال ایتدکده، «اوقومق بیلسه‌م کوزلکه نه احتیاجم اولوردی؟» جوابنی آلدی.

Seite 79.

دریایه کیدن بالغك حکایه‌سی

بر ایرمقده بر بیوجك بالق اولوب اوراده بولنان کوچك بالقلره حکم ایدر ایدی. اوراده کندندن بیوك بالق اولمدیغندن برکون مغرور اولوب «بن بو قوت ایله بویله یرده نه طوریورم» دیو صویك اقندیسی ایله دریایه اینوب کندندن یوز قات بیوك بالقلری کوردکده ایتدیکنه پشیمان اوله‌رق درلو درلو زحمتلر ایله همان کیرویه دونوب اسکی یرینه کلدی. بو اکا مثالدرکه بیوك یرده کوچك المقدن ایسه کوچك یرده بیوك اولمق اولیدر.

Seite 80.

ساز ایله آغاج حکایه‌سی

بر اولو آغاج جسامتنه باقوب «بنده بو قدر اولولق وار ایکن شدتلو روزکار بتون داللریمی قیرار بعضمزی دخی کوکدن سوکر. دره کنارنده‌کی ساز ایسه اینجه وضعیف

ایکن هیچ بر ضرر وزیان کورمز. بونه حالدرکیدەیم سؤال ایدەیم» دیەرك کیدوب بونك سرّ وحکمتی ندر دیو صور دقدە ساز جوابندە «اوت اولولق حسبیلە سزدە بر مقدار کبر اولدیغندن شدتلو روزکارە باش اکمزسکز. بندەکز ایسە نقدر خفیف روزکار اولسە ینە باش اکوب طپراق ایلە برابر اولورم. روزکار کچدکدە ینە اولکی کبی طوغریلورم بو وجهلە بزە هیچ بر زیان کلمز» دیمش. بو اکا مثلدرکە بیوکلرە قارشو طورمق موجب ضرر وزحمت وهر کس سرفرو وتواضع ایتمك باعث راحت وسلامتدر.

Seite 80.

تیمور دستی ایلە طپراق چوملك حکایەسی

بر تیمور دستی ایلە بر طوپراق چوملك مطبخدە بربریلە قونشورلر ایدی. تیمور دستی «بویلە اوطورمقدن نە حاصل کیدەلم دنیانك هر طرفنی کزوب نەلر وار کورەلم» دیدکدە چوملك «بزم کیدەجك قدرتمز وارمی نصل ایدەلم» دیینجە دستی «شو آقان درەیە کندمزی براقوب صویك اقندیسیلە کیدرز» دیەرك برابرجە درەیە کندیلرینی اترلر. لکن چوملك دستیدن اوزاقجە کیتمکە باشلادیغندن دستی «آبرادر یانمە کلمیوبدە نیچون اوزاق طولاشیورسك» دیدکدە چوملك «یانکە کلسم بلکە طالغە ایلە بکا چارپوب بنی پارچە پارچە ایدرسك سلامت بویلە اوزاق کیتمکدەدر» دیمشدر. بونك کبی ضررندن قورقیلان شیدن احتراز ایتمك واجبدر.

Seite 81.

مرکب ایله آت حکایه‌سی

بر ضعیف مرکب ایله بر توانا آت یولده برابر کیدرلر
ایکن مرکب اوستنده‌کی یوکدن بوکالوب «جانم ارقداش
کرم ایدوب شو یوکدن برازینی سن الەسك» دیدکده
آت جوابنده «لایق اولیدی بکا اوررلردی سنی لایق
کورمشلر کوتوره‌جکسك» دیدی بو حال ایله کیدرکن
مرکب تحمل ایده‌میوب دوشوب اولنجه صاحبی یتشوب
اول یوکی مرکبك سمریله برابر آته یوکلتمشدر. خلاصه
رفیقنك شدتی وقتنده مرحمت ومعاونت ایتمیان دها
زیاده‌سنه کرفتار ومبتلا اولور.

Seite 82.

قورد ایله کلب حکایه‌سی

دلکینك بریسی بر یولده اوطوروب اطرافنه باقار ایکن
کوردیکه بر قورد ایله بر کلب قونشه‌رق برلکده کلیورلر.
یانلرینه واروب کمال التفات ایله حـال خاطرلرینی
صوردقدن صکره «قورد ایله کلب بیننده بونجه عداوت
قدیمه وار ایکن بو وجهله عداوت ودشمنلك کیده‌رك
قرنداش کبی یار صادق اولدیغکزه زیاده‌سیله حظ ایدر
ایسه‌مده بونك سببنك افاده بیورلمسنی نیاز ایدرم»
دیدکده کلب کلمه آغـاز ایدوب دیرکه «بو رفاقتیله
مفتخر اولدیغم قورد دوستم اجلغنی دفع ایچون دونکی
کون سوریمزدن بر قوزی قاپمشیدی. بنده عادتم اوزره
ارقه‌سندن سکرتدم ایسه‌ده یتیشه‌مدم. سورینك چوبانی

بلاسبب بنی دوکوب خیلیجه جزا وبد معامله‌لر ایتمکله اندن رابطهٔ دوستنی کسه‌رك قدیمی دشمن اولان قورد ایله رفاقته مجبور اولدم» دیه‌رك جواب ویرمش· بوندن اکلاشیلورکه کشی دوستلرك دلنی ازار ایتماملیدرکه دوستلغنی ترك ایدوب دشمنی ایله یار اولمیه‌لر. خلاصه دوستلق و دشمنلك صفاتلرینی بر ایوجه فهم ایتمك کرکدر.

Seite 83.

دلکی ایله قورد حکایه‌سی

بر دلکی بر قورد ایله اتفاق ایلیوب برابر کیدر ایکن یوللد بر باغه تصادف ایتدی. کوردیلرکه باغك قپوسی محکم قپانمش ودیوارلر دیکن وچالیلر ایله بر درجه احاطه اولنمشکه کیرلمسی ممکن دکل ایدی. متحیر اوله‌رق طولاشورکن دیوارده بر دلیك کوردیلر. دلکی قولای وقورد کوج ایله دلیکدن ایچری کیردیلر. کوناکون اوزوم ودرلو میوه لردن یدکدن صکره دلکی حیله‌کارلغندن آز ییوب وقورد طمعندن چوقجه ییوب قارننی شیشرمکله عودتلرنده دلکی اول دلیکدن طشره چیقمش ایسه‌ده قورد چیقه‌میوب دلیکده صوقیلوب قالمش. باغجی بونی کوردکده النه بر صوپه الوب قوردی ایوجه دوکوب طشره آتدی. ایشته بوندك کبی بر ایشه مباشرتده اوّل نتیجه‌سنی مطالعه ایتمك کرکدرکه صوکنده ندامت چکلمیه.

Seite 83.

كچی ایله دلكی حكایه‌سی

دلكینك بریسی بر كچی ایله ارقداش اولوب اوته‌ده بروده كزرلركن بر كون صو ایچمك اوزره بر قولاج بویندن زیاده درینجه بر قیویه اینرلر. وصویی ایچدكدن صكره چیقمق تلاشه‌سنه دوشدكلرنده دلكی «بونك قولایی وار سن اوك ایاقلریكی قیونك كنارینه طایارسك بن سنك اوزرندن بوینوزلریكه باصه‌رق چیقدقدن صكره سنی آلورم» دیه‌رك كچی یی الدادوب قیودن چیقمش. وبعده اشاغی یه باقوب كولمكه باشلامش. كچی بو حالی كورنجه جانی صیقیلوب «نه كولییورسن بنی چیقارسنه» قلقلو چیقشمش ایسه‌ده دلكی ینه كوله‌دك «بهی شاشقین اولقدر صقالی اوزاده‌جق یره ازاجق عقل قزانسك اولمزمی ایدی» جوابیله كچی یه بر مدت اذیت ایتمشدر. اشته انجام كاری دوشنمیان اك نهایت بر مهلكه‌یه دوچـار اوله‌جغی بدیهیدر.

Seite 84.

سینك حكایه‌سی

بقال دكاننده بالك اطرافنه سینكلر طوپلانوب بالی یمكه باشلارلر. ایچلرندن بعضیسی تابالك اورته‌سنه قدر كیدر. واو آنده بقال كلوب سینكلك ایله اوزرلرینه اوردقده اطرافده بولنان سینكلر قاچـار. اورته یره كیرنلرك ایاقلری باله باتمش اولدیغندن قـاچه‌میوب

اك نهايت هلاك اولورلر. خلاصه كشى بالك اورته يرينه كيرنلر كبى طمعكارلق ايتميوب اطرافده كزنلر كبى صاحب قناعت اولمليدر.

Seite 84.

خروس ايله ككلك حكايه‌سى

طاوق بسلمك مراقليلرندن بريسى بر ككلك الوب طاوق كومسنه صاليويرر. ككلك طاوق كومسنه كيرر كيرمز كومسده موجود اولان ايكى خروس ككلكى كوزلجه دوكوب بر كوشه‌يه اته‌رق او حالده براقورلر. هر نصل ايسه ايرتسى كون خروسلر بربرلريله غوغايه طوتيشوب منازعه ايدرلر ايكن مزبور ككلك مأيوسانه صغنمش اولديغى كوشه‌دن بونلرك بو درجه غوغالريى سير ايده ايده نهايت تحملى الندن كيدرك اولديغى يردن قالقوب بونلرى آييرر. «خروسلر بز بونى ذوكمش ايكن ينه بو بزى بربريمزله مجادله ايتمكه براقميوب آييردى. بو ماده‌نك نه‌دن نشئت ايتديكنى شوكا سؤال ايده‌لم» ديه‌رك بالاتفاق ككلكه بوراسنى صوررلر. ككلك دخى «كرچه بن سزك جنسكزدن دكلم. مادامكه جمله‌مز حيوانز البته بربريمزه اعانه ايتمامز لازمدر» ديه‌رك خروسلرى محجوب ايدر. اكلامليكه ابناى جنسه حقارت محجوبيتى باعث واعانت ممنونيتى مستوجب اولورايمش.

Seite 85.

از طمع چوق زیان کتورر

کلبك بریسی اغزنده بیوجك بر پارچه ات ایله غایت یوکسك بر کوپریدن کچر ایکن صوده کندی کولکه‌سنی کورمش . وصوده‌کی کوپکك اغزنده‌کی اتی قاپمق حرصیله کندی اغزنده‌کی اتی براقه‌رق صویه اتلمش ایسه‌ده صویه اولان هجومی بوشه چیقدیغی کبی یوقارو اتی دخی دیکر بر کوپك قاپمش اولدیغندن اندن دخی محروم قالمش . دیکرینك النده‌کی سعادته کوز دیکوب طمع ایدن کندی النده‌کی سعادتی دخی غیب ایندیکی چوق کورلمشدر .

Schlußaufgaben.

Aufgabe 22.

ßabaḥy scherifiñiz chajr olsun, eféndim. Waj, qalqdyñyz-my. Bendeñiz ékçerí erken qalqárym. Dostumuz daha ujújor-mu? Bir saʿatdan zijade dir qalqaly. Ja siz dachy jataqda-my syñyz? Siz daha ujanma-dyñyz-my? Qalqadschaq waqyt-dyr. Erken qalqmanyñ wudschuda ne qadar fajdesi olddughunu bilmez-mi-siniz? Pek eji bilírim, lakin bendeñiz bu gedsche gözümü qapajámadym. Nitschün, eféndim, ne sebebden? Bilmem, raḥat ujujámadym, bütün gedsche raḥatsyz ydym? Getsch-mi jatdyñyz? Chajr, besch butschuqda jataghymda ydym. Schimdi saʿat qatschda dyr? Ben saʿatymy dün achscham qurmaghy unutdúmda sekizde durmusch. Lakin sizde pek erken qalqdyñyz. Waqʿa, bu gün muʿta-dymdan erken qalqdym. Tschünki ekçeri gündüzleri bulunmadyghy-ñyzdan sizi görmek itschün jataqdan qalqdyghym gibi baschqa scheje báqmajaraq héman rubalar-ymy gijib sejirtdim. Geldiñiz waqyt derin ujuquda ydym. Zaḥmet olmaz ise o bir odaja bújuruñ, bendeñizde schimdi qalqyb gelírim. O bir odaja gitmekden ise kütübchaneje gírsem ruchsatyñyz warmy? Faqyrchaneniñ kjafesi siziñ, lakin orasy daha munasib; bendeñiz ḥažyr olub gelindscheje qadar, jalyñyz ßyqylmáma-ñyz itschün, bir kitab alyb ejlenírsiñiz. ʿAfw edérsiñiz, tschoq beklet-

dim sizi. Schimdi bir ßo(gh)uq ßu ile birer qahwe getirseler bize, eji olmáz-my? Emir siziñ, eféndim; lakin gitmeje ʿadscheliniz war ise, bendiñiz maniʿ ólmajym.

ßabaḥ Morgen — scherifiñiz, scherifleriñiz Ew. Gnaden s. §. 43 — ßabaḥy scherifiñiz persische Genitivverbindung s. §. 29 — chajr gut — olsun sei — qalqmaq aufstehen — bendeñiz s §. 43 — ekçeri gewöhnlich — dost Freund — ujumaq schlafen — qalqaly s. §. 177 — ja und — jataq Bett — qalqadschaq s. §. 167 — erken früh — qalqmanyñ des Aufstehens s. §. 159 — fa'jde Nutzen — oldughunu s. §. 168 — gedsche Nacht — göz Auge — qapámamaq nicht schließen können — sebeb Ursache — raḥat Ruhe, ruhig — bütün ganz — raḥatsyz unruhig — getsch spät — jatmaq zu Bett gehen — dün achscham gestern Abend — qurmaq aufziehen — da, de und — durmaq halten, stehen bleiben — waqʿa in der That — muʿtad Gewohnheit — tschünki da — gündüzleri bei Tage — bulunmaq sich finden — bulunmadyghyñyzdan s. §. 171 — görmek sehen — qalqdyghym gibi s. §. 171 — baschqa scheje baqaraq auf nichts anderes schauend s. §. 96 — héman sogleich — ruba Kleid — gijmek anziehen — sejirtmek laufen, eilen — geldiñiz waqyt s. §. 169 — derin tief — ujuqa Schlaf — zaḥmet Mühe — olmaz ise Konjunktiv — oda Zimmer — bujurmaq sich bemühen — gitmekden ise s. §. 171 — kütübchane Bibliothek — girsem Konjunktiv von girmek hineingehen s. §. 133, 5 — ruchßat Erlaubnis — faqyrchaneniñ kjafesi das ganze Haus (eigentl. arme Haus) — munasib passend vortrefflich — olub gelindscheje qadar statt olundschaja we gelindscheje qadar s. §. 179 u. §. 176 — jalyñyz nur, allein — ßyqylmaq sich langweilen — ßyqylmama-ñyz s. §. 162 — alyp s. §. 179 — ejlenmek sich unterhalten — ʿafw etmek verzeihen — bekletmek warten machen — ßo(gh)uq kalt — ßu Wasser — birer je ein — getirseler wenn sie brächten s. §. 133 — emir siziñ wie Sie belieben — gitmeje s. §. 144 — adschele Eile — maniʿ olmaq hindern — maniʿ ólmajym Optativ s. §. 131.

Zum Rückübersetzen.

Guten Morgen, mein Herr. Wie! Sie sind aufgestanden! Ich stehe meistens früh auf. Schläft unser Freund noch? Er ist vor mehr als einer Stunde aufgestanden? Und Sie sind noch im Bett? Sie sind noch nicht aufgewacht? Es ist Zeit, aufzustehen. Wissen Sie nicht, wie gut es für den Körper ist, wenn man früh aufsteht? Das weiß ich sehr wohl, mein Herr, aber ich habe diese Nacht kein Auge zuthun können. Warum? mein Herr, aus welchem Grunde? Ich weiß nicht, ich habe nicht ruhig schlafen können; die ganze Nacht war ich unruhig. Sind Sie spät zu Bette gegangen? Nein, um halb sechs*) war ich in meinem Bette. Wie viel Uhr ist es jetzt? Ich habe gestern Abend vergessen, meine Uhr aufzuziehen und sie ist auf sechs stehen geblieben. Aber Sie sind auch sehr früh aufgestanden. In der That,

*) nach türkischer Zeit.

heute bin ich früher als gewöhnlich aufgestanden. Da Sie tagsüber meistens nicht zu finden sind, so daß man Sie sprechen könnte, so eilte ich, ohne erst irgend etwas anderes vorzunehmen, gleich hierher, sobald ich aufgestanden war und meine Kleider angezogen hatte. Als Sie kamen, lag ich in tiefem Schlafe. Wenn es Ihnen keine Mühe macht, belieben Sie in's andere Zimmer zu treten; ich werde gleich aufstehen und nachkommen. Erlauben Sie mir, in die Bibliothek einzutreten, statt in's andere Zimmer zu gehen? Das ganze Haus gehört Ihnen, aber dort ist's noch besser; nehmen Sie ein Buch und unterhalten Sie sich, bis ich fertig bin und hineinkomme, damit Sie sich nicht langweilen. Verzeihen Sie mir, ich habe Sie lange warten lassen. Würde es jetzt nicht gut sein, wenn man uns kaltes Wasser und einen Kaffee bringt? Wie Sie belieben, mein Herr, aber wenn Sie Eile haben, zu gehen, so will ich Sie nicht hindern.

Aufgabe 23.

Ne arájorsuñuz orada? Bir qalem arájorum. Schimdi qalemi bráqda dersiñi muṭale'a et. Dersiñi öjrendíñ-mi, bilír-mi-siñ? Dersiñi taqrir ede bilír-mi-siñ? Daha taqrir edémem. Nitschün öjrénmediñ? Öjrenmeje waqt-ym ólmady. Járyn chatasyz taqrir edeschéjim. Hitsch olmázsa dscheghráfja ders-ini öjrendíñ-mi? Kjámilen bilírim. Lakin dschebr dersi pek güdsch dür. Her naßyl ise, chodscha benden pek choschnud dur; me'emul edérim ki benim ßynfymda bulunan schagirdanyñ dschümlesine teqaddum edérim. Aradyghyñyz qalemi ne japadscháqsynyz? Lazym dyr baña. Ischte size bir tschoq timur qalemi; bujúrun, bejendijiñizi ályñ. Qalemtschraschyñyzy daha bir az kerem edér-mi-siñiz? Bendeñiz qalemtrasch qollanmam; ḥażyr timur qalemler-i war iken, qalemtrasch ne ḥadschet? Timur qalemi ile bir wédschhile jazámam. Schu qalemi ályñ. Chajr, ben schu elimdekiji jontadschághym. O'lmady; qalemtrasch késmejor. Tekrar jontulmaq ister. Waqa' qalemtraschyñyz késmejor, bilenmeje muḥtadsch dyr. Ischte jontdum, tedschrübe íden. Bir az qalyn oldu. Pek eji dir, mukerrem óluñ. Kerem edib bu qalem gibi bir dane daha 'arijeten werir-mi-siñiz? Istedijiñiz qadar intichab edib ályñ. 'Arijet olaraq bir ṭabaqa kjaghyd dachy iḥsan ede bilir-mi-siñiz? Ne dschins kjaghyd istérsiñiz? Posta kjaghydy istérim. Ischte size bir ṭabaqa. Teschekkür edérim· jaqynda aladschaghymda size ·der ḥal i'ade edérim. 'Adschelesi joq dur, schimdilik bende war dyr.

. Aramaq suchen — orada dort — qalem Feder — braqmaq lassen — ders Aufgabe, Lektion — muṭale'a etmek studieren — öjrenmek lernen — taqrir etmek hersagen — daha mit negativem Verbum: noch nicht — járyn morgen — chatasyz fehlerfrei — hitsch olmázsa wenigstens — dscheghráfja Geographie — kjámilen vollständig, perfekt — dschebr Algebra — güdsch schwer — choschnud zufrieden — me'emul etmek hoffen, annehmen — ßynf, Pl. eßnaf Klasse — schagirdan pers. Pl. von schagird Schüler — dschümle Gesammtheit — teqaddum etmek vorausschreiten — lazym nötig — ischte hier ist, hier sind — timur

(gew. demir gesprochen) Eisen — bejenmek an etwas Gefallen finden — qalemtrasch Federmesser — kerem etmek die Güte haben, gütigst geben (leihen) — qollanmaq gebrauchen — ḥażyr fertig — ḥadschet Notwendigkeit — bir wédschhile mit negativem Verbum: auf keine Weise — jazmaq schreiben — elimdeki in meiner Hand befindlich — jontmaq aushauen, schneiden — kesmek schneiden — tekrar Wiederholung, wieder — bilemek schleifen — muḥtadsch nötig habend — tedschrübe etmek versuchen — qalyn dick, grob — mukerrem geehrt; mukerrem óluñ haben Sie Dank — dane Stück — ʿarijeten vorläufig; ʿarijeten wermek leihen — intichab etmek aussuchen — ʿarijet olaraq leihweise — ṭabaqa Bogen — iḥsan Wohlthat, das Schenken — iḥsan etmek schenken, geben — dschins Art — teschekkür etmek danken — jaqynda bald — der ḥal sogleich — iʿade das Zurückgeben — ʿadschele Eile — schimdilik für jetzt genügend.

Zum Rückübersetzen.

Was suchen Sie dort? Ich suche eine Feder. Laß jetzt die Feder liegen und studiere deine Lektion. Hast du deine Aufgabe gelernt? kannst du sie? Kannst du deine Lektion hersagen? Ich kann sie noch nicht hersagen. Warum hast du sie nicht gelernt? Ich hatte keine Zeit, sie zu lernen. Morgen werde ich sie ohne Fehler hersagen. Hast du wenigstens deine Lektion in der Geographie gelernt? Ich kann sie vollkommen. Aber die Aufgabe in der Algebra ist sehr schwer. Auf jeden Fall ist der Lehrer sehr zufrieden mit mir; ich glaube, daß ich von allen Schülern in der Klasse die meisten Fortschritte gemacht habe. Was wollen Sie mit der Feder machen, welche Sie suchten? Ich brauche sie. Hier haben Sie eine Menge Stahlfedern. Bitte, nehmen Sie, welche Ihnen gefallen. Wollen Sie mir auch Ihr Federmesser ein wenig leihen? Ich gebrauche kein Federmesser. Wozu braucht man ein Federmesser, da es fertige Stahlfedern giebt? Ich kann durchaus nicht mit Stahlfedern schreiben.*) Nehmen Sie diese Feder. Nein, ich werde die, welche ich in der Hand habe, schneiden. Sie ist nicht gut geworden; das Federmesser schneidet nicht. Sie muß wieder geschnitten werden. In der That, Ihr Federmesser schneidet nicht, es muß geschliffen werden. Jetzt habe ich sie geschnitten, versuchen Sie sie. Sie ist ein wenig zu grob geworden. Sie ist sehr gut; besten Dank. Wollen Sie die Güte haben, mir noch eine Feder wie diese zu leihen? Suchen Sie sich so viele aus, wie Sie wollen und nehmen Sie sie. Können Sie mir auch einen Bogen Papier leihen? Was für Papier wünschen Sie? Briefpapier. Hier haben Sie einen Bogen. Schönen Dank; ich werde nächstens kaufen und es Ihnen gleich zurückgeben. Es eilt damit nicht, für jetzt habe ich genug.

Aufgabe 24.

Bu gün hawa pek ßydschaq; tschoq ḥararet-im war. Bir qahweje gidelímde, serinlededschi bir schej alalym. Eféndiler, ne bujurúrsuñuz?

---

*) Die Türken schreiben gewöhnlich mit Rohrfedern.

dondurmá-my, limonatá-my? Baña arpa ßuju (bira) wériñ. Hararet-im tschoq oldughundan ben bir limonata itschedschéjim. Arpa ßuju harareti zijade söndürür, çann edérim. Fena dejil, lakin köpü'rmejor. Terli iseñiz birden tschoq itschmejiñ; fena olúrsuñuz. Baña bir findschañ qahwe wériñ. Bu ßydschaq ile qahweji naßyl itschérsiñiz? Bendsche qahwe her bir waqytda eji dir. Benim qahwe altym ekçerja qahweden i'baret dir. Bendeñiz qahwe altyjy südlü tschiqoláta ile japárym; we achscham ta'myndan ßoñra schekirsiz olaraq faqat bir findschan qahwe itschérim.

Hawa Wetter — bu gün heute — ßydschaq Hitze, heiß — hararet große Hitze, Durst — qahwe Kaffee, Kaffeehaus — serinletmek kühlen, erfrischen — bujurmaq befehlen — dondurma Gefrornes — limonata Limonade — arpa Gerste — arpa ßuju, gew. bira Bier — söndürmek löschen — çann etmek meinen — köpürmek schäumen — terli in Schweiß — birden auf ein Mal — findschan Tasse — bendsche was mich anbetrifft — qahwe alty Frühstück — ekçérja meistens — i'baret dir besteht aus — süd Milch; südlü Milch enthaltend — tschiqoláta Chokolade — ta'am Mahlzeit — achscham ta'amy Abendessen — scheker Zucker — faqat nur.

Zum Rückübersetzen.

Heute ist es sehr heiß; ich habe großen Durst. Gehen wir in ein Café und trinken (nehmen) etwas Erfrischendes. Meine Herren, was befehlen Sie? Gefrorenes oder Limonade? Mir geben Sie Bier. Da ich großen Durst habe, werde ich eine Limonade trinken. Ich glaube, Bier löscht den Durst besser (mehr). Es ist nicht schlecht, aber es schäumt nicht. Wenn Sie schwitzen, so trinken Sie nicht zu viel auf ein Mal, es schadet Ihnen. Mir geben Sie eine Tasse Kaffee. Wie können Sie bei dieser Hitze Kaffee trinken? Mir ist der Kaffee zu jeder Zeit gut. Mein Frühstück besteht gewöhnlich aus Kaffee. Ich trinke Chokolade mit Milch zum Frühstück und nach dem Abendessen trinke ich nur eine Tasse Kaffee ohne Zucker.

Aufgabe 25.

Eféndim, ghazétajy oquduqdan ßoñra, bendeñize kerem edér-misiñiz? Bujúrun, eféndim, bendeñiz oqudum. Jeñi olaraq bir schej warmy? Politiqaja da'jr mewadda ßarfi zihn étmedim. Ghazetalarda hawadiçi dachylijeden baschqa nesne mutale'a etmem. Bir muwwetden beri chawadiç pek az dyr. Schímdi chawadiçleri bir tarafa braqýbda bir santrandsch ojnamaq olmáz-my? Bana diñlérseñiz, jarynki gün itschün bir tertib etsek, hepsinden eji. Eféndim, bendeñiz bu dostumuz ile, her ne tertib we qarar edérseñiz, qabul edériz. We siz bunu muzakere edindscheje qadar, biz bir ojun santrandsch ojnáryz.

Ghazéta Zeitung — oqumaq lesen — jeñi neu — politiqa Politik — da'jr über — mewadd arab. Plural von madde Stoff, Gegenstand, Artikel, Paragraph — da'jr betreffend — zihn Verstand — ßarfi

zihn etmek seine Aufmerksamkeit auf etwas wenden — ḥawadiç Nachricht — dachylije innere Angelegenheiten — nesne irgend etwas — muṭale'a etmek studieren, lesen — muwwet Zeitraum — ṭaraf Seite — santrandsch Schach — ojnamaq spielen — diñlemek anhören — tertib etmek ordnen, vorbereiten — qarar etmek beschließen — qabul etmek annehmen — muzakere etmek erörtern, erwägen — ojun Spiel.

Zum Rückübersetzen.

Mein Herr, wollen Sie mir gütigst die Zeitung geben, wenn Sie sie gelesen haben? Bitte, mein Herr, ich habe sie gelesen. Giebt es etwas Neues. Ich habe den politischen Theil nicht beachtet. In den Zeitungen lese ich nichts Anderes als die Nachrichten über innere Angelegenheiten. Seit einiger Zeit sind die Neuigkeiten spärlich. Wäre es jetzt nicht ebenso gut, wenn wir die Neuigkeiten bei Seite ließen und eine Partie Schach spielten? Wenn Sie auf mich hören wollen, so ist es das Beste von Allem, für morgen zu planen. Mein Herr, ich und unser Freund hier nehmen Alles an, was Sie planen und beschließen, und wä rend Sie dieses erörtern, werden wir eine Partie Schach spielen.

Aufgabe 26.

Achscham oldu; ṭa'am waqty jaqlaschýjor; hánghy loqánṭaja gideschéjiz? Jine dün achschamkine gidelim, andan eji bulámajadschághyz. Schu deñiz kenaryndakiji tschoq medḥ edéjorlar; bir kerréde óraja gitsek olmáz-my; ne déjorsuñuz? Gidelim, efendim, bujúruñ. Burada sofrañyz 'umumi-mi jochsa istejen ajrýdschada ṭa'am ede bilir? Naßyl istérseñiz; lakin 'umumi sofra daha eji dir, tschünki hem istedijiñiz schejler tschabuq gelir we hem daha ehwen olur. Jemekleriñiz naßyl? Ṭa'amymyz dá'jma pek a'la, tschünki búraja tschoq mu'teber ẕatlar gelir gider. Umumi sofra sa'at qatschda dyr? Sa'at ikide. Öjle ise, pek gedsch olddughundan, biz ajrýdscha ṭa'am ededschéjiz; ne getiredschéksiñiz bize? Ne emr edérseñiz. Birer tschorba ile bir ḥaschlama getir bize. ßyghyr eti-mi istersiñiz jochsa qojun eti-mi. Qojun eti olsa. Iki schische scharábda getir· biri sijach we digeri bejaz; lakin bir ejisini getir. Bu frandscheladan baschqa ekmejiñiz joq-mu? Ben 'adi ekmekden zijade hazẓ edérim. Ne türlü kebab istérsiñiz? Hanghysy zijade pischmisch ise andan getiriñ. Scharabyñyzda isch joq dur; eji dejil. Eféndim, scharablaryñ en a'lalary war dyr bizde· her new' ewropa scharaby bulunur, lakin anlaryñ ḥisaby baschqa. Éger pek pahaly dejil ise, bir schische bordo ile mejwe getiriñ bize. Tschereze mute'allyq ne jejelim? Bendeñiz mejweden baschqa bir schej istemem; siz istedijiñizi emr édin; türlü türlü schekerlemeler we ḥamur ischleri war. Gel schuraja, baña armud ile scheftaly getir; dschenableri ise, baq ne emr eder; andan ßoñra ḥisabymyzy jápda getir. 'Adscheleñiz ne dir, eféndim? bu achscham burada qaladschaq dejil-mi siñiz? Éger temiz jataqlaryñyz war ise, qalýryz; lakin 'arabamyzy ne japadschaqsyñyz? Jerimiz tschoq. Uschaghyñyza söjléjin gelsin baña. Gel! bargileri arabadan tschyqárda

bir az gezdirdikden soñra, aḥura getir. Baschqa ele wérme qoschdúrmasynlar, zira pek jorghun durlar. Basch üstüne, efendim; baschqasyna wermem we kendim ßuwarýrym we jyqárym; we andan ßoñra bir ejidschéde timar edérim; siz musteriḥ óluñ. Andan na'lbende daha getírde na'llatdyr. Schybarysch ededschek baschqa bir schej qálmady; biz jatadschághyz; jataghymyz ḥażyr-my 'adschiba? Tschoqdan ḥażyr dyr. Siz uschagha söjléjiñ ki, jaryn ßabach günesch doghar doghmaz bizi ujandyrsyn, tschünki bir az schehriñ eṭrafyny gezedschéjiz. We biz gezib 'awdet edindscheje qadar, siz ḥisabymyzy temízdsche jápyñ ki geldijimizde ḥażyr bulalym. Pek eji efendim, emriñiz jerini bulur; bujúrun schimdi jataqlaryñyzy gösterejim. Gedscheñiz chajr olsun.

Achscham Abend — jaqlaschmaq sich nähern — loqánṭa Gasthof — achschamki der von gestern Abend — kenar Ufer, Rand — medḥ etmek loben — kerre Mal — 'umumi gemeinsam, öffentlich — ajrýdscha einzeln — ṭa'am etmek speisen — sofra Tisch — hem alle — ehwen billig — jemek das Essen — a'la vortrefflich — mu'teber angesehen — ẕat Person — gedsch spät — emr etmek befehlen (emir der Befehl) — tschorba Suppe — ḥaschlama gekochtes Fleisch — ßyghyr eti Rindfleisch — qojun eti Hammelfleisch — schische Flasche — scharab Wein — sijach schwarz — bejaz weiß — diger anderer — frandschela eine Art Weißbrot — 'adi gewöhnlich — ḥaẓẓ etmek mögen, gern haben — ne türlü was für ein — kebab Braten — pischmisch gebraten — new' Art — pahaly theuer — mejwe Frucht — tscherez Dessert — mute'allyq gehörig — schekerleme Konfekt — ḥamur ischleri Eingemachtes — armud Birne — scheftaly Pfirsich — ḥisab Rechnung — qalmaq bleiben — temiz rein — jataq Bett — 'araba Wagen — jer Platz — uschaq Diener — bargir Pferd — tschyqarmaq ausspannen — gezdirmek spazieren führen, umherführen — qoschdurmaq laufen machen (qoschmaq laufen) — jorghun müde — basch üstüne zu Befehl — ßuwarmaq tränken — bir ejidsche wie es sich gehört — timar etmek striegeln — musteriḥ ruhig — na'lbend Hufschmied — na'llatmaq beschlagen lassen — schybarysch etmek auftragen — 'adschiba wohl — günesch Sonne — doghmaq aufgehen — günesch doghar doghmaz sobald die Sonne aufgeht — ujandyrmaq wecken — eṭraf die Umgegend (Plur. von ṭaraf) — 'awdet etmek zurückkehren — temizdsche genau — bulmaq finden — göstermek zeigen.

Zum Rückübersetzen.

Es ist Abend geworden; bald ist's Zeit zum Essen; in welchen Gasthof werden wir gehen? Gehen wieder in den, in welchem wir gestern Abend waren; einen besseren als den werden wir nicht finden können. Man lobt den Gasthof am Quai sehr; können wir nicht einmal dahingehen? was meinen Sie? Gehen wir, mein Herr. Ist hier Wirtstafel (table d'hôte) oder kann man für sich allein speisen, wenn man will. Wie sie wollen, aber die Wirtstafel ist besser; denn Alles, was Sie wünschen, kommt schnell und Alles ist billiger. Wie sind Ihre Speisen?

Unsere Speisen sind immer vortrefflich, denn hier verkehren viele angesehene Leute. Um wie viel Uhr ist die Wirtstafel? Um zwei Uhr. Da das sehr spät ist, so werden wir für uns allein speisen; was werden Sie uns bringen? Was Sie befehlen. Wünschen Sie Rindfleisch oder Hammelfleisch? Sei es Hammelfleisch. Bringen Sie uns auch zwei Flaschen Wein, eine mit rotem und eine mit weißem; aber bringen Sie uns guten. Haben Sie kein anderes Brot als dieses Weißbrot? Ich ziehe das gewöhnliche Brot vor. Was für Braten wünschen Sie? Welcher am besten gebraten ist, von dem bringen Sie uns. Ihr Wein taugt nichts; er ist nicht gut. Mein Herr, wir haben die besten Weine; alle Arten europäischer Weine sind hier zu haben; aber sie kosten mehr. Wenn er nicht zu theuer ist, bringen Sie uns eine Flasche Bordeaux und Früchte. Was sollen wir zum Dessert essen? Von Früchten wünsche ich nichts mehr; wenn Sie wünschen, so sind hier alle Arten Zuckerwerk und Eingemachtes; befehlen Sie, was Sie wünschen. Komm her, bringe mir Birnen und Pfirsiche; sieh' auch, was der Herr dort befiehlt, danach mache unsere Rechnung und bringe sie uns. Warum eilen Sie, meine Herren, werden Sie nicht heute Abend hier bleiben? Wenn Sie reine Betten haben, so bleiben wir; aber was werden Sie mit unserem Wagen machen? Wir haben viel Platz. Sagen Sie Ihrem Diener, daß er zu mir herkommen soll. Komm her! spanne die Pferde vom Wagen und nachdem du sie ein wenig herumgeführt hast, schaffe sie in den Stall. Übergieb sie aber keinem anderen, damit man sie nicht laufen (galoppieren) läßt, denn sie sind sehr müde. Sehr wohl, mein Herr, ich werde sie keinem Anderen übergeben; ich selbst werde sie tränken nnd waschen, danach werde ich sie gehörig striegeln; seien Sie unbesorgt. Dann führe sie auch zum Hufschmied und laß sie beschlagen. Andere Aufträge haben wir nicht zu geben; wir werden zu Bett gehen; sind unsere Betten wohl bereit? Sie sind schon lange bereit. Sagen Sie dem Diener, daß er uns morgen bei Sonnenaufgang wecke, da wir die Umgebung der Stadt ein wenig durchstreifen werden. Während wir spazieren und bis wir zurückkehren, setzen Sie unsere Rechnung genau auf, so daß wir sie fertig finden, wenn wir kommen. Sehr wohl, mein Herr, es soll geschehen; kommen Sie jetzt, bitte, ich will Ihnen Ihre Betten zeigen. Gute Nacht!

Aufgabe 27.

Ḥamd olsun, tekrar görüschdüjümüze. Ne waqyt teschrif bujurduñuz? Dün achscham üzeri geldim. Ne ile geldiñiz. Wapor ile geldim. Sizi burada rast geledschejimi me'emul etmez edim. Bághteten ẓuhur etdiñiz, Böjle tschabuq gelmeje nijetiñiz jóghudu ẓann edérim. Éwwet, efendim, lakin ba'zy meßalaḥym sebebiile gelmeklijim iqtiża etdi. Sizi rast geldijimi deredschesiz memnun oldum. Bendeñizde hakeẓa; bendeñiz ja bu achscham ja járyn ßabaḥ chakipajñyza muṭlaqa geledschek idim. Jíne 'awdet war-my? Bir heftaja qadar ejlenedschéjim. Joldschulughunuz naßyl ydy? Pek güzel; tschoq choschlandym bu defa'. Schímdi faqyrchaneji ne waqyṭ teschrif bujuradscháqsyñyz? Ne waqyt gele

biledschejimi bilmem; teswije ededschek bir qatsch meßalyḥym war dyr; söz werémem. Meßalyḥyñyzy inschallah achschama qadar teswije edérsiñizde járyn ßabaḥ mulaqaty 'alijeñiz ile muscherrif olúruz.

Ḥamd olsun Gott sei Dank — tekrar Wiederholung, wieder — görüschmek sich sehen — teschrif bujurmaq durch sein Kommen beehren, kommen — wapor Dampfschiff — rast gelmek treffen — me'emul etmek hoffen — bághteten plötzlich, unerwartet — ẓuhur etmek sich zeigen — zuhur etmek erscheinen, sich zeigen — nijet Absicht — ẓann etmek glauben, meinen — ba'ż, ba'ży einige — meßalyḥ Angelegenheiten, Plur. von maßlaḥat — sebeb Ursache — iqtiża Notwendigkeit — iqtiża etmek u. iqtiża olmaq notwendig sein — deredschesiz außerordentlich — memnun olmaq sich freuen — ḥakeza ebenso — chakipajñyz der Staub ihrer Füße, d. h. Sie — muṭlaqa gewiß, auf jeden Fall — ejleñmek verweilen, sich aufhalten, sich unterhalten — joldschuluq die Reise — choschlanmaq mit etwas zufrieden sein — teswije etmek ordnen — söz Wort — inschallah hoffentlich, so Gott will — mulaqat das Zusammentreffen — muscherref geehrt.

Zum Rückübersetzen.

Gott sei Dank, daß wir uns wiedersehen. Wann sind Sie gekommen? Gestern Abend bin ich gekommen. Wie sind Sie gereist? Mit dem Dampfschiff. Ich hatte nicht gehofft, daß ich Sie hier treffen würde. Sie haben sich unerwartet sehen lassen. Ich glaube, es war nicht Ihre Absicht, so schnell zu kommen? Ja, mein Herr, aber gewisse Angelegenheiten machten es nötig, daß ich hierher kam. Es hat mich ungemein gefreut, Sie zu treffen. Mich ebenfalls; ich wäre auf jeden Fall heute abend oder morgen früh zu Ihnen gekommen. Gehen Sie wieder zurück? Ungefähr eine Woche werde ich mich hier aufhalten. Wie war Ihre Reise? Sehr schön; dieses Mal habe ich sie sehr angenehm gefunden. Wann werden Sie nun mein Haus beehren? Ich weiß nicht, wann ich werde kommen können; ich habe einige Angelegenheiten zu ordnen; mein Wort kann ich nicht geben. Hoffentlich werden Sie Ihre Angelegenheiten bis zum Abend ordnen und ich werde die Ehre haben, mit Ihnen zusammenzutreffen.

Aufgabe 28.

Búradan Filibeje qadar qatsch jünlük jol dur? Eféndim, sekiz qonaq dyr. Jollar naßyl? emin-mi? Sajéï schahanede hem emin we hem bütün posta jollary dyr. Eçnái rahda schajáni dyqqat we temascha schehriler wár-my? War eféndim; ḥatta ba'żylary émri tidscharet we ba'ẓylary huner we ßena'at we ba'żylary daha schajani dyqqat açar miçilly chuçuçat ile meschhur we mu'tena wafir schehrilerden getschedschéksiñiz. Belly baschly olan maḥalleri we schajáni dyqqat nesleri bendeñize ifade we ta'dad ede bilir-mi-siñiz? Dschümlesini jegjan jegjan ta'rif edémez isemde, eñ dschesimlerini söjlérim basch üstüne. ßyra ile baschlajalym efendim, tschoq ridscha edérim· we éger ruchßatyñyz olur ise, ifadéi chußußaty dschüzdanyma ischaret edejim. Öjle oldughu

ßuretde, baschqa türlü japalym; bendeñiz schu maḥallary ikindschi defa' gescht u güzar etdijim waqyt tefßilatlaryny ischaret etmisch idim; we kjafesi henuz ewde mewdschud oldughundan, istérseñiz ṭaqymy ile werejim size.

Filibe Philippopel — qonaq Tagereise — emin sicher — schaje Schatten, Schutz — sajëi schahanede unter dem Schutze des Sultans — eçna Dauer — rah Weg — eçnái rahda unterwegs — schajan würdig, passend — dyqqat Aufmerksamkeit — temascha das Besehen — ḥatta sogar — tidscharet Handeln — huner Kunst, Geschick — ßena'at Kunst — açar Denkmäler, Plur. von eçer — miçilly ähnlich; wie zum Beispiel — chußußat Sachen, Angelegenheiten, Hinsichten — meschhur berühmt — mu'tena bemerkenswert — wafir viel, zahlreich — getschmek passieren — belly bekannt — baschly den ersten Platz einnehmend — nesne eine Sache, etwas — ifade etmek auseinandersetzen, erklären, mitteilen — ta'dad etmek herzählen, aufrechnen — dschümlesini alle — jegjan jegjan einzeln — ta'rif (ta'arif) etmek erklären, beschreiben — dschesim bedeutend — ßyra Reihe — baschlamaq anfangen — ridscha etmek bitten — ruchßat Erlaubnis — dschüsdan Taschenbuch — ischaret etmek bezeichnen, aufzeichnen — öjle oldughu ßuretde da es sich so verhält — maḥallar Gegenden — gescht u güzar etmek bereisen — tefßilat Einzelheiten — mewdschud olmaq sich vorfinden — ṭaqym die Menge, einige.

Zum Rückübersetzen.

Wie viele Tagereisen sind's von hier nach Philippopel? Acht Tagereisen, mein Herr. Wie sind die Wege? sind sie sicher? Unter dem Schutze des Sultans sind sie alle sicher und in gutem Zustande (Postwege, Chausseen). Sind auf dem Wege besehenswerte Städte? Gewiß, mein Herr, Sie werden eben durch viele Städte kommen, von denen einige durch ihren Handel, andere durch ihre Industrie, noch andere durch merkwürdige Denkmäler und dergleichen berühmt und ausgezeichnet sind. Können Sie mir die hauptsächlichsten Orte und die merkwürdigsten Gegenstände sagen und aufzählen? Wenn ich Ihnen auch nicht jeden einzelnen beschreiben kann, so werde ich Ihnen doch gerne die hauptsächlichsten sagen. Ich möchte Sie bitten, daß wir nach der Reihe gehen, und wenn Sie erlauben, werde ich Ihre Angaben in meinem Taschenbuch vermerken. Da Sie das wollen, so lassen Sie es uns anders machen; als ich zum zweiten Mal jene Gegenden bereiste, zeichnete ich mir die Einzelheiten auf, und da sich alle Aufzeichnungen noch im Hause befinden, so will ich Ihnen diese selbst geben.

Vierter Teil.

Türkisch-deutsches Wörterverzeichnis
in systematischer Ordnung.*)

A. Das Weltall. Religion.

Kja'jnat das Weltall.
Dünja; dschihan; 'alem die Welt.
Allah, choda Gott.
Ḥażréti 'isa Christus.
Merjam ana die Mutter Gottes.
Ruḥ u allah der heilige Geist.
Chalyq; jaradydschy der Schöpfer.
Pejghamber; resul der Prophet.
'Aziz; scherif der Heilige.
Dschennet; behischt das Paradies.
Ferischte; melek der Engel.
Dschehennem; duzach die Hölle.
Schejṭan; iblis der Teufel.
Ṭabi'at die Natur.
Sema; gök der Himmel.
Schems; günesch die Sonne.
Qamer; mah; aj der Mond.
Ajyñ żyja-sy das Mondlicht.
Bedr, mehtab der Vollmond.
Achter, jildyz der Stern.
Qujruqlu jildyz der Komet.
Sejare der Planet.
Çewabet die Fixsterne.
Qúṭbi schimali jildyz-y der Polarstern.
Kehkeschan; ßaman oghru-su die Milchstraße.
'Ala'm-u-s-sema der Regenbogen.
Schu'a, żyja der Strahl.
Kjusuf, günesch ṭutulma-sy die Sonnenfinsternis.
Chusuf, aj ṭutulma-sy die Mondfinsternis.
Seḥab, bulut die Wolke.
Ra'd, gök gürleme-si der Donner.
Schimschek, berq der Blitz.
Jyldyrym der Blitzstrahl; der Donnerkeil.
Riḥ; bad; ruzgjar; jel der Wind.
Bóra; ßarßar der Sturm.
Pus; doman der Nebel.
Schebnem; tschih der Thau.
Jaghmur, rahmet, baran der Regen.
Dolu der Hagel.
Qar, berf, çeldsch der Schnee.
Buz, jach das Eis.
Bachr, derja, deñiz das Meer.
Báchri sijah, qara deñiz das schwarze Meer
Báchri sefid, aq deñiz das mittelländische Meer.
Báchri aḥmer, báchri qalzem das rote Meer.
Azaq denizi das asowsche Meer.
Báchri ḥazez der kaspische See.
Báchri luṭ das todte Meer.
Báchri mundschemid das Eismeer.
Báchri baltyq die Ostsee.
Báchri muḥiṭ der Ozean.
Dalgha; mewdsch die Welle.
Köpük der Schaum.
Limanlyq; sukjunet die Windstille.

*) Wo mehrere gleichbedeutende Wörter vorkommen, heben wir oft das gewöhnlichere durch gesperrten Druck hervor.

Furtúna der Sturm.
Dschezr u medd Ebbe und Flut.
Deniz qajalar-y die Kliffe.
Saḥyl; qyji; deniz kenar-y das Ufer.
Qum; rik; reml der Sand.
Chalidsch; boghaz die Furth.
Burun das Vorgebirge.
Liman der Hafen.
Tschaqyl ṭasch-y der Kieselstein.
Dschezize, ada die Insel.
Schébhi dschezire die Halbinsel.
Kjüréi erż die Erdkugel.
Erż, jer, zemin die Erde.
Ufuq, gök kenar-y der Horizont.
Myḥwéri erz die Erdaxe.
Dschiháti arbe'a die vier Weltgegenden.
Scharq der Osten.
Gharb der Westen.
Schimal der Norden.
Dschenub der Süden.
Minṭaqa die Zone.
Minṭaqáj baride die kalte Zone.
Minṭaqáj mu'tedele die gemäßigte Zone.
Minṭaqáj ḥarre die heiße Zone.
Quṭb der Pol.
Qúṭbi schimali der Nordpol.
Qüṭbi dschenubi der Südpol.
Medarejn die Wendekreise.
Medar-u-s-sereṭan der Wendekreis des Krebses.
Medar-ul-dschedj der Wendekreis des Steinbocks.
Arż die geographische Breite.
Tul die geographische Länge.
Cháṭṭi i'tidal der Äquator.
Ber, qara das Festland.
Bejaban, tschöl die Wüste.
Dschebel, kjuh, dagh der Berg.
Ghadir, abgir, göl der See.
Ghabe, bische, orman der Wald.
Puschte, tel, tepe der Hügel.
ßaḥra, owa die Ebene.
Wady das Thal.
Ghubar, gerd, toz der Staub.
Janar dagh der feuerspeiende Berg.
Ḥarekéti erż, zelzele das Erdbeben.
Qaja der Fels.
Ḥadscher, senk, ṭasch der Stein.
Kil, lüle tschamur-u der Thon.
Maghara, ghar die Höhle.
Ischyq, żyja das Licht.
Qaranlyq, ẓulmet die Finsternis.
Berd, ßoghuq, serma die Kälte.
Ḥararet, sydschaq die Wärme, die Hitze.
Suchunet, issilik die Hitze.
Buchar; bughu; duman der Dampf.
Tschaj der Fluß.
Dere der Bach, Thal.
'Anaßýri erbá'a die vier Elemente.
Nar, od, atesch das Feuer.
Hewa' die Luft.
Ma', ab, ßu das Wasser.
Chak, ṭopraq die Erde.

B. Die Zeit.

Zeman, waqyt, muddet die Zeit.
'Asr das Jahrhundert.
Sene, sal, jil das Jahr.
Schehr, mah, aj der Monat.
Aj basch-y der erste des Monats.
Usbu', hefta die Woche.
Jewm, ruz, nehar, gün der Tag.
Jortu gün-ü der Festtag.
Isch gün-ü der Wochentag.
Ferda, ertesi gün der folgende Tag.
Sa'at die Stunde.
Daqyqa die Minute.
Sanije die Sekunde.
Erken Früh.
Fedschr, seḥar die Morgenröte.
ßabaḥ, subḥ der Morgen.
Zuhr, öjle der Mittag.
Mesa', achscham der Abend.
Lejl, scheb, gedsche die Nacht.

Nyßf-ul-lejl, gedsche jary-sy die Mitternacht.
El-jewm, imruz, bu gün heute.
Járyn morgen.
Járyn dejil o bir gün übermorgen.
Diruz, dün gestern.
Dün dejil o bir gün vorgestern.
Schefaq die Morgendämmerung.
Rebiʿ bahar der Frühling.
Sajf, tabistan, jaz der Sommer.
Charif, chazan, güz der Herbst.
Schita, serma, qysch der Winter.

Sonnen-Monate.

Kanúni çani Januar.
Schubaṭ Februar.
Mart März.
Nisan April.
Majs Mai.
Ḥaziran Juni.
Temmuz Juli.
Aghostos August.
Ejlul September.
Teschríni ewwel Oktober.
Teschríni çani November.
Kanúni ewwel Dezember.

Mond-Monate.

Muḥarrem.
ßefer.
Rebiʿ-ul-ewwel.
Rebiʿ-ul achyr.
Dschemadj-el-ewwel.
Dschemadj-el-achyr.
Redscheb.
Schaʿban.
Remezan.
Schewwal.
Zi'l-qaʿde.
Zi'l-ḥidschdsche.

Die Wochentage.

Pazar Sonntag.
Pazar ertesi Montag.
ßaly Dienstag.
Tscharschamba Mittwoch.
Perschembe Donnerstag.
Dschumaʿa Freitag.
Dschumaʿa ertesi Sonnabend.

C. Der Staat.

Paj tacht die Hauptstadt.
Seraj (saraj) das Schloß; der Palast.
Bábi ʿali die hohe Pforte.
Chardschije hazaret-i das Ministerium des Äußern.
Dachlyje nazaret-i das Ministerium des Innern.
Meʿarif nazaret-i das Ministerium des Unterrichts.
Schurái dewlet der Reichsrat.
Sultan, padischah, chunkjar der Sultan; der Kaiser.
Walide sultan die Mutter des Sultans.
Scheh-zade der Sohn des Sultans.
Imperator der Kaiser.
Imperatorítscha die Kaiserin.
Qyral der König.
Qyralítscha die Königin.
Prens der Prinz.
Prenses die Prinzessin.
ßádri aʿzam der Großvezier.
Basch wekil der Premier.
Schuráj dewlet re'jsi der Vorsitzende des Reichsrats.
Nazyr der Minister.
Ser asker nazyr-y der Kriegsminister.
ʿAdlije nazyr-y der Justizminister.
Muhurdar der Siegelbewahrer.
Re'js der Vorsitzende; der Präsident.
Kjatib der Schreiber; der Secretär.
Müdir der Direktor.
ßandyq emin-i der Schatzmeister.
Qady der Richter.
Imam mohamedanischer Geistlicher.
Rahib, papaz der Priester.
Piskopos der Bischof.
Paṭryq der Patriarch.
Papa der Papst.
Chacham der Rabbiner.

Eltschi sefir der Gesandte.
Qonsolos, scheh-bender der Konsul.
Wali der Verwalter einer Provinz.
Wilajet die Provinz.
Ka'jmmakam der Statthalter.

D. Die Stadt und ihre Teile.

Belde, scheher die Stadt.
Medine die Großstadt.
Qaßaba der Flecken.
Qarije, köj das Dorf.
Maḥalle das Viertel; das Quartier.
Soqaq die Gasse.
Jol der Weg; die Straße.
Chane, ew das Haus.
Chasta-chane das Krankenhaus.
Kelisa die Kirche
Dschamiʻ die Moschee.
Meḥall der Platz.
Tscharschu der Markt.
Merkez die Polizeistation.
Machbes, chapys-chane das Gefängnis.
Beledije das Rathaus.
Qumruq das Zollamt.
Mekteb die Schule.
Posta-chane die Post.
Bimar-chane das Irrenhaus.
Tijátro das Theater.
Musafir-chane der Gasthof.
Mejchane die Taverne.
Hammam das Bad.
Edschza-chane die Apotheke.
Lokánta das Speisehaus.
Qahwe, qahwe-chane das Café.
Maṭbaʻa, baßma-chane die Druckerei.
Köprü die Brücke.
Qabristan, mezarlyq, mezaristan, gjuristan der Friedhof.
Baghtsche der Garten.

E. Das Haus und seine Teile.

Chane, ew das Haus.
Eschik, ʻatebe die Schwelle.
Qapu, bab die Thür.
Qapu qanadlar-y die Thürflügel.
Tschan, dscheres die Glocke.
Tschaqtschaq der Thürhammer.
Kilid das Schloß.
Anachtar, meftah der Schlüssel.
Mandal, zemberek der Riegel.
Péndschere das Fenster.
Schahnischin der Balkon.
Dam das Dach.
Esas das Fundament.
Diwar die Mauer.
Budrum, machzen der Keller.
Abdest-chane, memschachane, kenef der Abtritt.
Qat das Stockwerk.
Oda das Zimmer; die Stube.
Musafir oda-sy das Empfangszimmer.
Döscheme der Fußboden.
Jataq oda-sy das Schlafzimmer.
Jemek oda-sy das Eßzimmer.
Kutubchane die Bibliothek.
Chalwetschane das Studierzimmer.
Nerduban, merdiwen, merekat, iskéle die Treppe.
Baßamaq die Stufe.
Maṭbach die Küche.
Quju der Brunnen.
Tulúmba die Pumpe.

F. Hausgerät.

Eschja die Möbel.
Sedir, qanape das Kanapé.
Qoltuq ßandalijesi der Lehnstuhl.
ßandalije der Stuhl.
Iskémle der Schemel.
Sofra der Tisch.
Maßa der einfüßige Tisch.
Jataq das Bett.
Düschek die Matratze.
Qarjóla, kirewet die Bettstelle.
Tscharschaf das Laken.
Jaßtyq das Kissen.
Jüz jaßtygh-y das Kopfkissen.
Jaßtyq qylyf-y der Kopfkissenüberzug.

Jorghan die Decke.
Perde der Vorhang.
Ajna, mir'at der Spiegel.
Taßwir, ßuret das Bild.
Chaly, sedschade der Teppich.
Surme die Schublade.
ßoba der Ofen.
Mascha die Feuerzange.
Qowa der Eimer.
Kibrit das Streichholz.
Lejen die Waschschüssel.
Testi der Krug.
Qab das Gefäß.
Fenar, fener die Laterne.
Fitil der Docht.
Scham'dan der Leuchter.
Mum die Kerze.
Muhur mum-u das Siegellack.
Dschibinlik Mosquito-Netz.
ßandyq die Kiste; der Kasten.
Mangal das Kohlenbecken.
Beschik die Wiege.
Sepet der Korb.
Maḥfaẓa, quṭu die Schachtel; die Büchse.
Furtscha die Bürste.
Sa'at die Uhr.
Taraq der Kamm.
ßabun die Seife.
Sünger der Schwamm.
Ḥaßyr die Matte.
Peschkir das Handtuch.
Ustura das Rasiermesser.

Küchengerät.

Odschaq der Herd.
Izgára der Rost.
Tendschere der Topf; der Tiegel.
Qazan der Kessel.
Qapaq der Deckel.
Hawan, dibek der Mörser.
Hawan eli der Stößer.
Tschanaq, tabaq die Schüssel; der Teller.
Gömür die Kohlen.
Odun das Holz.

Tischgerät.

Sofra bez-i das Tischtuch.
Peschkir, petschéta die Serviette.
Tabaq der Teller; die Schüssel.
Tschatal die Gabel.
Bytschaq das Messer.
Qaschyq der Löffel.
Qadeḥ, maschraba das Glas.
Schische, ßuraḥy die Flasche.
Tapa der Kork.
Tschorba kjase-si die Suppenschüssel.
Tuzluq das Salzfaß.
Biber qab-y die Pfefferbüchse.
Jagh qab-y die Ölflasche
Sirke qab-y die Essigflasche.
Scheker qutu-su die Zuckerdose.
Findschan die Tasse.
Findschan ṭabagh-y, ẓarf die Untertasse.

G. Der Mensch. Die Familie. Die Teile des menschlichen Körpers.

Adam, insan der Mensch.
Deliqanly, gendsch der Jüngling.
Qary, awret, zen die Frau.
Ewli qary die verheiratete Frau.
Erkek, er, redschul, ner, adam der Mann.
Tschodschuq, ṭyfl das Kind.
Oghlan der Knabe.
Qyz, duchter, bint das Mädchen.
Ichtijar, pir der alte Mann; der Greis.
Qodscha qary, 'adschuze die alte Frau.
Ergen der Witwer.
Dul qary, ermele die Witwe.
Jetim, öksüz die Waise.
Tschodschuqluq, ṭufulijet das Kindesalter.
Gendschlik, schebabet die Jugend.
Sinni kehulet das Mannesalter.
Jaschly, musinn alt.
Ichtijarlyq, schejchuchat das Greisenalter.

Sinn, jasch das Alter.
A'ma, kör blind.
A'wer, jek-tscheschm einäugig.
Qaßyr-ul-beßar, qaßyr-un-naßar, ṭa'uq gözü kurzsichtig.
Dilsiz stumm.
ßaghyr taub.
Ṭopal, aqsaq, a'redsch lahm.
Qanbur buckelig.
Saqaṭ der Krüppel.
Dschudsche der Zwerg.
Peltek, pepe der Stotterer.
Diw, jijit der Riese.
Schaschy schielend
Ṭaslaq kahl.
Ewli, müte'ehhil verheiratet.
Ergen ledig.
Wefat, ölüm der Tod.
Dschenaze olü die Leiche.
Merḥum, maghfur der Verstorbene.
Wudschud, ten, beden, dschism dschesed der Körper.
Dschan, ruḥ die Seele.
Et, laḥm das Fleisch.
Basch, re's, ser der Kopf.
Bejn, dimagh das Gehirn.
ßatsch, scha'r das Haar.
Kjakjul die Locke.
Göz, tscheschm, 'ajn, beßar das Auge.
Göz qapagh-y das Lid.
Göz bebej-i, ḥadeqa die Pupille.
Gözüñ agh-y das Weiße des Auges.
Dölük der Schlaf (am Kopfe).
Qasch, ebru die Augenbraue.
Kirpik, hudb die Augenwimper.
Jüz, wedschh das Gesicht.
Alyn, dschebin die Stirn.
Qulaq, uẓun das Ohr.
Burun, enf die Nase.
Jañaq, chadd die Backe.
Aghyz, fem der Mund.
Dil, lisan die Zunge.
Disch, sinn der Zahn.
Disch et-i das Zahnfleisch.
Dudaq, schefe die Lippe.

ßaqal, liḥje der Bart.
Büjük, scharib der Schnurrbart.
Ense der Nacken.
Tschene, zeqan die Kinnlade.
Damagh, ḥunuk der Gaumen.
Göz jasch-y, dem' die Thräne.
Riq, tükrük der Speichel.
Bojun, reqabe der Hals.
Chyrtlaq die Luftröhre.
Bhoghaz, ḥulqum der Schlund.
Omuz, ketif die Schulter.
Qoltuq, ibṭ die Achsel.
Qol, bazu der Arm.
Dirsek, mirfeq der Ellbogen.
El, dest jed die Hand.
Jumruq, muscht die Faust.
Sagh el, jemin die rechte Hand.
ßol el, jesar die linke Hand.
Parmaq, ißba der Finger.
Basch parmap, ibham der Daumen.
Schehadet parmagh-y, sehbabe der Zeigefinger.
Orta parmaq, wusṭa der Mittelfinger.
Jüzük parmagh-y, öksüz parmagh-y, binßyr der Goldfinger.
Sertsche parmaghy, kütschük parmaq, chynßyr der kleine Finger.
El aja-sy, raḥe die Handfläche.
Ojnaq, mifßal das Gelenk.
Ṭyrnaq, ẓufur der Nagel.
A'ża die Gliedmaßen.
Jan, qaburgha die Seite.
Qaryn, baṭn der Bauch.
Göks die Brust.
Meme die weibliche Brust.
Arqa, ßyrt der Rücken.
My'de der Magen.
Qara dschijer die Leber.
Aq dschijer die Lunge.
Jürek, qalb, dil das Herz.
Bobrek die Niere.
Dalaq, ṭyḥal die Milz.

Meraret, öd die Galle.
Kemik der Knochen.
Arqa kemij-i das Rückgrat.
Ilik, muchch das Mark.
Qan, dem das Blut.
Deri, dschild die Haut.
Qyl, tüj, muj das Haar.
Siñirli et die Muskel.
Ter delikler-i die Poren.
Siñir, ʿaßab der Nerv.
Damar, ʿyrq, rek die Ader.
Nabż der Puls.
Nefes, dem der Atem.
Dat, zewq der Geschmack.
Ischtah, ischtiha' der Appetit.
Ter, ʿareq der Schweiß.
Quwwéi baßyre das Gesicht.
Quwwéi samiʿa das Gehör.
Quwwéi schamme der Geruch.
Quwwéi lamise das Gefühl.
Ḥasse die Empfindung.
Qaltschaq der Schenkel.
Ujluq, fachẓ, ran die Hüfte.
Ajaq, ridschl der Fuß.
Diz, zanu das Knie.
Baldyr die Wade.
Topuq, kjaʿb der Knöchel.
Öktsche die Ferse.
Taban die Sohle.
Naßyr das Hühnerauge.
ßusuzluq } der Durst.
Ḥararet } der Durst.
Adschlyq, dschuʿ der Hunger.
Tschirkinlik, qubḥ die Häßlichkeit.
Güzellik, ḥusn die Schönheit.
Żaʿjflyq die Magerkeit.
Schischmanlyq die Beleibtheit.
Jorghunluq die Ermüdung.

H. Vorzüge und Fehler. Tugenden und Laster. Eigenschaften und Thätigkeiten der Seele.

Schedschaʿat die Tapferkeit.
Qorqu, chauf die Furcht.
Qabaḥat das Versehen.
Dschünḥa das Vergehen.
Dschinajet das Verbrechen.
Je's, umidsizlik die Verzweiflung.
Ghajret, ḥamijet der Eifer.
Irade, meschijet der Wille.
Arzu, istek der Wunsch.
Ḥaqyqat die Wahrheit.
Intiqam, ödsch die Rache.
Istiqamet, doghruluq die Geradheit.
Neẓafet, temizlik die Reinlichkeit.
Dirajet die Besonnenheit.
Muṭaleaʿ, mulaḥaẓa, tefekkür, düschünme das Nachdenken.
Haqschinaslyq die Dankbarkeit.
Nedamet, peschimanlyq die Reue.
Imsak, perhiz die Enthaltsamkeit.
Teschebbuç die Sorge.
ßabr, tehammul die Geduld.
Idare, teßarruf die Sparsamkeit.
Teklifsizlik die Vertrautheit.
Muḥabbet, dostluq die Freude.
Meharet die Geschicklichkeit.
Ḥykmet die Weisheit.
Dschesaret der Muth; die Kühnheit.
Zekjawet, firaset die Begabtheit.
Belaghat die Beredtheit.
Fenalyq die Schlechtigkeit.
Kötülük, chabaçet die Bosheit.
ßadaqat die Treue.
Imansyzlyq, itiqadsyzlyq die Treulosigkeit.
Ḥased, qysqandschlyq der Neid.
Mulaḥaẓasyzlyq die Unüberlegtheit.
Lafazanlyq, gewezelik die Schwatzhaftigkeit; die Schwätzerei.
Tamaʿkjarlyq chasislik, chyset, ḥyrüß der Geiz.
Tenbellik, kesalet die Faulheit.
Insanijet die Humanität.
Zarafet die Zierlichkeit.
Luṭf die Anmut.
Merḥamet die Barmherzigkeit.

Ḥurmet, iḥtiram die Ehrerbietung.
Qabilijet, istiʿdad, ehlijet die Fähigkeit; die Würdigkeit.
ßyt, schöhret der Ruf.
Dijanet, taqwa die Frömmigkeit.
Iṭaʿat, inqyjad der Gehorsam.
Chuluß die Aufrichtigkeit.
Çebat die Beständigkeit.
Qanaʿat die Genügsamkeit.
Çebatsyzlyq die Unbeständigkeit.
Merḥametsizlik die Unbarmherzigkeit.
Chojradlyq die Grobheit.
Aqylsyzlyq die Unvernünftigkeit.
Ehlijetsizlik die Unfähigkeit.
ʿYnad die Beharrlichkeit; der Eigensinn.
Kibr, tekebbur der Stolz.
Jalan, kiẓb die Lüge.
ʿArsyzlyq, ḥajasyzlyq die Unverschämtheit.
Edebisizlik, küstachlyq die Frechheit.
Tekjasul, ihmal die Nachlässigkeit.
Iftiraʾ die Verleumdung.
Dschehalet die Unwissenheit.
Mudahene, tebeßbuß die Schmeichelei.
Chodbin egoistisch.
Muaʿnid, ʿynaddschy beharrlich; eigensinnig.
Namkjor undankbar.
Mutekebbir, kibirli stolz.
Arsyz, ḥajasyz unverschämt.
Mufteri verleumderisch.
ßojsuz unhöflich.
Edebsiz, küstach unverschämt.
Dschesur, dschesaretli muthig.
Aḥmaq dumm
Aqylsyz unvernünftig.
Merḥametli barmherzig.
Merḥametsiz unbarmherzig.
Ehlijetsiz, istiḥqaqsyz unfähig.
Wefasyz, biwefa treulos.
ßadyq treu.
Terbijesiz, qaba unerzogen.
Terbijeli höflich.
Chojrad grob.
Ghajretli fleißig.
Tenbel, kjahil faul.
Qorqaq, chaʾjf feig.
Ṭamaʾkjar chasis geizig.
Müsrif verschwenderisch.
Idaredschi sparsam.
Lafazan, geweze schwatzhaft.
Qararsyz unentschlossen.
Çebatsyz unbeständig.
Ḥasud, qysqandsch neidisch, eifersüchtig.

J. Krankheiten und Heilmittel.

Maraż; ʿillet; chastalyq die Krankheit.
Kejfsizlik, mizadschsyzlyq die Unpäßlichkeit; das Unwohlsein.
Chasta, meriż krank.
Chastalyqdan jeñi qalqmaq genesen.
Jel der Rheumatismus.
Neqris die Gicht.
ßytma, humma das Fieber.
Öksürük, suʿal der Husten.
Zukjam, nezle, newazil der Katarrh.
Istifragh, qußma das Erbrechen.
ßarʿa die fallende Sucht.
Haßmsyqzly die Dyspepsie.
ßarylyq die Gelbsucht.
Istisqa die Wassersucht.
Götrümlük die Lähmung.
Werem, indsche chastalyq die Schwindsucht.
Weremli schwindsüchtig.
Qyzamuq die Masern.
Aghry, adschi, wedschaʿ der Schmerz.
Basch aghry-sy, dérdi ser der Kopfschmerz.
Disch aghry-sy der Zahnschmerz.
Qaryñ aghry-sy das Bauchweh.
Deñiz ṭutma-sy die Seekrankheit.
Żaʿf, quwetsizlik die Schwäche.
Jara die Wunde.

ʿIladsch, dewa' das Heilmittel; die Medizin.
Merhem, melhem die Salbe.
Jara bagh-y der Verband.
Ḥab die Pille.
Toz das Pulver.

K. Kleidung und Verwandtes.

Ruba, libas das Kleid, der Anzug.
Gömlek, qamiß das Hemd.
Mendil, tschewre das Taschentuch.
Palṭo der Überzieher.
Ḥarmani, dschubbe, binisch der Mantel.
Jelek die Weste.
Panṭalon die Hose.
Schalwar die türkische Pumphose.
Don die Unterhose.
Tschorab der Strumpf.
Tschamaschyr die Wäsche.
Fistan das Frauenkleid.
Qol der Ärmel.
Dikisch die Naht.
Bitschme der Schnitt.
Astar das Futter.
Düjme der Knopf.
Ilik das Knopfloch.
Dscheb die Tasche.
Qóptscha die Spange.
Eldiwen der Handschuh.
Schápqa der Hut.
Fes der Fez.
Paputsch der Pantoffel.
Qundúra der Schuh.
Tschizme der Stiefel.
Jarym tschizme, boṭin der Halbstiefel.
Qondúra ṭaban-y die Sohle.
Öktsche der Absatz.
Mahmuz der Sporn.
Qamtschy die Peitsche.
Dejnek, bastun der Stock.
Kürk der Pelz.
Tschaqy, qalemtrasch das Federmesser.
Tschibuq die Pfeife.
Jular der Riemen.
Özengi der Steigbügel.
Tutun qutu-su die Tabaksdose.
Gözlük die Brille.
Saʿat die Uhr.
Saʿat kösteji die Uhrkette.
Anachtar der Schlüssel.
Saʿat ʿaqreb-i der Uhrzeiger.
Schemschije der Regenschirm; der Sonnenschirm.
Mudschewherat die Schmucksachen.
Jelpaze der Fächer.
Küpe der Ohrring.
Jüzük der Ring.
Bilazik, bilezik das Armband.
Peschtimal die Schürze.
Niqab, jaschmaq, petsche der Schleier.
Gerdanlyq das Halsband.
Qordéla das Band.
Quschaq der Gürtel.
Schal der Shawl.
Qaftan der lange Mantel.
Maniket die Manschette.
Fanélla die Unterjacke.

L. Handwerke. Künste. Wissenschaften.

ʿYlm, fenn die Wissenschaft.
ßanʿat, die Kunst.
Ziraʿat, felaḥat der Ackerbau.
ʿYlmi dschebr die Algebra.
ʿYlmi ḥysab die Arithmetik.
Hendese, mehendseslik die Geometrie.
Kimja die Chemie.
ʿYlmi nebatat die Botanik.
ʿYlmi heje't, ʿylmi nudschum die Astronomie.
Felsefet die Philosophie.
ʿYlmi ßarf die Grammatik.
ʿYlmi fikh die Jurisprudenz.
ʿylmi teßawwur, ʿylmi illahi die Theologie.
ʿylmi ṭ̈ykmet die Physik.

ʿylmi ḥybb die Medizin.
Edschzadschylyq die Pharmazie.
Dschoghráfija die Geographie.
Myʿmar der Architekt.
Munedschdschim der Astronom.
Mu'ellif, mußannif der Schriftsteller.
Dscherraḥ der Chirurg.
Dischdschi der Zahnarzt.
Tabib, ḥekim der Arzt.
Awoqat, daʿwa wekil-i der Rechtsanwalt.
Schaʿyr der Dichter.
Edschzadschy der Apotheker; der Pharmazeut.
Terdschuman der Dolmetsch.
Chódscha, muʿallim der Lehrer.
Qujumdschu der Goldschmied.
Berber der Barbier.
Tschamaschyrdschy qary die Wäscherin.
Tschizmedschi der Schuhmacher.
Ekmekdschi der Bäcker.
Baqqal der Krämer; der Greisler.
Qaßßab der Fleischer.
Qahwedschi der Cafétier.
Schekerdschi der Zuckerbäcker.
Dijirmedschi der Müller.
Schapqadschy der Hutmacher.
ʿArabadschy der Kutscher.
Terzi der Schneider.
Simsar der Agent; der Zwischenhändler.
Silaḥdschy der Schwertfeger.
ßaraf der Wechsler.
Demirdschi der Schmied.
Ṭabaq der Gerber.
Qayqtschy der Bootführer.
Ṭuwladschy der Ziegelbrenner.
Balyqdschy der Fischer.
Ḥammal der Lastträger.
Tschömlekdschi der Töpfer.
Loqándadschy, chandschy der Wirt.
Eldiwendschi der Handschuhfabrikant.
Saʿatdschy der Uhrmacher.
Kitabdschy der Buchhändler.
Tudschar der Kaufmann.
Bojadschy der Färber.
Mudschellid der Buchbinder.
Sarradsch der Sattler.
Tschulaß der Weber.
Dschamdschy der Glaser.
Ischdschi der Arbeiter.
Tschyqryqdschy der Drechsler.
Uschaq der Diener.
Dilendschi der Bettler.
Makénadschy der Ingenieur.
Tschoban der Hirt.
Póstadschy der Briefträger.
Gemidschi der Seemann.

M. Was in der Schule und beim Schreiben gebraucht wird.

Kitab das Buch.
Dschild der Band.
ßaḥyfe die Seite.
Scherḥ, jefsir die Erklärung.
Icharet die Bemerkung.
Kjaʿat (kjat) das Papier.
Jazy, chaṭṭ die Schrift.
Qalem, chame die Feder.
Mürekkeb die Tinte.
Qalem üdsch-ü die Stahlfeder.
Qurschun qalem der Bleistift.
Rik, qum der Sand.
Dschedwel das Lineal.
Qalemtrasch das Federmesser.
Mühür das Siegel.
Pul die Oblate.
ẓarf das Couvert; der Brief-Umschlag.

N. Die Farben.

Aschyq renk die helle Farbe.
Quju renk die dunkle Farbe.
Aq, bejaz weiß.
Sijah, qara schwarz.
Qyrmyzy rot.
ßary gelb.
Jeschil grün.
Esmer grau.
Qomral braun.
Mawy blau.

O. Speisen und Getränke.

Arqa ßuju, bira das Bier.
Qahwe der Kaffee.
Süd die Milch.
Südlü qahwe Kaffee mit Milch.
Tschyqoláta die Chokolade.
ßu das Wasser.
Tschaj der Thee.
Scharab der Wein.
Limonáta die Limonade.
Raqy, masticha der Brantwein.
Rum der Rum.
Ṭa'am, jemek das Essen.
Qahwe alty das Frühstück.
Öjle ta'am-y das Mittagsessen.
Achscham ṭa'amy das Abendessen.
Ekmek (etmek) das Brot.
Taze ekmek frisches Brot.
Bir partscha ein Stück.
Peksimet der Zwieback.
Tschorba die Suppe.
Et das Fleisch.
Ḥaschlama das Kochfleisch.
Kebab der Braten.
Dana et-i das Kalbfleisch.
Quz-u et-i das Lammfleisch.
Ketschi et-i das Ziegenfleisch.
Aw et-i das Wildpret.
ßyghyr et-i das Rindfleisch.
Qojun et-i das Lammfleisch.
Sudschuq die Wurst.
Balyq der Fisch.
Jumurṭa das Ei.
Terbije die Sauce.
Börek der Kuchen.
Retschel die eingemachten Früchte.
Scheker der Zucker.
Jaghurt die saure Milch.
Qajmaq die Sahne.
Tere jagh-y die Butter.
Pejnir der Käse.
Zejtun jagh-y das Öl.
Zejtun die Olive.
Sirke der Essig.
Mantar der Pilz.
ßalata der Salat.
Tuz das Salz.
Biber der Pfeffer.
Bal der Honig.
Laḥana der Kohl.
Qabaq der Kürbis.
Tomates der Paradiesapfel.
Patátes die Kartoffeln.
Kiraz die Kirsche.
Elma der Apfel.
Armud die Birne.
Indschir die Feige.
Badem die Mandel.
Kestane die Kastanie.
Limon die Zitrone.
Scheftaly der Pfirsich.
Portoqal die Orange.
Ajwa die Quitte.
Qajsy die Aprikose.
Tschilek die Erdbeere.
Üzüm die Weintraube.
Qa'un die Melone.
Qarpuz die Wassermelone.
Fyndyq die Haselnuß.
Dschewiz die Walnuß.
Quru üzüm die Rosine.
Churma die Dattel.
Erik die Pflaume.

P. Das Pflanzenreich.

Badem aghadsch-y der Mandelbaum.
Kiraz aghadsch-y der Kirschbaum.
Kestane aghadsch-y der Kastanienbaum.
Indschir aghadsch-y der Feigenbaum.
Limon aghadsch-y der Zitronenbaum.
Ajwa aghadsch-y der Quittenbaum.
Churma aghadsch-y der Dattelbaum; die Palme.
Zejtun aghadsch-y der Ölbaum.
Portoqal aghadsch-y der Orangenbaum.

Scheftaly aghadsch-y der Pfirsichbaum.
Armud aghadsch-y der Birnbaum.
Elma aghadsch-y der Apfelbaum.
Erik aghadsch-y der Pflaumenbaum.
Mesche die Eiche.
Selwi aghadsch-y, serw die Zypresse.
Mersin aghadsch-y die Myrthe.
Süjüd die Weide.
ßalqym süjüd die Trauerweide.
Tchinar aghadsch-y die Platane.
Defne der Lorbeer.
Tschaly der Strauch.
Sunbul, zümbül tschitscheji die Hyazinthe.
Nergis die Narcisse.
Gül die Rose.
Lale die Tulpe.
Menekѕche das Veilchen.
Qarenfil tschitscheji die Nelke.
Tschitschek atschmaq, behar atschmaq blühen.
ßolmaq verwelken.

Q. Das Tierreich.

Arslan (aslan), schir der Löwe.
Quzu das Lamm.
Eschek, merkeb der Esel.
Inek die Kuh.
Öküz, ßyghyr der Ochse.
Bugha der Stier.
Dana das Kalb.
Domuz, chynzyr, das Schwein.
Qojun das Schaf.
Jaban domuz-u das Wildschwein.
Ketschi die Ziege.
At, begir das Pferd.
Qysraq die Stute.
Qaṭyr das Maultier.
Köpek, kelb der Hund.
Kedi die Katze.
Qaplan, pelenk der Tiger.
Ajy der Bär.
Juz der Panther.
Pars der Leopard.
Qurd der Wolf.
Tilki der Fuchs.
Fil der Elefant.
Timsaḥ das Krokodil.
At balygh-y das Flußpferd.
ßyrtlan die Hyäne.
Tschaqal der Schakal.
Dewe das Kameel.
Weschaq der Luchs.
Gejk der Hirsch.
Qaradscha die Gemse.
Majmun der Affe.
Ṭawschan der Hase.
Zindschab das Eichhörnchen.
ßytschan die Maus; die Ratte.
Jylan, ḥajje die Schlange.
Örümdschek, ʿangebut die Spinne.
Qurbagha der Frosch.
Ary, zunbur die Biene.
Qaryndscha, neml die Ameise.
Sajlanqoz die Schnecke.
Bit, kehle die Laus.
Pire der Floh.
Tachta bit-i die Wanze.
Sinek die Fliege.
Siwri sinek die Mücke.
Tschekirge, dscherad die Heuschrecke.
Kelebek der Schmetterling.
Qurt, dude, girm der Wurm.
ʿAqreb der Skorpion.
Ipek qurt-u, ipek bödschej-i der Seidenwurm.
Qusch, ṭajr der Vogel.
Qara qusch; qartal der Adler.
Atmadscha der Habicht.
Aq baba der Geier.
Ruḥ der Kondor.
Dewe qusch-u der Strauß.
Ördek die Ente.
Güwerdschin die Taube.
Ta'uq die Henne.
Choros der Hahn.
Pilitsch das Hühnchen.
Sülün der Fasan.

Keklik das Rebhuhn.
Túrna der Kranich.
Iplyq der Kapaun.
Lejlek der Storch.
Qárgha der Rabe.
Qaz die Gans.
Taus qusch-u der Pfau.
Qaschyqdschy qusch-u der Pelikan.
Tüj die Feder.
Qanad der Flügel.
Minqar, ghagha der Schnabel.
Sertsche qusch-u der Sperling.
Bülbül die Nachtigall.
Qyrlanghytsch die Schwalbe.
Papaghan der Papagei.
Balyq der Fisch.
Jylan balygh-y der Aal.
Istaqos der Krebs.
ßardéla die Sardelle.
Istrídja die Auster.
Ringa der Häring.

R. Das Mineralreich.

Tasch der Stein.
Ma'den das Metall.
Tschelik der Stahl.
Pirindsch das Messing.
Baqyr das Kupfer.
Timur, demir das Eisen.
Qorschun das Blei.
Platin, bejaz altyn die Platina.
Altyn, zeheb das Gold.
Gümüsch, sim das Silber.
Teneke das Weißblech.
Mermer der Marmor.
Ma'den kömür-ü die Steinkohle.
Merdschan die Koralle.
Tebeschir die Kreide.
Billur der Krystall.
Elmas der Diamant.
Indschu die Perle.
Kügird, kükürt der Schwefel.

S. Sammlung von Eigenschaftswörtern.

Memnun zufrieden.
Bachtijar glücklich.
Taly'syz unglücklich.
Meschghul beschäftigt.
Tenbel faul.
Tschalyschqan fleißig.
Jorghun müde.
Zengin reich.
Faqyr arm.
Ḥażyr bereit.
Eji gut.
Fena schlecht.
Kötü schlecht; böse.
Gendsch jung.
Ichtijar alt (bejahrt).
Jeñi neu.
Eski alt.
Kütschük klein.
Büjük groß.
Quwwetli stark.
Ża'if schwach.
Dscheseratly muthig.
'Aqyl klug; besonnen; verständig.
'Aqylsyz unvernünftig.
Fa'jdeli nützlich.
Fa'jdesiz unnütz.
ßadyq treu.
Wefasyz treulos.
Dilsiz stumm.
ßaghyr taub.
Kör blind.
Kejfli fröhlich.
Mahzun traurig.
ßagh gesund.
Chasta krank.
Uzun lang.
Enli breit.
Qyßa kurz.
Dar schmal.
Gertschek wahr.
Qalb falsch (v. Münzen).
Udschuz billig.
Pahaly theuer.
Tatly süß.
Ekschi sauer.
Temiz rein.
Pis schmutzig.
Chafif leicht (von Gewicht).

Aghyr schwer (von Gewicht).
Qolaj leicht (von der Ausführung).
Güdsch, zor schwierig.
Olghun reif.

T. Sammlung von Verben.

Gitmek gehen; fortgehen.
Gelmek kommen.
Braqmaq, terk etmek verlassen.
ßatyn almaq kaufen.
ßatmaq verkaufen.
Wermek geben.
Almaq nehmen.
Söjlemek sprechen.
Demek sagen.
Tschaghyrmaq rufen.
Görmek sehen.
Ischitmek hören.
Añlamaq verstehen.
Bilmek wissen.
Oqumaq lesen.
Jazmaq schreiben.
Unutmaq vergessen.
Sewmek lieben.
Jemek essen.
Itschmek trinken.
Ujumaq schlafen.
Qalqmaq aufstehen.
Dischary tschyqmaq ausgehen.
Gerü gelmek zurückkommen.
Qoschmaq laufen.
Durmaq anhalten, stillestehen.
Gülmek lachen.
Aghlamaq weinen.
Öjrenmeq lernen.
Öjretmeq lehren.
Qomaq legen.
Atschmaq aufmachen.
Qapamaq schließen.
Göndermek schicken
Getirmek bringen.
Kesmek schneiden.
Dikmek nähen.
Oturmaq sich setzen, sitzen, wohnen.
Düschmek fallen.
Aramaq suchen.
Bulmaq finden.
Japmaq thun; machen.
Qajb etmek verlieren.
Beklemek warten.
Atmaq werfen.
Göstermek zeigen.
Qyrmaq zerbrechen.
Ödündsch wermek leihen.
ßormaq fragen.
Dschewab wermek antworten.
Baschlamaq anfangen.
Bitirmek beendigen.
Doldurmaq füllen.
Braqmaq lassen.

Fünfter Teil.

Deutsch-türkisches Wörterverzeichnis.

Aal jylan balyghy.
Abbürsten furtschalamaq.
Abend achscham; gegen — achscham üstü; guten — achschamyñyz chajr olsun; achschamlar chajr ola; heute — bu achscham.
Abendessen achscham ṭa'am-y; achscham jemej-i.
Abends achschámlajn.
Aber faqaṭ; lakin; amma.
Abfahren gitmek; 'azimet etmek.
Abfeuern atmaq.
Abführmittel scherbet.
Abgehen, s. abfahren.
Abgemacht! bitdi! ittifaq etdik!
Abholen: ich werde diese Sachen um 7 Uhr abholen bu schejler sa'at jedide almagha geledschéjim.
Abnehmen (Kleidungsstücke) qaldyrmaq, tschyqarmaq.
Abort abdest-chane; mems-chachane.
Abreisen gitmek; 'azimet etmek.
Absatz (Stiefel=) öktsche.
Abschicken göndermek.
Abschreiben istinsach etmek.
Absteigen inmek.
Abwischen silmek.
Acht geben dyqqat etmek.
Adler qartal; qara qusch.
Advokat awoqat; da'wa wekil-i.
Affe majmun.
Ähnlich benzer; schebih.
Ähre baschaq.
Allein jalyñyz.
Alt eski; bejahrt ichtijar.
Alter jasch.
Altertumshändler antiqadschy.
Ameise qaryndscha.
Anbieten taqdim etmek.
Ändern dejischdirmek; tebdil etmek.
Anfangen baschlamaq.
Anfüllen doldurmaq.
Angelegenheit isch.
Angenehm chosch; maqbul.
Angestellt istichdam.
Angestellter me'mur.
Angreifen (feindl.) hudschum etmek.
Anklagen da'wa atschmaq.
Anklopfen tschalmaq.
Ankommen jetischmek; waßyl olmaq.
Annehmen qabul etmek.
Anrichten (Speisen) hażyrlamaq.
Ansehen baqmaq.
Anstecken (von einer Krankheit) qoqmaq; bulaschmaq.
Anstrengen, sich tschalyschmaq.
Antiquität antiqa.
Antwort dschewab.
Antworten dschewab wermek.
Anziehen (ein Kleidungsstück) gijmek; sich — gijinmek.
Anzug (Kleidung) ruba; libas.
Anzünden jaqmaq.
Apfel elma.
Apfelbaum elma aghadsch-y.
Apfelsine portoqal.
Apotheke edschza-chane.
Apotheker edschzadschy.
Appetit ischtah; ischtiha'.
Aprikose qaysy.

April nisan.
Araber ʿarab.
Arabisch: die arabische Sprache lisáni ʿarábi; auf — ʿarábdscha.
Arbeit isch.
Arbeiten ischlemek.
Arbeiter ischdschi.
Arm faqyr.
Arm, der qol.
Armband bilezik.
Armee ʿasker; ordu.
Ärmel qol.
Art dschins; newʿ.
Arzenei ʿyladsch.
Arzt ṭabib; ḥekim.
Asche kül.
Aufbewahren ßaqlamaq.
Aufgehen: die Sonne geht auf günesch doghújor.
Aufhalten, sich oṭurmaq; iqamet etmek.
Aufheben (= verwahren) ßaqlamaq; iḥfa etmek; (von der Erde) qaldyrmaq.
Aufhören durmaq; kesilmek (intr.).
Aufmachen atschmaq.
Aufstehen qalqmaq.
Aufwachen ujanmaq.
Aufwecken ujandyrmaq.
Aufziehen (die Uhr) qurmaq.
Auge göz.
Augenblick an.
Augengläser gözlük.
August aghostos.
Ausbessern jamalamaq; düzeltmek.
Ausgeben ßarf etmek.
Ausgehen tschyqmaq; dyschary tschyqmaq.
Auslöschen söndürmek.
Ausrufen raḥatlanmaq; diñlenmek.
Aussehen, wie: benzemek.
Aussprache teleffüẓ.
Aussprechen teleffüẓ etmek.
Aussteigen tschyqmaq.
Auster istridja.
Auswählen intichab etmek; setschmek.
Auswärtig: der Minister der auswärtigen Angelegenheiten charidschije naẓar-y.
Auswendig lernen ezber etmek.
Ausziehen (Kleider) tschyqarmaq; sich — eçwab-yny tschyqarmaq; einen Zahn ausziehen (lassen) disch tschekmek; (intr.) götsch etmek.
Baar naqd aqtsche ile; náqden.
Bach dere; yrmaq.
Backe jañaq.
Backen pischirmek.
Bäcker ekmekdschi.
Backofen furun.
Bad ḥamam.
Baden (intr.) ḥamam almaq.
Bahn (Eisen-) demir jolu.
Bahnhof stadzion.
Ball (zum Spielen) ṭop; (Tanzfest) bálo.
Band, das qordéla; der — dschild.
Bank (zum Sitzen) iskémle; (öffentliche Kasse) bánqa.
Bankier ßaraf.
Bär ajy.
Barbier berber.
Barbierstube berber dükkjany.
Barke qayq; ßandal.
Bart ßaqal.
Base ʿamdscha qyz-y,
Bauch qaryn.
Bauen bina etmek.
Bauer kölü.
Baum aghadsch.
Baumwolle pambuq.
Beamte me'emur.
Becher qadeḥ.
Becken (zum Waschen) lejen (leken).
Bedauern te'eßßuf etmek; keder etmek; mukedder olmaq.
Bedeuten: was bedeutet das bu ne demek oladschaq?
Bedingung scharṭ; qawl, unter der; — daß bu qawl ile ki.
Beendigen bitirmek; tekmil etmek.

Beerdigen defn etmek; gömmek.
Beerdigung defn; gömme.
Befehl emr.
Befehlen emr etmek.
Begegnen rast gelmek.
Begleiten beraber gelmek, refiq olmaq.
Beil balṭa.
Bein badschaq; ajaq.
Beispiel miçal, zum — méçela.
Beißen yßyrmaq.
Bekannt bilinmisch; belli; maʿlüm.
Beklagen, sich schikjajet etmek.
Bekommen almaq.
Beleidigen indschitmek.
Belieben: was beliebt ne bujurúrsuñuz?
Belieben: nach Ihrem Belieben naßl istérseñiz.
Bellen ḥawlamaq,
Benachrichtigen chaber wermek.
Bereit ḥażyr.
Bereiten ḥażyrlamaq.
Berg dagh.
Berühmt namdar.
Beschädigen żarar wermek.
Beschäftigt meschghul.
Besen süpürge.
Besiegen jeñmek.
Bestellen yßmarlamaq.
Bestimmt (auf jeden Fall) her ḥal.
Besuch ziaret.
Besuchen ziaret etmek; görmeje gitmek.
Betrügen aldatmaq.
Betrunken serchosch.
Bett jataq.
Bettdecke jorghan.
Betteln dilenmek.
Bettler dilendschi.
Bettstelle kirewet; qarjóla.
Bettuch tscharschar.
Beutel kese.
Bezahlen ödemek.
Biene ary.
Bier bira; arpa ßuju.
Bieten taqdim etmek.
Bild taswir.
Billet teẓkere; biljet.
Billig udschuz.
Bindfaden sidschim; qynnab.
Binden baghlamaq.
Birnbaum armud aghadsch-y.
Birne armud.
Bitten ridscha etmek.
Bitter adschy.
Blaß ßararmysch.
Blatt japraq.
Blattern tschitschek ʿillet-i.
Blau mawy.
Blech teneke.
Blei qurschun.
Bleiben qalmaq; durmaq; oṭurmaq.
Bleistift qurschun qalem.
Blind kör.
Blitz schimschek.
Blitzen: es blitzt schimschek tschyqýjor.
Blume tschitschek.
Blumenkohl qarnabehar; qarnabit.
Blut qan.
Bogen (Papier) kjaʿat japragh-y.
Bohne faßúlja.
Boot qayq.
Bootführer qayqdschy.
Borgen bordsch almaq.
Bouillon et ßuju.
Branntwein raqy; masticha.
Braten pischirmek.
Braten, der kebab.
Brauchen iḥtijadsch olmaq (mit Dat. der Sache); lazym olmaq (mit Nom. der Sache und Dat. der Person).
Braun esmer.
Braut gelin.
Bräutigam güwej.
Bravo! áferim.
Brechen (zerbrechen) qyrmaq, sich — qußmaq.
Breit enli.
Brennen (intr.) janmaq; (trans.) jan[dyrmaq.

Brett tachta.
Brief mektub.
Briefmarke posta pulu.
Brille gözlük.
Bringen getirmek.
Brot, ekmek (etmek).
Brücke köprü.
Bruder (erkek) qardasch; birader.
Brunnen quju.
Brust göks; weibliche — meme.
Buch kitab.
Buchbinder mudschellid.
Buchhändler kitabdschy ßaḥḥaf.
Buchhandlung kitab-chane.
Buchstabe ḥarf.
Büchse (Schachtel) quṭu; (Gewehr) tüfenk.
Bürste furtscha.
Butter tere jagh-y.
Cigarre, Cigarette tschighára.
Citrone limon.
Comptoir jazy-chane.
Couvert ẓarf.
Cypresse selwi aghadsch-y.
Dach dam.
Dampf buchar.
Dampfschiff wapor.
Dank schükr; teschekkür.
Danken teschekkür etmek.
Dattel churma.
December kjanúni ewwel.
Decke (Bett-) jorghan.
Deckel qapaq.
Denken düschünmek; mulaḥaẓa etmek.
Denkmal eçer; türbe.
Depesche teleghrafname.
Deutsch alemánjaly auf — alemándscha.
Deutschland alemánja.
Dick qalyn.
Dieb chyrsyz.
Diener uschaq.
Dienstag ßaly.
Direkt doghru.
Dolch handscher.
Dolmetscher terdschüman.
Donau tuna.
Donner gök görleme-si.
Donnern: es donnert gök görlejor.
Donnerstag perschembe.
Doppelt iki qat.
Dorf köj.
Dose qutu.
Draußen dyscharda.
Drehen döndürmek; tschewirmek.
Drinnen itscherde.
Droschke ʿaraba.
Droschkenkutscher ʿarabadschy.
Drücken ßyqmaq.
Dumm schaschqyn.
Dunkel: es ist — qaranlyq war; (von Farben) quju.
Dünn indsche.
Durchfall (Diarrhoe) ishal.
Dürfen: darf man? dscha'jz-mi dir?
Durst ßusuzluq.
Durstig: ich bin — ßusamysch ym.
Dutzend duzina: on iki tane.
Echt gertschek; ßaḥiḥ.
Ecke kösche.
Edelstein elmas.
Ehrlich éhli erż; doghru.
Ei jumurṭa.
Eile ʿadschele etmek.
Eilig: ich habe es — ʿadschele-m war.
Eimer qowa.
Einerlei hepsi bir.
Einfach (nicht zusammengesetzt, unvermischt) sade; das ist — bu belli dir.
Eingemachte Früchte redschel.
Einladen daʿwet etmek.
Einschlafen ujunmaq.
Einverstanden! isch bitdi!
Einwilligen rażi olmaq.
Eis buz.
Eisen demir (timur).

Eisenbahn demir jolu.
Elephant fil.
Eltern ana baba, walidejn.
Eng dar.
England inghiltérra.
Engländer ingliz.
Englisch ingliz; auf — inglizdsche.
Ente ördek.
Entschuldigen 'afw etmek.
Erbsen bizélja.
Erdapfel jer; elma-sy.
Erdbeben zelzele.
Erdbeere tschilek.
Erde jer (der Stoff) ṭopraq.
Erfinden ichtira' etmek.
Erfindung ichtira'.
Erhalten almaq.
Erinnern, sich: ich erinnere mich dessen chaṭrymda dyr; ich erinnere mich dessen nicht chaṭrymda dejil dir; chaṭryma gélmejor.
Erkälten, sich ßo(gh)uq almaq.
Erlauben izin wermek; ruchßat wermek.
Erlaubnis izin; ruchßat.
Erlaubt dscha'jz.
Erlöschen söjünmek.
Ermorden öldürmek, qatl etmek.
Erschrecken qorqutmaq; (intr.) qorqmaq.
Erstaunt schaschmysch.
Erwarten beklemek.
Erzählen naql etmek.
Erzählung hikjaje; naql.
Erziehen terbije etmek.
Erziehung terbije.
Esel eschek.
Essen, das jemek; ṭa'am.
Essen jemek.
Essig sirke.
Europa ewropa.
Fabrik fábriqa.
Faden iplik.
Fahne bajraq; 'alem.
Fahren 'araba ile gitmek.
Fall ḥal; in diesem — öjle ise.
Fallen düschmek.
Fangen ṭutmak.
Farbe renk.
Färben bojamaq.
Färber bojadschy.
Faß futschy.
Faul (träge) tenbel.
Februar schubaṭ.
Feder qalem.
Federmesser tschaqy; qalemtrasch.
Fegen süpürmek.
Fehlen eksilmek.
Fehler jañlysch.
Feige indschir.
Feigenbaum indschir aghadschy.
Fein indsche.
Feind duschman (düschmen).
Fenster pendschere.
Ferse öktsche.
Fertig ḥażyr.
Fest, das jortu.
Fett jaghly; schischman.
Fett, das jagh.
Feucht nem; nemnak.
Feuer atesch,
Feuerzange mascha.
Fieber ßytma; ḥumma.
Finden bulmaq.
Finger parmaq.
Finster qaranlyqly.
Finsternis qaranlyq.
Fisch balyq.
Fischen balyq awlamaq.
Fischer balyqdschy.
Flagge sandschaq.
Flamme 'alew.
Flasche schische.
Fleisch et.
Fleischer qaßßab.
Fleiß ghajret.
Fleißig tschalyschqan.
Fliege sinek.
Fliegen utschmaq.
Fliehen qatschmaq.
Fließen aqmaq.
Flinte tüfenk.

Floh pire.
Fluß tschaj.
Folgen ardyndan gitmek.
Fortgehen gitmek.
Fortjagen def' etmek.
Frage ßorusch; su'al.
Fragen ßormaq.
Frankreich fránsa.
Franzose fransyz.
Französisch fransyz; auf — fransyzdscha.
Frau qary.
Frei serbest.
Freiheit serbestlik.
Freitag dschuma'a.
Freude sewindsch; surur.
Freuen, sich sewinmek.
Freund dost.
Freundschaft muḥabbet; dostluq.
Friede barysch; ßulḥ.
Friedhof qabristan; mezarlyq.
Frieren: es friert mich üschü'jorum.
Frisch taze.
Fromm dindar.
Frucht mejwe.
Fruchtbar bereketli.
Früh erken.
Frühling bahar.
Frühstück qahwalty.
Frühstücken qahwalty etmek.
Fuchs tilki.
Füllen doldurmaq.
Furcht qorqu.
Fürchten, sich qorqmaq.
Fürst prens.
Fürstin prenses.
Fuß ajaq.
Gabel tschatal.
Gans qaz.
Gardine perde.
Garn iplik.
Garten baghtsche.
Gärtner baghtschewan.
Gas gaz.
Gasse soqaq.
Gast musafir.
Gasthof loqanṭa; chan.
Gatte qodscha.
Gattin ḥarem; qary.
Geben wermek (wirmek).
Geboren: wo sind Sie geboren? nerede doghduñuz?
Gebürtig: aus Smyrna — izmirli.
Geduld ßabr.
Gefahr tehlike.
Gefährlich tehlikeli.
Gefallen bejeñmek.
Gefrorene, das dondurma.
Gehen gitmek; warmaq.
Gehorchen iṭa'at etmek.
Gehören: das gehört mir bu benim dir.
Geier aq baba.
Geistliche, der mohammedanische imam.
Geiz ṭama'kjarlyq.
Geizig ṭama'kjar, gew. ṭamachkjar.
Gelb ßary.
Geld aktsche; para.
Gelegenheit furßat.
Gemüse sebzewat, gew. zerzawat.
Genesen chastalyqdan jeñi qalqmaq; ejilischmek.
Genug jetir; el werir; kjafi.
Genügen jetmek.
Geographie dschoghráfja.
Gern basch üstüne; dschan u günülden.
Gerste arpa.
Geruch qoqu.
Gesalzen tuzlanmysch.
Gesandte eltschi; sefir.
Geschäft isch.
Geschehen wuqu' bulmuq.
Geschenk hedije.
Geschwätz gewezelik.
Geschwätzig geweze; lafazan.
Gesetz qanun; schehr.
Gesicht jüz.
Gesotten chaschlanmysch.
Gespräch mukjaleme.
Gestern dün.

Gesund ßagh.
Gesundheit szyḥḥat; ßaghlyq.
Getränk itschki; itschret; metschrubat.
Gewehr tüfenk.
Gewerbe sana'at.
Gewinnen kesb etmek; qazanmaq.
Gewiß ßaḥiḥ.
Gewitter bóra.
Gewöhnen, sich alyschmaq.
Gewohnheit 'adet.
Gewöhnlich 'ádeta.
Gift zehir (zehr).
Gipfel basch üdsch; tepe.
Glas dscham; Trink — qadeḥ.
Glaser dschamdschy.
Glauben inanmaq; (vermuten ßanmaq).
Gleich musawi; das ist mir ganz gleich baña göre hep bir dir.
Gleichen benzemek.
Glocke tschañ.
Glücklich bachtyjar.
Gold altyn.
Gott allah.
Gottesacker qabristan; mezarlyq.
Grammatik ßarf.
Gras ot.
Greis ichtijar.
Griechenland jünanistan.
Grieche jünanli (aus Griechenland); rum (türkischer Unterthan).
Griechisch jünanli; auf — rumdsche.
Grob iri; qalyn; (unhöflich) chorjad.
Groß büjük.
Großmutter nene.
Großvater dede.
Grün jeschil.
Gruß selam.
Grüßen selam wermek.
Gut eji.
Haar ßatsch; qyl.
Hagel dolu.
Hafen liman.
Hahn choros.
Halb jarym.
Hälfte jary; nyßf.
Hals bojun.
Halsband gerdanlyq.
Halten (trans.) ṭutmaq; (intr.) durmaq.
Hammer tschekitsch.
Hand el.
Handschuh eldiwen.
Handtuch peschkir (pischkir).
Hangen aßylmysch olmaq.
Hängen aßmaq.
Häring ringa.
Hart sert.
Hase ṭawschan.
Haselnuß fyndyq (funduq).
Hassen gharaż etmek.
Häßlich tschirkin.
Hast 'adschele.
Haus chane; ew.
Haut deri.
Heben qaldyrmaq.
Heilen eji etmek; chastalyqdan qaldyrmaq.
Heilmittel 'yladsch; dewa'.
Heimat memleket.
Heirat ewlenme.
Heiraten ewlenmek.
Heiß ßydschaq.
Heißen: wie heißen Sie? ism-iñiz ne dir? wie heißt das? baña ne derler?
Helfen jardym etmek.
Hell: es ist — yschyq dyr; (von Farben) atschyq.
Hemd gömlek; qamiß.
Henne ṭa'uq.
Herauf joqary.
Heraus dyschary.
Herbst güz; ßon bahar.
Herd odschaq.
Herein itscheri.
Herr agha; efendi; tschelebi.
Herunter aschagha.
Herz jürek.
Heute bu gün.
Hilfe jardym.
Himmel gök.

Hinauf joqary.
Hinaus dyschary.
Hindern mani' olmaq.
Hinein itscheri.
Hinunter aschagha.
Hirsch gejk.
Hirt tschoban.
Hitze ßydschaqlyq.
Hoch jüksek.
Hochzeit düjün.
Hof awly.
Hoffen umid etmek.
Holen bal.
Holz odun.
Honig bal.
Hören ischitmek; (zu —) diñlemek.
Hose pantalon; (türk.) schalwar.
Hübsch güzel; dilber.
Huhn ta'uq.
Hühneraugen naßyr.
Hund köpek; kelb.
Hunger adschlyq.
Hungrig: ich bin — qarn-ym adsch-dyr.
Husten, der öksürük.
Husten öksürmek.
Hut schápqa.
Hüten, sich ßaqlanmaq.
Immer dá'jma.
Innern, der Minister des Innern dachylije nazyr-y.
Insel ada; dschezire.
Irren, sich jañylmaq.
Irrenhaus bimar-chane.
Irrtum jañlysch.
Italien itálja.
Italienisch taljan; auf — taljándscha.
Italiener italjaly.
Jagd aw.
Jäger awdschy.
Jahr sene; jil.
Januar kjanúni ßani.
Jerusalem qúdsi scherif.
Jetzt schímdi.
Jude jahudi.
Juli temmuz.
Jung gendsch.
Jüngling deliqanly.
Juni haziran.
Käfer bödschek.
Kaffee qahwe.
Kaffeehaus qahwe.
Käfig qafes.
Kahn qayq.
Kaiser imperator.
Kaiserin imperatoritscha.
Kajüte qámera.
Kalb dana.
Kalbsbraten dana kebaby.
Kalt ßo(gh)uq.
Kälte ßo(gh)uqluq.
Kameel dewe.
Kamm taraq.
Kanapee qanape.
Kanone top.
Karte (z. Spielen) kjad (kjaghyd).
Kartoffel jer elma-sy; patátes.
Käse pejnir.
Kasse ßandyq.
Kastanie kestane.
Kasten ßandyq.
Katze kedi.
Kaufen ßatyn almaq.
Kaufmann tüdschar.
Kehle boghaz.
Kehren (fegen) süpürmek.
Keller budrum; machzen.
Kennen bilmek; tanymaq.
Kerze mum.
Kessel qazan.
Kette zindschir (zendschir).
Kieselstein tschaqyl taschy.
Kind tschodschuq.
Kinn tschene.
Kirche kelisa.
Kirschbaum kiraz aghadsch-y.
Kirsche kiraz, gew. kires.
Kissen jaßdyq.
Kiste ßandyq.
Klage schikjajet.
Klavier piano.

Kleid ruba, gew. uruba; libas; (Frauen=) fistan.
Klein kütschük.
Klingeln tschan tschalmaq.
Klopfen (an der Thür) tschalmaq.
Klug ʿaqyl.
Knabe oghlan.
Knie diz.
Knochen kemik.
Knopf düjme.
Knöpfen iliklemek.
Knopfloch ilik.
Koch aschdschy.
Kochen pischirmek.
Koffer ßandyq.
Kohl laḥana.
Kohle gömür.
Kommen gelmek.
Konditor schekerdschi.
Konsul qonsolos.
König qyral (qral).
Königin qyralítscha.
Königreich memleket.
Können bilmek.
Kopf basch.
Kopfkissen jüz jaßdyghy.
Kopfschmerz basch aghrysy.
Korb sepet.
Kork tápa.
Korn boghdaj; ḥynṭa.
Körper wudschud.
Kostbar qymetli.
Kosten, die chardsch; maßraf.
Kot tschamur.
Kraft quwwet.
Kragen jaqa.
Krämer baqqal.
Krank chasta; meriż.
Krankenhaus chasta-chane.
Krankheit chastalyq; maraż; ʿillet.
Kraut ot.
Krebs jengetsch.
Kreide tebeschir.
Kreuz hatsch; istawros.
Krieg muḥarebe; ḥarb; ghawgha.
Krug testi (desti).
Krumm ejri; ejrilmisch.
Krüppel saqaṭ.
Küche maṭbach; muṭbaq.
Kuchen börek.
Kugel ṭop küre (für Waffen) qurschun; [große] gülle.
Kuh inek.
Kühn dschesur.
Kühnheit dschesaret.
Kunde, die chaber.
Kunde, die muschteri.
Künftig geledschek.
Kupfer baqyr.
Kürbis qabaq.
Kurz qyßa.
Kuß scheftaly; pus.
Küssen öpmek.
Küste kenar.
Kutscher ʿarabadschy.
Lachen gülmek.
Laden (eine Waffe) doldurmaq.
Laden (Kaufladen) dükjan; maghaza.
Lager (Waaren)= maghaza.
Lahm ṭopal; aqsaq.
Lamm quzu.
Lammsbraten quzu kebab-y.
Lampe lámpa.
Lampendocht fitil.
Land (Fest=) qara; Staat memleket.
Landmann tschifttschi.
Lang uzun.
Langsam jawasch.
Lärm schamaṭa.
Lassen braqmaq.
Last jük.
Lastträger ḥammal.
Laterne fener.
Lau ylyq.
Laufen qoschmaq; sejirtmek.
Läuten tschan tschalmaq.
Leben jaschamaq.
Leben, das ʿomr, gew. ümür.
Lebensmittel ẓachre (zechire).
Leber qara dschijer.
Leder meschin.

Ledig (unverheiratet) bekjar.
Leer bosch.
Legen qomaq.
Lehnstuhl qoltuq ßandalyjesi.
Lehren öjretmek.
Lehrer chodscha; mu'allim.
Leiche ölü; dschenaze.
Leicht (von Gewicht) ḥafif; (von der Ausführung) qolaj.
Leid: es thut mir leid s. bedauern.
Leihen iqraż etmek: ödündsch wermek.
Leim ṭutqal.
Leinwand keten bez-i.
Leise jawasch.
Leiter iskéle.
Lernen öjrenmek.
Lesen oqumaq.
Letzt ßoñ; achyr.
Leuchter schamdan.
Leuchtthurm fener.
Licht ischyq.
Liebe sewgü; muḥabbet.
Lieben sewmek.
Limonade limonáta.
Link ßol; links ßol ṭarafda.
Lippe dudaq.
Loben medḥ etmek.
Loch delik.
Löffel qaschyq.
Lohn (Salair) ajlyq; (Belohnung) mukjafat.
London londra.
Löschen söjündürmek.
Löwe arslan.
Luft hewa (hawa).
Lüge jalan; kiẓb.
Lügen jalan söjlemek.
Machen japmaq; ejlemek.
Mädchen qyz.
Magd besleme dscharije.
Magen my'de.
Magenschmerz my'de aghry-sy.
Mager ża'jf.
Mähen bitschmek.
Mahlen öjütmek.
Mai majs.
Mais myßyr boghdaji; myßr gew. myßyr Ägypten.
Mal def'a.
Malen taswir etmek; bojamaq.
Maler taswirdschi.
Mandel badem.
Mann adam; redschul.
Manschette maniket.
Mantel ḥarmani; binisch; dschubbe; qaftan.
Markt tscharschy (tscharschu).
Marmor mermer.
März mart.
Masern qyzamuq.
Matratze schilte.
Matrose gemidschi.
Matte ḥaßyr.
Mauer duwar.
Maulbeere dut.
Maus ßytschan.
Meer deñiz; derja; baḥr.
Mehl un; daqyq.
Meinen çann etmek.
Meinung çann.
Melone qa'un; (Wasser-) qarpuz.
Menge (Quantität) myqdar.
Mensch adam, insan.
Messer bytschaq.
Messing pirindsche.
Metall ma'den.
Miete kira.
Mieten istidschar etmek; kira ile ṭutmaq.
Milch süd.
Minister naẓyr.
Minute daqyqa (daqiqe).
Mischen qaryschdyrmaq.
Missverstehen añlámamaq.
Mittag öjle.
Mittagsessen ṭa'am; jemek.
Mitte orta.
Mittel tschare.
Mitternacht gedsche jary-sy.
Mittwoch tscharschamba.
Möbel, die eschja.

Möglich mümkin.
Monat aj.
Mond aj.
Montag pazar ertesi.
Morden öldürmek.
Mörder qatil.
Morgen, der ßabaḥ.
Morgen járyn.
Mosquitonetz dschibinlik.
Moschee dschamiʿ.
Mücke siwri sinek.
Müde jorghun.
Mühe zaḥmet.
Mühle dijirmen.
Müller dijirmendschi.
Mund aghyz.
Münze aqtsche.
Musik muziqa.
Muskel siñirli et.
Müßig ischsiz; bosch.
Muth dschesaret.
Muthig dschesaretli.
Mutter ana; walide.
Nachbar qomschu.
Nachmittag öjlenden ßoñra.
Nachricht chaber.
Nacht gedsche.
Nachtigall bülbül.
Nacken eñse.
Nadel ijne.
Nagel (am Finger) ṭyrnaq; (von Metall) ekser; tschiwi.
Nahe jaqyn.
Nähen dikmek.
Naht dikisch.
Name ism.
Narr deli.
Närrisch deli.
Nase burun.
Naß yßlaq.
Nebel pus; duman.
Neffe jejen.
Neger ʿarab.
Nehmen almaq.
Neid qysqandschlyq.
Neidisch qysqandsch.
Nennen (erwähnen) ẓikr etmek.
Nerv siñir; ʿaßab.
Neu jeñi.
Neujahr jil basch-y.
Neumond jeñi aj.
Nichte qardasch qyz-y.
Niesen aqsyrmaq.
Norden schimal.
Nöthig lazym.
November teschríni çani.
Nummer numero.
Nuß dschewiz.
Nutzen faj'de.
Nützen faj'deli olmaq.
Nützlich faj'deli.
Nutzlos faj'desiz.
Oben joqarda.
Obst mejwe.
Ochse öküz.
October teschríni ewwel.
Ofen ßoba.
Offen atschyq.
Officier żabiṭ.
Öffnen atschmaq.
Oft tschoq defʿa.
Oheim (väterlicherseits) ʿamdscha; (mütterlicherseits) daji.
Ohr qulaq.
Ohrring küpe.
Ohrfeige toqat.
Öl zejtin (zejtun) jagh.
Olive zejtin.
Onkel s. Oheim.
Oper opera.
Orange portoqal.
Orden nischan.
Ordnen ßyraja qomaq; düzetmek.
Ordnung ßyra; tertib.
Ort jer.
Osten scharq.
Ostern pasqálja.
Paar tschift.
Palast seraj.
Palme churma aghadsch-y.
Pantoffel paputsch.
Papagei papaghan.

Papier kjad (kjaghyd).
Papst pápa.
Paradiesapfel tomates.
Paris paris.
Passagier joldschu.
Passen: diese Stiefel passen mir nicht bu tschizmeler baña jaqyschmaz.
Peitsche qamtschy.
Pelz kürk.
Person schachß.
Petersburg petersburg.
Petroleum petrol.
Petschaft mühür.
Pfeffer biber.
Pfeife (zum Tabakrauchen) tschibuq.
Pferd at; begir.
Pfingsten gül bajram-y.
Pfirsich scheftaly.
Pflanze fidan; nebat.
Pflaume erik.
Pflücken qoparmaq.
Pfropf tápa.
Pilger hadschi.
Pille ḥab.
Pilz mantar.
Pinsel qyl qalem; furtscha.
Pistole pischtol.
Plätten ütülemek (ötülemek).
Platz jer; öffentlicher meḥall.
Plötzlich apansyz.
Pocken tschitschek ʿillet-i.
Polizei żabtije.
Porzellan faghfur.
Post posta-chane.
Post-Marke pósta púlu.
Preis baha (beha); fiat.
Priester papaz.
Prinz prens.
Prinzessin prenses.
Prophet pejghamber.
Provinz wilajet.
Prügeln wurmaq; döjmek; döwmek.
Puls nabß.
Pulver toz; (Schieß-) barut.
Pumpe ṭulúmba.
Putzen temizlemek.

Qualität erste — birindschi mal.
Quartier (Stadtviertel) maḥalle.
Quitte ajwa.
Quittung ibra senet-i; ibra kjaʿady.
Rabe qargha.
Rad tekerlek.
Radieschen trub (turb).
Rasch tschabuq.
Rasieren trasch etmek; sich rasieren lassen trasch olmaq.
Rasiermesser ustra.
Rath naßyḥat.
Rathen naßyḥat etmek.
Ratte tschartyl ßytschan.
Räuber chyrsyz; jol kesidschi.
Rauch tütün; duchchan.
Rauchen (tr.) tütün itschmek.
Rebhuhn keklik.
Rechnen ḥysab etmek.
Rechnung ḥysab.
Recht ḥaqqly; (richtig) doghru; rechts ßagh ṭarafda.
Recht, das ḥaqq.
Rechtsanwalt avoqat; daʿwa weqil-i.
Rechtschaffen ehli erż; doghru.
Rede nuṭq; eine — halten nuṭq etmek.
Regel qanun.
Regen jaghmur.
Regenbogen alaim-u'ş-sema.
Regenschirm schemschije.
Regierung dewlet; hükümet.
Regiment alaj.
Regnen, es regnet jaghmur jaghýjor.
Reiben owalamaq.
Reich zengin.
Reich, das memleket.
Reichtum zenginlik; çerwet.
Reif olmusch; olghun; jetischmisch.
Reihe ßyra.
Rein temiz.
Reinigen temizlemek.
Reinlichkeit temizlik.
Reis pirindsch.
Reise joldschuluq; sefer.

Reisen joldschuluq etmek; sefer etmek.
Reisender joldschu.
Reißen qoparmaq; tschekmek.
Reiten at ile gitmek.
Religion din.
Reparieren düzeltmek; ta'mir etmek; meremmet etmek.
Rest baqý qalan; baqyje; artyq.
Restaurant loqánṭa.
Rheumatismus jel.
Richter qady.
Richtig doghru.
Richtung ṭaraf.
Riechen (intr.) qoqmaq; (tr.) qoqlamaq.
Riemen julur.
Riese diw.
Rindfleisch ßyghyr eti.
Ring jüzük.
Roh (ungekocht) pischmemisch; tschij.
Rohr qamysch.
Rom róma.
Rose gül.
Rosine quru üzüm.
Rost (Brat-) isgára; (an Metallen) pas.
Rot qyrmyzy.
Rübe pandschar; (rote) tschükündür.
Rücken, der arqa.
Ruder kürek.
Rufen tschaghyrmaq.
Ruhe raḥat.
Ruhen raḥatlanmaq; raḥat etmek.
Ruhig musteriḥ; — sein raḥat durmaq.
Ruinen charab jer.
Rum rum.
Rund juwarlaq.
Rußland rúsia.
Russe mozqow; rúsialy.
Saal diwan-chane.
Säbel qylydsch.
Sache schej.
Sack tschuwal.
Sacktuch mendil; tschewre.
Saft ßu; öz.
Säge testere (destere).
Sägen destere ile kesmek.
Sagen demek.
Sahne qajmaq.
Salat ßaláta.
Salbe melhem (merhem).
Salz tuz.
Salzfaß tuzluq.
Salzen tuzlamaq.
Salzig tuzlu.
Samen tochum.
Sammeln ṭoplamaq.
Sammet qaṭyfe.
Samstag dschuma'a ertesi.
Sand qum.
Satt ṭoq.
Sattel ejer.
Sauer ekschi.
Säule direk; sutun.
Schach santrandsch.
Schachtel quṭu.
Schade! jazyq.
Schaden żarar wermek.
Schaf qojun.
Schäfer tschoban.
Schämen, sich utanmaq.
Schamlos edebsiz.
Schande ayb.
Scharf keskin.
Schatten gölge.
Schauen baqmaq.
Schaufel kürek.
Scheiden (tr.) ayrmaq; (intr.) ayrylmaq.
Scheinen görünmek.
Schelten azarlamaq.
Schenkel (des Menschen) qaltschaq; (eines Tieres) buṭ.
Schenken hedije wermek.
Scheere maqaß.
Scherz laṭife; schaqa.
Scherzen laṭife etmek; schaqa etmek.

Schicken göndürmek.
Schicksal qysmet.
Schief ejri.
Schielen schaschy baqmaq.
Schielend schaschy.
Schießen (feuern) atesch etmek tüfenk atmaq.
Schießpulver barut.
Schiff gemi.
Schildkröte tozbagha.
Schinken domuz pastyrma-sy.
Schirm schemschije.
Schlächter qaßßab.
Schlaf ujqu; (am Kopfe) dölük.
Schlafen ujumaq.
Schlafzimmer jataq oda-sy.
Schlagen wurmaq.
Schlange jylan.
Schlau mühil; hilekjar.
Schlecht fena; (moralisch) kötü.
Schleier jaschmaq.
Schleifen bilemek.
Schließen qapamaq.
Schloß (Palast) seraj, (an Thüren) kilid.
Schlüssel anachtar.
Schmal dar.
Schmerz aghry; adschi; wedscha'.
Schmerz aghry.
Schmetterling kelebek.
Schmied demirdschi.
Schminke qyzyldsche.
Schmutzig pis.
Schnee qar.
Schneiden kesmek.
Schneider terzi.
Schneien: es schneit qar jaghýjor.
Schnell tschabuq.
Schnupfen, der newazyl.
Schnupftuch mendil; tschewre.
Schnur scherit.
Schnurrbart byjyq.
Schön güzel.
Schönheit güzellik.
Schrank dolab.
Schraube wida.
Schreck qorqu.
Schreck (Zem.) qorqutmaq.
Schreien baghyrmaq.
Schreiben jazmaq.
Schreiber kjatib.
Schreibstube jazy-chane.
Schrift jazy.
Schuh qundúra.
Schuld (Geld-) bordsch; (Ursache) qabaḥat.
Schuldigkeit bordsch.
Schule mekteb.
Schüler ṭalib; schagird.
Schulter omuz.
Schurke chyrsyz.
Schürze peschtimal.
Schüssel tschanaq.
Schuster tschizmedschi; qondúradschy.
Schwach za'jf.
Schwager enischte; qajn.
Schwägerin baldyz.
Schwamm (zum Waschen) sünger; (zum Essen) mantar.
Schwanz qujruq.
Schwarz sijah; qara.
Schwefel kükürt.
Schweigen ßus olmaq.
Schwein domuz.
Schweiß ter.
Schwer (vom Gewicht) aghyr; (in der Ausführung) güdsch; zor.
Schwert qylydsch.
Schwester qyz qardasch; hemschire.
Schwiegermutter qajn ana; qajn walide.
Schwiegersohn damad.
Schwiegertochter gelin.
Schwiegervater qajn ata; qajn peder.
Schwierig güdsch; zor.
Schwierigkeit güdschlük.
Schwimmen jüzmek.
Schwitzen terlemek.
Schwur jemin.

See, der göl.
See, die deñiz; derja.
Seekrankheit deñiz ṭutma-sy.
Seele dschan; ruḥ.
Seemann gemidschi.
Segel, das jelken.
Sehen görmek.
Seide ipek.
Seife ßabun.
Seite jan; ṭaraf; (eines Buches) ßaḥyfe.
Sekretär (Schreiber) kjatib.
Sekunde sanije.
Selten nadir.
Senf chardal.
September ejlul.
Serviette peschkir.
Sessel iskémle.
Setzen, sich oṭurmaq.
Sicher ßaḥih; (auf jeden Fall) múṭlaqa.
Sieden qajnatmaq; chaschlamaq.
Sieg ẓafer; fetḥ; ghalebe.
Siegen ghalebe etmek; jeñmek.
Siegel mühür.
Siegellack mühür mum-u.
Silber gümüsch.
Singen türkü tschaghyrmaq.
Sitte ʿadet.
Sitzen oṭurmaq.
Sohn oghul.
Soldat ʿasker.
Sommer jaz.
Sonnabend dschumaʿa ertesi.
Sonne günesch.
Sonnenschirm schemschije.
Sonntag pazar.
Sorgfalt diqqat.
Sorgfältig diqqat ile.
Sorte dschins; türlü.
Spanien ispánja.
Spanier ispánjaly.
Spät getsch.
Spazieren gezmek.
Speise jemek.
Speisen jemek.
Sperling sertsche qusch-u.
Spiegel ajna.
Spiel ojun.
Spielen ojnamaq; (ein Instrument) tschalmaq.
Spieß (Brat-) schisch.
Spinat ispanaq.
Spinne örümdschek.
Spinnen öreke ischlemek.
Spiritus ispirto.
Spitz siwri.
Spitzbube chyrsyz.
Spitze, die üdsch.
Sporn mahmuz.
Sprache lisan.
Sprechen söjlemek.
Springen atlamaq; ßytschramaq.
Staat memleket.
Stadt schehir; belde.
Stahl tschelik.
Stall achur, gew. achyr.
Stark quwwetli.
Station statziona, (Post-) menzilchane.
Staub toz.
Staunen schaschmaq.
Stechen (von einem Insekt) yßyrmaq.
Stecknadel ṭoplu.
Stehen ajaqda durmaq.
Stehlen tschalmaq.
Steigbügel özengi.
Steigen hinauf — joqary tschyqmaq; auf's Pferd ata binmek; hinab — inmek.
Stein ṭasch inmek.
Stelle jer.
Stellen, sich durmaq; oṭurmaq.
Stellung jer.
Stempel baßma.
Sterben ölmek.
Stern jyldyz.
Steuer, die wergi.
Steuer, das dümen.
Sticken naqsch ischlemek.
Stiefel tschizme; (Halb-) boṭin.

Stiel ßap.
Stier bugha.
Still rahat.
Stillstehen (anhalten) durmaq.
Stimme ses.
Stock dejnek; bastun. (Etage) qat.
Stoff qumasch; meta'.
Stöpsel tápa.
Storch lejlek.
Stoßen wurmaq.
Strafe dscheza; te'dib.
Strafen te'dib etmek; dschezalandyrmaq.
Straße ßoqaq; jol.
Strauß (Blumen) tschitschek demeti; deste; (Vogel) dewe quschu.
Streichhölzchen kibrit.
Streit ghawgha.
Streiten, sich ghawgha etmek.
Stricken örmek.
Strom tschaj.
Strumpf tschorab.
Stuba oda.
Stück tane.
Student ta'lib.
Studieren mutale'a etmek.
Stuhl iskémle.
Stumm dilsiz.
Stunde sa'at.
Sturm bóra; ßarßar; fortúna.
Stützen, sich dajanmaq.
Suchen aramaq; teftisch etmek.
Süden dschenub.
Summe meblagh; myqdar.
Suppe tschorba.
Süß tatly.
Tabak tutun.
Tabaksdose tutun qutu-su.
Tabakspfeife tschibuq.
Tag gün.
Täglich her gün.
Tante (väterlichseits) chála; (mütterlicherseits) tejze.
Tanzen chora tepmek; ojnamaq.
Tapfer dschesur.
Tasche dschejb, gew. dscheb.
Taschentuch mendil; tschewre.
Tasse findschan.
Taub ßaghyr.
Taube güwerdschin.
Tauschen trámpa etmek.
Täuschen aldatmaq.
Taverne mejchane.
Teer qatran.
Teich göl: balyq gölü.
Teig chamir, gew. chamur.
Teil partscha.
Teilen taqsim etmek.
Telegramm teleghrafname.
Telegraphieren telegraf tschekmek; telegraf wasita-sy ile chaber wermek.
Teller tabaq.
Teppich chaly; sedschade.
Teuer bahaly.
Teufel schejtan; iblis.
Thal wadi; dere.
That fi'il; 'amel.
Theater tijátro.
Thee tschaj.
Thermometer termométro.
Thor, der ahmaq.
Thor, das qapu.
Thun japmaq.
Thür qapu.
Tief derin.
Tier hajwan.
Tiger qaplan.
Tinte mürekkeb.
Tintenfaß diwit; oqqa.
Tisch sofra.
Tischtuch sofra bez-i.
Tochter qyz.
Tod, der ölüm.
Toll (von einem Hunde) quduz; qudurmusch.
Tonne futschy.
Topf tschömlek.
Töpfer tschömlekdschi.
Torte torta; chamur isch-i.
Tot ölü.

Töten öldürmak.
Tracht eçwab.
Träge tenbel.
Tragen götürmek.
Traube üzüm.
Trauer keder; maḥzunijet.
Traum düsch; ru'ja.
Träumen düsch görmek.
Traurig maḥzun; mukedder.
Treffen (zufällig begegnen) rast gelmek; (vorfinden) bulmaq; (mit einer Waffe) wurmaq.
Trennen ayrmaq.
Treppe nerduban; merdiwen.
Treu ßadyq.
Treue ßadaqat.
Treulos ßadaqatsyz; chajn; biwefa.
Treulosigkeit chajnlyq; biwefalyq.
Trinken itschmek.
Trocken quru.
Trommel da'ul.
Trompete zurna.
Tropfen damla.
Tuch tschoha.
Tulpe lale.
Tunis tuniz.
Türkei oçmanly memleketi.
Türke 'oçmanly; 'oçmani.
Türkisch oçmanly; türk; auf — tü'rkdsche.
Übereinkommen qawl etmek; muqawele etmek.
Übergeben teslim etmek; sich — teslim olmaq; jeñilmek; (=sich erbrechen) qußmaq.
Übermorgen járyn dejil o bir gün.
Übernachten gedsche qalmaq; gedschelemek.
Übersetzen terdscheme etmek.
Übersetzung terdscheme.
Überzieher palṭo.
Übung amel; pratiqa.
Ufer kenar.
Uhr sa'at.
Uhrmacher sa'atdschy.
Umgegend eṭraf.
Umsonst (gratis) bedawa.
— (vergeblich) nafile; jabany.
Umwenden döndürmek; tschewirmek; sich — dönmek.
Unglück bachtsyzlyq; bela.
Unglücklich ṭaly'syz; bachtsyz.
Unhöflich chojrad; terbijesiz.
Unhöflichkeit chojradlyq; terbijesizlik.
Uniform uniforma.
Unmöglich mümkinsiz; das ist — olmaz; olámaz.
Unnütz fa'jdesiz.
Unordentlich nizamsyz.
Unpassend: es ist — munaçib dejil dir.
Unpäßlich kejfsiz; mizadschsyz.
Unpäßlichkeit kejfsizlik; mizadschsyzlyq.
Unrecht: ich habe — ḥaqq-ym joq; ḥaqqsyz ym.
Unruhig raḥatsyz.
Unsinn bosch.
Unten ascha(gh)da.
Unterbrechen qat etmek; kesmek.
Untergehen: die Sonne geht unter günesch baṭýjor.
Unterhalten, sich ejlenmek.
Unterjacke fanéla.
Unterrichten oqutmaq; öjretmek.
Unterscheiden farq etmek, temjiz etmek.
Unterschied ferq.
Untersuchen teftisch etmek.
Unterthan rajah.
Unverheiratet bekjar, ewlenmemisch.
Unvernünftig 'aqylsyz.
Unverschämt edebsiz.
Unvorsichtig mulḥaẓasyz.
Unvorsichtigkeit mulḥaẓasyzlyq.
Unwissend dschehil.
Unwissenheit dschihilet.
Unwohl kejfsiz.
Unwohlsein kejfsizlik.
Ursache sebeb.

Vater baba, peder.
Vaterland memleket.
Veilchen menekschе.
Verabreden mukjawele etmek; qararlaschmaq.
Verabredung mukjawele.
Verändern, sich dejischmek; tebdil olunmaq.
Verbinden (eine Wunde) ßarmaq; (in Verbindung bringen) tewfiq etmek; birleschdirmek.
Verborgen qizli.
Verboten jasaq.
Verbrechen, das dschinajet; chyrsyzlyq.
Verbrecher chyrsyz; bedkjar.
Verbrennen (tr.) jaqmaq; (intr.) janmaq.
Verdeck (eines Schiffes) güwérte.
Verderben (tr.) bozmaq; (intr.) bozulmaq.
Verdienen qazanmaq.
Verdorben bozulmusch; bozuq.
Verfassen te'elif etmek.
Verfasser mu'ellif.
Verfertigen japmaq.
Verfolgen qowalamaq; ard-yna düschmek.
Vergangen getschmisch; getschen.
Vergehen getschmek.
Vergessen unutmaq.
Vergiften zehirlemek; sich — zehirlenmek.
Vergnügen, das ejlindschi.
Verhängnis qismet.
Verheiraten, sich ewlenmek.
Verheiratet ewli.
Verhindern mani' olmaq; bráqmamaq.
Verirren, sich jolu schaschyrmaq.
Verkaufen ßatmaq.
Verlangen istemek.
Verlassen braqmaq; terk etmek.
Verleben getschirmek.
Verletzen (verwunden) jaralamaq.
Verlieren qa'jb etmek.
Verlobt nischanly.
Verlöschen söjünmek.
Vermehren artyrmaq; sich — artmaq.
Vermeiden ßaqynmaq; iḥtiraz etmek (beide mit Abl.).
Vermieten kiraja wermek.
Vermindern azaltmaq; sich — azalmaq.
Vermischen qaryschdyrmaq.
Vermögen, das mal.
Vermuten żann etmek.
Vernunft 'aqyl ('aql).
Verordnen ferman etmek; irade tschyqarmaq.
Verordnung ferman; irade.
Verrückt deli.
Versammlung medschlis; dschemijet.
Verschieden (anders) diger; baschqa; (mannigfaltig) türlü türlü.
Verschließen qapamaq.
Verschlimmern fenalaschdyrmaq; sich — fenalaschmaq.
Versiegeln mühürlemek.
Verspotten masqara etmek.
Versprechen, das söz; wa'd.
Versprechen söz wermek; wa'd etmek.
Verstand 'aqyl.
Verstecken ßaqlamaq.
Verstehen añlamaq.
Versuch tedschrübe (tedschribe).
Versuchen tedschribe etmek.
Verteidigen ḥymajet etmek.
Vertrag qawl; muqawele.
Vertraut mußaḥyb.
Verwahren ßaqlamaq.
Verwandte aqraba (aqriba).
Verweigern imtina 'etmek; redd etmek.
Verwunden jaralamaq.
Verzehren jemek.
Verzeihen 'afw etmek.
Verzeihung 'afw.
Vetter 'amdscha zade; chala zade.

Vieh ḥajwan.
Vielleicht belki.
Vogel qusch.
Volk millet.
Voll dolu.
Vollenden bitirmek.
Vollmond dolu aj.
Vorbeigehen getschmek.
Vorbereiten ḥażyrlamaq.
Vorgesehen! warda!
Vorgestern dün dejil o bir gün.
Vorhang perde.
Vorig getschen.
Vormittag ßabaḥ.
Vorsicht ßaqynma; iḥtiraz, diqqat; ihtijat.
Vorsichtig diqqatly.
Vorzüglich a'la; eñ eji.
Wache (der Wächter) bekdschi; newetschi.
Wachs bal mumu.
Wachsen böjümek; artmaq.
Wächter bekdschi.
Wade baldyr.
Waffe silaḥ.
Wage terazy.
Wagen dschesaret etmek.
Wagen, der 'araba.
Wählen setschmek; intichab etmek.
Wahnsinnig deli.
Wahr gertschek; ßaḥiḥ.
Wahrheit ḥaqiqat.
Wald orman.
Walnuß dschewiz.
Wand duwar (diwar).
Wanderer joldschu.
Wange jañaq.
Wanze tachta biti.
Waare mal.
Warm ßydschaq.
Warten beklemek; durmaq.
Waschbecken lejen.
Wäsche tschamaschyr.
Waschen jyqamaq.
Wäscherin tschamaschyrdschýqary.
Wasser ßu.
Watte pambuq.
Weben doqumaq.
Wechseln (Geld) bozmaq.
Wechsler ßawaf.
Wecken ujandyrmaq.
Weg jol.
Weich jumschaq.
Weigern, sich redd etmek; imtina' etmek.
Wein scherab (scharab).
Weinberg bagh.
Weinstock aßma.
Weinen aghlamaq.
Weise 'alim; ḥakim.
Weisheit ḥykmet.
Weiß aq; bejaż.
Weißblech teneke.
Weit uzaq.
Weizen boghdáj.
Welle dalgha.
Welt dünja; dschihan; 'alem.
Wenden döndürmek; sich — dönmek.
Werfen atmaq.
Wert qimet.
Wertvoll qimetli.
Westen gharb.
Weste jelek.
Wetten bachç ṭutmaq.
Wetter hewa.
Wichse boja.
Wichtig muhimm.
Wieder jine.
Wiederholen tekrarlamaq; tekrar söjlenmeq.
Wiege beschik.
Wiese tscha'jr.
Wille irade (iradet).
Willkommen: seien Sie —! chosch géldiñiz!
Wind ruzgjar; jel.
Winter qysch.
Wirkung te'esir.
Wirt (im Gasthaus) loqántadschly.
Wirtshaus mejchane.
Wissen bilmek.

Witwe dul qary.
Witwer ergen.
Woche hefta.
Woge dalgha; mewdsch.
Wohnen oṭurmaq.
Wohnung ew; chane.
Wolf qurd.
Wolke buluṭ.
Wolle jün.
Wollen istemek.
Wort söz; kelime; lafẓ.
Wörterbuch lughat.
Wunde jara, dscheraḥat.
Wundern, sich schaschmaq.
Wunsch arzu.
Wünschen istemek.
Würfel zar.
Wurm qurd.
Wurst sudschuq.
Wurzel kök; aßl.
Wüste tschöl.
Zahl ʿaded; ßaji.
Zahlen ödemek.
Zählen ßajmaq.
Zahn disch.
Zahnarzt dischdschi.
Zahnschmerz disch aghry-sy.
Zanken, sich nizalaschmaq; ghawgha etmek.
Zehe ajaq parmagh-y.
Zeichen (Signal) nischan.
Zeigen göstermek.
Zeigefinger schehadet parmagh-y.
Zeit waqyt (waqt); zeman; zur rechten — waqtile.
Zeitung ghazéta.
Zerbrechen qyrmaq; ufaltmaq.
Zerreißen (tr.) jyrtmaq; (intr.) jyrtylmaq.
Zeug tschoha.
Ziege ketsch.
Ziegenbock erkek ketschi.
Ziehen tschekmek.
Ziel nischan.
Zielen nischan almaq.
Zigeuner tschingane.
Zimmer oda.
Zimmet tartschyn.
Zinn qalaj.
Zins (Miet-) kira.
Zittern titremek; ürkmek.
Zollamt kumruk.
Zorn ḥyrß; ghażab.
Zornig werden ḥyrß-y tschyqmaq.
Zubereiten ḥaßyrlamaq.
Zucker scheker.
Zufall qaza.
Zufällig qazáen.
Zufrieden memnun; choschnud.
Zug (Eisenbahn) tréno.
Zügel gem.
Zumachen qapmaq.
Zünden jaqmaq.
Zündhölzchen kibrit.
Zunge dil; lisan.
Zurückgeben gerü wermek.
Zurückkehren gerü gelmek.
Zusammen beraber.
Zweifel schübhe.
Zweifeln schübhelenmek.
Zwieback peksimet.
Zwiebel ßo(gh)an.
Zwirn iplik.
Zwischenhändler sarsar.

A. Hartleben's Verlag in Wien, Pest und Leipzig.

Stenographische Unterrichtsbriefe

Allgemein verständlicher Unterricht in 48 Lectionen

für das

Selbststudium der Stenographie

nach

Gabelsberger's System von Carl Faulmann.

Dritte wohlfeile Volksausgabe.

In eleg. Lwd.-Cart. 4 Fl. 20 Kr. = 7 M. oder in 12 Lfgn. zu 30 Kr. = 50 Pf.

Die **Stenographie** hat sich in dem letzten Jahrzehnte eine durchgreifende Verbreitung, eine Geltung verschafft, die die Wichtigkeit derselben deutlich erkennen lassen. Was die Telegraphie dem Weltverkehre, die Telephonie dem localen Verkehre, das ist die Stenographie dem privaten und geschäftlichen Leben und unter die allgemeinsten Anforderungen an jeden Gebildeten ist die Kenntnis der Stenographie geradezu in erster Linie getreten.

Der **Nutzen der Stenographie** besteht darin, dass man das gesprochene Wort im Fluge erfasst und so niederschreibt, dass man es zu jeder Zeit sicher wieder lesen kann; in der Stenographie bringt nur die gründliche, mit fleißiger Übung verbundene Erlernung Nutzen. Aber eine solche gründliche Erlernung ist bei dem nicht obligatorischen Unterrichte selten zu finden, da die Schüler neben den Schulaufgaben in obligaten Fächern die stenographischen Übungen oft vernachlässigen. — Im späteren Alter wird die Erlernung noch schwieriger, obgleich dort das Bedürfnis nach Stenographie geradezu gebieterisch auftritt. Der Erwachsene muss sich einen Lehrer nehmen, der, wenn ein Fachmann, theuer ist, und wenn er billig ist, selbst nicht viel versteht und kaum die Regeln erklären kann, welche er vorträgt. Dazwischen treten Störungen durch Berufsgeschäfte ein, welche die Lernenden hindern, die festgesetzten Lehrstunden zu benützen und so wird das Geld ohne Nutzen ausgegeben.

Die stenographischen Unterrichtsbriefe sollen den Lehrer vollständig ersetzen und den der Schule Entwachsenen oder den in Orten, wo keine Stenographielehrer sind, Lebenden in Stand setzen, sich eine vollständige und gründliche Kenntnis der Geschwindschreibkunst anzueignen.

A. Hartleben's Verlag in Wien, Pest und Leipzig.

A. Hartleben's Bibliothek der Sprachenkunde.

In eleganten Leinenbänden à Band 1 fl. 10 kr. = 2 Mark.

Die Kunst, die
Französische Sprache
zu erlernen. Von **Louis Schmidt-Beauchez.** 3. Aufl.
Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Lehrbuch der französischen Sprache
für Post- und Telegraphenbeamte. Zum Schul- und Selbstunterricht bearbeitet von **Rudolf v. Bülow.** 2. Aufl.
Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Die Kunst, die
Englische Sprache
leicht und schnell zu erlernen. Von **R. Clairbrook.** – 5. Aufl.
Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Praktisches Lehrbuch der
Italienischen Sprache
für den Selbstunterricht. Von **L. Fornasari Edl. v. Verce.** 5. Aufl.
Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Die Kunst, die
Russische Sprache
durch Selbstunterricht schnell und leicht zu erlernen. Von **B. Manassewitsch.** – 3. Aufl.
Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Die Kunst, die
Spanische Sprache
schnell zu erlernen.
Von **J. Miguel Avalos de Lima** u. Dr. phil. **F. Booch-Arkossy.** 3. Aufl. Eleg. geb.
1 fl. 10 kr. = 2 M.

Praktisches Lehrbuch der
Ungarischen Sprache
für den Selbstunterricht. Von **Ferdinand Görg.** — 3. Aufl.
Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Die Kunst, die
Polnische Sprache
durch Selbstunterricht schnell und leicht zu erlernen. Von **B. Manassewitsch.** – 2. Aufl.
Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Die Kunst, die
Böhmische Sprache
schnell zu erlernen. Von Prof. **Karl Kunz.** — 3. Aufl. Eleg.
geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Die Kunst, die
Bulgarische Sprache
leicht und schnell zu erlernen. Von **Fr. Vymazal.** — 2. Aufl.
Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Die Kunst, die
Portugiesische Sprache
schnell zu erlernen. V. Dr. phil. **F. Booch-Arkossy.** — 2. Aufl.
Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Praktisches Lehrbuch der
Rumänischen Sprache
Von **Theophile Wechsler.** — 2. Aufl.
Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Praktische Grammatik der
Japanischen Sprache
für den Selbstunterricht. Von **A. Seidel.** — Eleg. geb.
1 fl. 10 kr. = 2 M.

Die Kunst, die
Slovakische Sprache
durch Selbstunterricht schnell zu erlernen.
Von **Gustav Maršal.** —
Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Die Kunst, die
Neugriechische Volkssprache
durch Selbstunterricht schnell und leicht zu erlernen. Von **Karl Wied.** — 2. Aufl. Eleg.
geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Die Kunst, die
Serbisch-kroatische Sprache
durch Selbstunterricht schnell zu erlernen. Von **Emil Muza.** —
2. Aufl.
Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Die Kunst, die internationale Verkehrssprache
„Volapük“
schnell zu erlernen.
Von **Julius Lott.** — Eleg.
geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Die Kunst, die
Holländische Sprache
durch Selbstunterricht sich anzueignen. Von **D. Haek.** —
Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Die Kunst, die
Türkische Sprache
schnell zu erlernen. Von **Karl Wied.** — 2. Aufl. Eleg. geb.
1 fl. 10 kr. = 2 M.

Die Kunst, die
Dänische Sprache
schnell zu erlernen.
Von **J. C. Poestion.** — Eleg.
geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Die Kunst, die
Hebräische Sprache
durch Selbstunterricht schnell und leicht zu erlernen. Von **B. Manassewitsch.** — Eleg.
geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Die Kunst, die
Lateinische Sprache
zu erlernen.
Von **Dr. H. Berner.** — Eleg.
geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Die Kunst, die
Schwedische Sprache
durch Selbstunterricht zu erlernen. Von **J. C. Poestion.**
Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Die Kunst, die
Deutsche Sprache
schnell zu erlernen. Besonders für Ausländer von **Karl Wied.**
Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

A. Hartleben's Verlag in Wien, Pest und Leipzig.

A. Hartleben's Bibliothek der Sprachenkunde.

In eleganten Leinenbänden à Band 1 fl. 10 kr. = 2 Mark.

Die Kunst, die **Arabische Sprache** durch Selbstunterricht schnell und leicht zu erlernen. Von **B. Manassewitsch.** — 2. Aufl. Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Praktische Grammatik der **Neupersischen Sprache** für den Selbstunterricht. Von **A. Seidel.** Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Praktische Grammatik der **Altgriechischen Sprache** für den Selbstunterricht. Von **W. Schreiber.** Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Lehrbuch der **Norwegischen Sprache** für den Selbstunterricht. Von **J. C. Poestion.** — Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Praktische Grammatik der **Chinesischen Sprache** für den Selbstunterricht. Von **Karl Kainz.** Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Praktische Grammatik der **Finnischen Sprache** für den Selbstunterricht. Von **M. Wellewill.** — Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Praktisches Lehrbuch der **Slovenischen Sprache** für den Selbstunterricht. Von **C. J. Pecnik.** — Eleg. geb. 1 fl. 10 kr = 2 M.

Praktische Grammatik der **Suaheli-Sprache** auch für den Selbstunterricht. Von **A. Seidel.** — Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Praktische Grammatik der **Sanskrit-Sprache** für den Selbstunterricht. Von Dr. phil. **Richard Fick.** — Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Praktische Grammatik der **Malayischen Sprache** für den Selbstunterricht. Von **A. Seidel.** — Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Praktische Grammatik der **Hauptsprachen Deutsch-Südwest-Afrikas** I. Nama. II. Otyiherero. III. Oshindonga. Von **A. Seidel.** — Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Praktische Grammatik der **Kleinrussischen (ruthenischen) Sprache** für den Selbstunterricht. Von **Michael Mitrofanowicz.** — Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Praktische Grammatik der **Armenischen Sprache** für den Selbstunterricht. Von **C. Kainz.** — Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Lehr- und Lesebuch der **Siamesischen Sprache** zum Selbststudium. Von **Dr. F. J. Wershoven.** Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Praktisches Lehrbuch der **Javanischen Sprache** für den Selbstunterricht. Von **Dr. H. Bohatta.** — Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Praktische Grammatik der **Hindustani-Sprache** auch für den Selbstunterricht. Von **A. Seidel.** — Eleg. geb. 1 fl. 10 kr = 2 M.

Grammatik der **Vulgär-Arabischen Sprache** für den Selbstunterricht. Von **A. Dirr.** — Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Theoretisch-praktische Grammatik der **Annamitischen Sprach[e]** mit analysierten Übungssätzen einer Chrestomathie und einer annamitisch-deutschen Wörter[-]buch. Mit neun Schrifttafeln Von **A. Dirr.** — Eleg. geb 1 fl 10 kr. = 2 M.

Praktische Grammatik der **Mittelhochdeutschen Sprache** mit Lesestücken und Wörter[-]verzeichnis. Von **C. Kainz.** — Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M

Praktisches Lehrbuch der **Engl. Umgangssprach[e]** in 52 Wochenaufgaben. Unte[r] Benützung des Besten aus alle[n] bisherigen Systemen und mi[t] besonderer Berücksichtigung de[r] Bedürfnisse der Handelswel[t] bearbeitet. Von **A. Seidel.** — Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M

Praktisches Lehrbuch der **Französischen Umgangssprache** in 52 Wochenaufgaben Unte[r] Benützung des Besten aus aller bisherigen Systemen und mi[t] besonderer Berücksichtigung de[r] Bedürfnisse der Handelswel[t] bearbeitet. Von **A. Seidel.** — Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M

Praktische Grammatik der **Kroatischen Sprache** für den Selbstunterricht. Vo[n] **Emil Muža.** — Eleg. geb 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Praktisches Lehrbuch der **Arabischen Umgangssprache syr. Dialects** für den Selbstunterricht. Von **A. Seidel.** — Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

A. Hartleben's Verlag in Wien, Pest und Leipzig.

13 Bog.

BUCHBINDEREI
HANS HÜTTL
OTTOBRUNN/M
Tel. 47 88 8

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Wied, Karl

Leichtfaßliche Anleitung zur Erlernung der Türkischen Sprache für den Schul- und Selbstunterricht Die Kunst der Polyglottie. 15. Teil

Wien. Pest. Lpz. (1895)

L.as. 442 i
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11639936-1